Hören und Sehen

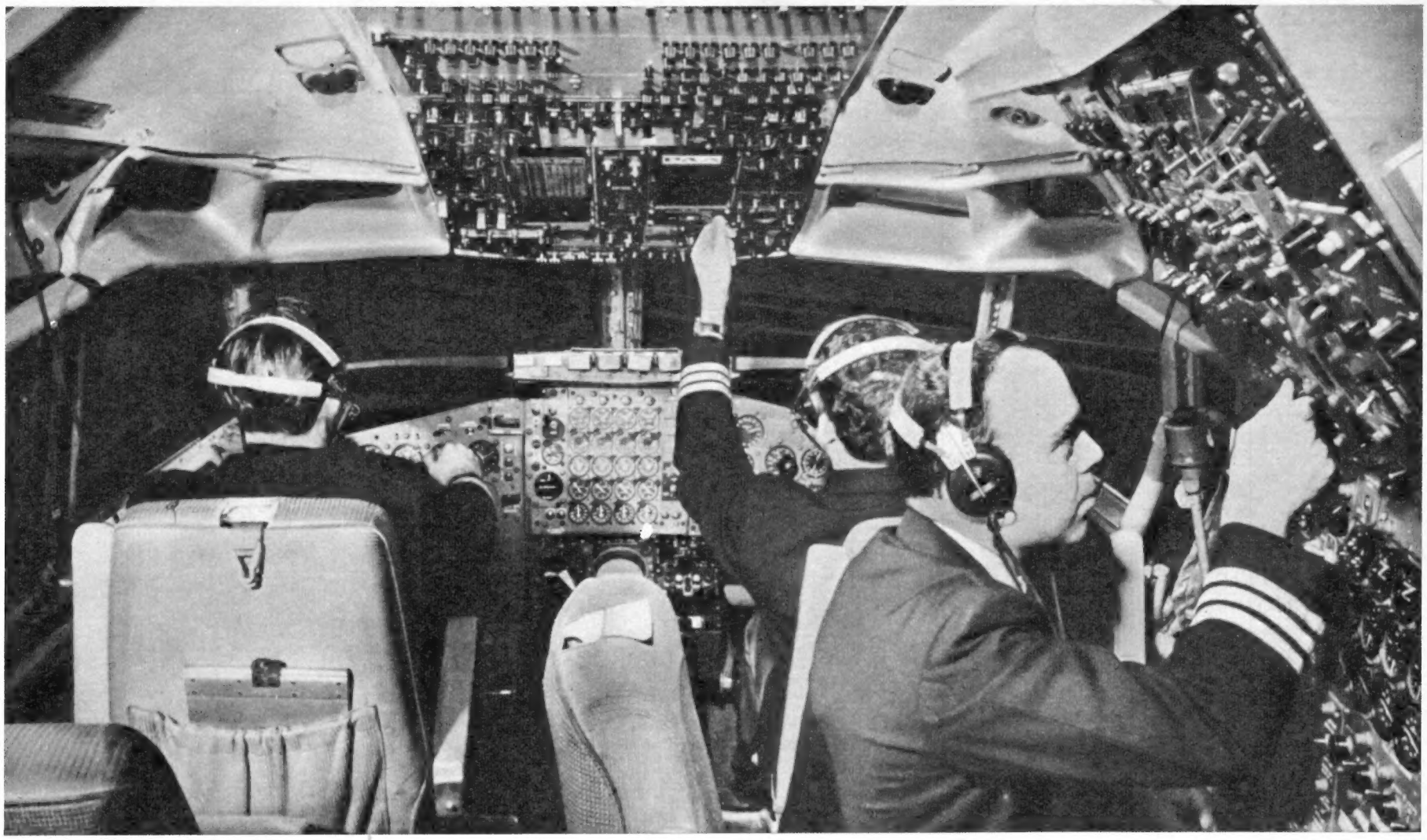
HÖREN UND SEHEN

Johanna von Koczian

(siehe auch Seite 12)

Heft 21 50 Pf
bei Hauslieferung zuzüglich Zustellgebühr
21. bis 27. Mai 1961
Postverlagsort: Hamburg
Ausgabe: Nomwes[illegible]

Wenn es um die Flugsicherheit geht, treten auch internationale Streitigkeiten und Spannungen in den Hintergrund



Wesentlich vereinfacht wurde das Instrumentenbord der gewaltigen Boeing 707 gegenüber dem des herkömmlichen Kolbenmotor-Flugzeuges. Captain und Co-Pilot haben in ihren Plätzen jeweils die gleichen Instrumente vor Augen

Und die Luft hat dennoch Balken . . .

Der Südwestfunk berichtet am Mittwoch um 14.45 Uhr auf MW und UKW I über das immer wieder interessante Thema der Luftsicherheit

Abseits aller Politik und des Ost-West-Gegensatzes arbeiten heute noch die vier Besatzungsmächte in Berlin bei der alliierten Luftsicherheitszentrale zusammen

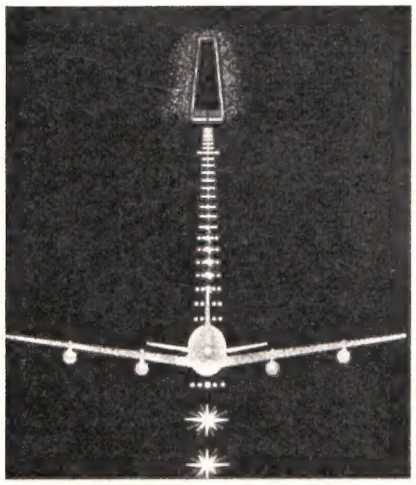
Der Kontrollturm ist die Mutter der Flugsicherung. Pausenlos dreht sich der große Radarschirm auf seinem Dach im Kreise. An ihm und den flimmernden Lichtern erkennt man schon von weitem den vielbelebten Verkehrsflughafen

Majestätisch zieht die Düsenmaschine ihre Bahn. Der Pilot ist in dauernder Verbindung mit den verschiedenen Bodenstationen. Allein auf der Strecke Frankfurt–Hamburg (97 Minuten) werden bei einem Flug sage und schreibe 55 Funk- und Ferngespräche geführt

Nicht wahr, das Gefühl kennen Sie doch auch? Da steht man an einem Flughafen, bestaunt die Düsenriesen und beneidet heimlich all die Leute, die gerade dem Aufruf Folge leisten, sich doch zum Ausgang B zu begeben, wo die Maschine nach Kuala Lumpur (wo liegt's noch? Ach ja, in Malaya) zum Abflug bereitsteht. Und dann verschwinden die Weltumflieger im riesigen Bauch der Maschine, die alsbald mit fürchterlichem Fauchen an die Startbahn rollt. Immer kleiner wird sie vor unseren Augen, hält noch einmal, um dann mit einem „Affenzahn" loszuschießen. Es ist immer spannend wie im Kino: Na, kommt sie hoch, schafft sie es? Natürlich kommt sie hoch, natürlich schafft sie es, zieht fast steilgerade empor und verschwindet in den Wolken ... Und wir stehen dort unten. Während die Fluggäste mit 950 Stundenkilometern gen Asien brausen.

Es ist immer wieder ein Abenteuer. Das Zuschauen, aber auch das Mitfliegen, Mitstarten, Mitlanden. Denn Luft hat schließlich keine Balken! Wirklich nicht? Dem Zweifler sei gesagt: Sie hat dennoch Balken! Die Balken der internationalen Flugsicherung, die das Gebäude des weltumspannenden Flugverkehrs fest zusammenhalten. Weit über 100 Millionen Menschen sind im vergangenen Jahr mit dem Flugzeug befördert worden. Und immer dichter wird das aviatische Verkehrsnetz, immer mehr Maschinen setzen die internationalen Gesellschaften ein, immer neue Strecken werden in West und Ost erschlossen. Allein in den USA sind täglich etwa 200 000 Flugzeuge in der Luft! Militär- und Sportflugzeuge eingeschlossen.

Angst und bange könnte einem bei solchen Zahlen werden, aber die Flugsicherung hat alles so gut organisiert, daß – eigentlich – gar nichts passieren kann. Der Luftraum ist exakt aufgeteilt: Horizontal in Flughafenzonen, Nahverkehrsbereiche und 18,5 km breite Luftstraßen, die wiederum mit Funkfeuern und Kontrollstellen für Navigation und Flugbewegung ausgerüstet sind. Vertikal ist der Luftraum in Höhenzonen aufgegliedert. Die Flugsicherungszentralen tragen dafür Sorge, daß jede Maschine von einem „Luftblock" umhüllt wird, in den kein anderes Flugzeug eindringen darf. – „Sicherheit" heißt das oberste Gebot in der Verkehrsfliegerei; diese wissenschaftlich betriebenen Sicherheitsvorkehrungen, die sich ungeachtet politischer Ärgernisse harmonisch auch zwischen Ost und West tätigen lassen – sind sie nicht doch eine große Beruhigung, im Technischen wie im Politischen für Fliegende und Nichtfliegende.



Den Weg zur Landebahn weist die „Elektronenblitzstraße". Hier der „Leitstrahl", auf dem die Maschine zur Piste fliegt

Mit Sprechfunk verständigen sich die Männer der Wartung eines Düsenclippers. Bei jeder Landung wird die Maschine von technischen Spezialisten peinlich genau kontrolliert. Fotos: PAA, AF, Ullstein, dpa

Heute ziehen heiße Cha-Cha-Cha-Rhythmen unsere Teenager und Twens aufs Parkett. Es ging jedoch auch nicht weniger temperamentvoll zu, als der Opa die Oma nahm. Sie fegten im Galopp über die Tanzböden der Salons

Mit Musik geht alles besser, scheint das Motto unserer Tage zu sein. Kaum hat der Wecker frühmorgens sein schepperndes Lied angestimmt, greift der musikbeflissene Normalverbraucher zum Knopf seines Rundfunkgeräts. Und frohe, unbeschwerte Klänge begleiten ihn vom Rasierspiegel bis zum Kaffeetisch.

Seien Sie ehrlich, liebe Leserinnen und Leser, können Sie sich einen Tag ohne diese „Geräuschkulisse" vorstellen? Selbst unsere Kinder behaupten, daß die Schularbeiten noch einmal so schnell geschafft sind, wenn Vivi Bachs neuester Song aus allen Röhren erklingt. Auch wer mit den Noten auf Kriegsfuß steht, braucht nicht zu verzagen. Niemand verlangt von ihm, daß er etwa selbst ein Instrument spielen sollte. Die Unterhaltungsindustrie sorgt für ihn. Millionen Schallplatten verlassen täglich die Pressen, und etliche Kilometer Tonbänder werden Stunde für Stunde auf die Reise über die Ätherwellen geschickt.

Das ist noch nicht lange so. Erst vor 38 Jahren schlug in Berlin die Geburtsstunde des Rundfunks. Bis dahin war man auf die eigene Fingerfertigkeit angewiesen. Klavier- und Gesanglehrer mühten sich, den „höheren Töchtern" die Werke Chopins oder Liszts beizubringen. Denn es gehörte zum guten Ton, daß Frau Musica in den bürgerlichen Salons um die Jahrhundertwende zu Gast war.

Der Sender Freies Berlin aber geht mit seiner „Ahnenforschung" nach Noten noch weiter in die Vergangenheit zurück. Der Stuttgarter Dr. Günter Oliass schrieb das Manuskript für die beiden Sendungen am 25. Mai und 1. Juni unter dem Titel „Ausverkauf der Reize". Es ist die Geschichte der Unterhaltungsmusik, aber auch die Geschichte des Wandels unserer Gesellschaft. Mit dem Heraufdämmern des technischen Zeitalters wurden die Werke der leichten Muse zur „Gebrauchsware", die sich mehr und mehr der modernen Welt anpaßte.

Sind die Schlager und Schnulzen von gestern und heute wirklich „Eintagsfliegen"? Gerade diese Frage läßt sich zur Zeit nicht beantworten; denn was gestern modern war, soll nach dem Willen der Musikindustrie heute wieder das Allerneueste sein.

Damals, um die Jahrhundertwende, sang jede „höhere Tochter", die etwas auf sich hielt: „Wir winden dir den Jungfernkranz". Und Altmeister Carl Maria von Weber hatte keine Ahnung, daß er durch diese Opernarie zum Schnulzenvater werden sollte. Heinrich Heine schrieb bitterböse: „Den ganzen Nachmittag werde ich mit veilchenblauer Seide gewürgt ... der ‚Jungfernkranz' ist permanent"

Einen amüsanten „Soziologischen Exkurs" über anderthalb Jahrhunderte Unterhaltungsmusik bringt der Sender Freies Berlin am Donnerstag, um 23.15 Uhr, aus seinem „Studio"

Im Galopp zurück zum Onestep

Heute starten die jungen Damen zum Skiffle-Wettbewerb. Ein Besenstiel, eine Blechdose, Mutters Waschbrett und Fingerhüte ersetzen ein ganzes Orchester. Mehr und mehr wird die Unterhaltungsmusik zum Ausdruck unseres von der Technik geprägten Zeitalters. Die Romantik des „Jungfernkranzes" ist endgültig dahin

Damals schluchzten die Leierkasten ihre traurigen Lieder von „Mariechen" und „Lenchen". Wenn sich die letzten Drehorgelmänner jetzt auf dem Bremer Freimarkt treffen, erzählen sie von ihrer langen Walzen-Tradition

Heute stecken wir zwei blanke Groschen in die Musikbox, und schon dreht sich der Schlager von morgen. Aber auch die Musikbox stammt von gestern. Ihre Frau Mama, das Orchestrion, zog um 1890 in die Gastwirtschaften

Damals, in den goldenen zwanziger Jahren, schwamm jung und alt auf der weichen Melodienwelle. Der Tango trat seinen Siegeszug an, und die Kapellen spielten das traurige Lied: „Schöner Gigolo, armer Gigolo . . ."

Heute noch blasen die Saxophone: „Hehehe, boy, ich will keinen play-boy". Doch schon strickt die Musikindustrie an einer „neuen" Masche. Sie holt die Schlager, die unseren Eltern gefielen, wieder aus der Mottenkiste

Rudi Michel

Wenn sie am Mikrophon stehen, dann überschlagen sich die Ereignisse und

Millionen halten den Atem an

Deutschlands Sportreporter schreiben für die Leser von HÖREN UND SEHEN

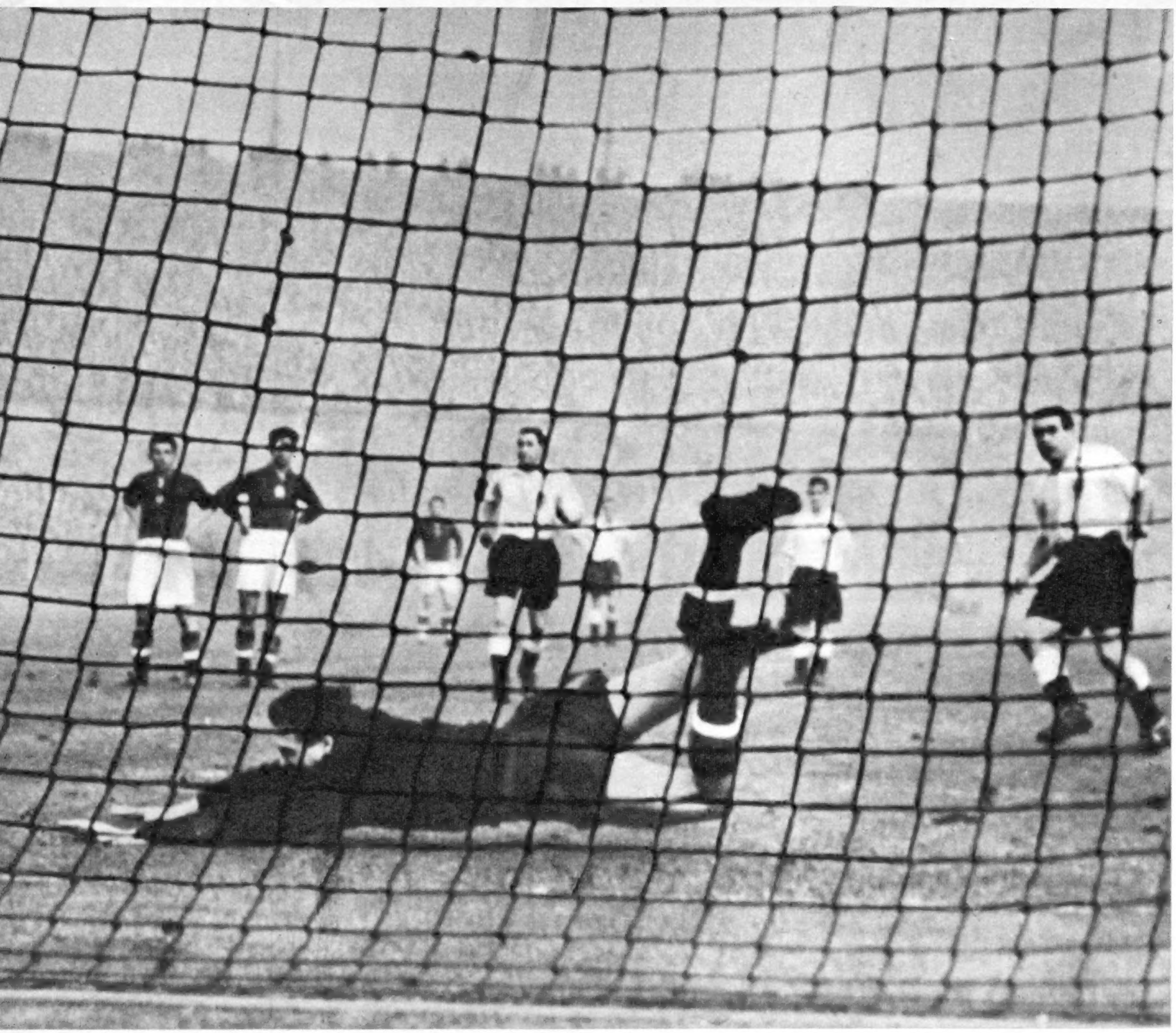
Tausende jubelten der Weltmeisterschafts-Elf zu, aber

Michels Kamera ging in Scherben

Tor für England – der Ungar Grosits hechtete vergebens nach dem Ball. Rudi Michel erzählt, wie mit dieser Fußballschlacht im Wembley-Stadion eine Karriere steil aufwärts ging, die vier Jahre später in tiefe Bitterkeit führte

Auf du und du mit den Assen des deutschen Fußballs: Michel flog im März dieses Jahres zusammen mit unserer Nationalmannschaft zum Länderspiel nach Chile. Von links nach rechts: der SWF-Reporter, Jürgen Werner, Uwe Seeler; dahinter: Herbert Ehrhardt, Willi Giesemann; davor (bei einem Schläfchen): Horst Schnoor

Kochen kann er nicht. Aber das stört keinen der prominenten Gäste des Baden-Badener Junggesellen-Haushalts. Ob man nun Sepp Herberger oder Fritz Walter heißt – man legt einfach mit Hand an den Kochtopf und fachsimpelt dabei mit dem Hausherrn, Rudi Michel. Denn was die Rezepte des Sports anbelangt – da ist der SWF-Reporter Meister. Schließlich kennt er die großen Sportstadien zwischen Madrid und Moskau wie seine Westentasche, schließlich hat er Millionen Zuhörern Weltmeisterschafts- und Länderspiele lebendig gemacht. Für die Leser von HÖREN UND SEHEN griff Rudi Michel (Geburtsort: Kaiserslautern; einstiger Berufswunsch: Jurist) zur Schreibmaschine, um sich offen über Pannen zu äußern, die das Mikrophon verschweigt...



Wembley-Stadion in London, 27. November 1953. Es ist der Tag, an dem Ungarns Fußballspieler die Engländer 6 : 2 besiegen . . .

Die Rundfunksprecher saßen auf der Tribüne dicht nebeneinander — Lippenmikrophone machten Kabinen und Trennwände überflüssig.

Als Hidegkuti schon nach fünf Minuten mit dem ersten Tor die kommende Sensation ahnen ließ, sprang neben mir Georgy Szepesi aus Budapest wie elektrisiert vom Stuhl.

So wie Puskas und Kocsis spielten, so sprach er: Temperamentvoll, begeisternd und feurig, wie es ihm die Heimat in die Wiege gelegt hat. Ich verstand kein Wort ungarisch und glaubte doch, das Spiel zweimal zu erleben: mit Auge und Ohr! Ein Glück, daß ich nur die letzten fünfzehn Minuten zu schildern hatte — Szepesi hätte mich restlos aus dem Konzept gebracht!

Ich war fasziniert von seiner Reportage. Wie mögen sie erst die Leute in Budapest erlebt haben!

Die Engländer hinter ihm lachten zunächst, dann klopften sie ihm auf die Schulter, klatschten Beifall, und nach dem Spiel boten sie ihm reihum Whisky an.

Szepesi war glücklich — nicht nur, weil Ungarns Fußballspieler als erste Mannschaft des Kontinents England in Wembley geschlagen hatte — er wußte, seine Übertragung war „angekommen". „Ich habe mit Budapest telefoniert. Zu Hause arbeitet niemand mehr, die Fabriken haben geschlossen, die Menschen tanzen auf den Straßen", erzählte er mir, über das ganze Gesicht strahlend.

Später hängten sie dem Georgy Szepesi daheim einen Orden um. Er war „verdienter Meister" geworden. Das ist in diesen Landen seit fünfzehn Jahren so üblich.

1958 trafen wir — Szepesi und ich — uns in Schweden wieder. Ungarn war in einem mäßigen Spiel gerade aus dem Weltmeisterschafts-Turnier ausgeschieden. Ein geschlagener Mann kam auf mich zu — Georgy aus Budapest. „Weißt du noch, damals in London . . .? Meine Freundin hatte mir nach dieser Übertragung geraten, ich solle sofort Schluß machen und keine Reportagen mehr sprechen. Sie hatte recht. Heute hat Ungarn eine schlechte Mannschaft, und wenn sie verliert, schimpft man auf m i c h , weil ich als erster die Niederlage melden und kritisieren muß". Die Worte des ungarischen Funksprechers klangen bitter. „Sie hatte recht", stöhnte er dann noch einmal, „aber wer kann denn schon aufhören in diesem Beruf?"

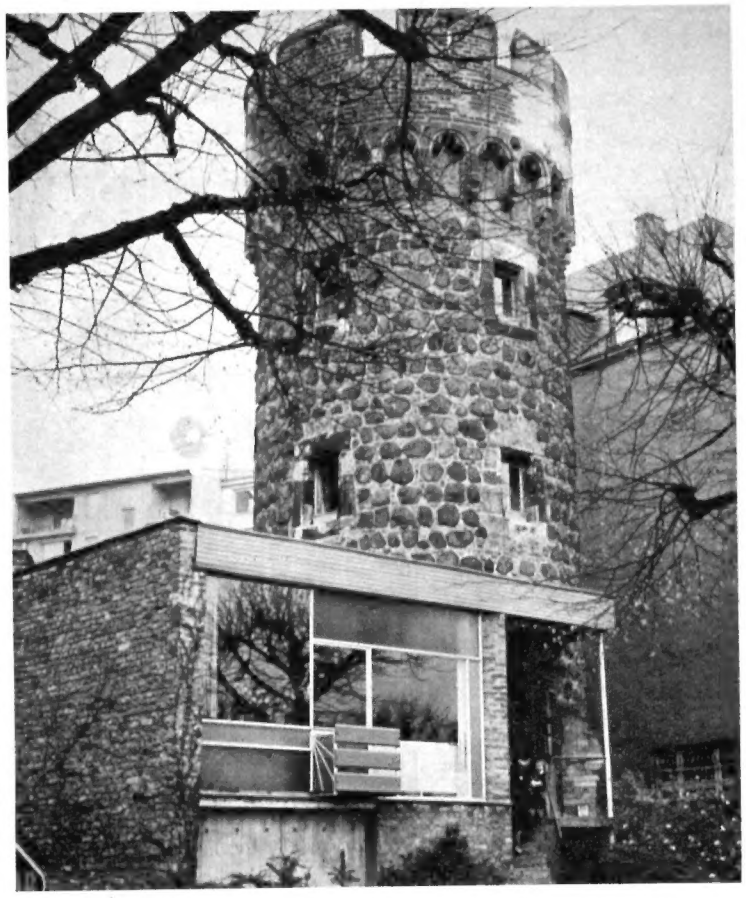
Das ist nicht nur die Geschichte des Georgy Szepesi, eines Radiosprechers

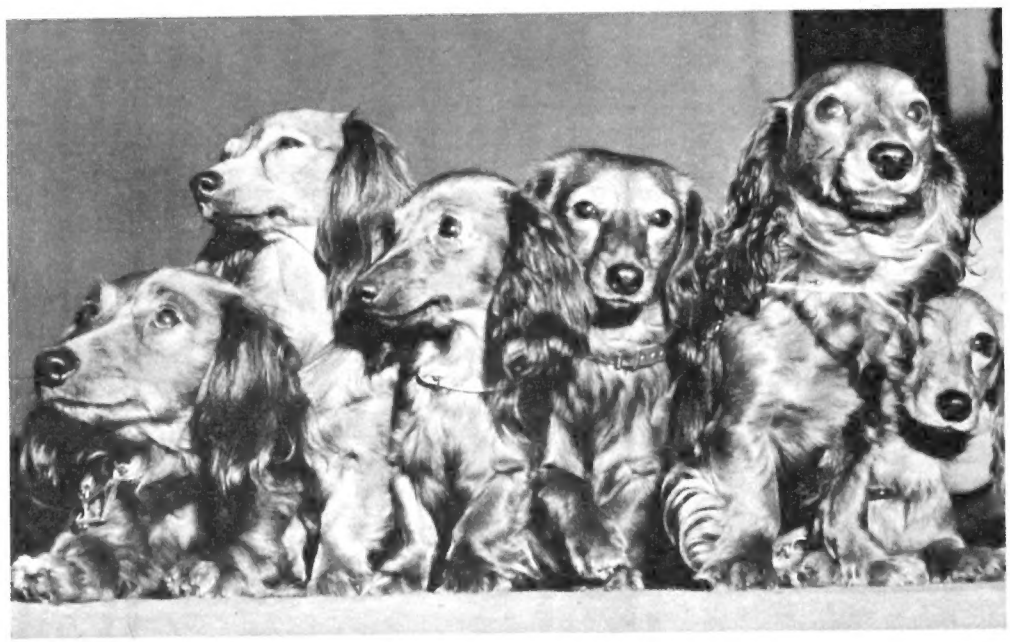
Bitte lesen Sie weiter auf Seite 10

Familienfoto nannten Kritiker naserümpfend Michels TV-Interview mit dem Fußball-Weltmeister 1954. V. l. n. r., sitzend: DFB-Präsident Dr. Bauwens, Sepp Herberger, R. Michel, Fritz Walter; stehend: Jupp Posipal, Werner Liebrich, Otmar Walter

SPIEGEL der ZEIT

Getürmt wäre im Mittelalter mancher Gefangene gern aus diesem Steinverließ am Kölner Rheinufer. Heute aber läßt es sich ein Architekt mit seiner Familie in den trutzigen Mauern wohl sein. Er erkor den „Hungerturm" zu seiner Wohnung. Eine hübsche Veranda sorgt für Licht, Luft und Sonne





Auf eine lange Reihe stolzer Ahnen kann die Teckelfamilie derer vom „Zwergengrund" zurückblicken. Die sechs gehörten zum Aufgebot der Dackelzuchtschau im Düsseldorfer „Haus Rheinstadion". Zu dieser Hundeschönheitskonkurrenz machte sich alles auf seine vier Beine, was Rasse und Rang hatte

Aufgeschlagen hatte in Wiesbaden die Sportartikel-Messe ihre Zelte. Camping-Freunde brauchen jetzt nicht mehr nach einem trockenen Plätzchen zu suchen; sie können ihr Quartier ameisenfrei auf dem Dach ihres eigenen Wagens errichten. Platz ist für zwei Personen

Unter Dach und Fach möchten die rheinischen Euskirchener ihre jahrhundertealte Geschichte bringen. Sie bauen ein „Museums-Dorf", da unsere Hochhauszeit ein ländliches Idyll nach dem anderen „verschlingt". Eine Kirche, eine Windmühle und 40 Gebäude werden „verpflanzt"

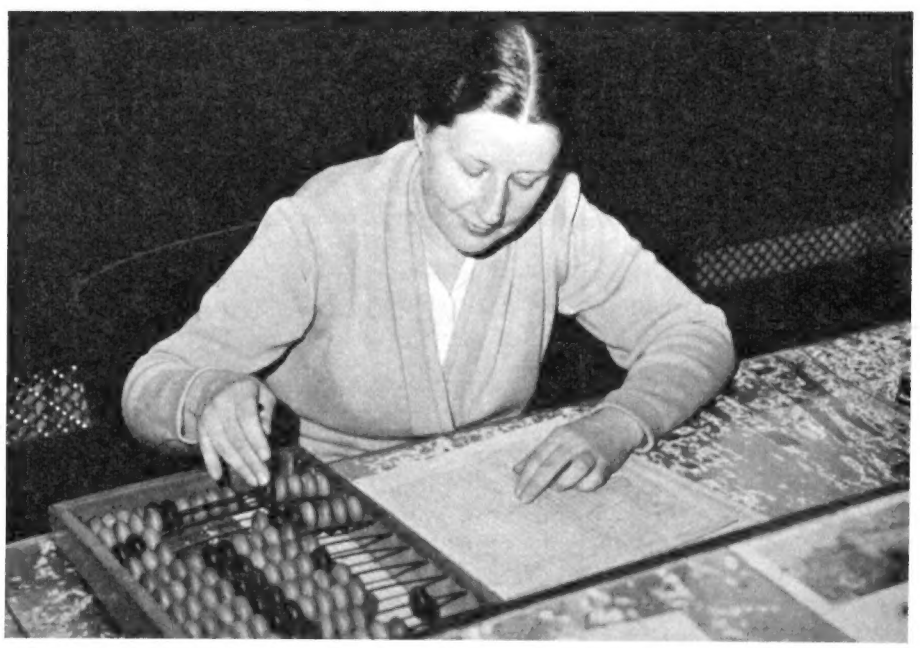
Streng nach Etikette ...

... sorgt ein Londoner Gastwirt für seinen steigenden Umsatz

Raritätensammler finden in London immer ein dankbares Publikum. Lieblingskind dieser „Zunft" dürfte zur Zeit Alfred Jacobs, Inhaber einer Gastwirtschaft im Stadtteil Deptford, sein. Er kam auf die ausgefallene Idee, sich von Kopf bis Fuß auf Flaschenverschlüsse und bunte Etiketten einzustellen. Vier Monate schwang der „Meister der Raritäten" Nadel und Faden, um Anzug und Zylinder zu dekorieren. Über Besuchermangel an seiner Bar hat Alfred Jacobs nicht mehr zu klagen. Der „Laden" ist jeden Abend voll!

Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen ist Alfred Jacobs Londoner Gastwirtschaft. Der Herr des Hauses machte sich zum besten Aushängeschild. Wenn er in „trinkfreudiger Ausrüstung" hinter seinem Schanktisch steht, fließen Bier, Schnaps und sogar Sekt in Strömen

Gewichtig präsentiert sich Alfred Jacobs Abend für Abend seinen Besuchern. Seine Schnapsidee, der Anzug samt Flaschenverschlüssen und Etiketten, wiegt rund 25 Pfund. Als Krönung thront auf dem ebenfalls dekorierten Zylinder ein Hahn. Wenn das nicht der letzte Schrei ist



Rechnen müssen die internationalen Wissenschaftler auf allen Gebieten mit den Erfolgen der Sowjetunion. Doch trotz Gagarinscher Höhenflüge zählt man in einem großen Moskauer Bankhaus Soll und Haben noch wie zu Großmutters Zeiten zusammen Die Kugeln der Abc-Schützen sind das „Elektronengehirn" dieser russischen Buchhalterin

Sunil

Sunil

Wieviel schöner ist ein Weiß, das strahlt ...

... ein Weiß, dem man die Pflege ansieht!

Dieses strahlende Weiß spricht für die Umsicht und Sorgfalt einer guten Hausfrau. Jedem Laken, jedem Tischtuch, jedem Oberhemd sieht man die Pflege an. Erleben Sie an all Ihrer Wäsche, was die milde, himmelblaue Lauge vermag . . . wie sanft sie Flecke und hartnäckige Schmutzränder löst.

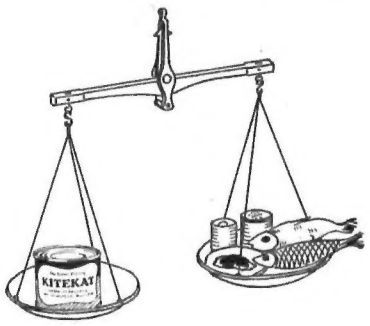
Waschen Sie auch in der Waschmaschine mit Sunil - auch da beweist sich: was das Weiß so strahlend macht, tut auch der Wäsche gut! Wie strahlend weiß Sunil wäscht, sehen Sie jetzt auch an Ihrer Nylon- und PERLON-Wäsche. Selbst vergrautes Nylon wird genauso strahlend weiß wie Ihre andere weiße Wäsche!

Sunil bringt alles Weiß zum Strahlen!

S 7/03 F

KITEKAT
Die Katzen-Nahrung

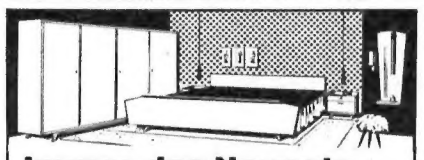
Denn nur Kitekat
enthält wohlausgewogen
alle Nährstoffe
die Ihre Katze braucht



* HERING
* LEBER
* SPEISEFISCH
* KOHLEHYDRATE
* VITAMINE
* MINERALIEN

Also geben Sie Ihrem Liebling keine unkontrollierte Nahrung mehr. Füttern Sie KITEKAT!

Jetzt auch in Lebensmittel–und Milchgeschäften



Immer das Neueste...

Für aus den Programmen großer Möbelfabriken finden Sie in unserem reichhaltigen Angebot!

DM 23,- Monatsraten — ein kompl. **Schlafzimmer** bestehend aus: 4-tür. Schrank, 2 Betten, 2 Nachtschr., Wandspiegel, 2 Stahlmatratz., 2 Schonerdeck., 2 Satz Matratzen, 2 Steppdecken oder 1 Tagesdecke, 1 Wäschetruhe zus. nur DM **695,-**

DM 19,- Monatsraten — ein kompl. **Wohnzimmer** bestehend aus: Wohnzimmerschrank, Bettcouch, 2 Sessel, Couchtisch, Teppich und Blumenständer zus. nur DM **645,-**

DM 18,- Monatsraten — eine komplette **Küche** bestehend aus: Küchenschrank od. Schwedenküche, Tisch, 4 Stühle, Couch, Schuhschrank, Handtuchhalter zus. nur DM **595,-**

Lieferung frei Haus mit eigenen Fahrzeugen durch unsere Tischler. Fordern Sie unverb. unser Großbildangebot mit Möbeln jeder Art an.

Möbel-Motzkau
Rinteln/Weser **Abt. 19**

ab 10,- Anzahlg. **Koffer-Neuheiten** Transistorkoffer aller Fabrikate
ab 11,- Anzahlg. **Kühlschränke, Waschmaschinen** in großer Auswahl
ab 10,- Anzahlg. **Tonbandgeräte/Phono** Grundig, Loewe, Philips, Saba, Telefunken
ab 25,- Anzahlg. **Fernsehgeräte** aller Marken, tragbar, Tisch-Standgeräte, Kombinationen
Garantie-Umtausch-Lieferung frei Haus. Diskrete Teilzahlung bis zu 30 Monatsraten
UNION-VERSAND, Hbg. 1, Sprinkenhof Abt. C
Fordern Sie kostenlos Farbbild-Katalog

Nebenverdienst

auf vornehme Art durch enge Zusammenarbeit mit unserem Hause. Schreiben Sie uns, die umfassende Information ist kostenlos für Sie.

IMPORT-VERSAND FRITZ LINSE
Bremen 8 Postfach 2084 Hauspost P 10

Michels Kamera ging in Scherben

Fortsetzung von Seite 7

zwischen Sieg und Niederlage. Es ist die Geschichte unseres Berufes überhaupt ...

Zusammenbruch am Mikrophon

Tausende beneiden uns um die Erlebnisse beim Sport, um das Dabeisein, die Popularität, die Reisen in ferne Länder. Gewiß — unser Hobby ist unser Beruf geworden. Und wir lieben diesen Beruf, der uns nie mehr losläßt.

Trotzdem — die Schattenseiten des Jobs zeigen sich bald: Die ständige Jagd vom Flugzeug zum Stadion, ans Mikrophon, die Peitsche der Aktualität, die uns nirgends rasten läßt ... Oft ist die Arbeit des Reporters verquickt mit den Leistungen der Sportler. Manchmal bedrücken ihn technische Schwierigkeiten. Auch das Gefühl, daß Millionen auf sein Wort im Rundfunk warten oder dem Kommentar im Fernsehen folgen, kostet selbst die Hartgesottenen unter uns immer wieder Kraft und Nerven.

Jeder Auftritt ist ein neuer Einsatz. Fehlleistungen bleiben bei aller Vorbereitung nicht ausgeschlossen. Solche Fehlleistungen — „Zusammenbrüche" nennen wir das im Fachjargon — verschweigt natürlich das Mikrophon.

Und deshalb soll hier einmal davon die Rede sein.

Schlachtfeld der Begeisterung

Mit Schrecken denke ich immer noch an die Folgen der Fußball-Weltmeisterschaft 1954.

Natürlich waren wir in der Schweiz alle vom Erfolg der deutschen Mannschaft begeistert, aber was zu Hause los war, konnten wir uns nicht vorstellen. Das ahnten wir noch nicht einmal.

Ich bekam den ersten Vorgeschmack davon am Tag nach dem Endspiel. Der Sondertriebwagen der deutschen Elf hielt zuerst in Singen am Hohenthwiel. Sofort bekam ich meinen Auftrag: „Fernseh-Interview in Singen, anschließend Hörfunk-Interview in Konstanz". So lautete das Telegramm vom Südwestfunk aus Baden-Baden.

In Singen hatten wir zwei Tonfilm-Kameras aufgebaut, alle Kabel gut verlegt und uns sorgfältig von der nachdrängenden Menschenmenge abgesetzt.

Dann lief der Zug mit unserer Elf ein.

Was sich da abspielte, ist nicht zu beschreiben. Jede Absperrung war vergebens, die Ketten rissen wie die Papierschlangen vor den jubelnden, begeisterten, vorstürmenden Menschen.

Ich wurde vom Trittbrett gezerrt. Unsere Kamera lag am Boden. Aus!

Vom Fernsehen konnte keine Rede mehr sein. Aber ich wollte in diesem Sonderzug mitfahren, um wenigstens in Konstanz die direkte Zeitfunkreportage zu sprechen. Herberger stand an der Tür und war einverstanden. Aber so oft ich den Fuß auf das Trittbrett setzte, zerrten mich Bahnpolizisten wieder zurück. Hier galt noch nicht einmal Herbergers Wort: „Der Mann gehört dazu!"

Der Zug fuhr ohne mich ab. Ich aber raste ohne Krawatte, mit zerrissenem Hemd im Auto nach Konstanz durch hochschlagende Wellen der Fußballbegeisterung. Ich kam rechtzeitig an.

„Lassen Sie mich bitte durch, ich muß auf den Bahnsteig, ich habe um 19.05 Uhr eine Direkt-Übertragung im Rundfunk!"

Die Polizisten hielten mich entweder für einen Verrückten, oder sie sagten nur wegwerfend: „Dieser Trick zieht heute nicht. Da müssen Sie sich etwas Besseres einfallen lassen."

Ich gab schließlich auf und ließ mich ins Auto fallen. Dort hörte ich im Empfänger: „Wir rufen Rudi Michel in Konstanz!" Entsetzlich, wenn Sie ihre eigene Suchmeldung hören und nicht antworten können!

Auf der Fähre nach Meersburg sammelte ich meinen zweimal geschlagenen Haufen: Filmwagen und Übertragungswagen. Das neue Ziel hieß Lindau.

Welch ein Glück: Wir trafen die Ehefrauen der Spieler. „Könnt Ihr uns zu einem Interview mit Posipal, Max Morlock, Toni Turek verhelfen?"

Frau Italia Walter antwortete für alle: „Sie Optimist, verhelfen Sie uns zu einem Rendezvous mit unseren Männern!"

Beides schien unmöglich.

In Lindau hatten Tausende das Hotel der Elf gestürmt. In der Halle drängten und schoben sich die Menschen wie beim Fasching in Schwabing. Und die Stimmung war entsprechend!

Da konnte von Arbeit keine Rede sein. Ich sprach mit Baden-Baden. Von dort kamen böse Worte: „Sie haben uns heute zweimal aufsitzen lassen, und für morgen ist das Interview im Programm des Deutschen Fernsehens geplant. Wenn Sie ohne Film nach Hause kommen, war dies Ihre letzte Dienstreise! Sie kennen doch alle Spieler, fahren überall mit und sind nicht in der Lage, die Leute zu einem Interview zu bewegen!"

Eingehängt! Hatten die eine Ahnung!

Das „Familienfoto"

Am nächsten Morgen schlichen wir uns um 7 Uhr ins Hotel. Als erster entdeckte uns Fritz Walter, der offenbar nicht hatte schlafen können, weil er das Finale wohl noch einmal durchgespielt hatte. „Haut bloß ab!" rief er uns — sichtlich ohne Begeisterung — zu.

Wir bauten auf. Scheinwerfer und Kameras wurden in der Hotelhalle montiert. Um 9 Uhr hielt ich den Atem an: „Interview zum erstenmal." — Klappte!

Und es hat geklappt.

Wir rasten nach Hause, zum Entwickeln, zum Filmschnitt und zur Sendung um 22 Uhr. Anweisung der Regie: „Sie kommen zuerst ins Bild, sprechen 3 Minuten und rufen dann den Film ab. Ruhe im Studio!"

Vor kühlem Bier den Magen wärmen:

Wohl bekomm's zu jeder Zeit

Täglich **UNDERBERG** *und Du fühlst Dich wohl!*

Ich setzte mein charmantestes Lächeln auf und wartete. Lange. Etwa 2 Minuten. Dann kam eine Stimme aus dem Hintergrund: „Alles fällt aus. Die Post kann die Leitung von Hamburg nach Baden-Baden nicht drehen." Das gab's damals noch!

Wir schickten den Film mit der Eisenbahn nach Hamburg. Erst am Mittwoch wurde er gesendet. Die ganze zweitägige Aufregung war umsonst gewesen!

Das Interview lief dann wirklich noch am Mittwoch. Kritische Kommentare: „Ein richtiges Familienbild, ein Standfoto aus den zwanziger Jahren. Ihr hättet euch aber auch etwas anderes einfallen lassen können!"

Ich war bedient.

Vor Überraschungen ist man in unserem Beruf nie sicher. Was hilft alle Erfahrung, wenn man immer wieder vor neuen Situationen steht?

Während der Olympischen Sommerspiele 1960 bekam ich den Auftrag, in Madrid das erste Spiel um den Fußball-Weltpokal der Vereinsmannschaften im Fernsehen zu übertragen. Das Vorspiel in Südamerika war 0 : 0 ausgegangen.

Der Madrider Eurovisionsübertragung schlossen sich acht Länder an, ich sprach für die Schweiz und Deutschland; Zürich war Sternpunkt.

Das Spiel begann um 20 Uhr, und um 20.05 Uhr stand es bereits 3 : 0 für Real. Nie sah ich den fünffachen Europapokal-Gewinner glänzender aufspielen! Was mich in meiner Begeisterung allerdings störte, war mein Telefon, das in diesen fünf Minuten beinahe pausenlos klingelte.

Zweimal hob ich ab. Aber außer mir waren noch 100 000 begeistert schreiende Spanier im Stadion, und ich hatte keine geschlossene Kabine . . .

Schließlich erklärte ich einfach ins Mikrophon hinein, ich wolle das Telefon nicht mehr beachten. Was ich denn auch tat.

Am Spielende hatte Real 5 : 1 gewonnen; es war eine tolle Nachtvorstellung gewesen, und ich ging begeistert und zufrieden aus meiner Kabine. Aber ich traf nur schimpfende Kollegen aus Frankreich, Italien, England und Belgien.

„Was für ein Durcheinander!" klagte einer der Belgier. „Der flämische Kommentar kam im wallonischen Fernsehen an, und in England sollen sie ein sehr schlechtes Bild gehabt haben. Das ganze Spiel über sind Rückfragen über Rückfragen aus den europäischen Funkhäusern gekommen!"

Ich ahnte noch immer nichts. Das störende, ständig klingelnde Telefon in meiner Reporterkabine hatte ich bereits vergessen.

Wohlgemut versuchte ich, die enttäuschten Kollegen aufzumuntern — wir aßen in unserem Hotel, weil keiner mehr Lust hatte, Madrid bei Nacht anzuschauen.

Lesen Sie weiter auf Seite 14

Florestan Mississippi und Anastasia finden sich zu makabrem Lebensbund. Der Generalstaatsanwalt Mississippi (O. E. Hasse) hat seine Frau ins Jenseits befördert, während Anastasia (Johanna von Koczian) ihren Gatten umgebracht hat. Eine Ehe hatten die beiden für eine gerechte Sühne ... Es ist eine eigenwillige Fabel, die Dürrenmatt hier erzählt, ein zeitkritisches Bild, nicht in literarischem Öl, sondern als Graphik

Um die Macht im Staate geht es den Revolutionären, die von dem zynischen Saint-Claude (Martin Held) angeführt werden. Aber auch Saint-Claude wird schließlich von den eigenen Leuten ermordet . . .

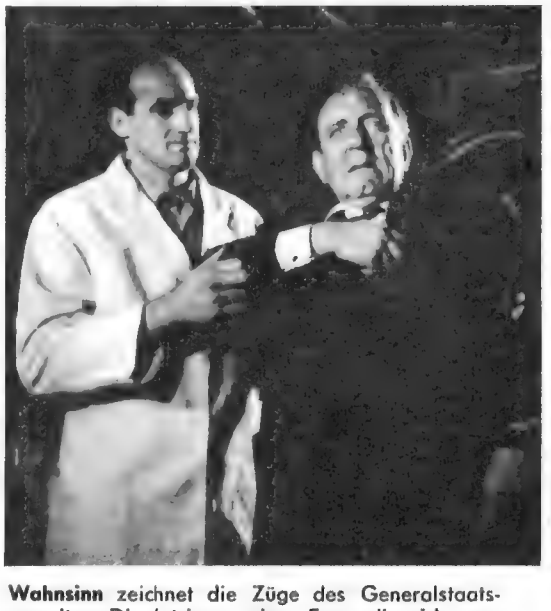
Die Ehe des Herrn Mississippi

Johanna von Koczian begegnet uns in Friedrich Dürrenmatts satirischem Film

Die kirschenäugige Johanna von Koczian, einst Gründgens-Schülerin, war bereits für das Berliner Theaterpublikum zu einem Begriff geworden, als sie der Film holte. Jedoch gilt Johannas Start vor der Kamera nicht als glücklich; die Filme „Viktor und Viktoria" und „Petersburger Nächte" waren vom Buch her Versager. Erst Kurt Hoffmann setzte Johanna richtig ein: Als munteres Dänenmädchen eroberte sie sich in „Wir Wunderkinder" die Herzen des Publikums im Sturm. Und auch diesmal ist es Hoffmann, der sie mit leichter Hand regiert, ist es zudem Dürrenmatt, der den Stoff zubereitete, sind es so profilierte Darsteller wie Martin Held und O. E. Hasse, die im Film „Die Ehe des Herrn Mississippi" neben ihr stehen.

Fotos: UFA-Filmhansa

Kabale ohne Liebe wird in „Europa-City", einer Stadt, die man im Atlas nicht findet, groß geschrieben: Staatsanwaltsgattin Anastasia hat es auf den Justizminister abgesehen. Sie vernichtet St. Claude



Wahnsinn zeichnet die Züge des Generalstaatsanwaltes. Die Intrigen seiner Frau, die sich gern „Landesmutter" nennen möchte, haben ihn vernichtet. Auch sein verhängnisvolles Spiel ist aus

Eine neue Ehe, die dritte, ist Anastasia eingegangen, endlich am Ziel ihrer gespenstischen Träume: Jetzt ist sie Frau Ministerpräsident und sitzt neben des Landes starkem, regierenden Mann (Charles Regnier)

In einer Situation wie dieser...

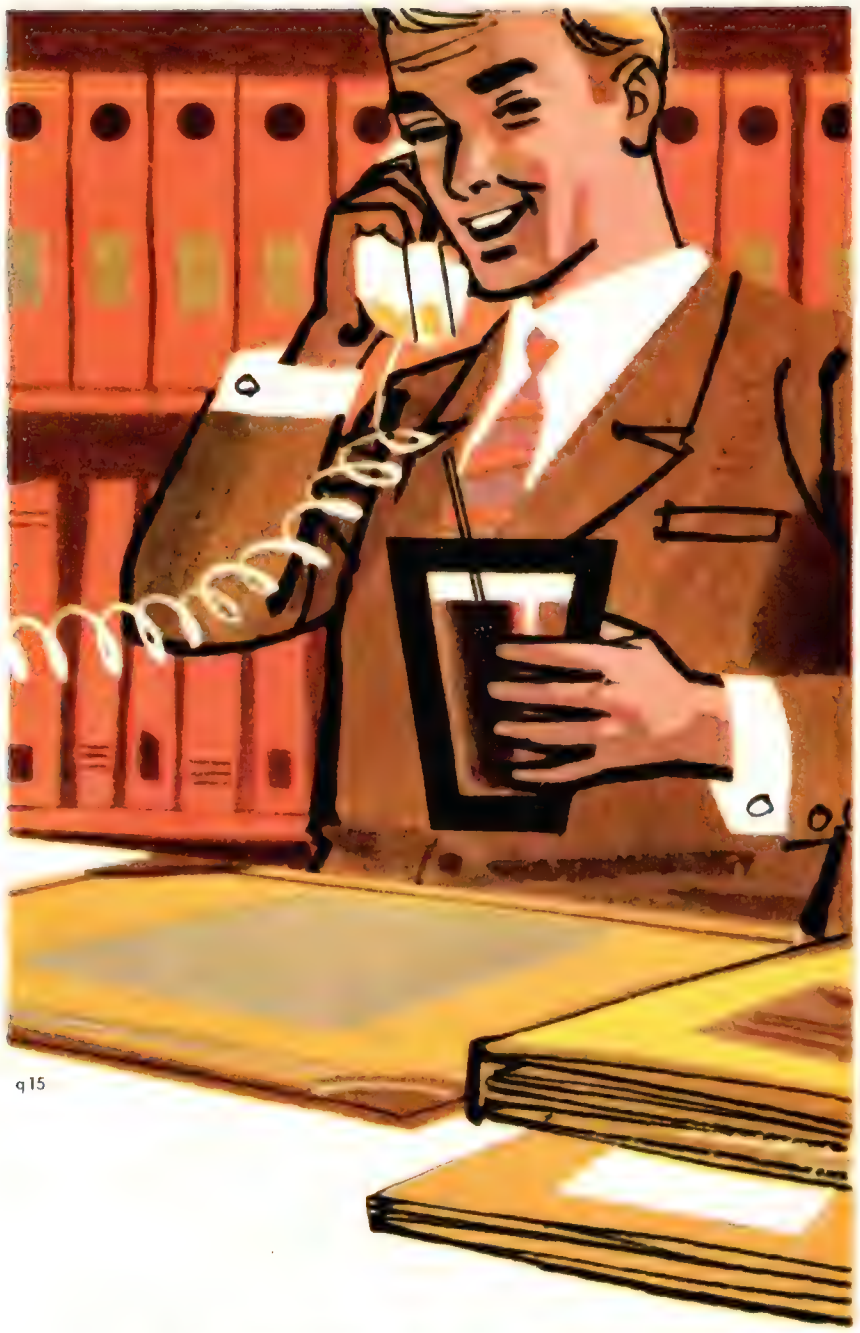
...mehr Sicherheit durch den ›neuen‹

Continental

Führt besser, weil größere Seitenstabilität

Haftet besser, weil neu gestaltetes Profil

Bremst besser, weil neue Gummimischung



q 15

Mit NESQUIK® trinke ich Milch viel lieber!

„Ja . . . eine gute Verbindung – NESQUIK mit Milch! Besonders wenn es hier im Büro heiß hergeht, trinke ich NESQUIK in kalter Milch am liebsten. Es schmeckt wirklich wunderbar."

Einfach zwei Löffel NESQUIK in die Milch – und im Handumdrehen ist es fertig, das köstliche Getränk mit dem harmonisch auf die Milch abgestimmten Kakao-Feingeschmack. So ist Milch zu jeder Jahreszeit herrlich erfrischend.

NESQUIK löst sich vollkommen – selbst in kalter, ungekochter Milch. Dann bleiben alle Vitamine, aber auch die hochwertigen Eiweißstoffe voll erhalten . . . und es bildet sich auch keine Haut! Ja, man trinkt Milch mit NESQUIK viel lieber – und außerdem ist es gesund, es stopft nicht und ist leicht verdaulich.

NESQUIK – ein NESTLE – Erzeugnis

Michels Kamera ging in Scherben

Fortsetzung von Seite 11

Am anderen Morgen verging mir der Spaß. Bei der Zwischenlandung in Zürich eröffneten mir die Schweizer Kollegen: „Wir hatten 90 Minuten lang kein Bild im Fernsehen — nur ‚Rollfilm mit Tapetenmuster', quergestreift. Aber wir haben die Übertragung trotzdem gesendet — nur hätten Sie wegen des Bildausfalls mehr Text sprechen sollen!"

Und das Deutsche Fernsehen?

„Deutschland nahm nur die letzten acht Minuten, um das Endresultat als Information an die Zuschauer zu geben. Schade um ein sehenswertes Spiel! Ja, wenn wir uns wenigstens am Telefon mit Ihnen hätten verständigen können . . ."

Meine schöne Reportage!

Karussell mit Fangio

Nicht jedes Fußballspiel ist ein „Erlebnis", ein überraschendes Resultat noch lange keine Sensation. Wir Sportreporter müssen mit Superlativen und großen Worten besonders vorsichtig umgehen.

Aber ein wirkliches Erlebnis war für mich eine Trainingsrunde mit Automobil-Weltmeister Juan Manuel Fangio auf dem Nürburgring.

Ein recht sonderbares Gefühl ist es, zu erleben, was Rennfahrer alles „falsch" machen. Da raste Fangio mit vollem Dampf auf eine scharfe Linkskurve zu, ohne vorher zu bremsen und erst wieder in der Kurve zu beschleunigen. Nein, in der Kurve bremste er, ließ den Wagen schleudern, um ihn sofort wieder mit Vollgas abzufangen und mit nur geringer Lenkbewegung in der neuen Richtung davonzubrausen. Der Wagen dreht sich herrlich mit dem Heck — wenn man ihn beherrscht.

Gesehen habe ich leider nicht viel, nur als wir die Fuchsröhre hinunterschossen, sah ich jede Biegung in rasender Schnelligkeit auf mich zukommen. Ich stemmte mich mit Gewalt gegen das Bodenbrett und wurde immer länger im Sitz. Bis zum Karussell hatte ich mich daran gewöhnt und registrierte bereits, wie blitzschnell ein

Uberall in der Welt trifft man sich im Dienste des Sports: Als Chefkameramann Horst Schuritz und Rudi Michel von Santiago de Chile heim flogen, standen sie bei der Zwischenlandung in New York Rennfahrer Huschke von Hanstein (3. v. l.) und Edgar Barth (4. v. l.) gegenüber. Die beiden kamen vom 24-Stunden-Rennen in Sebring zurück. Natürlich gab es eine fröhliche Begrüßung

Einsteigen zur Trainingsrunde mit Juan Manuel Fangio (rechts). Rudi Michel wagte es – und „genoß" die schnellste Autofahrt seines Lebens. Von den Gefühlen, die den Beifahrer eines Weltmeisters bewegen, wenn die Landschaft mit 240 Sachen vorbeirauscht, gibt er in seinem Bericht eine humorvolle Schilderung. Fangios Kommentar: „Michel hat sich großartig gehalten!"

Auf Stippvisite erscheinen 1954 die Ehefrauen unserer Fußball-Nationalelf in Spiez/Schweiz. Das war vor dem Sieg. Danach schlug der Jubel um die Fußballer solche Wellen, daß die Frauen ihre Männer so schnell nicht zu Gesicht bekamen

Weltmeister die Gänge 'rauf- und 'runterschaltet. Während wir über die Bodenwellen der Döttinger Höhe flogen, erwischte ich einen Blick auf den Tachometer, der über 240 Sachen anzeigte. In 11 Minuten war alles vorbei.

Später stellte ich fest, daß Fangio nicht nur absoluter Meister am Steuer, sondern darüber hinaus ein wahrer Gentleman ist. Er sagte allen, die es hören wollten, ich hätte mich großartig gehalten.

Höflicher geht's nicht mehr. Danke schön.

*

Von einer anderen denkwürdigen Autofahrt, die ins Dynamo-Stadion führen sollte und kreuz und quer durch Moskau ging, erzählt Ihnen das nächste Mal Ihr

Rudi Kleine

Im nächsten Heft:

Rudi Michel:

Kein Bier für Günther Pankoke

so gut* so mild* so reif*

Chantré im Schwenker – höchster Weinbrandgenuß!

Golden funkelt der Chantré im Schwenker . . .
das weinige Bukett entfaltet seinen Reichtum
in der Kugelform des Glases . . .
und dann genießen Sie Schluck für Schluck
die ausgereifte Milde.
Herz und Seele guter Weine leben im Chantré!
Genießen Sie ihn bewußt –
zu Ihrem Wohl, zu Ihrer Freude.

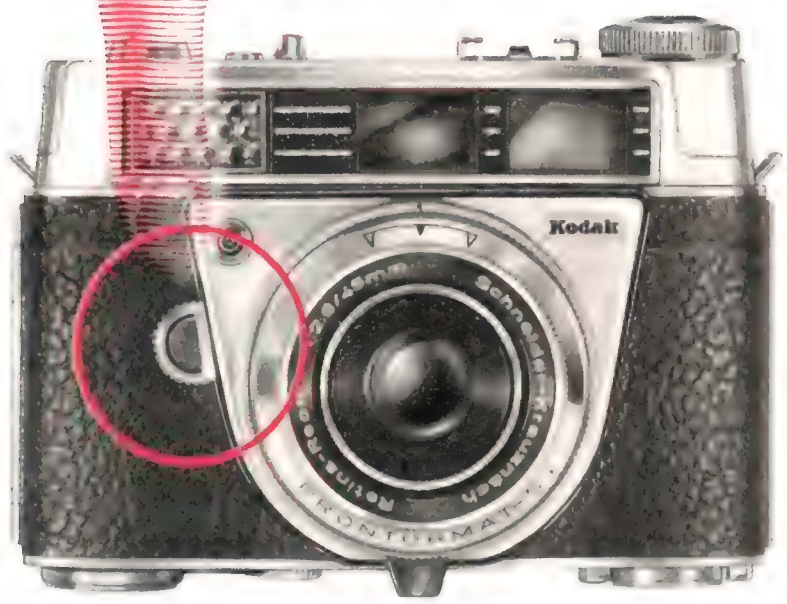
Leisten Sie sich echten Chantré!

6161

R99

Unter den „vollautomatischen" die einzige

deutsche Kleinbildcamera, bei der Sie nur dann auslösen können, wenn Ihr Bild richtig belichtet wird: Mit der RETINA AUTOMATIC kann jeder photographieren! Motiv sehen und auslösen – das ist alles!



RETINA automatic

Das ist das ganze Geheimnis
Wenn Sie diesen „denkenden" Auslöser drücken, **wissen Sie,** daß Sie sich auf ein gutes Bild freuen können! Sollten nämlich die Lichtverhältnisse einmal nicht ausreichen, schützt Sie der „denkende" Auslöser der RETINA AUTOMATIC vor einer Fehlbelichtung.
Das heißt für Sie: Nur noch gute Bilder, denn jede Aufnahme „sitzt". So sparen Sie Film und damit Geld.

Mit dieser vollautomatischen Kleinbildcamera werden Sie Bilder nach Hause bringen wie nie zuvor – eines so prachtvoll wie das andere. Die Belichtungsregelung Ihrer RETINA AUTOMATIC arbeitet mit absoluter Präzision, ohne daß Sie irgend etwas tun als – einen einzigen Fingerdruck!
Und Sie lieben die RETINA AUTOMATIC auf den ersten Blick – so bildschön ist sie, so modern und so elegant. Was Sie besitzen, ist nicht irgendeine „automatische" Camera, es ist die RETINA AUTOMATIC von KODAK. Das ist entscheidend, weil Sie von einer Camera mehr verlangen: höchste Präzision, Zuverlässigkeit und Schönheit!

Kodak

RETINA automatic I
mit dem weltberühmten Color-Objektiv
RETINA Reomar f:2,8/45 mm
DM 338.–

KODAK AG · STUTTGART-WANGEN

Die Traumcamera

Zu unserem Tatsachenbericht: Ludwig II. von Bayern

Sie

Als wir uns entschlossen, das außergewöhnliche Leben des Bayernkönigs Ludwig II. neu aufzurollen, konnten wir nicht ahnen, welche Welle der Anteilnahme wir damit in allen Teilen Deutschlands auslösen würden. Wir erhielten eine Fülle von Vorschlägen, Anregungen und Material; mancher Brief erreichte uns auch, in dem nichts stand als: „Dankeschön für diesen Bericht!" Wenn nun auf dieser Seite – stellvertretend für all die anderen – einige Zuschriften abgedruckt sind, so möchten wir damit Ihnen, die Sie unseren Bericht mit Interesse lasen, ebenfalls herzlichen Dank sagen. **Ihre HÖREN UND SEHEN**

Als Ihre Artikelfolge „König zwischen Tag und Traum" erschien, haben Sie bestimmt Tausenden eine große Freude bereitet.

Ursache sind sowohl der heute noch umstrittene Ludwig II. und Richard Wagner. Wer in Deutschland kennt und liebt nicht die Königsschlösser? Ich studiere seit 40 Jahren Wagners Leben und Kunst, da muß man dem Schicksal danken, daß dieser edle, weltferne König ihn berief aus einem Gefühl heraus, das nicht von dieser Welt ist. Wagners Werk besäßen wir heute nicht in der Form, wie es Bayreuth wahrt.

Adam Kreis, Offenbach/M.-Bieber

Das Festprogramm

Das Programm für die Festwoche 11. mit 18. Juni ist nun so festgelegt:

I. Gedenkfeier an der Todesstätte am Sonntag, 11. Juni 1961, früh 10 Uhr.

Wie seit Jahrzehnten gedenkt die „Vereinigung Dem Gedenken König Ludwig II. von Bayern" auch des 75. Todestags des Monarchen mit einem feierlichen Gedächtnisgottesdienst in der Votivkapelle im Schloßpark Berg, zelebriert von Hochwürden Pater Leicher. Die Studentenverbindungen, Trachtenvereine, Militärverbände ziehen unter Anführung einer Musikkapelle vom Schloß zur Votivkapelle. Während der heiligen Handlung spielt die Kapelle, umrahmt von einer Gesangsgruppe. Nach den Kranzniederlegungen S. K. H. Herzog Albrechts von Bayern und der Verbände wird von der Vereinigung „Ludwig II. — Deine Treuen" das erneuerte Gedenkkreuz im See enthüllt.

II. Pontifikalmesse am Todestag, Dienstag, 13. Juni 1961, abends 18 Uhr, in St. Michael zu München.

Zelebriert von Seiner Gnaden, Abt Professor Dr. Hugo Lang, welcher auch die Gedenkrede hält. Hierzu hat die „Vereinigung Dem Gedenken König Ludwig II. von Bayern" geladen: das königliche Haus, die bayerische Staatsregierung, den Senat, den Bayerischen Landtag, den Stadtrat der Landeshauptstadt, von welchen Kränze am Sarkophag des Monarchen niedergelegt werden. Fahnenabordnungen der Studentenverbindungen, Trachtenvereine, Militärverbände flankieren den Hochaltar. Während der heiligen Handlung spielt das Militärmusikkorps der Luftwaffe 1 unter Leitung von Herrn Hauptmann Siebertz.

III. Sonntag, 18. Juni 1961, vormittags 10 Uhr: Große Gedächtnisfeier der Alpenländer auf Schloß Herrenchiemsee.

Vereinigung D. Gedenken König Ludwig II. von Bayern, München — (gez.) Ludwig Berg-Bauer

---

Mit großer Freude und Genugtuung konnten wir feststellen, daß Ihre große Rundfunk- und Fernsehillustrierte sich der einmaligen Persönlichkeit König Ludwigs II. von Bayern angenommen hat. Wir dürfen Ihnen hierfür – auch im Namen aller Ludwigsverehrer – unseren besten Dank sagen!

Unser großes Anliegen wäre nun dies, wenn Sie Ihre geschätzte Artikelserie mit einem Hinweis, bzw. einem Appell, schließen möchten, daß dem König, der so viel für Bayern und Deutschland getan hat, endlich in seiner ehemaligen Haupt- und Residenzstadt ein würdiges Denkmal am würdigen Platz errichtet wird!

A. Widemann, 2. Vorsitzender des „Vereins zur Wiedererrichtung eines Denkmals für König Ludwig II. von Bayern e. V.", München

*

Ich danke Ihnen für die Artikel-Serie „König zwischen Tag und Traum" mit den herrlichen Farbbildaufnahmen, die sicher das Interesse weitester Volkskreise an unseren unvergeßlichen Märchenkönig wieder aufleben lassen werden.

Gleicherweise aber wird sicher in jedem Leser auch der Wunsch laut, daß dem König, dem wir durch seine Königsschlösser und seine weitvorausschauende Unterstützung Richard Wagners zu so großem Danke verpflichtet sind, zu seinem 75. Todestage am 13. Juni 1961 endlich ein ihm würdiges Denkmal enthüllt wird.

Michael Mieslinger, München

*

Sie haben in den letzten Heften eine recht interessante Reportage über das Leben des Bayern-Königs Ludwig II. gebracht. Dabei hat sich aber ein historischer Fehler eingeschlichen. Bei Ihnen heißt es Kaiser Ludwig der Bayer besiegte Friedrich den Schönen von Frankreich. Das stimmt nicht. Der besiegte König ist Friedrich von Österreich, geschlagen 1322 bei Mühldorf am Inn. Dies wäre zu berichtigen. Sonst aber ist alles gut zusammengestellt und gibt ein anregendes Bild der so viele Gemüter erregenden Historie des kranken Königs Ludwig II.

Erich Alenfeld, Berlin-Zehlendorf

Anmerkung der Redaktion: Wir bitten den Fehler zu entschuldigen!

*

Was nun den ominösen Spaziergang des Königs mit Herrn Dr. von Gudden anbetrifft, so wurde dieser 18.25 Uhr angetreten. Um 20.00 Uhr wurde man im Schlosse unruhig und begann nach

haben das Wort

beiden zu suchen. 22.30 Uhr fand ein königlicher Diener den Hut Ludwigs II. mit der Diamantenagraffe, kurz darauf fand man den Hut Dr. von Guddens sowie dessen Regenschirm. Um 23.05 Uhr entdeckte der königliche Schloßverwalter Huber im Wasser die Leichen des Königs und Dr. von Guddens treibend. Die beiden Körper wurden an Land gebracht, doch mußte der Tod längst eingetreten sein. Die Uhr des Königs, die man bei ihm fand, war 18.54 Uhr genau stehen geblieben, die Dr. von Guddens war 20.00 Uhr stehen geblieben, doch ist es möglich, daß Herr von Gudden seine Uhr nicht aufgezogen hatte. Dr. Müller machte sofort Wiederbelebungsversuche bei beiden, doch war dies ohne Erfolg. Um Mitternacht erklärte Dr. Müller, daß der König wirklich tot sei und die Wiederbelebungsversuche wurden abgebrochen. Sodann begann die Aufbahrung der Leichen auf Schloß Berg.

Hugo Schiller, Stuttgart-Obertürkheim

*

Es würde mich freuen, wenn Sie beifolgendes Gedicht im Hinblick auf Ihre Serie über König Ludwig II. von Bayern in HÖREN UND SEHEN abdrucken könnten. Es war mein erstes veröffentlichtes Gedicht, das ich als Student verfaßte – heute bin ich 80. Es scheint mir etwas von der in Ihrer trefflichen Artikelserie atmenden Stimmung wiederzugeben.

Hermann Heller, Calw/Württ.

Anmerkung der Redaktion: Wir kommen diesem Wunsch gern nach und veröffentlichen hier die ersten drei Strophen des Gedichtes, das Hermann Heller zum 22. Todestag Ludwigs II. geschrieben hat.

Wieder ist ein Tag entschwunden,
In der Zeiten ew'gen Schoß gerollt,
Seit König Ludwig frühen Tod gefunden,
Tod in den Wellen, den er selbst gewollt.
Um Pfingsten war es, als die Trauerkunde
Das tiefbetrübte Land durcheilt,
Und die dem Bayernherz geschlag'ne Wunde
Hat auch der Jahre Lauf noch nicht geheilt.

Wie damals, so auch heute wieder
Senkt sich auf jedes Bayern Herz
Die alte, tiefe Trauer nieder,
Zerfleischt die alte Wunde neuer Schmerz.

*

Da ich viele Bücher über König Ludwig II. habe, bin ich auch an Ihrer Folge interessiert, und ich bitte daher, falls sie als Buch erscheinen sollte, mir unverzüglich ein Exemplar zuzuschicken.

Paul Niebel, Berlin-Charlottenburg

Anmerkung der Redaktion: Eine Buchherausgabe unseres Tatsachenberichts „König zwischen Tag und Traum" ist nicht geplant.

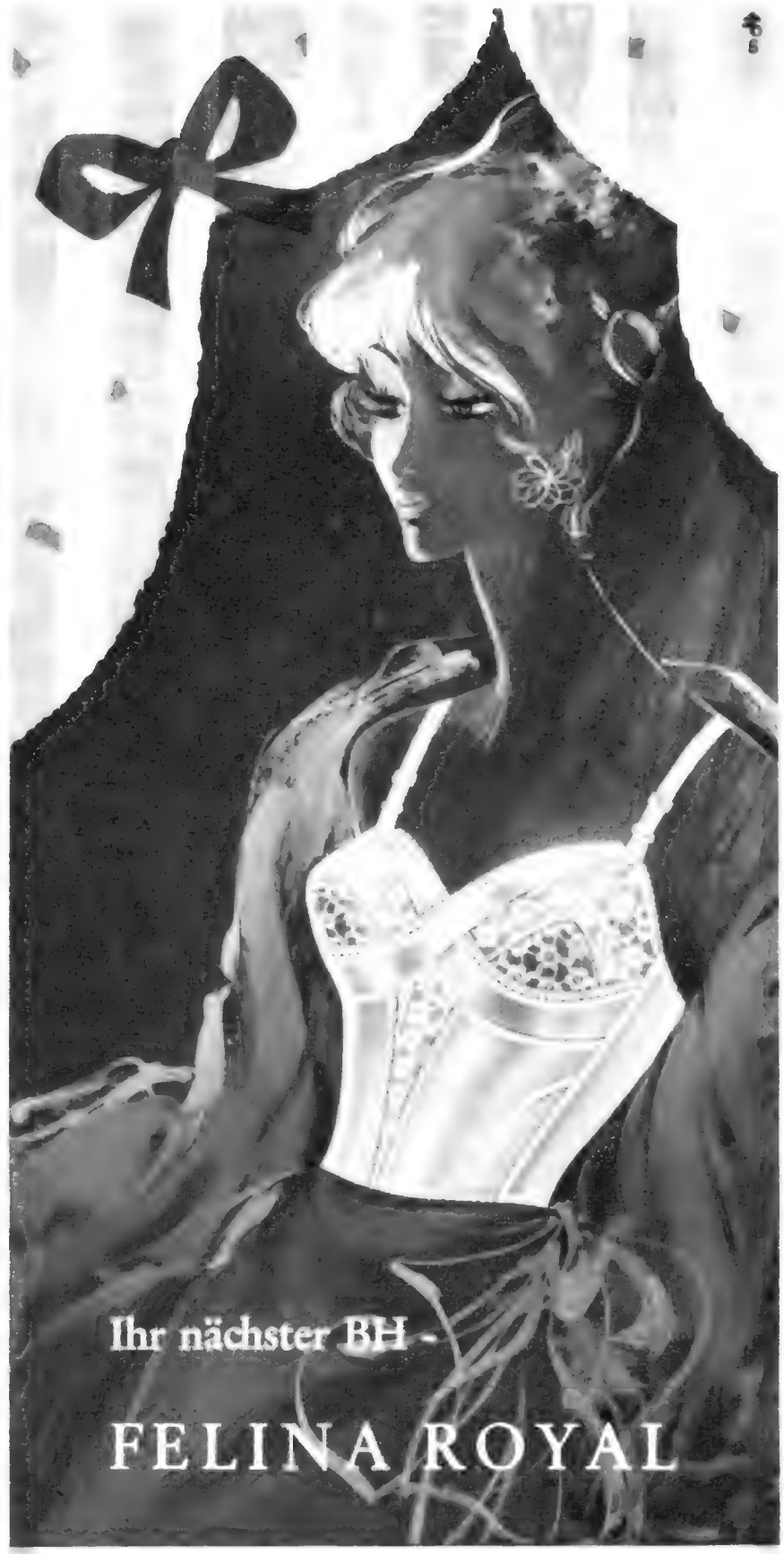
*

Mit meinen 25 Jahren bin ich einer der jüngsten Ludwig-II.-Forscher Bayerns, und seit Jahren ist es für mich zu einer Herzensaufgabe geworden, das begnadete, jedoch schicksalsreiche Leben des letzten Monarchen großen Stils zu erforschen und für sein Andenken zu wirken. Es ist mir deshalb eine Pflicht und Freude, Ihrem objektiven Bericht über den unglücklichen Bayernkönig meine Anerkennung aussprechen zu dürfen, vor allem, weil Sie in der Zusammenstellung der geschichtlichen Vorgänge immer wieder den persönlichen, inneren Kampf im Leben Ludwigs II. herausstellen.

Hermann M. Hausner
Privathistoriker und
Ludwig-Forscher, München

Im Altersheim in München lebt die Tochter von Dr. Guddens Assistenzarzt Dr. F. C. Müller. Unserer Reporterin erzählte sie (oben, mit ihrer Tochter) aus Kindheitstagen, in denen der 13. Juni von ihrer Familie feierlich als Trauertag begangen wurde

Hausner vor Ludwigs-Büste



das neue Meister-Modell mit der verblüffenden Wirkung. Perfekte modische Teilung durch die neuartigen, formenden Kreuzblenden — faszinierender Effekt.

Probieren Sie ihn - überzeugen Sie sich selbst!

FELINA ROYAL mit kurzem Ansatz	DM 10.90
FELINA ROYAL (siehe Abbildung)	DM 14.90

felina

Die neue Linie Ihrer guten Figur

1. Preis: Die Finanzierung eines Eigenheims mit einem zuteilungsreifen Wüstenrot-Bausparvertrag über 40 000 Mark. Der Preisträger erhält als Bargewinn eine Bauspareinlage von 16 000 DM und 24 000 DM zinsgünstiges Bauspardarlehen

2. und 3. Preis: Je ein Auto vom Typ „NSU-Prinz III" im Werte von je 3860 Mark Für die kommende Urlaubsreise wäre so ein Prinz doch genau das richtige, nicht wahr? Vielleicht steht er bald vor Ihrer Tür? Lohn für ein gut fotografiertes Motiv

4. bis 10. Preis: Stringmöbel im Werte von je 1000 Mark. Wer einen dieser Preise gewinnt, kann einen sehr schönen Grundstock legen für ein „Zimmer in String" und es dann nach und und nach so ausbauen, wie es hier auf diesem Foto abgebildet ist

Auf zum Endspurt

Am 20. Mai ist Einsendeschluß im HÖREN UND SEHEN-Fotowettbewerb. Über 500 Preise sind zu gewinnen.

Liebe Fotofreunde, es ist soweit; oder besser: Es ist fast soweit; denn wenige Tage haben Sie noch Zeit, um sich an unserem großen Foto-Wettbewerb „Der stille Winkel" zu beteiligen. Nicht allzu viele Stunden stehen Ihnen also noch zur Verfügung, um die Aufnahme Ihres Lebens zu „schießen", um mit Ihrer Kamera das Bild einzufangen, das einen der über 500 Preise wert ist, die wir für fotografischen Spürsinn ausgesetzt haben.

Worauf es in diesem Wettbewerb ankommt? Wir suchen den „stillen Winkel", jenes verträumte Plätzchen aus Ihrer Umwelt, daß eigentlich immer ein wenig stiefmütterlich behandelt wird, weil es – wie alles Gute – so nah' liegt und deshalb als Selbstverständlichkeit hingenommen wird. Es wird – freilich ohne jede böse Absicht – einfach übersehen. Und das bedauern wir. Deshalb stellten wir dieses Thema.

Sie, liebe Fotofreunde, sollen sich bei Ihrer Motivsuche nicht weiter als 50 Kilometer von Ihrem Wohnort entfernen. (Wegen der Kürze der Zeit werden Sie ohnehin nicht weiter fahren können. Wir sagen es nur noch einmal für jene, die ihre Aufnahmen schon im Umschlag haben.) Schließlich kommt es ja darauf an, den „stillen Winkel" in der Straße nebenan, im Park um die Ecke, im Stadtwald oder dort, wo von Großstadtlärm nichts mehr zu hören ist, zu sehen. Also: Keine Reiseaufnahmen, auch keine Urlaubsfotos. Schicken Sie uns das Foto, das nach Ihrer Meinung das Thema „Der stille Winkel" am besten trifft. Wir drücken Ihnen jedenfalls die Daumen; und wir würden uns natürlich ganz besonders freuen, wenn gerade Ihr Foto, lieber Leser, einen der mehr als fünfhundert Preise erhält.

Und so wird's gemacht!

1 Lassen Sie, sofern Sie kein eigenes Labor besitzen, von demjenigen Ihrer Fotos, das Ihrer Meinung nach einen „stillen Winkel" darstellt, einen Hochglanz-Abzug (schwarz-weiß) im Format 13×18 cm anfertigen.

2 Auf die Rückseite des Abzuges schreiben Sie ein beliebiges Kennwort und eine beliebige sechsstellige Kennziffer.

3 Dann vermerken Sie auf einem Zettel: a) Ihren Namen, b) Ihre Adresse, c) die genaue Angabe, wo das Foto aufgenommen wurde, d) die genaue Angabe, wann das Foto aufgenommen wurde.

4 Diesen Zettel stecken Sie in einen normalen Briefumschlag (DIN C 6), Umschlag verschließen. Auf seiner Vorderseite werden Kennwort und Kennziffer wiederholt, die Sie auf das Foto geschrieben haben.

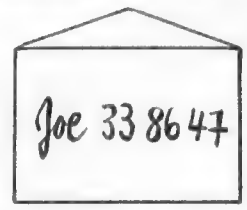
5 Wenn Sie eine Rücksendung Ihres Fotos wünschen, müssen Sie außerdem ein mit Ihrer Adresse versehenes, voll frankiertes (Drucksache) Rückkuvert vorbereiten.

6 Alles – das Foto vom „stillen Winkel", das verschlossene Kuvert mit Kennwort und Kennziffer und gegebenenfalls das frankierte Rückkuvert – legen Sie in einen mit Pappe verstärkten Briefumschlag, der wie folgt adressiert sein muß:

HÖREN UND SEHEN
Fotowettbewerb
„Der stille Winkel"
Hamburg 100

Bitte vermerken Sie: „Nicht knicken!"

7 Jetzt können Sie das Ganze getrost der Post anvertrauen. Achten Sie bitte auf den Einsendeschluß! Letzter Einsendetermin ist der 20. Mai 1961 (das Datum des Poststempels entscheidet).



Dieses Kennwort und diese Kennziffer sind Beispiele. Sie dürfen bei der Einsendung nicht verwendet werden!

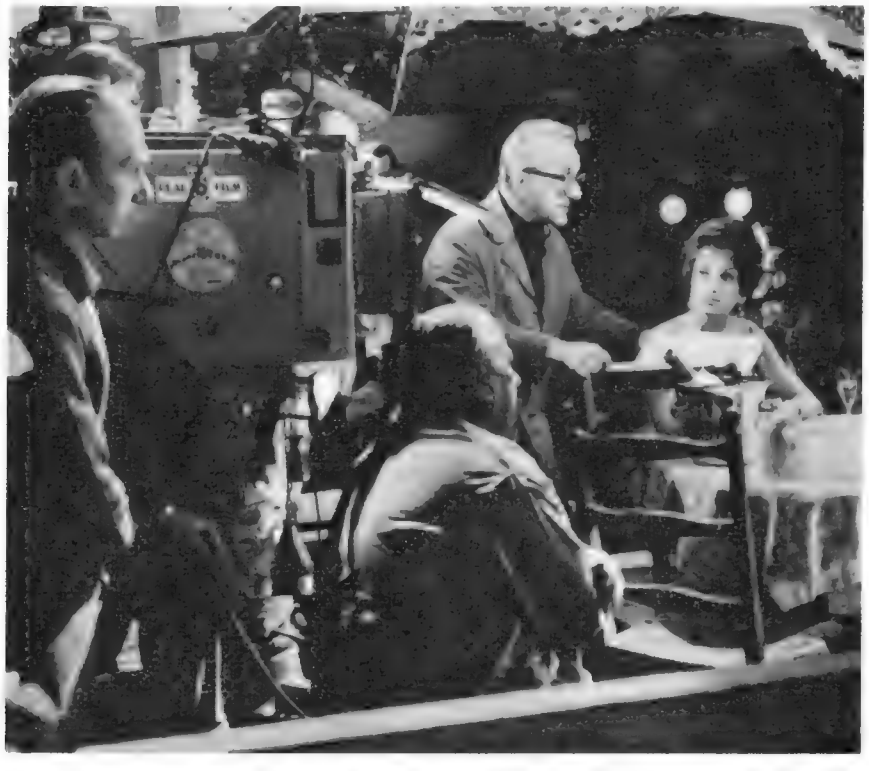
So stell'n wir uns den Winkel vor: Verträumt und abseits gelegen und in seiner Stille so gar nicht in unsere so laute Zeit passend. Es muß natürlich nicht ein Boot am Weiher sein. Fotografieren Sie den „stillen Winkel" so, wie Sie ihn sehen. Wir setzen Ihrem Spürsinn und Ihrer Phantasie keine Grenzen

Schönheit allein genügt nicht

Die große Talentprobe für „Miß" Carmela Künzel

Einst wollte Carmela Künzel wohlbestallte Studienrätin mit Pensionsberechtigung werden. Sehr zum Leidwesen des Herrn Papa, der seine bildhübsche Tochter lieber als berühmte Pianistin gesehen hätte. Dann aber kam das Jahr 1959. Nur so zum Spaß stellte sich Carmela in Positur und auf den Laufsteg. Man drückte ihr das Krönchen der „Miß Berlin" auf die dunklen Locken und kürte sie später in Baden-Baden zur „Miß Germany". Dann wurde es wieder still um sie. Ein Jahr danach kam sie mit einem Filmproduzenten ins Gespräch und – hörte nichts mehr von ihm, bis er sich nach 12 weiteren Monaten überraschend meldete und Carmela die Rolle einer Schriftstellerin in dem Remake des einstigen Heinz-Rühmann-Erfolges „Hurra, ein Junge!" angebot. Natürlich griff Carmela mit beiden Händen zu; wurde für sie doch plötzlich ein Traum wahr, den Millionen Teenager träumen. Als sie sich dann aber dem Aufgebot alter Filmhasen wie Grethe Weiser, Heinz Erhardt, Corny Collins und Gunther Philipp gegenübersah, wurde ihr schon ein wenig bang. Doch die „Alten" nahmen die Neue unter ihre Fittiche, als sie merkten, daß Carmela ernsthaft arbeiten wollte. Für die junge Berlinerin sind die Würfel gefallen. Sie will nicht mehr Studienrätin und soll nicht mehr Pianistin werden. Sie möchte beim „Bau" bleiben und vor allen Dingen Theater spielen. Der Regisseur des Films unter dem neuen Titel „Ach, Egon", Wolfgang Schleif, bescheinigt ihr, daß sie Talent, Ausdauer und Mut genug dazu hat.

Von der Schönheitskönigin bis zur „Filmschriftstellerin" war ein weiter Weg. Carmela Künzel, 1959 „Miß Berlin" und „Miß Germany", schaffte es. In dem heiteren Breitwandstreifen „Ach, Egon" hilft sie kräftig mit, das Durcheinander um den tolpatschigen Erhardt zu entwirren



In der Hitze des Filmgefechts mußte Carmela beweisen, daß sie außer einem hübschen Näschen auch noch Talent besitzt. Unerbittlich probte Regisseur Wolfgang Schleif (mit Brille) auch die kleinste Szene so lange, bis sie „saß"

Ein Aufgebot von „alten Hasen" wie Adrian Hoven, Gunther Philipp und Corny Collins (rechts) möchte die Wiederverfilmung von „Hurra, ein Junge" zu neuem Erfolg führen. Heinz Erhardt (Mitte) kommt uns sogar als pikfeine „Dame"

Frei von nervösen Herz- und Kreislaufbeschwerden

Überhöhter Blutdruck ist oftmals die Folge einer beginnenden Arterienverkalkung. Er führt zu beklemmender Herzunruhe, Schwindelgefühl, Atemnot, Ohrensausen, Kopfdruck, Gemütsverstimmungen und Vergeßlichkeit. Vielleicht kennen Sie diese Beschwerden aus eigener Erfahrung. Dann folgen Sie dem Rat der Ärzte: Schonen Sie sich! Und tun Sie etwas wirklich Sinnvolles dagegen. Nehmen Sie Antisklerosin. Es bewirkt eine bessere Durchblutung der Gefäße, kräftigt die Herztätigkeit und senkt den Blutdruck. Dadurch fühlen Sie sich gleich leistungsfähiger, ausdauernder und können auch nachts wieder besser schlafen.

Erfahrungen der Wissenschaft:

„In unserer Klinik wurden insgesamt 102 Patienten mit Antisklerosin behandelt. Die Patienten gaben an, daß sie ruhiger schlafen und daß die Konzentrations- und Merkfähigkeit gebessert ist. Sklerotisch bedingte Parästhesien verloren sich, vor allem die nächtlichen Sensationen wurden wesentlich gebessert oder ganz beseitigt." (Medizinische Monatsschrift 3/53 S. 173-175)

„Zusammenfassend darf man sagen, daß das Arzneimittel Antisklerosin nach sorgfältiger und einsichtiger Arbeit zusammengestellt worden ist. Laut den vorliegenden Urteilen von Ärzten hat es sich auch in der Praxis ausgezeichnet bewährt." (Hippokrates, Zeitschrift für praktische Heilkunde 11/51 S. 306)

Das rein biologische Antisklerosin hat Weltruf. Gehen Sie noch heute in Ihre Apotheke und kaufen Sie sich Antisklerosin.

ANTISKLEROSIN

Ein Naturheilmittel aus dem Medopharm-Arzneimittelwerk · München

MÖBEL OHNE vorherige ANZAHLUNG

Schlafzimmer in Edelholz, Schrank 3türig, 2 Betten, 2 Nachtschränke, 1 Frisierkommode mit Spiegel **nur DM 498,-**

Wohnschlafzimmer mit Kombischrank, Einbettcouch, 2 Cocktailsessel und Couchtisch **nur DM 597,-**

Auch alle anderen Wohnungseinrichtungen einschl. Teppiche, Herde, Öfen u. Waschmaschinen zu günst. Preisen. Lieferung frachtfrei durch eig. Spezialfahrzeuge. Teilzahlung bis 24 Monatsraten. Ford. Sie kostenl. Großbildangebot Abt. 55.

A. Stockhausen

Möbelfabrik u. Versand, Bad Salzuflen

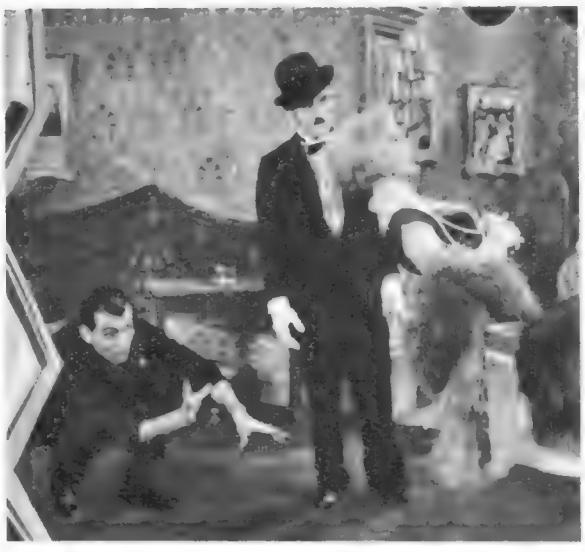
Die vielversprechende Sendung

Die alte Welle

Zu der Sendung über „Melodien, die nach dem Charleston kamen", am Montag um 20.05 Uhr

Das gab's nur einmal und kommt schon wieder. Nur drei Worte dieses unvergessenen Schlagers wurden verändert, und er erstrahlt mit Bibi Johns, Conny Froboess sowie den Banjo-Boys in neuem Glanz

Sie zieht wieder – oder immer noch? – die „Masche von Anno dazumal". Da kann selbst der Bundesrepublik jüngster Fernsehshow-Regisseur Michael Pfleghar (29) nicht widerstehen. In einer Rekordzeit von 16 Tagen und mit einem Kostenaufwand von rund 500 000 DM steckte er aus Schlagern von einst einen bunten Pfingststrauß zusammen. Überreicht wird dieses mitreißende musikalische Bukett von Pfleghar-Gattin Bibi Johns, von Conny Froboess, Silvio Francesco, Bill Ramsey, den Banjo-Boys Jan und Kjeld und den Four Freshmen. Sie singen, während Max Greger und Hazy Osterwald den Taktstock schwingen. Stars von heute servieren Spitzenreiter von gestern! Und zu neuem Leben erwachen: „Ich küsse Ihre Hand, Madame", „Das ist die Liebe der Matrosen", „Ich werde jede Nacht von Ihnen träumen" bis hin zu „Kauf' dir einen bunten Luftballon". Rund um diese Melodien rankt sich ein turbulentes Geschehen zur Geschichte des Mikrophons, das den Schlagern zur Karriere verhalf.



Silbernes Jubiläum feiert Regisseur Michael Pfleghar (links) mit der „Alten Welle". Es ist seine 25. Show! Natürlich darf in dieser Rückblende der zu Großmutters Zeit beliebte Ohnmachtsanfall nicht fehlen

An der Endstation der großen Schlagerreise steht Bill Ramsey mit dem modernen Song „Pigalle, die Mausefalle von Paris". Es kommt also sogar zum Konkurrenzkampf zwischen den Melodien von gestern und heute

Skeptisch mustern die „Dolly Sisters" (Conny Froboess und Bibi Johns) das mächtige Mikrophon. Sie scheinen sich auf Anhieb nicht mit dieser neuen technischen Errungenschaft anfreunden zu können

Peter Weck macht Musik

Österreichs aufgeweckter Perry Como bald auch auf unserem Bildschirm

Die Jugend ist am Tele-Zug! So oder ähnlich könnte die Devise Martin S. Svobodas gelautet haben, als er sich entschloß, die erfolgreiche Show des jungen Wiener Schauspielers Peter Weck „Wir machen Musik" nach Deutschland zu importieren. Im II. Fernsehprogramm des Hessischen Rundfunks konnten wir bereits eine Show des sympathischen Peter sehen, der in Österreich inzwischen so populär geworden ist, wie Peter Frankenfeld oder „Kuli" es hierzulande sind. Conny Froboess stand ihm partnernd zur Seite.

In den Hafen der Ehe wollten Gerüchte Peter Weck und Cornelia Froboess segeln sehen. Papa Froboess dementierte

Peterle ist ein Showmaster in des Wortes wahrster Bedeutung: Ein Meister der zündenden Schau. Dabei kommt dieser Mann mit dem verschmitzten jungenhaften Lächeln aus einer ganz anderen Ecke des Musenreiches, von der Bühne. Peter Weck gehört heute zum festen Ensemble des Wiener Burgtheaters, ist also aufgenommen in den Bühnen-Olymp der Donau-Metropole. Die Zahl der deutschen und österreichischen Filme, in denen Peter Weck mitspielte, wird in Fachkreisen als respektabel angesehen. Erst jetzt stand er wieder in Wien im Atelier, als Partner von Cornelia Froboess und Johannes Heesters in Geza von Cziffras Musik-Film „Junge Leute brauchen Liebe".

Wer ein so gutaussehender, erfolgreicher und sympathischer Junggeselle ist, der braucht sich nicht zu wundern, wenn ihn seine Umwelt dauernd verheiraten will: Und so erging es denn auch dem ahnungslosen Peter Weck, den die Branchengerüchte bereits die Ringe mit Cornelia Froboess tauschen sahen. Nun, die beiden kennen sich seit Jahren gut und sind befreundet, aber Papa Gerhard Froboess konnte doch dementieren: „Das ist ja alles Quatsch!", erzählte er HÖREN UND SEHEN. Ein übereifriger Reporter bot jüngst sogar holländischen Zeitungen Fotos von Peters und Connys Verlobungsparty an. Die Bilder aber stammen von Conny Froboess' 17. Geburtstagsfeier – vom 28. Oktober des Jahres 1960 . . .

Wir meinen . . .

Rundfunkhörer und Fernsehzuschauer schreiben an unsere Redaktion

Urwaldmusik

In HÖREN UND SEHEN Nr. 18 setzt Herr Friedrich Rott den Jazz Urwaldmusik gleich. Sicherlich hat sich Herr Rott noch nicht mit dieser „urwaldähnlichen "Musik befaßt, die genauso zu unserer schnellebigen Zeit gehört wie die moderne Malerei. Wer den Jazz nicht leiden kann, möge doch den Apparat abschalten oder auf einer anderen Welle die Musik hören, die ihm am besten gefällt.

Klaus Knorr, Leonberg

Großartig

Die Fernsehsendung „Hallo Paulchen" war wieder fabelhaft. Ich bin 40 Jahre alt, habe mich aber während dieser Sendung wie zwanzig gefühlt. So eine Sendung könnte jede Woche übertragen werden.

Herbert Grabowsky, Bremen

Überzeugend

Sie haben gerade den ersten Leserbrief in Händen, den ich je geschrieben habe. Grund meines Schreibens ist die Bewunderung, die ich für Hannelore Schroths überzeugendes Spiel in Mosels Problemstück „Zuflucht" habe. Ihre kompromißlose Interpretation und intensive Darstellung der Eunice (nicht zuletzt der Mut zu einer solchen Rolle!) haben mich tief beeindruckt. Mit dieser Leistung hat Hannelore Schroth wieder einmal ihre schauspielerische Sonderklasse unter Beweis gestellt.

Günter Meier, Lüdenhausen

Reif für Hauptprogramm

Als ich neulich für längere Zeit in Norddeutschland weilte, hatte ich mehrmals Gelegenheit, im Fernsehen des NDR die Nordschau zu sehen. Das ist meiner Meinung nach eine wirklich gut gemachte Sendung, die nicht nur regionalen Charakter hat. Warum hat man ihr nicht schon längst einen Platz im Abendprogramm eingeräumt?

Horst Werner, München

*

Weshalb eine Sendung wie die Nordschau des NDR nur für den Bereich des Norddeutschen Rundfunks bestimmt sein soll, ist mir nicht ganz klar. Sie ist doch wirklich nicht nur auf den Hamburger Raum zugeschnitten. Meist, oder doch zumindest ziemlich oft, werden dort Persönlichkeiten vorgestellt oder interviewt, die eben nur in Hamburg sind, deren Besuch aber doch bestimmt viele Deutsche interessiert. Warum nimmt sich das Deutsche Fernsehen nicht dieser Sendung an? Die Zuschauer warten darauf!

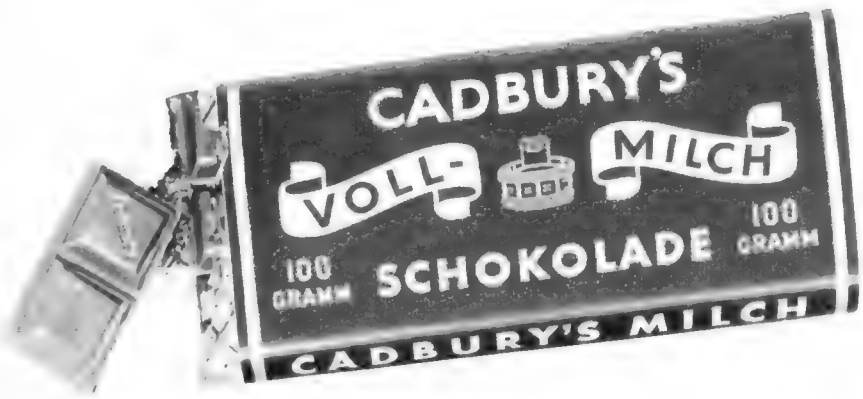
Günter Berger, Kassel

Zuschriften ohne genaue Angabe des Absenders können nicht berücksichtigt werden. Kürzungen vorbehalten.

Was ist schöner als Autofahren?

Autofahren und

Cadbury



Was Sie auch immer machen — seien Sie modern und genießen Sie Ihre CADBURY

100 gr. DM 1.-

Callas und Tebaldi auf einer Welle

Ein kleines Loblied auf unser gutes, altes „Dampfradio"

Ein Gastspiel in Berlin gibt Renata Tebaldi am 25. Mai zur gleichen Stunde, wenn ihre Stimme als „Madame Butterfly" von Stuttgart aus per Tonband erklingt

Von einer Bühne zur anderen reist auch Elisabeth Schwarzkopf. Zur Zeit singt sie an der Mailänder Oper. Unser Foto zeigt sie als Gräfin in „Figaros Hochzeit"

Zu Ehren des Romantikers Giacomo Puccini sendet Stuttgart Querschnitte aus zwei seiner schönsten Opern mit berühmten Sängerinnen und Sängern

Vor 37 Jahren nahm der Tod dem großen italienischen Komponisten Giacomo Puccini den Taktstock aus der Hand. Sein Leben war von harten Gegensätzen bestimmt. Wurde seine Oper „La Bohème" schon bei der Uraufführung am 1. Februar 1896 in Turin zu einem rauschenden Erfolg, so rührte sich acht Jahre später in Mailand, als seine „Madame Butterfly" Premiere hatte, kaum eine Hand. Erst, nachdem Puccini die Tragödie um die Tochter Nippons neu bearbeitet hatte, konnte sie von Brescia aus ihren Siegeszug antreten. Die Gegensätze im künstlerischen Schaffen des Komponisten möchte Stuttgart mit seiner Sendung „Aus der Welt der Oper" deutlich machen. Und diese Sendung zeigt wieder einmal, wie unersetzlich unser gutes altes „Dampfradio" ist. Es trägt uns die schönsten Stimmen der Opernbühnen ins Haus, während die Sängerinnen und Sänger, durch Tausende von Kilometern getrennt, in Nord und Süd längst wieder auf allen großen Opernbühnen neue Verpflichtungen erfüllen.

Im Kreis der großen Interpreten darf die Callas nicht fehlen. Bei einem Besuch im Baden-Badener Fernsehen interessierte sie sich besonders für das Ampex-Gerät

„Aus der Welt der Oper" heißt die Sendung aus Stuttgart am Donnerstag, um 21.05 Uhr. Sie ist dem Schaffen des berühmten italienischen Komponisten Giacomo Puccini gewidmet

FUNK IM BILD

Spielen kann Dietrich Fischer-Diskau nur selten mit seinen Söhnen. Am 20. 5. hebt er die Henze-Oper „Elegie für träumende Liebe" in Schwetzingen mit aus der Taufe

Einen Schock bekommt Rudolf Schock, wenn er einige Pfunde zugenommen hat. Deshalb treibt er eifrig Sport, um der strahlende Held der Bühne zu bleiben

Die Welt auf kurzer Welle

Radio Vatikan

Radio Vatikan sendet neben seinem Nachrichtendienst um 15.45 Uhr täglich ein Rahmenprogramm in deutscher Sprache um 13.45 Uhr auf den Kurzwellen 31,10 m 25,55 m und 19,84 m sowie um 20.45 Uhr MEZ auf den Kurzwellen 41,38 m, 31,10 m und 25,25 m. Die Vortragssendungen dieses Programms sind gewöhnlich nach folgendem Schema geordnet – Montag: Die Kirche im Kultur- und Geistesleben (Informationen, Berichte, Kommentare), Dienstag: Die Kirche in Heimat und Mission, Mittwoch: Die Lehre der Kirche (Sendungen dogmatischen, biblischen, liturgischen Charakters), Donnerstag: Das Wort des Papstes – Die Stimme der Bischöfe, Freitag: Die Kirche im Weltgeschehen (Nachrichten, Dokumente, Kommentare), Samstag: An den Quellen des Glaubens (Gedanken auf den Tag des Herrn), Sonntag: Im Blickfeld des Vatikans (Zeitfragen , Zeitereignisse im Licht päpstlicher Stellungnahme).

Marschmusik aus Portugal

Liebhabern deutscher Militärmärsche kommt der portugiesische Rundfunk entgegen. Er sendet – sehr wahrscheinlich von deutschen Schallplatten – über Kurzwelle 11 875 kHz = 25,26 m sonntags von 15.45 Uhr bis 16.00 Uhr flotte Militärmusik. Rundfunkhörer, die diese Musikgattung auf deutschen Ätherwellen vermissen, kommen in dieser Sendung auf ihre Kosten.

Neues aus Finnland

Der finnische Kurzwellendienst sendet seit dem 1. April nach einem neuen Plan. Die englischen Sendungen aus Helsinki, die alle vom finnischen DX-Club gestaltet werden, finden montags und freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr MEZ statt und werden am gleichen Tage von 21.30 Uhr bis 22.00 Uhr wiederholt. Die Wellenlängen sind 19,75 m (15 190 kHz) und 16,85 m (17 800 kHz). Der Titel der Montag-Sendung lautet ‚Finlandia Mixture'. An jedem 1. und 3. Freitag eines Monats wird das DX-Programm ‚Around the World' gesendet, an den anderen Freitagen läuft die Sendung unter dem Titel ‚Musical Mailbag'. Speziell für Hörer in Europa wird die Freitagsendung ab 22.00 Uhr MEZ auf der Welle 49,02 m = 6120 kHz noch einmal wiederholt.

25 Jahre „Stimme Israels"

Die „Stimme Israels" feierte kürzlich ihr 25jähriges Bestehen. Zum erstenmal erklang die „Stimme von Jerusalem" 1936 aus Ramallah (heute Jordanien) in hebräischer Sprache. Heute sendet „Kol Zion" 32 Stunden täglich auf vier Wellenlängen in 16 Sprachen. Auch bei uns kann diese Station auf 9009 kHz = 33,3 m in den Abendstunden (20.45 Uhr Französisch. 21.15 Uhr Englisch) gut empfangen werden.

Pekings neuer Sendeplan

Radio Peking sendet von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr und von 21.00 Uhr bis 21.30 Uhr MEZ in deutscher Sprache über 6210, 7080, 9457, 11 650 kHz (48,31, 42,37, 31,73, 25.75 m); in Englisch von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr und 21.30 Uhr bis 22.30 Uhr über 7080, 9457, 11 650 kHz, in Französisch 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr MEZ auf 11 740, 9480, 7060 kHz (25,55, 31,65 und 42,49 m).

Die ist richtig

× bin ich braungebrannt und gut erholt aus meinen Ferien zurückgekehrt.
Jeder beneidet mich um meine schöne, gleichmäßige Bräune und ich werde viel gefragt, wie ich das gemacht hätte.
Ich gebe dann jedem den Rat: Nehmt Nivea Ultra-Öl und ihr bekommt die gleiche Farbe.
Sonnenbrand habe ich nicht gekannt und ich wollte

× aus einem Originalbrief

zum Braunwerden

zum Braunbleiben
und zur Nachpflege

NIVEA Creme

Sprühflasche DM 5,-
Ultra-Öl ab DM -,75
Creme ab DM -,50

Wie gut, daß es Nivea gibt!

N 1109

Postkarte genügt!
Kostenlos
225-seitigen Photokatalog mit 268 günstigen Photo- und Kinoapparate-Angeboten, Kamera ABC und »Kameras von heute« 1/5 Anzahlung - 10 Raten - Garantie Schreiben Sie sofort an
Photo Schaja
Abt. U MÜNCHEN 22

Jagdgewehre
K.K.-Gewehre,
Sportkarabiner, Weitschuß-Luftbüchsen, Abwehr-Schreckschußpistolen u.-Revolver, Munition, Präzisions-Ferngläser. Teilzahlg. Garantie f. gute Qual. u. präzise Schußleistung. Groß. Lager in versandfert. Waffen. Hauptkatal. kostenl.
Karl Burgsmüller-Senior, Abt. 632
Kreiensen, Postfach 40

Postkarte genügt
Möbel aus dem Weserbergland
mit betriebseigenen LKW. frei Haus zu Ihnen
Schlafz. »WESER«
Monatsraten DM 18.-
392,-
Wohnkleiderschr.
18,- mit Akont
398,-
Schreiben Sie uns bitte gleich eine Postkarte!
WESER BERG LAND MÖBEL
LAGER UND VERSAND - Abt. 111
HESS. OLDENDORF/WESER

Bitte großen farbigen 100seitigen MODELL-KATALOG mit Stoffmustern kostenlos anfordern!
LIANA MODEN
NÜRNBERG 2
Postfach 1549 - Abteilung P
FIL. HAMBURG 6
FIL. FRANKFURT/M

EXTRA BLATT

Don Jaimes

„Atze" Brauners Fernsehgesellschaft, die Berliner TV-Union, begrüßte kürzlich vor ihren Kameras einen illustren Gast: der stillen belgischen Königin Fabiola wesentlich lauterer Bruder, der Pianist und Highlife-boy Don Jaimes de Mora y Aragon machte eine Fernsehsendung. Am Flügel klimperte der aristokratische Pianist eigene Kompositionen, unter anderen den „Walzer der Königin", „Fabiola" und andere geschäftscleverere Hymnen an seine Schwester, die Gemahlin König Baudouins. Wir werden also bald das Vergnügen haben, geklimperte Hofberichte zu telegen sehen . . .

. . . und Fabiola

•

Keine Zeit, ihren Führerschein zu machen, hat Vivi Bach: Während ihr Wiener Verlobter, der Graphiker Heinz Sebeck in einem deutschen Sportwagen höchste Autofreuden genießt, erwarb Vivi in Berlin einen fahrbaren Untersatz aus Frankreich – ohne allerdings den Führerschein zu besitzen. Wenn sie bis Herbst nicht die Fahrprüfung bestanden hat, wird sie auch diesen Wagen wieder verkaufen. Schon einmal machte Vivi-Kind ein solches Verlustgeschäft.

•

Humpelnd verließ kürzlich Rex Gildo den Kölner Hauptbahnhof auf dem Weg zum WDR. Nur einer seiner Füße erfreute sich eines schützenden Schuhs. Schon im Schlafwagen folgte ihm das Pech „auf dem Fuße": Statt in den Ausguß war sein Rasierwasser in den Schuh geflossen – und zum Trocknen klemmte ihn der praktische Schlagersänger ins Abteilfenster . . . Rex-Fans sollten jetzt die Bahnstrecke Koblenz–Köln nach dem Souvenir absuchen.

•

In aller Stille haben Ilse Werner und ihr Mann, der Orchesterleiter Josef Niessen, eine Schallplattenproduktion gegründet. In diesen Tagen wird die erste schwarze Scheibe erscheinen. Titel: „Ich möchte auch mal nach Paris" und als Kehrseite der Medaille „Herzeli". Natürlich spielen Josef Niessen und die Seinen zu Ilses pfiffigen Liedern . . . Das nennt man eben Familiensinn.

Die oder keine!

Lou van Burgs Fernsehtip für diese Woche

Der charmante Quizmaster aus Wien, der einen holländischen Paß in der Tasche trägt und in Brüssel bewahlheimatet ist, gastierte jüngst in Hamburgs Varieté-Theater „Haus Vaterland", wo er auf der Bühne quasi eine Miniaturausgabe seiner erfolgreichen Fernseh-Show „Jede Sekunde ein Schilling" veranstaltete. Statt Schillingen gab es Groschen zu gewinnen – und in Scharen drängten sich die Massen, Lou van Burg zu sehen und ihn mit seinem Erfolgsschlager „Freunde für's Leben" zu hören. Lou van Burgs Garderobe im hanseatischen Musentempel war stetig umlagert: Aber nicht nur Fans wollten Autogramme, sondern Musikverleger schlugen ihm neue Nummern vor, Konzertdirektoren erkundigten sich nach Terminen – und HÖREN UND SEHEN bat last not least für seine Leser um einen Fernsehtip. Lou van Burg überlegt nicht lange, nachdem er das Programm studiert hat: „Da gibt es gar keine Diskussion! Am Montag werde ich mir Pfingsten mit Michael Pfleghars Sendung „Die alte Welle" um 20.05 Uhr verschönen. Diese Show ist von einem Könner gemacht. Ich halte Bibi Johns' Mann Michael für den begabtesten TV-Unterhalter! Er kopiert nicht das Theater und nicht den Film – Pfleghar macht Fernsehen. Besonders gespannt bin ich auf das Mitwirken der „Four Freshmen".

Ehe-„Ausverkauf"

Die Kesslers gehen nach Las Vegas

Ellen Kessler, eine der weltberühmten Kessler-Zwillinge, hat Brautkleid und Heiratspläne an den Nagel gehängt: In den kommenden drei Jahren sind die tanzenden Schwestern nämlich „ausverkauft"; 1962 sollen sie sogar im Millionärsklub von Las Vegas auftreten. „Mir bleibt nichts anderes übrig, als erst in drei Jahren mit meinem Verlobten auf's Standesamt zu gehen", meint Ellens kindlicher Optimismus. Ihr Verlobter, ein französischer Journalist, wird nun wahrscheinlich geschlagene 1095 Tage einsam und harrend in Paris verbringen . .

Alice und Ellen Kessler

Dieter und Billy

Anti-Schnulze

Serviert von Billy Mo

Zur „Entschnulzifizierung" der Schlager haben sich Dieter Bröer, einst HÖREN UND SEHEN-Redaktionsvolontär, und der Trompeten-Champion Billy Mo zusammengetan. Quasi mit einem Teppichklopfer stäuben und entstäuben die beiden Unentwegten das Schlagerangebot. Ihre Devise: die leichte Muse keineswegs auf die leichte Schulter zu nehmen. Auch Alliierte unter der Schlagerprominenz haben Dieter und Billy gefunden; denn Alfred Hause, Heinz Erhardt, Humphrey Lyttelton und Vico Torriani werden demnächst mit von der Partie sein.

Export nach USA

Mr. Chase informiert sich

Sam Chase, Schallplattenpublicity-Zar Amerikas und Chefredakteur der in USA über Wohl und Wehe des Scheibengeschäftes richtenden Zeitschrift „Billboard", weilte in München zu Gast bei Diskjockey Jimmy Jungermann. Der clevere Sam möchte nämlich den Import deutscher Platten in die Staaten und amerikanischer nach Deutschland intensivieren. Auch Margot Hielscher durfte auf Jimmys Sam Chase-Party nicht fehlen; denn Leute, die wie Sam so gut „am Ball" sind, können einem ja auch gelegentlich ein paar nützliche Bälle zuspielen . . .

Margot und Sam

Kurz gesagt . . .

Am 22. Juni harrt unser eine ganz besonders aparte Bildschirm-Überraschung: Der experimentierfreudige Südwestfunk bringt Alix du Fresnes Fernsehspiel „Siegfrieds Tod", in dem der Versuch unternommen wird, die alte Nibelungensage in das Milieu eines modernen Strandhotels zu übertragen. Ob nun Siegfried oder Hagen den Bademeister darstellt, oder ob gar Frau Ute zur „Miß Strand" gekürt wird, ist noch nicht bekannt. Regie führt der vielseitige Schauspieler Walter Rilla.

•

Ein kleines Familientreffen gab es jüngst in Berlin bei den TV-Dreharbeiten zum Spiel „Die kleinen Füchse" von Lilian Hellman, das Peter Beauvais inszenierte. Haupdarsteller Dieter Borsche spielt ein herzkrankes Familienoberhaupt, das sich mit sehr zerrütteten heimischen Verhältnissen zu plagen hat. Voller Verständnis fotografiert Dieters Filius Kai, der als Günther Senftlebens Kameraassistent mitdreht.

•

„Klassenkeile" heißt ein Kino-Film, der im kommenden Monat in Hamburgs Real-Studios begonnen wird. Caterina Valente und Peter Alexander singen, tanzen und spielen die Hauptrollen: Catrin repräsentiert die lustig-aufgeschlossene, Peter die strenge Lehrerschaft, gute Noten verteilen beide.

BEITRAGSQUITTUNG

nach Tarif U 17½ Pf

a. Tarif ZF 20 Pf | a. Tarif ZU I 55 Pf

a. Tarif ZU 40 Pf | a. Tarif ZU II 70 Pf

Diese Quittung ist nur für die Versicherten in Verbindung mit dem Versichertenschein gültig. Den Versicherungsbeitrag für die Woche vom 21. bis 27. Mai 1961 dankend erhalten.

Württemb. Versicherungs-Verein aG. Stuttgart

RUNDFUNK

in dieser Woche

„Der Revisor", Werner Egks fünfaktige Oper, entstand nach der Komödie Gogols und wurde 1957 bei den Schwetzinger Festspielen uraufgeführt. Gogols scharfe satirische Seitenhiebe auf

Hetty Plümacher

Kleinstadtmilieu und Korruption sind geblieben. Im Gegensatz zur Bühnenvorlage ist jedoch die Oper wesentlich straffer und dramatischer aufgebaut. Die Darsteller-Liste wurde gekürzt. In der Partie der Anna: Hetty Plümacher. – Vom **SWF Sonntag 20.00 Uhr**

„Das Opfer des Pater Valentino" schildert Bruce Marshall mit Humor, Weisheit und feinem Sinn für die kleinen menschlichen Schwächen. Um ein letztes Mal die Heimat zu sehen, hat der Pater 40 Jahre gespart. Schließlich verzichtet er aber auf diese Reise, um helfen zu können. – Sender **Stuttgart Sonntag 17.00 Uhr**

„Die Fledermaus" wird nicht zu Unrecht die „Königin der Operette" genannt. In diesem Meisterwerk von Johann Strauß werden Schwung, Charme und Geist ganz groß geschrieben. Mitreißende Melodien, eine turbulente, einfallsreiche Handlung lassen die Operette als eine wahre Spenderin froher Laune erscheinen. Diese champagnerselige Verwechslungskomödie hören Sie unter der Leitung des berühmten Herbert von Karajan. Sender **Frankfurt II Montag 19.30**

Svend Asmussen, der „fiedelnde Wikinger", erinnert sich gern an die anerkennenden Worte von Duke Ellington: „Mann, sie spielen ja wie ein Hexenmeister Geige!" Schon als Abiturient gründete Svend seine erste Combo – gegen den Willen seiner Eltern; denn er sollte Arzt werden. Aber bald sah auch die Familie

Svend Asmussen

ein, daß es für Svend nur eine Zukunft gab: den Jazz und die Geige. Heute ist Asmussen Star bei Film, Funk und Fernsehen. Von **Stuttgart II Dienstag 21.30**

„Begegnung im Balkan-Expreß". In diesem Hörspiel von Wolfgang Hildesheimer erklärt uns der Bilderfälscher Guiscard (Walter Kot-

Walter Kottenkamp

tenkamp) schlankweg, daß eigentlich er es gewesen sei, der die allgemein für ein Werk Leonardos gehaltene Mona Lisa gemalt habe – und fügt „bescheiden" hinzu, dies sei nur eine seiner Jugendarbeiten. Wie es diesem Nachfahren Münchhausens gelingt, sich aus dieser Affäre wieder herauszuziehen, hören Sie von **Stuttgart Mittwoch 20.30 Uhr**

„Er und Sie". Dieses von dem Jugoslawen Ivo Ivanacs verfaßte Hörspiel ist eine handfeste Ehekomödie, eine Dreiecksgeschichte, in der der ehegefährdende Dritte gar nicht existiert. Er wird bald von „Ihr", bald von „Ihm" erfunden und gegen den Partner ausgespielt. Wirklich und wichtig ist im Grunde nur die Liebe der beiden Partner, und da sind eben alle Mittel recht. Sie hören dieses Werk in der Übersetzung von Milo Dor von **Frankfurt II Mittwoch 20.15**

„Nachsitzen nach Noten" läßt Fred Metzler, den Freunden leichter Musik seit langem bekannt, junge Leute zwischen 16 und 20 Jahren. In dieser neuen Sendereihe werden Jugendliche ihre speziellen Musikwünsche vor dem Mikrophon diskutieren. Dabei wird sich zeigen, daß Teenager und Twens nicht allein dem Jazz und der Tanzmusik den Vorzug geben, sondern daß ihr musikalischer Geschmack sehr viel umfassender ist. – Die erste Folge dieser Sendereihe hören Sie vom Sender **Frankfurt II Freitag 20.00 Uhr**

Nicolo Paganini, der von 1782 bis 1840 lebte, wurde von seinen Zeitgenossen „Teufelsgeiger" genannt. Allein durch sein dämonisches Äußeres erregte der Violinvirtuose Aufsehen: Lange schwarze Locken, die bis auf die Schulter herabhingen, rahmten ein leichenblasses Gesicht ein. Wenn Paganini spielte, verzerrte sich sein Antlitz unheimlich und es trat ein seltsames Leuchten in seine Augen. Zur Sendung „Zauber der Musik". **Stuttgart Freitag 20.00 Uhr**

Nicolo Paganini

So wird's gemacht!

Ständen SFB-Intendant Steigner und sein Programmdirektor Fischer der Öffentlichkeit nicht so aufgeschlossen gegenüber – wir könnten Ihnen heute kaum die wichtigen Einzelheiten über den Aufbau des Zweiten Fernsehprogramms bekanntgeben, über die wir im folgenden berichten. Denn die Programmkonferenz von Bremen hüllte sich zunächst in Schweigen ... Dabei warten nicht allein die Zuschauer, sondern auch die Geräteindustrie, der Großhandel und viele andere interessierte Kreise auf Nachrichten! Nun – hier sind sie:

Das Erste und das Zweite Fernsehprogramm werden sich erst nach der Tagesschau, bzw. der „Wetterkarte" trennen – also etwa ab 20.20 Uhr. Und nach folgendem Schema soll das „Zweite", das ziemlich genau zwei Stunden allabendlich währen wird, gestaltet werden:

● **Sonntag: Innerdeutsches Magazin, Unterhaltungsbeiträge; ab 21.30 Uhr Sportrundschau.**
(Erstes Programm: Fernsehspiel und Unterhaltung)

● **Montag: Kinospielfilm im Wechsel mit „Die Zone hat das Wort" und eine Unterhaltungssendung.**
(Erstes Programm: Dokumentarsendungen)

● **Dienstag: Unterhaltung und Aktuelles, wie z. B. „Londoner Tagebuch", „Rendezvous in Paris"; diese Sendungen, die bereits durch das Erste Programm bekannt geworden sind, sollen durch ähnliche aus anderen Weltstädten ergänzt werden.**
(Erstes Programm: Spielfilm und Unterhaltung)

● **Mittwoch: Kulturelles Magazin mit aktuellen Gesprächen, Kurzfernsehspiel mit experimentellem Charakter im Stile eines Nachtprogramms; dieser Tag ist dem anspruchsvollen Publikum gewidmet.**
(Erstes Programm: Unterhaltung und Dokumentarberichte)

● **Donnerstag: Unterhaltung in breitester Form, anschließend ein Kriminal-Fernsehspiel.**
(Erstes Programm: Großes Fernsehspiel)

● **Freitag: Großes Fernsehspiel bzw. Theaterübertragung.**
(Erstes Programm: Dokumentarbericht)

● **Sonnabend: Anspruchsvolle Unterhaltung, z. B. ausländische Filme in Originalfassung, Studio-Bühne und Eurovisionssendungen.**
(Erstes Programm: Unterhaltungssendungen)

Für das Zweite Programm ist außerdem eine Reihe von großen Dokumentarberichten vorgesehen. **HuS**

FERNSEHEN

in dieser Woche

„Die Italienerin in Algier", Rossinis komische Oper, ist in einer Aufführung des Münchener Theaters am Gärtnerplatz zu sehen. – Auf Geheiß des Beis Mustafa wird die schöne Isabelle von Korsaren an die Küste Afrikas verschleppt. Mustafa macht die temperamentvolle Südländerin zu seiner Geliebten, und Isabelle weiß diese „Gunst" zu schätzen – für Ihre eigenen Pläne. Sendung **am Sonntag um 17.10 Uhr**

„Der Schwierige", Hans Karl Bühl, wird von seiner gräflichen Schwester gebeten, ihren Sohn Stani unter die „Haube" zu bringen. Auf einer Soirée bei seinem Freund Altenwyl soll Bühl als Heiratsvermittler fungieren und Stani mit Helen, der Tochter des Hausherrn, bekannt machen. Anstatt jedoch Fürsprecher für seinen Neffen zu spielen, verlobt sich Bühl selbst mit Helen. **Am Sonntag um 20.10 Uhr**

Mai

Das will ich sehen

am . . . . . .

um . . . . . .

„Auch ich in Arkadien" überschrieben Ernst Schnabel und Alexander Arnz einen Reisebericht über Italien. Mit der Kamera folgten die beiden Autoren den Spuren des Ministers Jean Philippe Möller, der auf „der Flucht vor den Amtsgeschäften, einer anstrengenden Geliebten – und sich selbst" im 18. Jahrhundert mit Pferd und Wagen vom Brenner bis Sizilien reiste. Bei dieser „Rückblende" begegnen die Zuschauer bekannten Persönlichkeiten, wie dem Maler Tischbein. **Am Montag um 21.10 Uhr**

Karin Hübner

„Madame de ..." (Karin Hübner) steckt in Geldschwierigkeiten und sieht sich gezwungen, ihren kostbaren Schmuck zu verkaufen. Sie ahnt nicht, daß die Brillanten – ein Verlobungsgeschenk ihres Mannes – wie ein Bumerang immer wieder zu ihr zurückkehren und schließlich zum Verräter eines sorgsam gehüteten Geheimnisses werden. – Dieses Fernsehspiel, das Peter Beauvais nach einem Bühnenstück des Franzosen Jean Anouilhs schrieb, sehen sie **am Dienstag um 20.40 Uhr**

„Der musikalische Leckerbissen" wird den Freunden Gioacchino Rossinis vom Bayerischen Rundfunk aufgetischt. Auf der „Menükarte" stehen Anekdoten und Histörchen aus dem turbulenten Leben des italienischen Maestros, der ein ebenso begnadeter Musiker wie leidenschaftlicher Koch war. Und wer noch nicht wußte, wie die berühmte „diebische Elster" und die nicht minder bekannten „Tournedos Rossinis" aus der Taufe gehoben wurden, der schaue mit zu **am Mittwoch um 20.50 Uhr**

„Alle meine Söhne" war der erste große Bühnenerfolg des amerikanischen Dramatikers und Monroe-Exgatten Arthur Miller. Im Mittelpunkt des Stückes steht der Fabrikant Josef Keller (Paul Dahlke). Durch seine Schuld sind während des letzten Krieges 20 Flugzeuge der amerikanischen Luftwaffe abgestürzt. Aber Kellers Werkmeister mußte dafür büßen. Nach Jahren stellt Kellers Sohn Christian seinen Vater deshalb zur Rede. Zur Sendung **am Donnerstag um 20.40 Uhr**

Paul Dahlke

„Der Mann aus Tanganjika" heißt die Premiere einer Sendereihe, mit der der Westdeutsche Rundfunk eine neue Art des Kriminalspiels vorstellt. Um alle Folgen rankt sich eine Rahmenhandlung, in der die Zuschauer immer wieder denselben Personen begegnen werden. Während einer kleinen privaten Gesellschaft zeigt der

Helmuth Peine

Hausherr seinen Gästen einen Film über einen Kriminalfall, den Inspektor Hornleigh (Helmuth Peine) bearbeitet. Kurz vor dem Schluß unterbricht der Gastgeber den Film und überlegt mit seinen Freunden – und den Fernsehzuschauern –, wie dieser Fall sich auflösen könnte. Die erste Sendung: **Am Freitag um 20.40 Uhr**

„Die Heimat des blauen Bocks" nennen die Frankfurter Dribbdebach. Sie meinen damit den südlich des Mains gelegenen Stadtteil Sachsenhausen, in dem sich bis in unsere Tage ein Stückchen vom alten, gemütlichen Frankfurt erhalten hat. Einen Bericht darüber sehen Sie **am Samstag um 17.00 Uhr**

HÖREN UND SEHEN

erscheint wöchentlich im Heinrich-Bauer-Verlag in Hamburg 1, Burchardstraße 11, Telefon: 32 15 61, Fernschreibanschrift: bauerverlag 021 2176

Chefredakteur: Peter Boccarius

Stellv. Chefredakteur (verantw. f. d. Inhalt): H. Blümer

Chef vom Dienst: Horst Rasch; Redaktion: Rolf Engel, Bianca Jahn, Cornelius Meffert, Christel Meier-Rolf, Elisabeth Rober

Verantwortlich für die Programme: Rolf Welter

Graphische Gestaltung: Klaus Wöhler

Anzeigenleitung: Leonhard Seiler

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 17 gültig. Bezugsbedingungen: HÖREN UND SEHEN kostet im Einzelhandel 50 Pf. Im Abonnement bei Hauslieferung 50 Pf zuzüglich Zustellgebühr. Im Postbezug monatlich bei 4 bzw. 5 Heften 2,31 DM zuzüglich 9 Pf Zustellgebühr. In Österreich je Heft S. 4,–. Bestellungen nehmen der Verlag, die Geschäftsstellen, alle Buchhandlungen und jedes Postamt entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangte Manuskript- und Fotoeinsendungen kann keine Haftung übernommen werden. Druck: Heinrich Bauer

So

1. Pfingsttag

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

5.57 Stationsansage
6.00 Morgenspruch
Hafenkonzert
8.00 **Bach-Kantate**
8.45 Kirchl. Nachrichten
9.00 Nachrichten, Wetter
9.10 Wir sprechen zur Zone
9.15 **Unterhaltungs- und Filmmusik**
9.55 Programmvorschau
10.00 **Evangel.-lutherischer Gottesdienst**
11.00 **An den Küsten des Lichts**
11.45 Seewetterbericht
12.00 **Tanz-Impressionen**
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.10 **Schöne Stimmen**
14.00 **Kinderfunk**
14.30 **Deutsche Volksweisen**
15.00 **Was ihr wollt**
Für jeden etwas
16.30 **Zum Tanztee**
17.30 **Sportberichte**
18.00 **Gedanken zur Zeit**
18.15 **Du holde Kunst**
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Sportmeldungen
19.20 **Tschaikowsky-Konzert**
1. Feierlicher Krönungsmarsch
2. Konzert für Klavier u. Orchester Nr. 1 b-moll
Nikita Magaloff (Klavier)
Das Sinfonieorchester des NDR, Leitung: H. Schmidt-Isserstedt
20.00 **„Die schöne Helena"**
Operette von Offenbach
21.50 Nachrichten, Wetter
22.00 **Harry Arnold als Gast**
im Tanzstudio des NDR
22.30 **Die Geschichten des Herrn Veneranda**
vorgetragen von Richard Münch
23.15 **Die besten Tanzorchester der Welt**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.05 **Jazz und Jazzverwandtes**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

7.00 Morgenlied, Wetter
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Zum Pfingstsonntag**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 **Hafenkonzert**
aus Duisburg-Ruhrort
9.30 **Mit feurigen Zungen**
10.00 **Unterhaltungsmusik**
11.00 **Schöne Stimmen — schöne Weisen**
11.30 **Musik von Camille Saint-Saens**
12.00 **Internationaler Frühschoppen**
12.40 Nachrichten, Wetter
12.45 **Musik von hüben und drüben I**
13.15 **Vier Sterne im Baedeker**
13.30 **Musik von hüben und drüben II**
14.00 **Das Orchester Hans Bund**
14.30 **Kinderfunk**
15.00 **Tanzmusik**
15.45 **„Ein Stäubchen Leben"**
16.15 **Bunter Nachmittag**
18.00 **Hermann Hagestedt mit seinem Orchester**
18.45 Vorgänge
Überlegungen von Irma Loos
19.00 **Solistenkonzert**
19.55 Sportmeldungen
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 **Das Orchester Kurt Edelhagen**
21.00 **„Der Schrecken der deutschen Sprache"**
Eine Groteske von Mark Twain
gelesen von Joseph Plaut
21.15 **Abendkonzert**
Joh. Seb. Bach: Suite Nr. 1 in C-dur. L. Boccherini: Konzert B-dur für Cello und Orchester. J. Brahms: Zweite Sinfonie in D-dur, op. 73
22.45 Tag der Gesetzgebung
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Eine kleine Nachtmusik**
24.00 **Tanzmusik**
1.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

6.00 **Festlicher Morgengruß**
6.20 **Frühmusik**
6.50 Programmvorschau
7.00 Nachrichten
7.05 **Leicht beschwingt**
7.45 Blick über den Zaun
8.00 Nachrichten
8.05 **Hafenkonzert**
aus Bremen
9.00 Nachrichten
9.05 **Volksmusik**
9.30 **Pfingstgottesdienst**
aus der Wieskirche
10.45 **Mozart-Konzert**
Konzert A-dur für Klavier und Orchester, KV. 488
Solistin: Clara Haskil
11.15 **Die Gouverneurin von Siena**
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 **Mittagskonzert I**
13.00 Nachrichten
13.10 **Mittagskonzert II**
14.00 **Für Buben u. Mädchen**
14.30 **Frühlingslieder**
Der Kinderchor unter Kurt Brüggemann
15.00 **Bayerischer Stammtisch**
im „Eisernen Hut" in Rothenburg o. T. mit Emil Vierlinger
16.30 **Volksweisen**
aus Amerika, Italien, Japan, Rumänien und der Slowakei
17.25 Schaltpause
17.30 **Fahrt zu Rembrandt**
Eine Reise nach Leiden und Amsterdam
18.00 **Sport und Musik**
Reportagen, Interviews u. Kurzberichte vom In- und Ausland
19.00 Betthupferl
19.05 **Der bunte Teller**
Schallplatten aus aller Welt
19.45 Nachrichten
19.55 Sport in Kürze
20.00 **„Die lustigen Weiber von Windsor"**
Komisch fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai
Musikalische Leitung: Fritz Rieger
22.30 Nachrichten
22.35 **Tanzmusik**
in der Frühlingsnacht
Dazwischen:
24.00 Nachrichten
Nur über München 800 kHz:
1.05—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom NDR)

München II

6.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 **Von Pergolesi bis Dvorak**
8.00 **Pfingstgeist in der Welt von heute**
von Mario von Galli
8.30 **Bach-Kantate Nr. 172**
„Erschallet, ihr Lieder"
9.00 **Evangel. Morgenfeier**
Oberkirchenrat H. Schmidt
9.30 **Melodien in Dur und Moll**
11.00 **Dreimal Bayern**
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 Nachrichten
12.10 **Standkonzert**
a. Kötzing (Niederbayern)
13.30 **Für Kinder**
Vom Löwen im Schachterl
Geschichte v. Karl Heintz
14.00 **Sang und Klang**
15.30 **Aus der Brieflade meines Urgroßvaters**
Erzählt von Siegfried von Vegesack (III)
Das Musenhäuschen
16.15 Sport am Sonntag
17.00 **Sinfoniekonzert**
Beethoven: Fantasie C-dur op. 80 für Klavier, Chor und Orchester. Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 C-dur
Andor Foldes (Klavier)
18.15 **Unbekanntes Bayern**
Wanderung nach Maria Rain im Allgäu
19.00 Nachrichten
19.05 **Bunt gemischt**
Das Orchester Erwin Halletz; Winfried Atwell (Klavier); Ricardo Santos und sein Orchester; Jörgen Ingmann (Gitarre); Frank Chacksfield und sein Orchester
20.30 **Gelbe Himmelsschlüssel im grünen Aubachtal**
Ein Blick ins Duppauer Land
21.00 Nachrichten
21.05 **Jeder ein Solist!**
Kleines Instrumenten-Abc
21.45 **Das fällt ja gar nicht auf!**
Kabarettistische Variationen über ein Thema
12. Folge
Conférence: Klaus Wolff
Zusammenstellung: Walter Netzsch
Leitung: Hellmuth Kirchammer
23.00 Nachrichten
23.05 **Divertimento musicale**
24.00—1.00 wie I.Progr.

Stuttgart

5.56 Choral, Spruch
6.00 **Instrumentalstücke alter Meister**
7.00 Morgenandacht der altkatholischen Kirche
7.10 **Choralblasen**
7.25 Worte zu Pfingsten
7.35 **Geistliche Musik**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Landfunk
mit Volksmusik
8.30 **Musik von Mozart**
Sonate B-dur, KV. 454, für Klavier und Violine — Capriccio C-dur KV. 395
9.00 **Katholischer Pfingstgottesdienst**
Predigt: Abt Vitalis Maier
Missa brevis in D-dur von W. A. Mozart
(Aus der Benediktinerabtei Ottobeuren)
10.30 **Studenten singen**
10.55 Programmhinweise
11.00 **Festtagsklänge**
Gluck: Iphigenie in Aulis, Ouvertüre. Mozart: Konzert Nr. 3 in Es-dur, für Horn und Orchester; Alma grande e nobil core, für Sopran und Orchester. J. Haydn: Sinfonia concertante für Violine, Cello, Oboe, Fagott u. Orchester. F. Schubert: Zwischenaktmusik B-dur aus „Rosamunde". Chopin: Fantasie über polnische Volksweisen, für Klavier u. Orchester. Smetana: Die Moldau, sinfonische Dichtung
12.30 Nachrichten, Wetter
12.40 Streiflichter
aus Amerika
Anschl.: Glückwünsche
13.00 **Chorgesang**
13.20 **Burgen u. Schlösser unseres Landes**
Zwingenberg, Hirschhorn, Schwalbennest
14.00 **Volksweisen aus Böhmen und Mähren**
14.30 **Kinderfunk**
„Wir machen eine Oper"
Von Benjamin Britten
1. Teil
15.00 **Nachmittagskonzert**
16.55 Sportergebnisse
17.00 **„Das Opfer des Pater Valentine"**
Hörspiel nach der Erzählung von Bruce Marshall
17.30 **Meister ihres Fachs**
Boccherini: Sonate G-dur (Antonio Janigro, Cello; Hans Priegnitz, Klavier). L. Roncalli: Passacaille, Gigue et Gavotte (Andres Segovia, Gitarre). N. Paganini: Hexentanz (Ossy Renardi, Violine; Ernest Lush, Klavier). F. Liszt: Fünf Paganini-Etüden (E. Farnady, Klavier). Chopin: Introduction et Polonaise brillante (Maurice Gendron, Cello; Jean Françaix, Klavier)
18.30 **Sport am Sonntag**
Lotto- u. Totoergebnisse
19.00 **Schöne Stimmen**
Maria Callas (Sopran), Ezio Pinza (Baß)
Verdi: „Nabucco": Rezitativ und Gebet des Zaccaria „Wie du, Vater, die Propheten einst erleuchtet". A. Boito: „Mefistofele", Arie der Margarete „Dort im Wald, in trüben Lachen . . .". G. Verdi: „Simone Boccanegra": Romanze des Fiesco „Hier dieses unvernarbte Herz . . .". G. Donizetti: „Lucia di Lammermoor": Wahnsinnsarie der Lucia (mit Tito Gobbi, Bariton, Raffaele Arié, Baß)
19.30 Nachr., Wetter, Sport
19.45 **Sudetendeutscher Tag 1961 in Köln**
Europa-Feierstunde und Verleihung des Karls-Preises im Gürzenich (Vom WDR)
20.00 Schwetzinger Festspiele 1961
Das Stuttgarter Kammerorchester
Leitung: Karl Münchinger
Solisten: Werner Keltsch (Violine), Karl-Fr. Mess (Flöte), Willy Freivogel (Flöte), Fr. Fischer (Oboe)
Werke von J. Seb. Bach: Suite Nr. 1, C-dur — Konzert für Violine, Oboe u. Streichorchester in d-moll — Brandenburgisches Konzert Nr. 3, in G-dur — Brandenburgisches Konzert Nr. 4, in G-dur
In der Pause:
„Johann Sebastian Bach — Ein verpflichtendes Erbe"
22.00 Nachr., Wetter, Sport
22.15 **Tanzmusik**
24.00 Nachrichten
0.10—2.00 **Tanzmusik**
(Vom SWF)

Stuttgart II

5.56—6.00 wie I. Progr.
6.00 **Der Berliner liebt Musike**
8.50 **Heitere Noten**
9.20 **Ostdeutscher Heimatkalender**
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 **Konzert**
Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-dur „Eroica"
11.00 Südafrika geht uns an
Von Dr. Hans H. Walz
11.30 **Geistliche Musik**
G. F. Händel: „O qualis de coelo sonus", Pfingstkantate. Joh. S. Bach: Fantasie G-dur für Orgel
12.00 **Internationaler Frühschoppen**
Anschließend:
Musikal. Zwischenspiel
13.00 Nachrichten, Wetter
13.10 **Mittagskonzert**
(Aus München)
14.00 **Allerlei von zwei bis drei**
Am Flügel: Hans-Günther Bunz
15.00 Erzählung
„David will Einsiedler werden"
von Karl H. Waggerl
15.20 **Opernmelodien**
Lortzing: „Zar und Zimmermann": Ouvertüre — Die Singschule — Holzschuhtanz; „Der Wildschütz": Arie der Baronin — Arie des Baculus: „Fünftausend Taler"
16.00 **Abschied vom Orient-Expreß**
Die Geschichte eines internationalen Zuges
Von Wolf Littmann
16.30 **Volksmusik**
bearbeitet von Dr. Hans Striehl
17.00 **Sport und Musik**
17.30 **Streicherserenade**
mit den Orchestern David Rose, Jackie Gleason, Mantovani u. Russ Garcia
18.30 **Der Kampf um das Pfingstwunder**
Eine Betrachtung von Friedrich Heer
18.45 **Faust-Sinfonie von Franz Liszt**
Franz Fehringer (Tenor)
Mitglieder des Südfunkchors; das Südfunk-Sinfonieorchester, Leitung: Hans Müller-Kray
20.00 Nachr., Wetter, Sport
20.15 **Musikalischer Pfingstbummel**
durch fünf europäische Hauptstädte
22.15 **Ein Quiz vor 160 Millionen**
Aus den Abenteuern eines Franzosen in New York
Ein Hörbild nach Gus von Renate Milczewsky
23.00 Nachr., Wetter, Sport
23.15 Wochenpresseschau
23.30 **Musik zum Tagesausklang**
A. Dvorak: Sonate F-dur, op. 57, für Violine und Klavier — Slawischer Tanz Nr. 2
24.00—0.10 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Zum Fünfuhrtee**
17.00 Nachrichten
17.05 **Die Schwarzwaldmusikanten**
17.20 **Heimlich, still u. leise**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Der aktuelle Plattenteller**
19.00 Kirchenfunk
19.30 Nachrichten
19.45 **Tanzmusik — frei Haus**
20.15 **Von der Ouvertüre zum Finale**
Ein großes Operettenkonzert
21.40 **Harry Hermann und sein Orchester**
Luigi Alva (Tenor); Marc Hendriks (Violine)
Aufklang „Musik für Millionen" (Kühne). La Pampa y la Puna (Valderrama). Illusion (Grothe). Calypso Cazimbas (Hendriks). Adios (Madriguera)
22.00 Nachrichten
22.10 **G. Ph. Telemann**
Ouvertüre F-dur
Die Capella Coloniensis, Leitung: Marcel Couraud
22.40 **Mozart-Konzert**
Konzert B-dur für Fagott und Orchester KV. Anh. 230a
Paul Hongne (Fagott)
23.00 Nachrichten
23.05 **Der Jazzklub**
Jazz zwischen Konvention und Avantgarde (II)
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm
siehe Seite 48

Saarbrücken

6.30 Choral
6.33 **Der Berliner liebt Musike**
Frühkonzert aus Berlin
Dazwischen:
7.00 Nachrichten
8.00 Nachrichten
8.50 **Pfingstbotschaft**
des Weltrates der Kirchen
Bischof Dr. D. O. Dibelius
8.55 **Sang und Klang**
9.30 **Evangel. Gottesdienst**
aus der Christuskirche St. Johann Saarbrücken
Pfarrer Wilhelm Hahn
10.30 **Musik von Schumann**
Klavierquintett Es-dur op. 44
11.00 **Universitas**
Prof. Dr. Josef Quint: Meister Eckehart
11.30 **Musik zur Mittagszeit**
12.50 Die Saar fragt Bonn
Postfach 100 antwortet
13.00 Nachrichten, Wetter
13.10 **Mittagskonzert**
Pfitzner: Scherzo für Orchester. Chopin: Krakowiak-Konzertrondo für Klavier und Orchester op. 14. Dvorak: Legende C-dur. Tschaikowsky: Rokoko-Variationen. Liadow: Kikimora
14.00 **Kinderstunde**
Der Prinz mit der Flöte
14.30 **Kleine Kostbarkeiten**
9. Folge
15.00 Unser Sonntagnachmittag
Wir gratulieren — Musik zur Unterhaltung — Sport
17.10 **Reise durch die Nachbarschaft**
Die schöne Barbet von Ottenheim
17.45 **Chormusik**
von E. Stilz, H. Konietzny und Jos. Reichert
18.15 Südwest-Sport
18.30 **Musik zur guten Laune**
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Sport vom Sonntag
20.00 **„Der Barbier von Bagdad"**
Komische Oper von Peter Cornelius
Pers.: Der Kalif (Herm. Prey). Baba Mustapha, Kadi (Gerhard Unger). Margiana, dessen Tochter (Elisabeth Schwarzkopf). Bostana, Verwandte d. Kadi (Grace Hoffmann). Nureddin (Nicolai Gedda). Abul Hassan (Oskar Czerwenka). Drei Muezzins (Eberhard Wächter, Aug. Jaresch, Rudolf Christ)
Das Philharmonische Orchester London u. Chor, Leitung: Erich Leinsdorf
21.45 **Im siebten Himmel**
Eine Plauderei von Godfried Bomans
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sport
22.30 Philatelistische Neuigkeiten
22.40 **Tanzparty**
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

6.30—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Die Gemeinde Qumran** und die Kirche des Neuen Testamentes
Prof. Dr. Karl Hermann Schelkle
8.25 **Geistliche Chor- und Orgelmusik**
9.00 Bayerischer Barockprediger
9.30 Der bunte Teller
10.30 **Kleine Melodien**
11.00 **Kammermusik**
G. Benda: Triosonate E-dur. Beethoven: Klaviertrio B-dur op. 97
12.00 Stimmen
Eine Erzählung von Seam O'Faolain
12.15 **Volksmusikkonzert**
13.00 wie I. Programm
15.00 **Das Atelier**
Zu Besuch bei Hap Grieshaber
15.15 **Leichte Kost**
16.25 „Der Krieg wird überlistet"
Eine pfälzische Geschichte von Wolfgang Schwarz
16.50 **Singen und Spielen**
Neue Formen des gemeinsamen Musizierens
17.15 **Sport und Musik**
17.45 **Brahms-Konzert**
Akademische Ouvertüre, op. 80 — Vier Lieder, op. 17 für zwei Hörner und Harfe — Schicksalslied für Chor und Orchester, op. 54 — B-dur-Konzert für Klavier und Orchester, op. 83
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Sport vom Sonntag
20.00 **Ich lade Sie ein, Fräulein**
Ein musikalischer Bilderbogen für verliebte Pärchen
22.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Der Berliner liebt Musike**
Ausschnitte aus den Frühkonzerten im Zoologischen Garten, in der Neuen Welt Hasenheide und auf der Terrasse der Kongreßhalle (Übernahme vom SFB)
Dazwischen:
6.30 Wetter
7.00 Nachrichten
7.30 Wetter
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Programmhinweise
8.10 Wasserstände
8.15 Religiöses Leben
8.30 **Geistliche Chormusik**
9.00 **Künstler auf Reisen**
Über Deutschland berichten Petrarca, Byron, Jakob Burckhardt, Berlioz und Cocteau
9.30 **Pontifikalamt**
aus dem Dom zu Limburg zelebriert von Bischof Dr. Wilhelm Kempf
Ansprache: Weihbischof Walther Kampe
10.45 **Einmal ist Frühling, einmal ist Mai**
Ein bunter Melodienstrauß
Scherzo molto allegro (R. Binge). Frühlingsrauschen (Sinding). Wem Gott will rechte Gunst erweisen (F. Mendelssohn-Bartholdy). Humoreske (Dvorak). La Capricciosa (Ries). Reigen (Jensen). Ach du klarblauer Himmel (Silcher). Papillons (Olsen). Scherzo rustique (Cui). Nun laßt durch Wald und Flur uns gehen (Silcher). Allegretto (Godard). Walzerfinale a. der Suite „Das Blumenwunder" (Künneke). Draußen ist Frühling, aus „Ännchen von Tharau" (Strecker). Fröhliches Spiel (Dostal). Im Prater blühn wieder die Bäume (Rob. Stolz). Zwanzinette aus „Eva" (Lehar). Bin ein glückseligesMenschenkind, aus „Der Zarewitsch" (F. Lehar). Scherzoso (Ludw. Kletsch). Burlesker Marsch (Polack). Heute wandern wir ins Blau (Möller). Junge Herzen (Merath). Wanderlieder-Potpourri. Train de plaisir (Loebnitz). Du und ich im Frühling (Börschel). June is busting (Rodgers). Welt, wie bist du so wunderschön (T. Mackeben). Liebeswalzer (Nick). Komm her, du mein reizendes Mädel, aus „Ein Walzertraum" (O. Straus). Nützet die Zeit, aus „Die Jagd nach dem Glück" (Suppé). Stürmisch in Lieb und Tanz (Joh. Strauß)
12.30 Für Stadt und Land mit Heiner und Philipp
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 **Mittagskonzert**
14.00 **Für Kinder**
„Die Wundertrommel"
Ein Spiel von Gerd und Rut Winkler
14.30 **Musik nach Volksweisen**
15.00 **In diesen Tagen**
15.30 **Euch zur Freude**
Ein bunter Melodienreigen mit den Gesangssolisten Astird Brack, Ruth Berlé, Conny Froboess, Ilse Hübener, Lonny Kellner, Gitta Krahé, Vreni Schumacher, Rita Streich, Caterina Valente, Christo Bajew, Fred Bertelmann, Klaus Groß, Johannes Heesters, Willy Hofmann, Sandor Konya und Ernst Kozub
17.30 **„Der Tag der Tiere"**
Erzählung von Felix Timmermans
17.50 **Anton Bruckner**
Vierte Sinfonie Es-dur
„Romantische Sinfonie"
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Vom Geist der Zeit
Eine Pfingstbetrachtung von Edzard Schaper

20.00 **Es liegt in der Luft**
Eine heitere vorsommerliche Funkrevue
unter Beteiligung der Kalendermonate, die als Personen mit im Spiel sind

22.00 Nachrichten, Wetter
22.05 **Zum Tanzen und Träumen**
1. Tanzmusik — frei Haus
2. Kontraste
3. „Im weißen Rößl"
Melodien aus Ralph Benatzkys Operette
4. Wir tanzen weiter
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom NDR)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 **Orgelmusik**
7.30 **Musik von Felix Mendelssohn**
Sonate D-dur op. 58 für Violoncello und Klavier
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Hafenkonzert**
aus Bremen
9.00 Wetter
10.00 **Mit Sang und Klang**
10.30 **Der Schleier**
Novelle von Emil Strauß
11.15 **Musik von Nicolai Miaskowsky**
Konzert für Cello und Orchester
11.45 **Bach-Kantate**
„Wer mich liebet, der wird mein Wort halten"
12.00 **Geistliche Ansprache**
Das neue Verständnis vom Sinn der Konfirmation
von Prof. Dr. Niebergall
12.30 **Musik zum Mittag**
13.00 Für Stadt und Land mit Heiner und Philipp
13.10 Hessenrundschau
13.20 Nachrichten, Wetter
13.30 **Lebendiges Wissen**
Fürsorgerin Natur (IV)
Baukünstler im Tierreich
Ein Beitrag von H. W. Smolik
13.45 **Was ihr wollt!**
Aus Oper und Sinfonie
15.30 **Die heilige Cäcilie**
oder die Gewalt der Musik
Legende von Heinrich von Kleist
Sprecher: Paul Bildt
16.00 **Orchesterkonzert**
Debussy: Rondes de printemps. Ravel: Introduktion und Allegro für Harfe, Streicher, Flöte und Klarinette. Debussy: Erste Rhapsodie für Klarinette und Orchester. De Falla: Sieben spanische Volkslieder. Debussy: „Gigues" Nicanor Zabaleta (Harfe); David Glazer (Klarinette); Teresa Berganza (Sopran); das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks
16.45 **Schubert-Konzert**
Streichquartett a-moll op. 29
Amadeus-Quartett
17.20 **Über Schmetterlinge**
von Hermann Hesse
Gelesen von Theodor Loos
17.30 **Leichte Musik**
Dazwischen:
18. Stimmen der Heimat
Märchenland Kinzigtal
19.00 **In diesen Tagen**
19.30 **Eine kleine Melodie**

20.00 **Internationale Maifestspiele Wiesbaden 1961**

„Don Quichote"

Eine heroische Komödie in fünf Akten von Jules Massenet

Personen: Dulcinea (Biserka Cvejic). Don Quichote (Miroslav Cangalovic). Sancho (Latko Korosec). Pedro (Zvonimir Krnetic). Garcias (Bogoljub Grubac). Rodrigez (Nikola Jancic). Juan (Drago Starc). Diener (Aleksandar Savic, Velizar Maksimovic)

Der Chor und das Orchester der Staatsoper Belgrad
Chöre: Jovan Nekvinda — Leitung: Oskar Danon

In der 1. Pause:
20.40 Der Operntraum vom Glück
Betrachtung zu Jules Massenet

In der 2. Pause:
21.40 Hessenrundschau, Nachrichten, Wetter

22.50—24.00 wie I. Progr.

Südwestfunk

6.50 Zum Pfingstsonntag
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 **Morgenkonzert**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Zeitschriftenschau
8.15 **Klaviermusik**
8.30 **Evang. Morgenfeier**
Oberkirchenrat Ernst Hammann
9.00 **Unterhaltungskonzert**
Silcher: Ouvertüre Es-dur. Haydn: Wind, der mich fächelt, aus „Die Welt auf dem Monde". Lessel-Perkowski: Variationen für Flöte und Orchester. Saint-Saens: Rhapsodie d'Auvergne. Puccini: Intermezzo aus „Manon Lescaut". C. Chaminade: Concertino für Flöte und Orchester. Strauß: An der schönen blauen Donau. Millöcker: Willst du mein Liebster sein, aus „Der arme Jonathan". Strauß: Radetzkymarsch
10.00 **Pontifikalamt**
aus dem Freiburger Münster
S. E. Erzbischof Dr. Hermann Schäufele
11.30 **Der Heimat schönste Lieder**
12.00 **Begegnungen**
mit dem Mädchen
Drei Erzählungen von Gottfried Keller, Guy de Maupassant und Mark Twain
12.15 **Das Streichorchester Hubert Deuringer**
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 **Mittagskonzert**
Schubert: Sinfonie Nr. 8 in h-moll. L. Boccherini: Quintett in e-moll, Chopin: Konzert in e-moll für Klavier und Orchester (Solistin: Halina Czerny-Stefanska). I. Strawinsky: Der Feuervogel
14.45 Noah baut die Arche
Negerpredigt von James Weldon Johnson
15.00 **Kinderfunk**
„Die Konferenz der Tiere"
Von Erich Kästner
15.30 **Was euch gefällt**
Ein Unterhaltungskonzert
1. Walzer aus „Der Rosenkavalier" von Richard Strauß — 2. Berühmte Duette aus dem Reich der Operette — 3. Musikalische Albumblätter — 4. Volkstümliche Lieder — 5. Verträumter Frühling — 6. Intermezzo Italiano — 7. Melodien aus „Herr Kayser und die Nachtigall" von Ralph Maria Siegel — 8. Schlagerlieder für alt und jung
17.00 Gedichte
von Georg von der Vring
17.15 **Jazz-Intermezzo**
„Stringsville" — Jazz auf Geigen
17.45 Die Sportreportage
18.15 **Blick ins Land**
Tübingen: Kleines lyrisches Brevier
Rheinland-Pfalz: „Das Haus des Vertrauens"
Erzählung von Wilhelm Niemeyer
18.30 **Unsere Abendmusik**
19.40 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ **„Der Revisor"**

Komische Oper in fünf Akten von Nikolai Gogol von Werner Egk

Personen: Chlestakow (Gerhard Stolze). Ossip, sein Diener (Heinz Cramer). Stadthauptmann (Fritz Ollendorff). Anna, seine Frau (Hetty Plümacher). Marja, seine Tochter (Friederike Sailer). Mischka, sein Diener (Hubert Buchta). Postmeister (Alfred Pfeifle). Kurator (Frithjof Sentpaul). Richter (Fritz Linke). Bobtschinskij (Fritz Wunderlich). Dobtschinskij (Gustav Greve). Eine junge Witwe (Ellinor Junker-Giesen). Die Frau des Schlossers (Paula Kapper)
Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Leitung: Werner Egk

21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 **Tanzen, Singen, Fröhlichsein . . .**
Ein Cocktail der guten Laune
24.00 Nachrichten

0.10 **Mitternachtsmelodien**
Musik und Tanz
2.00 Sendeschluß
Rheinsender:
2.00—5.40 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom NDR)

Südwestfunk II

6.50—7.15 wie I. Progr.
7.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Morgenkonzert
Tübingen: Morgengruß
Rheinland-Pfalz: Musik alter Meister
8.15 Pfingsten — Ausflug oder Einkehr?
8.30 **Lustige Weisen**
9.00 **Es war ein liebliches Fest . . .**
Erinnerungen an manchen Mai
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 Zeitschriftenschau
10.15 **Orchesterkonzert**
Händel: Concerto grosso in e-moll. Mendelssohn-Bartholdy: Konzert in e-moll für Violine und Orchester (Solist: Christian Ferras). Debussy: „Jeux", poème dansé
11.15 Kathol. Ansprache von P. Dr. Thomas Sartory
11.30 **Musik von Mozart**
Litanaie de Beatae Mariae Virgine
11.45 Evang. Ansprache von Prof. Dr. Otto Weber
12.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Zwölfuhrläuten — Unser Gästebuch — Konzert am Mittag
Tübingen: Konzert zum Mittag
Rheinland-Pfalz: Glockenspiel — Solistenkonzert — Glückwünsche — Sang und Klang im Volkston
13.00 **Musik nach Tisch**
Ein fröhliches Kunterbunt
14.45 Nachrichten, Wetter
15.00 **„Rosa, die Räuberbraut"**
Zwei Erzählungen von Anton Schnack
15.30 **Banchetto musicale**
Califano: Triosonate in G-dur für Flöte, Oboe und Generalbaß. Händel: Arie „Siete rose". R. de Visée: Suite in d-moll für Gitarre. K. D. v. Dittersdorf: Streichquartett Nr. 1 in D-dur. C. M. v. Weber: Zwei Canzonetten. Reicha: Bläserquintett in Es-dur
16.30 **Wanderfreude und Reiselust**
17.00 **Das SWF-Orchester**
Nicole Henriot (Klavier)
Haydn: Sinfonie Nr. 102 in B-dur. Ravel: Konzert für Klavier u. Orchester. R. Strauß: Don Quichotte
18.30 **Lokalsendungen**
Freiburg: Pfingstliches Erleben. Erinnerungen u. Berichte — Hermann Zilcher: Deutsches Volksliederspiel
Tübingen: Akkordeon-Intermezzo — „Maibowle bei Schäufeles", ein heiteres Spiel von Ursula Wandel
Rheinland-Pfalz: Pfingsten in der deutschen Dichtung — Chorkantaten
19.45 Musikal. Kurzweil
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ **Im Rhythmus der Freude**
Am Mikrophon: Hans Heilhelf

Dazwischen: 21.00—21.15 **„Un espresso, prego!"**
Kleiner italienischer Sprach- und Reiseführer

21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Tribüne der Zeit
22.25 **Klaviermusik**
Borodin: Fünf Stücke
22.40 „Das Mädchen auf der Insel"
Erzählung von Eduard H. Steenken
23.00 **Nachtkonzert**
J. S. Bach: Kantate Nr. 34 „O ewiges Feuer". Paul Hindemith: Sinfonie „Die Harmonie der Welt"
24.00—2.00 wie I. Progr.

FERNSEHEN

So
21. Mai

Vom Südwestfunk:

9⁴⁰-10⁴⁰ **Ökumenischer Pfingstgottesdienst**

Predigt: Professor D. Dr. Joachim Beckmann, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland
Übertragung aus der Basilika in Trier

Vom Westdeutschen Rundfunk:

12⁰⁰ **Der internationale Frühschoppen**

mit 6 Journalisten aus 5 Ländern
Gastgeber: Werner Höfer

Anschließend: **Programmhinweise**

Vom Deutschen Fernsehen (aus Frankfurt):

13⁰⁰ **Magazin der Woche**

Eine Regionalumschau

Vom Süddeutschen Rundfunk:

14³⁰ **Hier stimmt was nicht!**

Eine Rätselsendung für die Jugend mit Arnim Dahl

Vom Deutschen Fernsehen (aus Berlin):

15¹⁰ **Internationales Tennisturnier beim LTTC Rot-Weiß**

Sprecher: Heinz Deutschendorf
Übertragung von den Rot-Weiß-Plätzen in Berlin

Vom Bayerischen Rundfunk:

17¹⁰-18⁵⁵ **Die Italienerin in Algier**

Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini
In einer Inszenierung des Theaters am Gärtnerplatz in München
Personen:
Mustafa, Bei von Algier . . Heinz Herrmann
Elvira, seine Frau . . . . Margit Schramm
Zulma, ihre vertraute Sklavin . . . . . Ingeborg Koch
Ali, Kapitän der algerischen Korsaren . . . . Werner Kotzerke
Lindoro, ein jg. Italiener John van Kesteren
Isabella, eine italienische Dame . . . . . Ingeborg Hallstein
Taddeo, Isabellas Begleiter Claudio Nicolai
Orchester und Chor des Theaters am Gärtnerplatz — Musikalische Leitung: Kurt Eichhorn
Szenenbild: Ottowerner Meyer
Regie: Günther Roth
(Siehe Vorschau Seite 25)

Mit allen Ehren, die einer Dame zustehen, wird die geraubte Isabella (Ingeborg Hallstein) von den Korsaren zum Hof des Beis Mustafa geleitet. Der Einzug der Italienerin in Algier gleicht einem Triumphmarsch

Vom Deutschen Fernsehen:

19³⁰ **Wochenspiegel**

Zusammenfassung der Tagesschauberichte der vergangenen Woche

20⁰⁰ **Nachrichten**

Vom Norddeutschen Rundfunk:

20⁰⁵ **Gott mit der Rakete suchen?**

Eine Bildmeditation von Pastor Dr. Pries

20¹⁰ **Der Schwierige**

Von Hugo von Hofmannsthal
Personen:
Hans Karl Bühl . . . . . Hans Holt
Crescence, seine Schwester . . . . Jane Tilden
Stani, ihr Sohn . . . . . Peter Weck
Helene Altenwyl . . . . . Johanna Matz
Altenwyl . . . . . Rolf Wanka
Antoinette Hechingen . Senta Wengraf
Hechingen . . . . . Erich Auer
Neuhoff . . . . . Günter Pfitzmann
Edine . . . . . Hilde Volk
Huberta . . . . . Katharina Matz
Agathe, Kammerjungfer Gusti Wolf
Neugebauer, Sekretär Fred Spirek
Lukas, erster Diener . . Hans Olden
Vinzenz, ein neuer Diener . . . Karl Hackenberg
Ein berühmter Mann . . Caspar Brüninghaus
Kammerdiener bei Altenwyl . . . . . Franz Felix
Diener . . . . . Wilhelm Walter
Szenenbild: K. O. Gröning
Regie: John Olden
(Siehe Vorschau Seite 25)

Als Brautwerber soll Hans Karl Bühl (Hans Holt) für seinen Neffen Stani (Peter Weck, links) bei den Altenwyls vorsprechen. Der „Auftrag" überrascht Bühl; denn er selbst liebt die reizende Komtesse Helene Altenwyl

Das angeregte Gespräch zwischen dem Gutsbesitzer Neuhoff (Günter Pfitzmann) und der Komtesse Helene (Johanna Matz) wird von den Bühls mit Mißfallen vermerkt. Bühl sieht in Neuhoff einen „Nebenbuhler"

Vom Deutschen Fernsehen:

22¹⁰ **Nachrichten**

Programmänderungen vorbehalten

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks

Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 Zum Pfingstfest

20.10 **Das Kabarett „Die Schmiere"**
Herr Kortikum ißt seine Suppe nur mit einem rostfreien Messer
von und mit Rudolf Rolfs

Eine Schmiere im wahrsten Sinne des Wortes ist dieses Kabarett eigentlich nicht. Zwar bezeichnet es sich selbst als „das schlechteste Theater der Welt", aber herumziehen . . ? Nun, das hat die 1950 von Rudolf Rolfs gegründete literarisch-politische Bühne nicht nötig; denn im Keller des alten Frankfurter Karmeliterklosters fand sie ein „Zuhause".

21.00 **Internationales Reit- und Springturnier in Wiesbaden**
(Aufzeichnung vom Nachmittag)
22.00 Die Sportschau

Wie geschmiert, jedoch ganz ohne Schmalz, geht das Programm der „Schmiere" über die Bühne. Seit 1950 besteht dieses Kabarett

Mo

2. Pfingsttag

NDR/WDR

309 m 971 kHz, 189 m 1586 kHz. UKW: 99,6 - 93,4 MHz

5.57 Stationsansage
6.00 Spruch, Wetter
Frühmusik
7.50 Programmvorschau
8.00 Es singt und klingt
9.00 Nachrichten, Wetter
9.10 Wir sprechen zur Zone
9.15 Heitere Welt der Musik
10.00 Pontifikalamt
11.15 Die stille Stunde
11.45 Seewetterbericht
12.00 Sang und Klang I
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.10 Sang und Klang II
14.00 Kinderfunk
14.30 Aus aller Herren Ländern
15.30 Der Herr Kortüm
Eine Erinnerung an Kurt Kluge
16.00 Musik von Haydn
16.30 Tanztee
17.30 Sportberichte
18.00 Musik von Händel
18.20 Zwei Stätten ökumenischen Geistes
Chevetogne und Taize
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Sportmeldungen
19.25 Beethoven-Konzert
Konzert für Violine und Orchester D-dur op. 61
Yehudi Menuhin (Violine)
Das Philharmonia-Orchester London, Leitung: W. Furtwängler
20.10 „Der unvergleichliche Max"
Sir Max Beerbohm, der berühmte englische Essayist und Karikaturenzeichner
21.00 Muntere Noten
21.45 Nachrichten, Wetter
21.55 Tanzmusik
23.15 Jazz
23.40 Sonette aus dem Portugiesischen
24.00 Nachrichten, Wetter
0.05 Nachtkonzert
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

95,7 - 94,5 - 94,2 - 93,9 - 91,8 - 91,5 - 90,0 - 89,9 - 89,7 - 88,8 MHz

7.00 Morgenlied, Wetter
7.05 Programm, anschl.:
Musikalisches Mosaik
7.30 Herzlichen Glückwunsch
8.00 Zum Pfingstmontag
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Geistliche Musik
9.30 Wort und Geist
10.00 Konzert
11.30 Hermann Hagestedt mit seinem Orchester
12.40 Nachrichten, Wetter
12.45 Das Kleine Unterhaltungsorchester
13.15 Bornholm
Nördliche Insel mit südlichem Charme
13.30 Musik nach Tisch
14.30 Kinderfunk
Grüne Birken — fröhlicher Tanz
15.00 Aus Oper u. Konzert
16.30 Gräber der Götter
Die nubischen Tempel in Todesgefahr
17.15 Kleine Ensembles musizieren
18.15 Heimat, dir ferne
Volksmusik zum Sudetendeutschen Tag in Köln
19.00 Jazz-Informationen
von Dr. Dietrich Schulz-Köhn
19.30 Zwischen Rhein und Weser
19.55 Sportmeldungen
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Wir spielen auf!
Das Kölner Tanz- und Unterhaltungsorchester, Leitung: A. Luczkowski
Harry de Groot mit seinem Ensemble
21.20 Die Dritte im Bunde
Ein parodierter Dreieck-Spiegel, über den Toilettentisch der männlichen Eitelkeit zu hängen
22.00 Oper im 20. Jahrhundert
17. Folge
„Amelia geht auf den Ball"
Komische Oper in einem Akt von G. C. Menotti
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 Tanzmusik
24.00 Programmvorschau

München

375 m 800 kHz - 577 m 520 kHz - 187 m 1602 kHz - 202 m 1484 kHz - 98,1 - 98,7 - 97,8 - 96,0 - 94,5 - 94,2 - 93,6 - 90,3 - 89,7 - 89,1 - 88,8 - 88,3 MHz

6.00 Morgengruß, Wetter
6.10 Frühkonzert
6.50 Programmvorschau
7.00 Nachrichten
7.05 Ständchen am Morgen
8.00 Nachrichten
8.05 Fröhlich mit Musik in den Tag
9.00 Nachrichten
9.05 Diese unsere Welt
Die sieben Gaben des Heiligen Geistes
9.35 Kleine Melodie
10.00 Evang. Feierstunde
11.00 Musikalisches Matinee
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 Mittagskonzert I
13.00 Nachrichten
13.10 Mittagskonzert II
14.00 Für Buben u. Mädchen
Wann zwitschern die Elefanten?
Lektionen in Spaßvogelkunde
14.30 Wunschkonzert
mit Heidi Grünert
16.00 Aus der guten alten Zeit
17.15 Südlich der Alpen
Musik aus Italien
17.55 Schaltpause
18.00 Sport und Musik
19.00 Betthupferl
19.05 Gute Fahrt!
Musik und Plaudereien fürs Autoradio
19.45 Nachrichten
19.55 Sport in Kürze
20.00 Internationale Frühjahrsnotenschau 1961
22.00 Nachrichten
22.05 Gute Geschichten — böse Geschichten
Hansjürgen Weidlich:
„Der Blumenstrauß des Milchmanns"
22.20 Orchesterkonzert
Rich. Strauß: Sinfonisches Fragment aus „Die Liebe der Danae". W. Egk: Variationen über ein altes Wiener Strophenlied für Koloratursopran und Orchester. M. Reger: Eine Ballettsuite, op. 130
Ingeborg Hallstein (Sopran)
23.00 Wir bitten zum Tanz!
Dazwischen:
24.00 Nachrichten
Nur üb. Nürnberg 1602 kHz:
1.05—5.20 Musik

München II

96,6 - 93,9 - 93,0 - 91,8 - 91,5 - 91,2 - 90,9 - 90,5 - 90,0 - 89,3 - 88,5 - 88,2 - 99,1 - 87,9 - 87,6 MHz

6.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Nürnberger Allerlei
8.00 Vom neuen Geist der Kirche
8.30 Kathol. Morgenfeier
P. Georg Waldmann SJ
9.00 Musiker um Goethe
9.15 Der Spaziergang
10.00 Mit deutschen Komponisten durch fremde Länder
11.00 Kötztinger Pfingstritt
12.00 Zwölfuhrläuten
12.05 Nachrichten
12.10 Musikalisches Tafelkonfekt
13.10 Die Dynastie der Frauen
Das niederländische Königshaus
13.30 Für Kinder
Lieder und Geschichten vom Frühling
14.00 Opernkonzert
15.30 „Der Weibertag"
Eine Erzählung von Georg Schwarz
16.15 Sport am Pfingstmontag
17.00 Das neue Rotterdam
Ein Hörbild von Friedr. Hansen-Löve
18.00 Sinfoniekonzert
Pfitzner: Palestrina-Vorspiel Nr. 3. J. Brahms: Konzert Nr. 2 B-dur für Klavier und Orchester, op. 83
Adrian Aeschbacher (Klavier)
19.00 Nachrichten
19.05 Hans Wiesbeck mit seinen Solisten
19.15 „Der Bärenhäuter"
Von Paul Williams
Deutsche Übersetzung: Carl Werckshagen
Funkbearbeitung: Hellmut von Cube
Musik und musikalische Leitung: Günter Bialas
21.00 Nachrichten
21.05 Kammerkonzert
22.00 Verträumte Musik
22.40 Sportquerschnitt
23.00 Nachrichten
23.05 Divertimento musicale
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

522 m 575 kHz, 257 m 1169 kHz, 212 m 1412 kHz, 301 m 998 kHz, 202 m 1484 kHz. UKW: 94,5 - 92,7 - 91,5 - 91,2 - 90,0 - 87,9 MHz

5.56 Choral, Spruch
6.00 Froher Klang
7.00 Morgenandacht der Methodistenkirche
Pastor Herbert Zeiniger
7.10 Aus der Baumschule geplaudert
Eine fröhliche Morgenstunde aus Heidelberg
7.45 Die Stimmen unserer Vögel
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Kleines Konzert
8.30 Kathol. Morgenfeier
Rektor Dietrich Binder
8.50 Kirchl. Nachrichten
9.00 Evangel. Morgenfeier
Pfarrer Helmut Class
9.20 Stimmen der Meister
Rudolf Alexander Schröder: Macht und Ohnmacht des Geistes. J. Brahms: Sonate G-dur, op. 78, für Violine und Klavier
10.00 Vom Umgang mit sich selbst
Eduard Spranger
10.30 Bach: Pfingstkantate
Nr. 68 „Also hat Gott die Welt geliebt"
10.55 Programmvorschau
11.00 Festtagsklänge I
A. Dvorak: Drei slawische Tänze. A. Adam: Aus dem Ballett „Giselle". F. Liszt: Ungarische Rhapsodie. A. Ponchielli: Tanz d. Stunden aus „La Gioconda". Delibes: Naila-Walzer. G. Fauré: Dolly-Suite. Elgar: Chanson de matin. Tschaikowsky: Blumenwalzer
12.30 Nachrichten, Wetter
Glückwünsche für unsere Jubilare
12.45 Festtagsklänge II
Fischer: Treffpunkt Wien, Ouvertüre. Künneke: Walzer aus „Die Wunderbare". Dostal: Ich bin verliebt, aus „Clivia". Hellmesberger: Tarantella für zwei Streichorchester. E. Kalman: Tanzen möcht' ich, Walzer aus „Die Csardasfürstin". E. Künneke: Ich träume mit offenen Augen, aus „Die lockende Flamme". Jos. Strauß: Galopp a. „Frühlingsluft"
13.20 Spiegel der Städte, Berge und Länder
Der Bodensee u. die Poesie
14.00 Europäisches Harmonika-Volksmusikfest Stuttgart 1961
Ausschnitte aus einem Konzert der Preisträger
14.30 Kinderfunk
„Wir machen eine Oper"
Von Benjamin Britten
2. Teil
15.15 Wie es euch gefällt
Ein vergnügter Nachmittag mit leichter Musik
16.55 Sportnachrichten
Toto- u. Lottoergebnisse
17.00 „Der Knabe Jamblichos"
Eine Erzählung aus Griechenland von J. M. Panajotopulos
17.35 Tschaikowsky-Konzert
Sinfonie Nr. 6 in h-moll „Pathétique"
18.30 Sport
19.00 Schöne Stimmen
Suzanne Danco (Sopran), Gérard Souzay (Bariton)
Bizet: „Das schöne Mädchen von Perth": Wenn die Flamme der Liebe . . .; „Carmen": Ich sprach, daß ich furchtlos mich fühle. Berlioz: „Fausts Verdammung": Was machst du mir vor Liebchens Tür. Massenet: „Manon": Mein Tischchen, ich muß von dir nun scheiden. Gounod: „Margarethe": Da ich nun verlassen soll . . . Verdi: „La Traviata": 's ist seltsam . . .
19.30 Nachr., Wetter, Sport
19.45 Aus Zeit und Welt
20.00 Das gibt's nur einmal . . .
Melodien von Werner Richard Heymann
20.45 Unterhaltung und Wissen
Cooks World Travel Service — oder „Alles inbegriffen!"
Mskr.: Alfred Prugel
21.35 Berühmte Tangos
Blue Tango — La Cumparsita — Tango magique — Tango Bolero — Jalousie — Mam, yo quiero un novio — A Media Luz — Adios Muchachos
22.00 Nachr., Wetter, Sport
22.15 Und jetzt tanzen wir!
24.00 Nachrichten
Nur über 522 m, 575 kHz:
0.10—4.30 Musik bis zum frühen Morgen

Stuttgart II

Württemb.: 98,4 - 93,6 - 93,2 - 91,5 - 90,9 - 89,1 - 87,6 MHz. Baden: 92,7 - 88,8 - 87,9 MHz

5.56—8.05 wie I. Progr.
8.05 Beschwingte Musik
9.20 „Nala u. Damajanti"
Eine altindische Sage
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 Konzert
G. F. Händel: Ouvertüre z. „Agrippina". Carl Ph. E. Bach: Konzert Es-dur für Cembalo, Klavier u. Orchester. Jos. Haydn: Sinfonie Nr. 104 D-dur „Londoner"
11.00 Braucht die Welt die Christen?
Von Walter Dirks
11.30 Orgelkonzert
12.00 Programmvorschau
12.05 Mittagskonzert I
13.00 Nachrichten, Wetter
13.10 Mittagskonzert II
14.00 Leichte Kost
15.15 „Der unsichtbare Palast"
Eine Erzählung von Charly Clerc
15.40 Margarete Teschemacher (Sopran)
F. Smetana: „Die verkaufte Braut": Endlich allein . . . G. Verdi: „Don Carlos": Du, im irdischen Wahn einst befangen. R. Strauß: „Arabella": Das war sehr gut, Mandryka
16.00 Kleine Reise durchs Sachsenland
Eine Hörfolge nach einem Manuskript von Hans Sattler
16.30 Französische Volkslieder
17.00 Sport und Musik
18.05 Lokales Sport-Echo
18.30 Von Melodie zu Melodie
20.00 Nachr., Wetter, Sport
20.15 Von den Freuden des Tafelns
Ein Almanach für Feinschmecker
Von W. M. Treichlinger
Es liest Albrecht Schoenhals
Tafelmusik a. d. 18. Jahrhundert („Augsburger Tafelconfect" von Valentin Rathgeber u. die „Kaffee-Kantate" von Johann Seb. Bach)
22.00 Die Tschechische Philharmonie
Dirigent: Vaclav Talich (gest. 16. 3. 1961)
Smetana: Ouvertüre zu „Prager Karneval". Leos Janacek: Suite aus der Oper „Das schlaue Füchslein". Jos. Suk: Serenade für Streichorchester Es-dur
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Sportstenogramm
23.30 Musik zum Tagesausklang
A. Vivaldi: Konzert für Violine und Streicher in C-dur. G. Rossini: Sonate für zwei Violinen, Cello und Kontrabaß
24.00—0.10 Nachrichten

DLW

Deutscher Langwellensender
1986,8 m, 151 kHz

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 Melodien a. Operetten
17.00 Nachrichten
17.05 Kapelle O. Kermbach
17.35 Im Dreivierteltakt
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 Erwin Lehn und das Südfunk-Tanzorchester
19.00 Kirchenfunk
19.30 Nachrichten
19.45 Eine lustige Blasmusik
20.15 Spielereien mit Schallplatten
21.15 Musik aus Amerika
22.00 Nachrichten
22.10 Orchester Hans Bund
22.30 Kleine Ensembles spielen
Little Rag — In a little Spanish town — Am St. Nazaire — In Sacramento — Diggin' around — Felicitas — Merry Dixie — Melodienfolge — Ich will dich küssen — Blue skies
23.00 Nachrichten
23.05 Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
Ouvertüre zu „Susannens Geheimnis" — Arie der Susanne aus der Oper „Susannens Geheimnis" — Violinkonzert D-dur op. 26
Hanna Claus (Sopran); Gyula Bustaba (Violine)
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 40

Saarbrücken

211 m 1421 kHz

6.30 Choral
6.33 Musik am Morgen I
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Musik am Morgen II
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 Volksweisen
8.30 Für den Landwirt
9.00 Gut gelaunt
9.30 Musik von M. Haydn
10.00 Kathol. Gottesdienst
aus d. Pfarrkirche Christkönig zu Saarbrücken
Pfarrer Michael Kettel
11.15 Lieder von Schumann
11.30 Der Narr Gottes
Jacopone da Todi
12.00 Musik zur Mittagszeit
13.00 Nachrichten, Wetter
13.15 Mittagskonzert
14.00 Kinderstunde
Zwölf helle Köpfe
Ein lustiges Ratespiel
14.30 Musik von Brahms
15.00 Bunte Unterhaltung am Nachmittag
Wir gratulieren — Tanzmusik — Sport
17.30 Verfischte Tage
Hans Conrad Fischer liest
18.15 Sport
18.30 Sinfonisches Konzert
Chopin: Klavierkonzert e-moll. Brahms: Variationen über ein Thema von Joseph Haydn
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Sport
20.00 Wiener Café
Fünf Blätter aus dem Historienbüchlein des Wiener Kaffeehauses
Musik von Robert Stolz
Text von Robert Gilbert, Fritz Koselka und Willy Werner Göttig
1. Kaffee und Kipferl
2. Das Frühstück der Kaiserin
3. Kaffee mit Musik
4. Cancan im Prater
5. Wiener Walzer und New Yorker Jazz
Musikalische Leitung: Robert Stolz
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sport
22.30 Musik von Beethoven
Streichquartett a-moll
23.15 Leise Weisen für Verliebte
24.00—0.05 Nachrichten

Saarbrücken II

UKW: 98,9 (40), 96,0 (30)

6.30—8.10 wie I. Progr.
8.10 Erziehung in evangelischer Sicht
8.25 Geistliche Chor- und Orgelmusik
9.00 Die Welt der Symbole II. Von allerlei Farben
9.30 Ein Lied geht um die Welt
Josef Schmidt und ein Begleitorchester, das Philharmonische Orchester London, Leitung: Herbert von Karajan
10.30 Mit dem Mikrophon unterwegs
11.00 Konzertstunde
12.00 Erzählungen aus dem Konjaku
12.15 Das Volkslied
13.00 Nachrichten, Wetter
13.10 Für den Landwirt
13.40 Musik von A. Grimpe
14.00 wie I. Programm
15.00 Begegnungen mit Paul Hindemith und Igor Strawinsky
15.15 Kammerkonzert
Joh. Chr. Bach: Sinfonie D-dur, op. 18 Nr. 6. W. A. Mozart: Konzert A-dur für Klarinette u. Orchester, KV. 622. M. Reger: Lyrisches Andante für Streichorchester. F. Neumeyer: Studentenlieder nach Gedichten aus dem 17. Jahrhundert
16.25 Eine denkwürdige Ohrfeige
von René Schickele
16.45 Tänzerische Weisen
17.15 Sport und Musik
17.45 Ramsch u. Rhythmus
Das große Geschäft mit Musik
Kleine Marktforschung, betrieben v. Herbert Maybaum
19.10 Zärtliche Musik für dich
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Sport
20.00 Musik von Rudolf Petzold
Komm Heiliger Geist, Kantate
20.30 Apollon musagète
Ballettmusik von Igor Strawinsky
21.00 Abendkonzert
Poot: Lustspiel-Ouvertüre. R. Strauß: Festmarsch in Es-dur, op. 1. Svendsen: Karneval in Paris. Tschaikowsky: Souvenir de Florence
22.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

505,8 m 593 kHz. UKW: 96,0 - 95,4 - 93,3 - 88,5 MHz

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
(Vom NDR)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Morgenmusik
Dazwischen: 6.30 Wetter
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Hinaus in die Ferne
Wanderlieder und Musik
Dazwischen: 7.30 Wetter
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Programmhinweise
8.10 Wasserstände
8.15 Religiöses Leben
8.30 Alte Meister
Durante: Concerto für Streicher Nr. 1 f-moll. T. Albinoni: Konzert f. Oboe und Orchester B-dur op. 7 Nr. 3. Tartini: Konzert f. Violine und Orchester. Molter: Drittes Konzert f. Klarinette und Orchester G-dur. Vivaldi: Concerto a quattro A-dur
9.30 Italienischer Frühsommer
Heitere Elegien über Rom, Florenz und Pisa
Mskr.: Gustav René Hocke und Eugen Nestle
10.00 Evangel. Gottesdienst
aus der Christuskirche zu Kassel-Biesdorf
Bischof D. Adolph Wüstemann
11.00 Tausend rote Rosen blühn
Unterhaltende Melodien mit den Gesangsolisten: Erna Maria Duske, Renate Holm, Herta Talmar, Peter Alexander, Franz Fehringer, Erich Kunz, Ralf Paulsen, Willy Schneider und Rudolf Schock
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Musik nach Tisch
13.45 Der gemeinsame Weg
14.00 Für Kinder
Freut Euch, Ihr Schäfersleut
Kleine Kantaten von Karl Marx, vorgetragen von Kristine Biechtler mit ihren Kasseler Musikanten
14.30 Im schönsten Wiesengrunde
Ein Potpourri bekannter und beliebter Volkslieder
15.00 Ereignisse
Parabeln von Wolfdietrich Schnurre
Sprecher: Erich Ponto
15.30 Rendezvous mit Musik
Platten aus aller Welt
Dazwischen:
17.00 Sportergebnisse
17.28 Lottoergebnisse
17.30 Anton Dvorak
9. (5.) Sinfonie e-moll „Aus der Neuen Welt"
RIAS-Sinfonieorchester
Leitung: Ferenc Fricsay
18.15 Das Buch der Woche
Friedrich Sieburg: Lauter letzte Tage
Besprochen von E. Johann
18.30 Die Sportrundschau
19.00 Guten Abend, liebe Hörer!
Unterhaltende Klänge
19.40 Hessenrundschau
19.50 Nachrichten, Wetter

20.00 **Sinfoniekonzert**

M. Ravel: Rhapsodie espagnole. Fr. Chopin: Zweites Konzert für Klavier und Orchester f-moll. W. A. Mozart: Sinfonie C-dur KV. 338
Julian von Karolyi (Klavier) und das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, Leitung: Dean Dixon

21.15 Hermann u. Dorothea
Erich Schellow liest aus Goethes Epos
22.00 Nachrichten, Wetter
22.05 Sportberichte
22.30 Was man heute so tanzt!
Unser beschwingter Feiertagsausklang
24.00 Nachrichten

Nur für 505,8 m 593 kHz:
0.10—5.50 Musik bis zum frühen Morgen
(Vom SFB)

Frankfurt II

92,1 - 91,2 - 89,7 MHz

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Mozart — Beethoven
Mozart: Klaviersonate B-dur KV. 570 (Walter Gieseking). L. van Beethoven: Streichquartett Es-dur op. 127 (Hollywood-Quartett)
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Programmhinweise
8.10 Wasserstände
8.15 Schöne Melodien zum Feiertag
Ein volkstümliches Konzert
10.45 Gedichte von Joseph Weinheber
Gesprochen von O. Werner
11.00 Orchesterkonzert
Corelli: Konzert für Oboe und Streicher. Cherubini: Sinfonie D-dur
11.35 Bach-Kantate
„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe"
12.00 Ausgießung des Heiligen Geistes
Betrachtung dreier Pfingstbilder
12.30 Musik zum Mittag
13.00 Hessischer Landbote
13.10 Hessenrundschau
13.20 Nachrichten, Wetter
13.30 Kammerkonzert
Ausführende: Lisa Kehr (Sopran); Heinz Teuchert (Laute); Friedemann Fischer (Flöte); und das Sextett des Frankfurter Lautenkreises
Gertrud Firlé, Eva-Maria Imach, Franz-Josef Berz, Erich Paulusch, Werner Schmidt, Heinz Teuchert
14.30 Geschichtsunterricht in Europa
Sendung der BBC London
15.15 Sport und Musik
17.15 Nun winken sie wieder . . .
Das Trampen als Abenteuer
17.35 Lied der Welt
Unvergessene Melodien
18.45 Leben und Meinungen des Toyohiko Kagawa
Sozialreformer und Christ im modernen Japan
Hörfolge von Reinhard W. Schmidt

1930 **„Die Fledermaus"**

Operette von Johann Strauß

Personen: Gabriel von Eisenstein (Waldemar Kmentt). Rosalinde, seine Frau (Hilde Güden). Adele, Stubenmädchen Rosalindes (Erika Köth). Dr. Falke, Notar (Walter Berry). Frank, Gefängnisdirektor (Eberhard Wächter). Prinz Orlofsky (Regina Resnik). Alfred, sein Gesanglehrer (Giuseppe Zampieri). Dr. Blind, Advokat (Peter Klein). Frosch, Gefängnisaufseher (Erich Kunz). Ida, Adeles Schwester (Hedwig Schubert). Lord Barrymore (Omar Godknow). Iwan, Diener des Prinzen Orlofsky (R. Fasolt). Caricioni, ein einflußreicher Mann (André v. Mattoni)

Gäste des Prinzen Orlofsky: Renata Tebaldi, Fernando Corena, Birgit Nilsson, Mario del Monaco, Teresa Berganza, Joan Sutherland, Jussi Björling, Leontyne Price, Giulietta Simionato, Ettore Bastianini, Ljuba Welitsch u. der Chor der Wiener Staatsoper

Es spielt das Orchester der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Herbert von Karajan

Dazwischen:
21.30 Hessenrundschau, Nachrichten, Wetter

22.15 Händel-Konzert
Orgelkonzert F-dur, op. 4, Nr. 4 — Feuerwerksmusik D-dur
Michael Schneider (Orgel) und das Sinfonieorchester d. Bayerischen Rundfunks, Leitung: Eugen Jochum; die Berliner Philharmoniker, Leitung: Fritz Lehmann
23.00—24.00 wie I. Progr.

FERNSEHEN

Mo
22. Mai

Südwestfunk

451 m 664 kHz, 295 m 1016 kHz, 363 m 827 kHz, 195 m 1538 kHz
UKW: 98,4 - 97,8 - 96,9 - 95,7 - 95,4 - 94,5 - 93,6 - 93,0 - 92,5 - 91, 8 - 91,5 - 87,6 MHz

6.50 Zum Pfingstmontag
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 **Ständchen am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 **Musik von Beethoven**
Sonate g-moll für Cello und Klavier, op. 5 Nr. 2
8.30 **Evang. Morgenfeier**
Pfarrer Otto Schneider
9.00 Christl. Nachrichten
9.15 **Kathol. Morgenfeier**
Studienrat Lothar Kleinjohann
9.45 **Vergessenes und Unvergessenes**
Natur als Geist sehen
Leitgedanken aus dem Werk von Carl Gustav Carus
Musik von Brahms
10.30 **Die Aula**
Geist der Wissenschaft und Heiliger Geist
Professor Paul Schütz
11.00 **Orchesterkonzert**
P. Tschaikowsky: Erstes Konzert in b-moll für Klavier und Orchester (Solist: Svjatoslav Richter). Beethoven: Sinfonie Nr. 4 in B-dur. Brahms: Konzert in D-dur für Violine und Orchester (Solist: Nathan Milstein)
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 **Froh und heiter**
Ein musikalisches Mosaik
15.00 **Kinderfunk**
„Das Unglaublichste"
Märchenspiel von Helmut Mischler
15.30 **Klingende Pfingstgrüße**
von Horst Uhse
16.58 Lottozahlen
17.00 **Die Blaskapelle Otto Heini**
17.30 **Lenz-Ouvertüre**
Gedichte von Max Herrmann-Neiße
Zum 75. Geburtstag des Dichters
17.45 **Volkstümliche Schlagermelodien**
18.15 Sportberichte
18.30 Musikalisches Zwischenspiel
18.40 Kulturpolitische Betrachtungen
18.50 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Hans Rosbaud
Henryk Szeryng (Violine)
C. M. von Weber: Ouvertüre zu „Der Freischütz". R. Schumann: Konzert in d-moll für Violine und Orchester. S. Prokowjew: Sinfonische Suite a. „Die Liebe zu den drei Orangen"
19.50 Nachrichten, Wetter

20⁰⁰ **Fahrt ins Blaue**
Eine fröhliche Pfingstreise mit Musik
Reiseleiter: Peter Alexander

21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sportberichte
22.20 **Tausend Takte Tanzmusik**
24.00 Nachrichten
0.10—1.00 **Wir tanzen weiter**

Südwestfunk II

Baden-Württbg.: 98,4 - 96,0 - 92,7 - 92,4 - 91,2 - 89,9 - 89,4 - 88,2 MHz. Rheinland-Pfalz: 99,3 - 96,0 - 93,3 - 91,2 - 90,9 - 90,3 - 90,0 - 89,4 - 88,2 MHz

6.50—7.15 wie I. Progr.
7.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Sang und Klang
Tübingen: Morgengruß
Rheinland-Pfalz: Musik alter Meister
8.15 „Der Tag von Tarsus" Erzählung von Wolfgang Paul
8.30 **Einen freundlichen Feiertagsmorgen** wünschen wir mit beliebten Melodien
10.00 Nachrichten, Wetter
10.05 **Unterhaltungskonzert**
Leitung: Emmerich Smola
11.15 Kathol. Ansprache von P. Dr. Thomas Sartory
11.30 Christl. Nachrichten
11.45 Evang. Ansprache von Prof. D. Otto Weber
12.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Zwölfuhrläuten — Blätter aus einem Tagebuch — Kleines Tischkonzert — Für den Bauern
Tübingen: Konzert zum Mittag
Rheinland-Pfalz: Solistenkonzert — Glückwünsche — Klingendes Ständebuch
13.00 **Bach-Kantate**
Nr. 202 „Weichet nur, betrübte Schatten"
Agnes Giebel (Sopran)
Das Orchester des Freiburger Bach-Chors, Leitg.: Theodor Egel
13.30 Mut zum Gespräch
Betrachtung von Hans Kanitz
13.45 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Ernest Bour
André Navarra (Cello)
Mozart: Sinfonie B-dur, KV. 319. Dvorak: Konzert h-moll für Cello und Orchester
14.45 Nachrichten, Wetter
15.00 **Unterhaltungsmusik**
W. Hasselmann: Wiener Idylle. Arnold: Da draußen in der Wachau. Grothe: An der Donau, wenn der Wein blüht. Niessen: Café Fenstergucker. H. Strecker: Drunt' in der Lobau. Schmidseder: Der himmlische Walzer. A. Pachernegg: Wiener Zuckerl. F. Kreisler: Kleiner Wiener Marsch
15.30 **Sport und Musik**
17.30 **Kammermusik**
Smetana: Fünf Stücke für Klavier. C. Franck: Klavierquintett in f-moll
Victor Aller und Mirka Pokorna (Klavier), das Hollywood-Quartett
18.30 **Lokalsendungen**
Freiburg: Sportrevue — „Deck jetzt im Immli au si Tisch", eine Hörfolge zu Pfingsten von Paul Schaaf
Tübingen: Sportfunk — Lieblich war die Maiennacht. Eine Stunde heiterer Erinnerung von Karl Albrecht Böhringer
Rheinland-Pfalz: Wir fahren, wir fahren im Automobil. Hörfolge von Rudolf Schröder — Sportberichte
19.45 **Kurz und gut**
Werner von Overheidt mit seinen Solisten
20.00 Nachrichten, Wetter
Lottozahlen

20¹⁰ **Franz Schubert**
„Die schöne Müllerin"
Peter Pears (Tenor); Benjamin Britten (Klavier)

21.25 **Pfingstfahrt ins schwäbische Rokoko**
Von Gustav Regler
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 **Große Opernszenen**
Weber: Wolfsschlucht, Finale 2. Akt „Der Freischütz". Wagner: Romerzählung aus „Tannhäuser". Borodin: Polowetzer Tänze aus „Fürst Igor". Verdi: Szene und Duett König Philipp-Posa aus „Don Carlos". Bizet: Einzug der Stierkämpfer und Schlußduett Carmen-Don José aus „Carmen". Puccini: Liebesduett aus „Madame Butterfly". G. Verdi: Triumphszene aus „Aida"
24.00—1.00 wie I. Progr.

Vom Südwestfunk:

Kinderstunde:

14³⁰ Wittepoot hat Geburtstag

Ein Puppenspiel mit Walter Büttner

Ein Tauschgeschäft bietet Kaspar Kunterbunt der Schlange Lilli an. Sie soll den gefangenen Hasen Wittepoot freilassen und dafür ihren Freund Reineke wiederbekommen. Von diesem Angebot hält Lilli jedoch nichts

Vom Deutschen Fernsehen (aus Frankfurt):

15⁰⁰ Pünktchen und Anton

Ein Spielfilm
mit Sabine Eggerth, Peter Feldt, Klaus Kaap und anderen
Regie: Thomas Engel

Pünktchen und Anton sind unzertrennliche Freunde, die zusammen durch Dick und Dünn gehen. Und wo Pünktchen (S. Eggerth) dem armen Anton helfen kann, springt sie ein — selbst wenn sie auf der Straße betteln muß

16³⁰ Internationales Reit- und Springturnier

Sprecher: Jochen Wimmer
Übertragung aus dem Schloßpark in Wiesbaden-Biebrich

Vom Deutschen Fernsehen (aus Berlin):

18⁰⁰–19³⁰ Internationales Tennisturnier beim LTTC Rot-Weiß

Sprecher: Heinz Deutschendorf
Übertragung von den Rot-Weiß-Plätzen in Berlin

Programmänderungen vorbehalten

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Nachrichten

Vom Süddeutschen Rundfunk:

20⁰⁵ Die alte Welle

„Das gab's nur einmal und kommt schon wieder"
Eine Sendung über Melodien, die nach dem Charleston kamen
Von Michael Pfleghar
Mitwirkende:
Bibi Johns, Conny Froboess, Silvio Francesco, Bill Ramsey, Jan und Kjeld, Die Four Freshmen, das Orchester Max Greger und das Hazy-Osterwald-Sextett
Es tanzen:
Liane Müller, Karin von Aroldingen, William Milié, Rainer Köchermann und das Fernseh-Ballett Kurt Jacob
Choreographie: Kurt Jacob
Szenenbild: Walter Dörfler
(Siehe auch Seite 20)

Mit von der Partie bei dem amüsanten Ausflug in die Schlagerwelt vergangener Jahrzehnte sind neben der blonden Bibi Johns auch Hazy Osterwald und seine Mannen und Caterina-Valente-Bruder Silvio Francesco

Vom Westdeutschen Rundfunk:

21¹⁰ „Auch ich in Arkadien"

Ein Film von Alexander Arnz und Ernst Schnabel
Kamera: Robert Kerndorff
(Siehe Vorschau Seite 25)

Die Insel Sizilien und ihre antike Welt waren das Ziel einer Reise, die der Weimarer Minister Jean Philippe Möller im Frühjahr 1787 unternahm. Sein Reisegefährte war der damals in Rom lebende Maler Tischbein

Vom Deutschen Fernsehen:

22¹⁰ Nachrichten

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks

Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Tobias Wunderlich**

Volksoper in 6 Bildern von Jos. Haas

Eine Inszenierung vom Theater am Gärtnerplatz, München

Tobias Wunderlich, Holzschuhmacher	Heinz Friedrich
Heilige Barbara	Margit Schramm
Zigeunerbarbara	Eva-Maria Goergen
Bürgermeister	Heinz Herrmann
Fink, Gemeinderat	Ferry Gruber
Wurm, Gemeinderat	Heinrich Thoms
Gemeindeschreiber	Werner Kotzerke
Mister Brown, Kunsthändler	Ernst Sandleben
Rosenzweig, Kunsthändler	Bernd Heyer u. a.

Altmeister Joseph Haas (links) schrieb die Musik zu „Tobias Wunderlich", der von Arno Assmann in München inszeniert wurde ▶

Di

23. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Musik für Frühaufsteher**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Klingender Morgengruß**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 **Frühmusik**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Morgenständchen**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Klaviermusik**
9.30 **Der Schulfunk wiederholt**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Musik zur Mittagspause**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Musik am Mittag**
14.00 **Ostpakistan**
14.15 **Schallplatten im Tanzstil**
15.00 **Moderne Tanzmusik**
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Nachmittagskonzert**
16.45 **Für Schule und Elternhaus**
17.00 Nachrichten
17.05 **Forum der Wissenschaft**
17.25 **Das literar. Porträt**
Johannes von Guenther
17.45 **... und jetzt ist Feierabend**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 **Echo des Tages**
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **Hallo — wir verbinden Sie ...**
nach Ihren Wünschen mit Stars und Prominenten
20.30 **Immer am Verstand lang!**
Ausschnitte aus d. neuen Programm der Berliner „Stachelschweine"
21.35 **Aus der Alten Welt**
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 **Bericht aus Amerika**
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Nachtprogramm**
Standorte eines Flaschenschiffs
23.30 **Musik von Gordon Jacob**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Aus dem internationalen Plattenkatalog**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Das Orchester Hans Bund**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Geistliches Konzert**
9.30 **Spielstücke für Streicher**
10.00 **Gute Bekannte**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Frühlingsmelodien**
12.00 **Französische Barockmusik**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Mittagskonzert**
14.00 **Blasmusik**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Aus romantischer Zeit**
15.45 **Die Wellenschaukel**
17.45 Nachrichten
17.55 Wirtschaftsfunk
18.00 Westdeutscher Kulturspiegel
18.15 **Abendmusik**
19.20 Christliche Gedanken zur Pfingstzeit
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.15 **Aus dem Schlagerliederbuch der Zeit**
20.45 **Aus Europa und Übersee**
21.25 **„Das Porträt: Madame Curie"**
Ein unbeirrbares Leben
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester**
24.00 Programmvorschau

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.40 Guten Morgen, Kollegin!
5.55 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.10 Frisch ans Tagwerk
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Ohne Pause bis acht**
8.00 Nachr., Programm
8.10 **Das Notizbuch**
9.00 Nachrichten a. Bayern
9.10 Heitere Noten
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
(Nur über Mittelwelle)
10.30 Nachrichten
10.35 **Gute Fahrt!**
11.15 **Volksmusik und Landfunk**
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Klingende Kleinigkeiten**
15.45 **Für Kinder**
16.05 **Fränkische Komponisten**
17.00 Nachrichten
17.10 **Virtuose Orchestermusik**
17.55 Schaltpause
18.00 **Zwischen Elbe und Oder**
Eine Zonenzeitung
18.15 Kirchliche Nachr.
18.30 Chronik des Tages
19.00 Betthupferl
19.05 **Soeben eingetroffen**
Neue Platten mit leichter Musik
19.35 Sportglosse
19.40 Werbefunk
19.45 Nachrichten und Kommentar zum Tage
20.00 **„Philemon und Baucis"**
Hörspiel von Leopold Ahlsen
Musik: J. Aschenbrenner
Regie: Fritz Schröder-Jahn
21.05 **Kleine Abendmusik**
22.00 Nachrichten
22.10 **Der Weltspiegel**
22.40 **Wir schallplatteln**
23.20 **Intermezzo intim**
23.30 **Tanzmusik — made in Germany**
24.00 Nachrichten
0.05 **Kammermusik**

Nur über München 800 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus Frankfurt)

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Morgen ohne Sorgen**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Unterhaltungsmusik**
9.00 **Konzert am Morgen**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
Englisch I — Englisch II
11.00 **Leichte Musik**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 **Volksmusik**
14.30 **Kammermusik**
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Bunter Melodienreigen**
17.00 Nachrichten
17.10 **Schöne Stimmen**
17.50 Nachr. aus Bayern
18.00 **Zum Feierabend**
Das Rundfunk-Tanzorchester unter Herbert Beckh
19.00 Nachrichten
19.05 **Pfingsttreffen der Heimatvertriebenen**
19.25 **Vom Hundertsten ins Tausendste**
Lortzing: Ouvertüre „Die Opernprobe". L. Delibes: Les filles de Cadix. F. Liszt: Valse impromptu. E. Granados: Span. Tanz. Rimsky-Korssakow: Hindulied aus „Sadko". Bizet-Wachsmann: Carmen-Fantasie. Curtis: Torna a Surriento. Joh. Strauß: Csardas aus „Ritter Pasman". Leutwiler: Scherzo für Baßklarinette und Orchester. Sullivan-Reipl: Vogellied aus „Der Sohn des Mikado". Lehar: Walzer aus „Die lustige Witwe". Lecuona: Siboney. Ludw. Schmidseder: Habanera. Melodien von Gershwin
20.45 Wirtschaftskommentar
21.00 Nachrichten
21.05 **Das Konzert**
C. Saint-Saens: Konzert Nr. 2 g-moll für Klavier und Orchester op. 22
Solist: Emil Gilels
21.30 **Die Geschichte der Woche**
22.00 **Musik aus Israel**
23.00 Nachrichten
23.05 **Musik zur späten Stunde**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 Für die Zone
5.05 **Froher Klang**
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Heitere Noten**
5.50 Die Heimatpost
Nachrichten aus Baden-Württemberg
Marktrundschau für die Landwirtschaft
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Frauenfunk**
Der Vater als Arbeitgeber
Über die Beschäftigung von Kindern in der Landwirtschaft
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Horst Stern erzählt vom Steinmarder
10.45 **Kleines Konzert**
11.30 **Klingendes Tagebuch**
12.00 Landfunk
mit Volksmusik
Ratschläge für die Sommerfütterung
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter Stellenanzeiger
14.25 Neue Bücher
14.45 Suchdienst vom Bayerischen Rundfunk
15.00 **Schulfunk**
Der Einfluß des Wetters auf den Menschen
15.30 **Kinderfunk**
Forstmeister Schultze erzählt
15.45 Aus der Wirtschaft
16.00 **Haydn-Konzert**
Konzert für zwei Hörner und Orchester — Streichquartett op. 77 Nr. 2 in F-dur
16.45 Christentum und Gegenwart
Die Ostkirche: Geschichtliche Entwicklung
17.00 **Südfunk-Rhythmus**
mit d. Ensemble Günther Leimstoll u. der Rhythmusgruppe Walter Dürr
17.30 Die Heimatpost
Nachrichten aus Baden-Württemberg
17.40 **Neckarbischofsheim**
Bild einer kleinen fränkischen Stadt
Von Dr. Adolf Schahl
18.00 Nachrichten
18.05 **Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Musik zur guten Unterhaltung**
Rodgers: Carousel Waltz. Youmans: Orchideen im Mondlicht. Porter: Night and day. Gershwin: Love walked in. Brown: Singin' in the rain. Coquatrix: Clopin clopant. Monnot: L'hymne à l'amour. Ferrari: Domino. Gade: Jalousie. Abraham: Bin nur ein Johnny. Benatzky: Ach, Luise. Mackeben: Münchner G'schichten. Grothe: Sing mit mir
20.45 Wir stellen zur Diskussion
21.15 **Musik von Mendelssohn-Bartholdy**
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Wirtschaft
22.20 **Orgelmusik**
aus fünf Jahrhunderten
22.45 **Krähwinkel in Amerika**
Kleinstadtleben in den Staaten
geschildert von Julius R. Kaim
23.05 **Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester**
24.00—0.15 Nachrichten
Für die Zone

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
Zelter: Rondo B-dur mit Variationen. Mendelssohn-Bartholdy: Zwei Lieder der Suleika. F. Schubert: Rondo A-dur für Violine und Streichorchester
7.50 Veranstaltungskalender
für Theater und Konzert
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik
am laufenden Band
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
(Aus München)
13.00 Nachrichten, Wetter
Presse
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Opernalbum**
G. Verdi: „Die Räuber": Ouvertüre; „Aroldo": Kavatine des Aroldo; „Nabucco": Ouvertüre — Sehnsuchtschor; „Die sizilianische Vesper": Ouvertüre — Arie des Procida; „Othello": Ballettmusik
14.15 Nachrichten, Wetter
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Intermezzo
mit Walter Dürr, Klavier
15.45 Die Wellenschaukel
(Vom WDR)
17.00 **Schulfunk**
Es musizieren: Chor und Orchester der Volksschule Großsachsenheim
17.30 **Volkslieder und Madrigale**
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.40 Der Sportspiegel
18.50 Christliches Zeitgeschehen
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
20.15 **Gäste aus London**
Das BBC Northern Dance Orchestra, Leitung: Aly Ainsworth; Sheila Buxton (Gesang); Norman George (Violine); Jimmy Leach (Hammondorgel) und die Zodiacs
(Von BBC London)
20.45 Aus Studio 13:
„Schlangen im Gras"
Ein Kriminalstück von Philip Levene
Regie: Oskar Nitschke
21.30 **Tanzmusik**
Kurt Edelhagen und sein Orchester; Svend Asmussen und seine Solisten und Fritz Schulz-Reichel (Klavier) mit Rhythmusgruppe
22.20 Wissenschaft und Technik
Aktuelle Notizen
22.30 **Leichte Musik**
mit dem Orchester Les Baxter, Larry Adler (Mundharmonika), und Freddy Alberti (Harfe)
23.00 Neues vom Tage
23.30 Aus dem amerikanischen Leben
23.45 **Klaviermusik**
Heinrich Grössel spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Tanzmusik**
16.40 **Klein — aber oho!**
17.00 Nachrichten
17.05 **Im Dreivierteltakt**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Der aktuelle Plattenteller**
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Lustiges Schlesien**
Heitere Lieder und Tänze Schlesischer Bauerntanz (Preis). Handwerksburschenlied. Das Bäuerlein fragt den Schneider. Im April. Der Kuckuck auf dem Zaune saß. Kennt ihr nicht das Paar dorthie. Das Weib zum Biere ging. Das Bettelweibel wollte Wein trinken gehn. Der kreuzfidele Kupferschmied. Samtmanchester
20.30 **„Porgy and Bess" und „Carmen"**
21.30 **Paul Hindemith**
Konzert für Violoncello und Orchester (1940)
Paul Tortelier (Violoncello)
22.00 Nachrichten
22.10 **Franz Mihalovic mit seinem Ensemble**
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Das SFB-Tanzorchester**
23.35 **Klaviermusik**
Gerhard Wehner spielt
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 46

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Morgenstund hat Gold im Mund**
6.55 Katholische Andacht
Studentenseelsorger Lic. Dr. Peter Jung
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
Dazwischen:
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Katholische Andacht (Wiederholung)
8.50 **Musik von M. Haydn**
Concerto D-dur für Trompete und Streichorchester
9.00 **Schulfunk**
Kreuz und quer durch Europa
Umsiedler in Holland
9.30 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Für den Landwirt — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Nachrichten, Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt**
Bunter Plattenteller mit kleinen Tips für Autofahrer
14.30 **Heimische Künstler**
vor dem Mikrophon
L. Spohr: Sechs deutsche Lieder, op. 103. Haas: Kuckuckslieder
15.00 **Schlagercocktail — bunt gemixt**
Ein Melodienreigen für jedermann
16.40 **Buchbesprechung**
Mary Sackville-West: Tochter Frankreichs
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Konzertstunde**
Debussy: Marche ecossaise. Inghelbrecht: La nursery. Boldemann: La Danza, sinfonische Ouvertüre, op. 4. O. Nussio: Südländische Rast. Strawinsky: Suite Nr. 1
17.50 Evangel. Stimmen
18.00 Aktuelles am Abend
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Wirtschaftsfunk für jedermann
19.15 **Melodien zum Feierabend**
Startbereit — Glockenwalzer — Tim und Tom — Glantaler Ländler — Fröhliche Heimkehr
Das Blasorchester d. SR, Leitung: Herbert Schmidt
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Stimme des Tages
20.00 **Musik von heute**
Broadway — eine Hauptquelle der Jazzmusik
Am Mikrophon: Clay Shermann
21.00 **Konzert**
des Rundfunk-Sinfonieorchesters
Leitung: Dr. Rudolf Michl
Henryk Szernyng (Violine)
Mozart: Konzert für Violine u. Orchester KV. 219.
R. Strauß: „Der Bürger als Edelmann", Orchestersuite
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Beinlichkeiten
von W. Altendorf
(Aufnahme von Bremen)
22.40 **Tanzmusik**
Rendezvous mit Manfred Minnich und dem Tanzorchester des SR
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 Die Frau zwischen gestern und morgen (II)
Eine Untersuchung von Lotte Paepcke
18.20 Parlons français
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **„Der August kommt ins „Grand-Hotel"**
Ein Mundarthörspiel von Lola Ervig
Regie: Viktor Lenz
19.25 **Musik von A. Vivaldi**
Sonate g-moll für Mandoline und Gitarre
19.40 **Musik von J. Haydn**
Divertimento F-dur
20.00 **Opernkonzert**
Puccini: „Madame Butterfly", sinfonische Version.
Verdi: Arie der Violetta aus „La Traviata"
21.00 **Frohe Fahrt ins Land der Operette**
21.45 **Auf dem leuchtenden Schwarm**
Sinnbild und Sein des Fisches in Wort der Zeit von Peter Jokostra
22.30 Stimme des Tages
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
(Vom SFB)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Der Assuan-Damm
9.30 Suchmeldungen des DRK
9.40 **Zur guten Besserung!**
Arnold Ulitz: Umzugsgedanken
Ein Umzug ist meist mehr als nur ein Wohnungswechsel. Ähnlich wie in der Silvesternacht blickt man bei einem Umzug zurück in die Vergangenheit und macht sich Gedanken über die Zukunft. Beim Kramen und Packen bekommt man Erinnerungsstücke, Bücher und persönliche Dinge in die Hand, die einen fast vergessene Erlebnisse erinnern, an frohe und schwere Stunden
10.10 Sendepause
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
Beschwingte Unterhaltung
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
Informationen für Ost u. West
15.30 **Schulfunk**
Krishna sucht ein Zimmer
16.00 **Äppelwoi, Weib und Gesang**
Unterhaltungsmusik zum Frankfurter Wäldchestag mit gute Tröppcher, schöne Böppcher und schwere Köppcher
Mundschenk: H. Schenk
Einen Spezialisten für Frohsinn hat sich der Hessische Rundfunk für die Sendung zum diesjährigen Frankfurter „Wäldchestag" verpflichtet: Heinz Schenk. Er wird ein buntes Programm servieren, das in Wort und Musik allen Daheimgebliebenen und Nicht-Frankfurtern ein Stück der ausgelassenen Stimmung vermitteln wird, in die das Familienfest vor den Toren der Stadt die Bewohner der Mainmetropole alljährlich versetzt. Auf einen bestimmten Anlaß läßt sich der Wäldchestag nicht zurückführen, obwohl die Deutung, er sei ursprünglich der Holzverteilungstag gewesen, vieles für sich hat. Da die Vergabe der Parzellen durch den Forstmeister an die Bürgerschaft einen vollen Tag in Anspruch nahm, kamen die Interessenten mit Speise und Trank wohlversorgt in den Wald. Fest steht, daß der „Wäldchestag" schon zu Goethes Zeiten in der überlieferten Form eines volkstüml. Festes gefeiert wurde
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Die Frage nach dem freien Leben
Eindrücke von der sowjetischen Jugend
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ Bunte Stunden

Ein großes musikalisches Unterhaltungsprogramm

22.00 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.20 **Mit Herz u. Swing**
Tanzmusik am laufenden Band
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Ph. Em. Bach, Hummel, Haydn, Franz Danzi und Weber
Ph. Em. Bach: Sonate e-moll aus der Sammlung „Für Kenner und Liebhaber" (Günther Radhuber, Klavier). Hummel: Trio G-dur op. 35 (Göbel-Trio). Haydn: Sonate e-moll (C. Seemann, Klavier). Danzi: Bläserquintett B-dur op. 56 Nr. 1 (Radio-Philharmonisches Bläserquintett). Weber: Variationen über ein Thema von Méhul (G. Puchelt, Klavier)
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Musik liegt in der Luft**
14.30 Im Zwei-, Drei- u. Vierviertelteltakt
15.15 Hofkonzert im Hinterhaus
Eine kleine Schlagerfolge
Dazwischen:
15.30 Der Weg ins Leben
15.45 Bunter Melodienreigen
(Übernahme vom Bayer. Rundfunk)
17.00 **Aus dem Jahreskreis**
Es singt das Odenwälder Felsbergquintett; Hildegard Sabrowsky (Sopran); Karin Gerhardt (Alt I); Helga Schmitt (Alt II); Dieter Suttheimer (Tenor); Richard Schäfer (Baß); Philipp Bickelhaupt (Zitherbegleitung)
17.30 **Max Hermann-Neisse**
Zum 75. Geburtstag des Dichters
Mskr.: Herbert Hupka
17.45 Französischer Sprachkurs
18.00 **Kammermusik**
Rossini: Preludio, Tema e variazioni (Edmond Leloir, Horn; Fritz Kullmann, Klavier). Chopin: Zwei Mazurken: As-dur op. 50 Nr. 2 — G-dur op. 50 Nr. 1 (Karl Delseit, Klavier). Reger: Suite im alten Stil (Helmut Heller, Violine; Lieselotte Freystetter, Klavier). Rachmaninow: Deux Etudes tableaux: h-moll op. 39 Nr. 4 — a-moll op. 39 Nr. 6 (Xenia Prochorowa, Klavier). Roussel: Andante und Scherzo op. 51 (Martin Würmli, Flöte; Marietta Krutisch, Klavier)
18.45 Singt mit uns!
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**
20.00 **Die Wissenschaft vom Baden**
Eine Sendung mit dem Institut für physikalische Medizin und Balneologie der Universität Gießen
Anschließend:
Neues a. d. Wissenschaft

20³⁰ Jazz am Dienstagabend

Letzte Neuigkeiten und neue Schallplatten aus den USA

21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Aus dem amerikan. Leben
22.00 **Sinfoniekonzert**
Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Es-dur KV. 482. Schubert: Achte Sinfonie h-moll „Unvollendete"
Annie Fischer (Klavier); und das Philharmonia-Orchester, Leitung: Wolfg. Sawallisch und Guido Cantelli
23.00 **Mit Herz und Swing**
Tanzmusik am laufenden Band
24.00 Nachr., Sendeschluß

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
Erzabt Benedikt Reetz
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Kath. Morgenandacht
Pfarrer Alfred Schnurr
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Was geschieht?
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Musikalisches Zwischenspiel
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
9.00 **Schulfunk**
Die Philosophen und der Staat
Rousseau — Der Weg zur Revolution
9.30 Nachrichten
9.35 **Gabriel Fauré**
La Bonne Chanson
10.00 Italienischkurs
10.15 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Das Orchester Werner Baumgart
12.45 Nachrichten, Wetter
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 **Schulfunk**
Aus unserer Heimat
Besuch in Pirmasens
15.05 Kleine Melodie
15.15 **Kinderfunk**
Die kleinen Reporter
15.30 **Unterhaltungskonzert**
Reznicek: Ouvertüre zu „Donna Diana". Grieg: Musik zu „Sigurd Jorsalfar". Johann Strauß: Bei uns zu Haus
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 Vom Büchermarkt
16.30 **Klingendes Kaleidoskop**
18.00 **Blick ins Land**
Tübingen: Aus der Arbeit des Hölderlin-Archivs und der Hölderlin-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz: Stimme der Landesregierung — Kulturelles
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg: Nebenbei bemerkt
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit
20.00 **Unterhaltungsmusik**
Baerenz: Bei Kerzenlicht sieht alles so romantisch aus. M. Spolianski: Leben ohne Liebe kannst du nicht. E. Lecuona: Maria La O. Leutwiler: Barlicht. Kern: Wenn du zärtlich sagst. Ernst Kochan: Kleines Ständchen. Rebner: Wunschtraum. J. Kern: Mein Herz schlägt nur für dich allein. Bergen: Larissa

20³⁰ **Erwin-Wickert-Reportoire (II)**

„Die kühne Operation"

Personen: Carrington (Herbert Wilk). Willi (Pelz von Felinau). Ruth Edgewater (Els Condrus). Millow (Hans Wiegner). Oberst (Hugo Werner-Kahle) u. a.
Regie: Hans Korngiebel
(Übernahme vom RIAS Berlin)

21.35 **In Dur und Moll**
Klingende Kleinigkeiten
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport
Probleme der Zeit
22.30 **Jazz 1961**
Joachim E. Berendt berichtet aus den USA (XX)
Die großen Unbekannten
23.15 **Liebeslieder** vergangener Zeiten
23.30 **Melodie vor Mitternacht**
24.00 Nachrichten
0.10 Sendeschluß
Rheinsender:
0.10—5.40 **Musik bis zum frühen Morgen**

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kleines Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 Vom Erddammweg zur Autobahn (I)
10.15 **Orchesterkonzert**
A. Roussel: Sinfonietta. F. Liszt: Konzert Nr. 1 in Es-dur für Klavier und Orchester (Solist: Andor Foldes). Elgar: Enigma-Variationen
11.15 Die „Neue englische Bibel"
11.30 **Unterhaltungsmusik**
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Landfunk — Kleines Solistenkonzert — Dorf- und Stadtchronik
Tübingen: Blick ins Land — Interessiert Sie das? — Flotte Weisen
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 Politisches Magazin
15.00 **Musik zur Unterhaltung**
15.30 Der Rechtsspiegel
15.40 **Geistliche Musik**
Heinr. Finck: „Veni creator spiritus" — „Accipite spiritus sanctum", Doppelmotette für Vokalensemble. H. I. F. Biber: „Die Ausgießung des Heiligen Geistes", Mysteriensonate für Violine und Orgel. G. Raphael: Motette zum Pfingstfest
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **„Das Lied von der Erde"**
Eine Sinfonie für Tenor- und Altstimme und Orchester
Von Gustav Mahler
Solisten: Grace Hoffmann (Alt), Helmut Melchert (Tenor)
Südwestfunkorchester, Leitung: Hans Rosbaud
17.15 **Wenn sie den Krieg gewonnen hätten . . .**
Eine Funkdokumentation über die Nachkriegspläne der Machthaber des Dritten Reiches
Von Philipp Marnix und Kurt Sontheimer
(3. Folge)
18.15 **Das SWF-Tanzorchester**
Leitung: Rolf-Hans Müller
18.45 **„Letzte Zahlung"**
Englischkurs als Kriminalroman in Fortsetzungen
(9. Folge)
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berufe und Profile — Kuhlau: Duo concertante für Flöte und Klavier — Kleiner Lesezirkel — Nachrichten
Tübingen: Wie Herzog Friedrich I. von Württemberg zum Hosenbandorden kam. Hörfolge von Carla Johns — Klaviermusik von Chopin — Auf den Spuren der Elementarteilchen. Gespräch zwischen Prof. W. Braunbek und A. G. Richter
Rheinland-Pfalz: Kulturspiegel — Französische Klaviermusik — Stimme der Landesregierung — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ **Bunte Palette**
Ein bißchen Musik für jeden

21.30 **Die Reportage**
Eduard Roderich Dietze: Ein Leben am Mikrophon
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport
Kommentare des Tages
22.30 **Bilder in Musik**
Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien. M. de Falla: „Nächte in spanischen Gärten", sinfonische Impressionen für Klavier und Orchester (Sol.: Eduardo del Pueyo). Debussy: Images für Klavier (Robert Casadesus). Mussorgski: Bilder einer Ausstellung
24.00—0.10 Nachrichten

FERNSEHEN

Di
23. Mai

Der Kommandobrücke eines Ozeanriesen gleicht der Arbeitsplatz des Fernseh-Beleuchtungsmeisters, dem wir heute einmal auf die Finger schauen können. „Jagdrevier" des Ü-Wagens ist diesmal nämlich das Studio

Vom Westdeutschen Rundfunk:

Jugendstunde:

17⁰⁰ **Mit dem Ü-Wagen unterwegs**

Aktuelle Fernsehreportagen mit Günter Siefarth

Ein sehr wichtiger Platz im Fernsehstudio ist das Mischpult. Von hier aus entscheidet der Regisseur, welches Bild über unsere Mattscheiben flimmern soll; denn fast immer filmen mehrere Kameras die Szene im Studio

Jugendstunde:

17²⁵ **Parteien im Staat**

Kleine Staatsbürgerkunde
Eine Sendung von Dr. Heinz Markmann und Klaus Stiebler

Jugendstunde:

17⁴⁰-18⁰⁵ **Nerven wie Drahtseile**

Spannende Reportagen über moderne Abenteurer

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Vater ist der Beste**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Zeichentrickfilm
Vater ist der Beste

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Reisebüro der Wünsche**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Straße zum ewigen Eis**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Hätten Sie das erwartet?**
19.20 **Dennis — Geschichte eines Lausbuben**

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ **Tagesschau, Wetter**

Vom Deutschen Fernsehen (aus Hamburg):

20²⁰ **Eine Epoche vor Gericht**

Sonderbericht des Deutschen Fernsehens vom Eichmann-Prozeß in Jerusalem
Berichterstatter: Dr. Joachim Besser

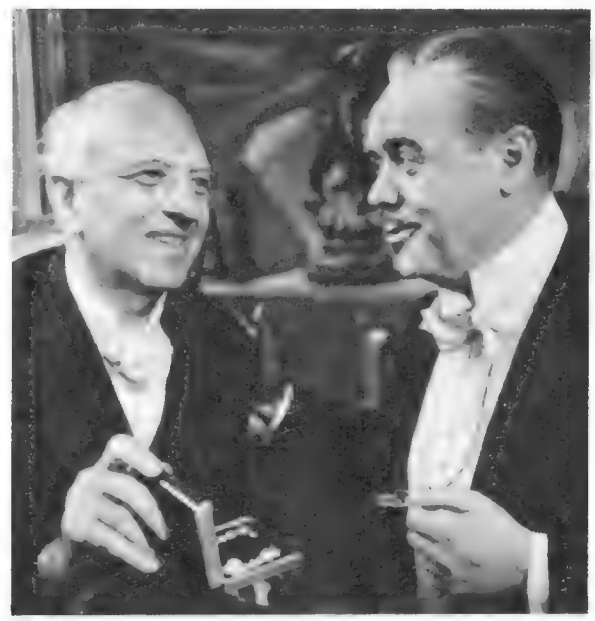
Von Radio Bremen:

20⁴⁰ **Madame de . . .**

Fernsehspiel von Peter Beauvais
nach dem Bühnenwerk von Jean Anouilh und der Erzählung von Louise Vilmorin

Personen:
Madame de . . . . . Karin Hübner
Monsieur de . . . . . Fritz Tillmann
Gesandter . . . . . Pinkas Braun
Van Puck . . . . . Werner Finck
Mätresse . . . . . Margrit Müller
Zofe . . . . . Jenny Ihlenfeld

Musik: Bernd Kampka
Szenenbild: Hermann Soherr
Regie: Peter Beauvais
(Siehe Vorschau Seite 25)



Um die Brillanten von Madame de . . . dreht sich das Gespräch zwischen Juwelier van Puck (Werner Finck, links) und Monsieur de . . . (Fritz Tillmann), der sich nicht entschließen kann, den Schmuck zurückzukaufen

Vom Deutschen Fernsehen:

21⁵⁵ **Tagesschau**

Spätausgabe

22¹⁰ **Das Dritte Reich**

Dokumentarbericht über die Jahre 1933-1945
14. Das Ende
Eine Gemeinschaftsproduktion des SDR und WDR — (Wiederholung der Sendung vom 19. Mai 1961)

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Der Frankfurter Wäldchestag**
Ein Filmbericht vom Nachmittag
20.15 **Die Preußen kommen**
Eine musikalische Komödie von Just Scheu und Ernst Nebhut
in einer Inszenierung der Landesbühne Rhein-Main

Mitwirkende:
Alfred Böckel
Liesel Christ
Gaby Reichardt
Egon Zehlen
Danielo Devaux
Giselle Vesco
Horst Rappold
Kurt Werth
Regie: Georg Aufenanger
(Wiederholung)

Liesel Christ und Gaby Reichardt, beide erfahrene „Hesselbach-Damen-Veteranen", sorgen auch heute für genügend Abwechslung ▶

Mi

24. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Guten Morgen**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Frühmusik**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen zur Zone
7.15 **Kleine Melodie**
7.45 **Für die Frau**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Frohe Klänge**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Musik von F. A. Hoffmeister**
9.30 **Der Schulfunk**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Musik zur Mittagspause**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Solistenkonzert**
14.00 **Kommunisten in Indonesien**
14.15 **Das Philadelphia-Orchester**
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Das vergessene Lied**
16.30 **Kinderfunk**
17.00 Nachrichten
17.05 **Kulturbrief aus Paris**
Von Hubert von Ranke
17.20 **Von neuen Büchern**
17.45 **Die illustrierte Schallplatte**
mit Neuerscheinungen
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 **Echo des Tages**
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **Der Filmspiegel**
mit Szenen und Musik — Gesprächen und Kritik
19.45 **Jazz**
20.20 **„Die Andere und ich"**
Hörspiel von Günther Eich
Musik: Johannes Aschenbrenner
Regie: Gustav Burmester
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Min. Politik
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Opernkonzert**
Rossini — Bizet
23.15 **Musikalisches Nachtprogramm**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Die klingende Drehscheibe**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzl. Glückwunsch
8.00 **Bunte Reihe**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Musik am Morgen**
9.30 **Zeitgenössische Kammermusik**
10.00 **Musikalisches Kaleidoskop**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Unterhaltungsmusik**
12.00 **Ungarische Volksmusik**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Musik am Mittag**
14.00 **Divertimento**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Kirchenorgeln unserer Heimat**
15.30 **Musik von Carl Ph. Emanuel Bach**
15.45 **Unterhaltungsmusik**
16.30 **Rheinische Kirmes**
17.00 **Kurkonzert**
17.45 Nachrichten
aus Nordrhein-Westfalen
17.55 **Das Kleine Unterhaltungsorchester**
18.15 **Abendkonzert**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Aus naturwissenschaftlichen Zeitschriften**
20.30 **Die tönende Palette**
Dazwischen:
21.35 **Berliner Dampferpartie**
22.45 Rund um den Sport
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Tanzmusik**
24.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

HOLLAND IN MÜNCHEN
5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.15 **Im Dreivierteltakt**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Gut aufgelegt**
8.00 Nachrichten
8.10 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten a. Bayern
9.10 **Ländl. Intermezzo**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
10.30 Nachrichten
10.35 **Gute Fahrt!**
10.55 **Besuch am Krankenbett**
11.15 **Volksmusik und Landfunk**
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Kleines Konzert**
15.45 **Für Kinder**
M. A. Zoll erzählt von Tieren
16.05 **Musik zur Unterhaltung**
16.45 **Thüringen, das grüne Herz Deutschlands**
Ein Landschaftsbild
17.00 Nachrichten
17.10 **Zum Fünfuhrtee**
17.55 Schaltpause
18.00 **Kirche und Welt**
18.15 Wirtschaft im Querschnitt
18.30 Chronik des Tages
19.00 Betthupferl
19.05 **Walter Reinhardt mit seinem Unterhaltungsorchester**
Solistin: Galina Kowal (Klavier)
19.35 Was sagen Sie dazu?
19.40 Werbefunk
19.45 Nachr., Kommentar
20.00 Politik aus erster Hand
20.15 **Sie wünschen ...?**
Wir spielen Ihre Lieblingsplatten, ausgewählt von Carl Michalski, aufgelegt von Fred Rauch
21.20 **Nachbarn von heute — Partner von morgen**
4. Erfolg zwischen Sand und Meer: Die Niederlande
22.00 Nachrichten
22.10 Sport der Woche
22.25 **Kammermusik**
Sammartini: Notturno a quatro A-dur für Oboe, zwei Violinen und Cello. Scarlatti: Sonate B-dur. Vivaldi: Concerto f. Flöte, Oboe und Fagott
23.00 **Jazz-Journal**
23.45 **Kurz vor Mitternacht**
24.00 Nachrichten
0.05 **Der Tag klingt aus**
Nur üb. Nürnberg 1602 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Das Orchester Leo Eysoldt**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Das Notizbuch**
9.00 **Vorwiegend heiter**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 **Das hört man gern!**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 So klingt's bei uns!
14.30 **Von Melodie zu Melodie**
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Aus Oper und Konzert**
17.00 Nachrichten
17.10 **Musik alter spanischer Meister**
17.50 Nachrichten a. Bayern
18.00 **Zum Feierabend**
19.00 Nachrichten
19.05 Wehrpolitische Umschau
19.20 Aus Bayerns Wirtschaft
19.35 **Abendkonzert**
Händel: Suite „Der treue Schäfer", Mozart: Motette für Sopran „Exultate, jubilate", KV. 165. Haydn: Sinfonie Nr. 99 Es-dur
20.45 Sozialpolitik
21.00 Nachrichten
21.05 **Kunstwerke der Welt**
aus dem öffentlichen bayerischen Kunstbesitz
Erich Steingräber über den Pähler Altar
21.15 **Begreifen, meinen, urteilen**
Ein Seminar über die Gesetze des richtigen Denkens
21.45 **Bach als Bearbeiter**
22.30 **Grundfragen des Völkerrechts**
23.00 Nachrichten
23.05 **Alte niederländische Meister**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 Für die Zone
5.05 **Frühmusik**
(RIAS Berlin)
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Frohe Weisen**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
Wie man mit 300 Mark Haushaltsgeld auskommen kann
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
Haydn: Sinfonie Nr. 28 A-dur. Beethoven: Klavier-Sonate G-dur op. 31 Nr. 1
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Der Einfluß des Wetters auf den Menschen
10.45 **Opernmelodien**
11.30 **Klingendes Tagebuch**
12.00 Landfunk
mit Volksmusik
Gang durch Feld u. Wiese
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
Einkaufsberater
14.25 Frauenfunk
Gibt es noch soziale Vorurteile?
14.40 **Melodien von Eberhard Schmidt-Schulz**
Küß mich und der Himmel lacht — Violinetta — Mir ist es ganz egal — Claudia — Was du mir sagst — Rumba für Geigen — Coloretta
15.00 **Schulfunk**
Wie das Wetter entsteht
15.30 **Kinderfunk**
„Raumkontrollschiff Wega I"
In letzter Minute
16.00 **Konzert am Nachmittag**
Lalo: Konzert d-moll für Cello u. Orchester. Borodin: Polowetzer Tänze
16.45 **„Der Berberitzenstrauch"**
Eine Erzählung von Georg von der Vring
17.00 **Südfunk-Rhythmus**
mit dem Orchester Erwin Lehn
17.30 **Die Heimatpost**
Nachrichten aus Mittel- u. Ostdeutschland
Anschl.: **„Dar gemittliche Schlesinger"**
Dem Mundartdichter Ernst Schenke zum 65. Geburtstag
Mskr.: Prof. Dr. Wilhelm Menzel
18.00 Nachrichten
18.05 **Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Musik zur Abendstunde**
20.30 **„Begegnung im Balkan-Expreß"**
Ein Hörspiel von Wolfgang Hildesheimer
Regie: Walter Knaus
21.25 **Musik von Jean Françaix**
L'heure du berger — Drei Portraits de jeunes filles — Petit Quatuor — Concertino für Klavier und Orchester
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland
22.20 Musikalisches Zwischenspiel
22.30 Politik und Zeitgeschehen
23.00 **Kammerkonzert**
Bartok: Sonatine (1915). Jenö-Hubay: Sonatine Romantique op. 22, D-dur, für Violine und Klavier. Z. Kodaly: Streichquartett Nr. 2 op. 10. B. Bartok: Improvisationen über ungarische Bauernlieder op. 20
24.00 Nachrichten
Für die Zone
Nur über 522 m, 575 kHz:
0.15—4.55 **Musik bis zum frühen Morgen**

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
Michael Haydn: „Hochzeit auf der Alm", Divertimento G-dur. Mozart: Variationen über „Ah, vous dirai-je Maman". Chr. W. Gluck: Ballettsuite Nr. 2
7.50 Veranstaltungskalender
für Theater und Konzert
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
(Aus München)
13.00 Nachrichten, Wetter
Presse
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Musikalbum**
L. Delibes: „La source", Ballettmusik. Wieniawski: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 d-moll. Z. Kodaly: Marosszéker Tänze
14.15 Nachrichten, Wetter
Einkaufsberater
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Intermezzo
mit Jackie Davis (Hammondorgel)
15.45 Die Mittwochsparty
Musik, gewünscht u. serviert von jungen Hörern
17.00 **Schulfunk**
Geschichte: Auf der Burg von Hohenstaufen
17.30 **Kleine Konzertstunde**
Hindemith: Sonate op. 11 Nr. 4 — Vier englische Lieder (1943)
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.35 Kulturbericht
18.50 Der aktuelle Bericht
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
20.15 **Beliebte Melodien**
aus der guten alten Zeit
21.30 **Vom Umgang mit sich selbst**
Von Eduard Spranger
22.00 **Lieder von Schoeck**
Cl. Kaiser-Breme (Bariton), am Flügel: Hubert Giesen
22.20 Film unter der Lupe
Erwin Goelz kommentiert
22.30 **Leichte Musik**
mit Helmut Weglinski und seinem Ensemble sowie Jonny Teupen (Harfe) mit Rhythmusgruppe
23.00 Neues vom Tage
23.30 Amerikanische Pressestimmen
23.40 **Klaviermusik**
Horst Jankowski spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Unterhaltungsmusik**
17.00 Nachrichten
17.05 **Kleine Melodie**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Drei Walzer**
18.30 **Heut' spielt wieder die Blasmusik**
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Bei uns zu Gast: Reg Owen**
Aus seiner neuesten Produktion mit dem Tanz- u. Unterhaltungsorchester d. Hessischen Rundfunks
21.00 **Komm nach Pasadena**
Eine Sendung mit Iska Geri
21.30 **Big-Band-Parade**
Harry James — Startrompeter und Orchesterleiter (3. Folge)
Mskr.: Dieter Bröer
Manuskript: Dieter Bröer
22.00 Nachrichten
22.10 **Vesco d'Orio mit seinem Ensemble**
Rumänische Nächte (Trede). Heimatklänge (Nyari). Geigencsardas nach Originalmotiven (d'Orio). Tanzende Zigeuner, Walzer (Franchi). Magyaren-Blut (Wittmann). Zigeunerständchen (Boulanger)
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Cembalostücke von François Couperin**
Elza van der Ven spielt
23.15 **Das Saarländische Kammerorchester**
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm
siehe Seite 40

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Morgenstund hat Gold im Mund**
6.55 Evangelische Andacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Evangelische Andacht
8.50 **Musik von A. Dvorak**
Zwei Legenden, op. 59
9.00 **Schulfunk**
Kreuz und quer durch Europa
Umsiedler in Holland
9.30 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Nachrichten, Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt**
am frühen Nachmittag
Bunter Plattenteller mit kleinen Tips für Autofahrer
14.30 **Schulfunk**
Zum Deutschunterricht
Unser Freund — das Tier
15.00 **Ja — das ist meine Melodie**
16.00 **Von der Saar zum Main**
Musikalische Grüße in Dur und Moll
The flying horse — I'm in a dancing mood — Coriandoli — Lippen schweigen — Der Reigen — Dream — Opus Nr. 1 — Baby Bell — Sag nicht ja — Soir Espagnol — Die verliebte Melodie — Manhattan — Lolita — New York am Abend — Babysitter Boogie — Lustiges Wien — Birds of Paradies — Wenn ich dich seh — Costa del Sol — Beachcomber
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Musik für junge Hörer**
Dazwischen: Berichte, Glossen, Reportagen
18.00 Aktuelles am Abend
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Der Wirtschaftskommentar
19.15 **Volkstümliche Kinderlieder**
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Stimme des Tages
20.00 Für Eltern u. Erzieher
20.10 **Abendkonzert**
Händel: Concerto grosso F-dur, op. 3 Nr. 4. Mozart: Et incarnatus est, aus der großen Messe c-moll, KV. 427. Haydn: Sinfonie Nr. 6 D-dur „Le matin"
Ursula Buckel (Sopran); das Kammerorchester des SR, Leitung: Karl Ristenpart
20.50 **Japanische Musik**
in Vergangenheit und Gegenwart
Mskr.: Dr. Manfred Richter
21.30 **Kammermusik**
Bréval: Sonate G-dur für Cello u. Klavier. Mozart: Sonate B-dur für Fagott und Cello, KV. 292
22.00 Nachrichten, Sport
22.15 **Musikal. Abendstudio**
Die Schnulze
Eine Untersuchung über das ästhetische Phänomen des Kitsches
von Dr. Hans-Christoph Worbs
23.00 **Beliebte Melodien**
mit bekannten Solisten und Orchestern
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Schulfunk**
Tunnels durch die Alpen
(Aufnahme des SWF)
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Musik wird oft nicht schön gefunden**
Nicht nur „Goldene" Schallplatten
Ausgesucht u. kommentiert von Jörg-Peter Hahn
19.40 **Konzertante Musik**
für Elektronium, Akkordeon und Cembalett
20.00 Diagnosen
VII. Folge
20.15 **Kompositionen von Franz Zelwecker**
Das große Wiener Rundfunkorchester, Leitung: Der Komponist
21.15 **Porgy and Bess — mal anders**
Eine Sendung um die gleichnamige Oper von George Gershwin
22.30 Stimme des Tages
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Marktbericht
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Musik zum guten Morgen**
(Aus Bremen)
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
1. Leute, die uns begegnen
I. Die Zigeuner
2. Als Urgroßvater ein kleiner Junge war
9.30 Sendepause
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
Train de plaisir (Loebnitz). Jahrmarktswalzer (Less). Franz-Doelle-Melodien. Tanz der bösen Buben (K. Krüger-Hanschmann). Brasova (G. Trost). Kleiner grotesker Walzer (Ritter). Geigenexpreß (K. Rehfeld). Swing for Susi (Duning). Drei-Minuten-Story (Turba). Piccadilly-Circus (Owen). Stringtime (Kiessling). Tanzende Herzen (Czernik). Fiesta Argentina (Chuckerbully). Rosamunde (Veivoda). Werner-Richard-Heymann-Potpourri. Ballettratten (Augustin). Finish (Berger)
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
Informationen für Ost u. West
15.30 **Schulfunk**
1. Leute, die uns begegnen
II. Die Jenischen
2. Das Gespensterschiff
16.00 **Musik von H. Grisch**
Variationen über ein isländisches Volkslied für Kammerorchester
Leitung: Josef Willems
16.20 Hoppla, die Purzel sind da!
Eine Sendung unserer Kleinsten für d. Kleinsten
16.45 Aus der Landeshauptstadt
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
Mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Aus der Wirtschaft
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar
20.00 **Die weiche Welle**
mit leichter Musik zu ihrer Entspannung

20[45] Umgang mit Menschen

Wolf Schmidt spielt mit Publikum

kleine improvisierte Szenen aus dem Alltag

(Aufnahme einer öffentlichen Veranstaltung)

22.00 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.20 **Klaviermusik von Frédéric Chopin**
Polonäse — Fantasie As-dur op. 61
Julian von Karolyi
22.30 **Studio für Neue Musik**
Gesang und Sprache in der modernen Musik
Mskr.: Walter Friedländer
Sprecher: W. Hilsbecher
23.25 **Orchesterkonzert**
Honegger: „Rugby" (Mouvement symphonique). J. Weinberger: Polka und Fuge aus „Schwanda". Milhaud: „Le boeuf sur le toit" (Ballett-Farce — 1919)
Das Orchester der Pariser Konservatoriumskonzerte, Leitung: Georges Tzipine; das Chikago-Sinfonieorch., Leitung: Fritz Rieger; das Concert-Arts-Orchester, Leitung: Vladimir Golschmann
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus Stuttgart)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Dvorak, Janacek, Ravel und Roussel
Dvorak: „Mein Heim", Ouvertüre. Janacek: Lachische Tänze. Ravel: Menuet antique. Roussel: Le Festin de l'Arraigné, Ballettsuite
Das Tschechische Philharmonische Orchester, Leitung: Alois Klima; das Radio-Sinfonieorchester Brünn, Leitung: Bretislav Bakala; das Orchester der Gesellschaft des Pariser Konservatoriums, Leitung: Jean Fournet; das Orchester Lamoureux, Leitung: Jean Martinon
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.25 wie I. Progr.
14.25 **Musik liegt in der Luft**
14.25 Schallplattenrevue
(Übernahme vom Südd. Rundfunk)
15.30 Intermezzo
mit Jackie Davis
(Übernahme vom Südd. Rundfunk)
16.00 Von der Saar zum Main
Musikalische Grüße in Dur und Moll
(Übernahme vom Saarländ. Rundfunk)
Dazwischen:
15.45 Die Leseprobe
Friedrich Sieburg: Lauter letzte Tage
17.00 **Jazz zum Tanzen**
17.45 Rund um den Sport
18.00 **Orchesterkonzert**
Goffredo Petrassi: Das Bildnis des Don Quichotte, Ballettmusik. F. Malipiero: Sechste Sinfonie
Das Orchestre Alessandro Scarlatti, Leitung: Franco Caracciolo
18.45 Unsere Abendgeschichte für die Kleinen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**
20.00 Das polit. Interview

20[15] „Er und Sie"

Hörspiel von Ivo Ivanac

Übersetzung und Bearbeitung: Milo Dor

Personen: Er (Stefan Wigger). Sie (Gisela Zoch). Aufnahmeleiter (Dieter Brammer). Techniker (Rudolf H. Krieg)

Regie: Mathias Neumann

21.00 **Mendelssohn-Konzert**
Vierte Sinfonie A-dur
Das Philharmonia-Orchester London, Leitung: Guido Cantelli
21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Das sozialpolitische Forum
22.00 **Die verrückten Zwanziger (IV)**
Ein Schlagerjahrzehnt interpretiert und kommentiert von Iska Geri
22.50 Amerikanische Pressestimmen
23.00 **Tanzparty**
mit ihren Lieblingsplatten
24.00 Nachr., Sendeschluß

FERNSEHEN

Mi 24. Mai

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
Erzabt Benedikt Reetz
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Ev. Morgenandacht
Pfarrer Otto Schneider
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Probleme der Zeit
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen von draußen
8.15 Blick ins Land
8.20 **Musikal. Intermezzo**
C. M. v. Weber: Sonate in A-dur für Flöte und Klavier. J. N. Hummel: Sonate Es-dur für Bratsche und Klavier
9.00 **Schulfunk**
Aus unserer Heimat. Besuch in Pirmasens — Die großen Paktsysteme. Der Südostasienpakt (SEATO)
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer
9.45 **Moment musical**
Damase: 17 Variationen
10.00 Evangelischer Krankengottesdienst in der Universitätsklinik in Mainz
Pfarrer Heusel
10.45 **Klaviermusik**
10.50 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Das Kleine Unterhaltungsorchester des SWF, Leitung: Willi Stech
12.45 Nachrichten, Wetter Presse
13.10 **Musik nach Tisch**
zur guten Unterhaltung
14.45 **Schulfunk**
Sicherheit auf allen Wegen
„Hier Flugsicherungsleitstelle"
15.15 **Kammermusik**
Debussy: Valse romantique für Klavier. Tschaikowsky: Fünf Lieder, Felix Mendelssohn-Bartholdy: Variations concertantes für Cello und Klavier, op. 17
15.45 Vom Büchermarkt
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Solistenkonzert**
Frank Martin: Sieben Préludes
Carl Seemann (Klavier)
16.30 Malen als Lebenshilfe
17.00 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Ernest Bour, Hilmar Schatz
Leo Koscielny (Cello)
Rameau: Suite aus dem Ballett „Les Indes galantes". Milhaud: Suite über piemontesische Volksweisen für Cello und Orchester. Françaix: Sinfonie für Orchester
18.00 **Blick ins Land**
Freiburg: Kulturspiegel
Rheinland-Pfalz: Blick ins Land
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg: Theaterspiegel
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ Orchesterkonzert

W. A. Mozart: Konzert d-moll für Klavier und Orchester (Solist: Walter Gieseking; Philharmonia-Orchester London, Leitung: Hans Rosbaud). Gustav Mahler: Zweite Sinfonie c-moll (Emilia Cundari, Sopran; Maureen Forrester, Alt; Westminsterchor; New Yorker Philharmoniker, Leitung: Bruno Walter)

21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport
Probleme der Zeit
22.30 **Sang und Klang**
im Volkston
23.00 **Rendezvous in Baden-Baden**
Unser Treffpunkt mit dem SWF-Tanzorchester, Leitung: Rolf-Hans Müller, Rolf Schneebiegl und seinen Solisten, dem Streichorchester Hubert Deuringer, dem Orchester Werner Baumgart u. a.
24.00 Nachrichten
0.10—1.00 **SWF-Jazz-Session**
in Tuttlingen (II)
Das Albert-Mangelsdorf-Quintett spielt im Rahmen der Oscar-Pettiford-Lotterie der Deutschen Jazzförderation

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kleines Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 **Opern von Verdi**
11.15 Vom Büchermarkt
11.30 **Musikal. Intermezzo**
A. Dvorak: Klaviertrio in g-moll, op. 26
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Die Gebrüder Gengler und Heinz Thieringer (Zither) — Nebenbei bemerkt
Tübingen: Blick ins Land — Bauraposcht — Schwäbisch, gschwätzt ond gsonga
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 **Kinderfunk**
Das macht Spaß! Geschichten und Reime für kleine Leute
15.00 **Operettenklänge**
15.45 Wirtschaftsfunk
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Klingender Globus**
Leicht beschwingt aus aller Welt
17.45 Ja und nein zum Film
Mskr.: Gustav Strübel
18.00 **Moment musical**
C. M. v. Weber: Momento capriccioso für Klavier. Paganini: Drei Capricen für Violine solo
Stuart Canin (Violine), Hans Alexander Kaul (Klavier)
18.15 Parteiengespräch
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Land u. Leute am Oberrhein — Schweizer Jodelchöre u. Ländlerkapellen — Nachrichten
Tübingen: Ma schaffet! — Heimatspiegel: Wirtschaftswald — Erholungslandschaft — Unser Volkslied
Rheinland-Pfalz: Brahms: Sextett op. 36 in G-dur — An einem Donnerstag. Ludwig Eichhorn — Landfunk — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 **Lokalsendungen**
Freiburg: Wie von Goya radiert. Max Dufner-Greif — Chorgesang
Tübingen: Zwei Erzählungen von Peter Anton Gekle — Duette der Romantik
Rheinland-Pfalz: Dörfliches Leben — gestern und heute. Von Albert Becker — Orgelmusik

21⁰⁰ Eine lustige Blasmusik

21.30 **Rhythmus Europa**
Eine Gemeinschaftssendung des Französischen Rundfunks, der Schweizerischen Rundspruchgesellschaft, Studio Genf, und des Südwestfunks Baden-Baden
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport
Kommentare des Tages
22.30 **Gastkonzert**
des SWF-Orchesters in Paris
Leitung: Pierre Boulez
Eva-Maria Rogner (Sopr.)
Webern: Fünf Stücke für Orchester, op. 10 — Sechs Lieder nach Gedichten von Georg Trakl, op. 14. Boulez: „Pli selon pli", portrait de Mallarmé für Sopran und Orchester
24.00—1.00 wie I. Progr.

Der Bürgermeisterhof wurde als eines der ersten Häuser in dem Freilichtmuseum errichtet. Vorher stand dieses typische Renaissance-Haus, das bereits 1597 gebaut wurde, im Herzen der alten dänischen Stadt Aarhus

Vom Norddeutschen Rundfunk:

17⁰⁰-18⁰⁰ De Gamle By - Die alte Stadt

Gesprächspartner bei dieser Übertragung aus dem Freilicht-Museum in Aarhus/Dänemark sind der Direktor des Altonaer Museums, Dr. Gerd Wietek und sein dänischer Fachkollege
Leitung der Sendung: Udo Langhoff

50 Häuser aus Stadt und Land — eingerichtet vom Speicher bis zum Keller — wurden in das berühmte Freilichtmuseum von Aarhus „verpflanzt". Selbst alte Gassen und Straßen hat man naturgetreu übernommen

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Hollywood-Stars**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Dein guter Stern
Anwalt der Gerechtigkeit

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Norwegische Skizzen**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Es geschah an der Grenze**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Huckleberry Hount**
19.20 **Das Gänsemädchen von St. Coeur**

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Tagesschau, Wetter

Vom Norddeutschen Rundfunk:

20²⁰ Wie weit ist der Mensch erforschbar?

Über die Möglichkeiten psychologischer Testmethoden
Ein Filmbericht von Edmund Ringling und Professor Robert Heiss
Kamera: Horst Nicolaysen

Vom Bayerischen Rundfunk:

20⁵⁰ Der musikalische Leckerbissen

Ein heiteres Spiel um Gioacchino Rossini
Von Walter Brandin
Personen:
Rossini . . . . . Hans Elwenspoek
Seine Wirtschafterin . . . . . Nora Minor
Theaterdirektor . . . . . Gerd Frickhöfer
Ruth Grossi, Ernst H. Lochmann, Walter Matthes, John Schapar, Will Spindler, Rolf Wanka, Paul Wünsch und andere
Musikalische Leitung: Bert Grund
Szenenbild: Peter Scharff
Regie: Arthur Maria Rabenalt
(Wiederholung)
(Siehe Vorschau Seite 25)

In der Küche trifft der verzweifelte Theaterdirektor (Gerd Frickhöfer, links) Rossini (Hans Elwenspoek) an. Wie soll nur die Ouvertüre fertig werden, wenn der Maestro statt der Notenfeder den Kochlöffel schwingt?

21¹⁵ Unter uns gesagt

Gespräch über Politik in Deutschland
Leitung: Kurt Wessel

Vom Deutschen Fernsehen:

21⁵⁵ Tagesschau

Spätausgabe

Vom Deutschen Fernsehen (aus Baden-Baden):

22¹⁰ Fußball-Länderspiel: Italien — England

Sprecher: Oskar Klose
Aufzeichnung einer Eurovisionssendung des italienischen Fernsehens / RAI vom gleichen Nachmittag aus Rom

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Mit Melone und Glacéhandschuhen**
Eine italienische Kriminalkomödie mit Gabriele Ferzetti
In der Maske des feinen Mannes geht Gangsterfürst Desiderio seinen dunklen Geschäften nach. Gegenwärtig hat er es auf einen Edelstein abgesehen, der bei dem Juwelier Bertinori verwahrt wird. Geschickt geht Desiderio zu Werke. Er weiß, daß Bertinori eine Schwäche für Frauen hat und dem Ganovenliebchen Lalla bestimmt auf den „Leim" gehen wird. Die Rechnung geht auf. Lalla hat den Schürzenjäger umgarnt, und Desiderio konnte eine Imitation des Juwels anfertigen. Einen Gegner jedoch hat er außer Acht gelassen — Amor!
21.30 Thema des Tages
21.45 Tagesschau und Wetterkarte
(Wiederholung 1. Programm)

Das Mädchen Lalla (Andrea Checchi) soll den Juwelier ablenken, damit die Ganoven in Ruhe in dessen Werkstatt arbeiten können

Do

25. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Heitere Volksmusik**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Mit Musik und guter Laune**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen zur Zone
7.15 **Frühmusik**
7.45 **Für die Frau**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Musik am Morgen**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Bach — Händel**
9.30 **Der Schulfunk wiederholt**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Zur Mittagspause**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Musik am Mittag**
14.00 **Nachmittagskonzert**
15.30 Kurszettel
15.55 Suchdienst
16.00 **Filmmusik**
16.56 **Das Jochen-Ment-Quintett**
17.00 Nachrichten
17.05 **Berliner Feuilleton**
17.35 **Neue unterhaltende Musik**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 **Echo des Tages**
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **Dvorak-Konzert**
Streichquartett G-dur
20.00 **„Protokoll einer Krankheit"**
1. Urteile und Vorurteile
Die Epilepsie im Zwielicht der Geschichte
20.40 **NDR-Tanzstudio**
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Minuten Politik
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Nachtprogramm**
Die schwierige Utopie
23.30 **Alte englische Musik**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Tanz- und Unterhaltungsmusik**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Bunte Reihe**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Spanische Musik**
9.30 **Wach auf, du Handwerksgesell**
10.00 **Bagatellen**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Kaleidoskop der Klänge**
12.00 **Flötenkonzert**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Kunterbunte Mittagsstunde**
11.40 Seewetterbericht
und guter Laune
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Das Lied**
15.45 **Im Rhythmus der Freude**
17.45 Nachrichten
17.55 Wirtschaftsfunk
18.00 **Schäfer-Suite**
18.10 **Mitleid nicht gefragt**
18.30 **Spielereien mit Schallplatten**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Musik aus Paris**
1. Pariser Schlagercocktail
2. Chansons aus Paris
3. Moderne Unterhaltungsmusik
21.10 **Steuern — Steuern — Steuern —: Wofür?**
Ein Hörbild von Dr. Felix Rexhausen
21.40 **Sinfoniekonzert aus Dahlbruch**
Mozart: Sinfonie D-dur, KV. 136. A. Honegger: Concertino für Klavier u. Orchester. Rich. Wagner: Siegfried-Idyll. P. Tschaikowsky: „Romeo und Julia", Fantasie-Ouvertüre
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Melodie u. Rhythmus**
24.00 Programmvorschau

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.10 **Frühmusik**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Frohe Klänge**
8.00 Nachr., Programm
8.10 **Das Notizbrett**
9.00 Nachrichten aus Bayern
9.10 **Heitere Noten**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
(Nur über Mittelwelle)
10.30 Nachrichten
10.35 **Gute Fahrt!**
11.15 **Volksmusik und Landfunk**
Das billigste Getränk
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Volkstümliche Instrumente**
15.45 **Für die Kleinen**
Kasperles Reisen und Abenteuer
„Wie Kasperle beinahe geraubt wird"
16.05 **Konzertstunde**
17.00 Nachrichten
17.10 **Melodien aus Operetten**
17.55 Schaltpause
18.00 **Wald und Gebirge**
18.30 Chronik des Tages
19.00 Betthupferl
19.05 **Das Nürnberger Tanzorchester**
mit Ilse Werner
19.35 Wirtschaftsglosse von Rufus Mücke
19.40 Werbefunk
19.45 Nachr., Kommentar zum Tage
20.00 **Konzert**
Diepenbrock: Suite Elektra. Badings: Konzert für zwei Violinen und Orchester. Debussy: Ibéria. Ravel: 2. Suite „Daphnis und Chloe"
Solisten: Theo Olof und Hermann Krebbers (Violine), Leitung: Willem van Otterloo
22.00 Nachrichten
22.10 **Im Rampenlicht**
Berichte aus Theater und Publizistik
22.40 **Musik aus Hamburg**
23.20 **Melodie u. Rhythmus**
Das Rundfunk-Tanzorchester unter der Leitung von Herbert Beckh
24.00 Nachrichten
0.05 **Klänge zur späten Nacht**

Nur über München 800 kHz:
1.05—5.20 **Musik bis zum frühen Morgen**

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Morgen ohne Sorgen**
6.45 Guten Morgen, Kollegin!
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Unterhaltungsmusik**
9.00 **Konzert am Morgen**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 **Das hört man gern!**
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
Das Orchester Leo Eysoldt
14.00 **Fränkische Stadtpfeifereien**
14.30 **Orchesterkonzert**
Hiller: Ouvertüre zu „Die verwandelten Weiber". J. Raff: „Aus Thüringen", Suite
15.15 **Schulfunk**
Hollands Delta-Plan
15.45 **Bunte Weisen**
17.00 Nachrichten
17.10 **Für Freunde der Musik**
17.50 Nachrichten
18.00 **Zwei beliebte Komponisten**
Ketelby und Coates
19.00 Nachrichten
19.05 **Die vierte Kaste**
Strafentlassene Jugend
19.35 **Aus unserer Notenmappe**
Leichte Musik — eben aufgenommen
20.00 **Plattenparty**
Tips für Sammler und solche, die es werden wollen
20.45 Sportmosaik
21.00 Nachrichten
21.05 **„Lauter Engel um Monsieur Jacques"**
Hörspiel von J. Hendrich
22.05 **Jazzfreunde unter sich**
Wie gewünscht . . .
22.50 Rhythmisches Allerlei
23.00 Nachrichten
23.05 **Zeitgenössische Musik**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 **Für die Zone**
5.05 **Frühmusik**
(RIAS Berlin)
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Frohe Weisen**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
G. Martini: Präludium, Fuge und Allegro e-moll. L. Cherubini: Sinfonie in D-dur
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Wie das Wetter entsteht
10.45 **Die Krankenvisite**
St.-Clara-Spital, Zimmer 200
Besuch b. Wolfg. Borchert
Von Dr. Karl Würzburger
11.05 **Chormusik**
11.30 **Klingendes Tagebuch**
12.00 Landfunk
mit Volksmusik
Reinigung, Säuberung, Jungwuchspflege
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
Stellenanzeiger
14.25 Kulturumschau
14.35 **Musikstudierende musizieren**
Beethoven:: Klavierstück „Für Elise" a-moll — Sonate f. Violine u. Klavier op. 30, Nr. 3, G-dur
15.00 **Schulfunk**
Aufgaben und Arbeit des Wetterdienstes
15.30 **Kinderfunk**
Rate mit Köpfchen
15.45 Aus der Wirtschaft
16.00 **Konzertstunde**
G. Benda: Sonate C-dur. Weber: Trio g-moll op. 63. Liszt: Ballade Nr. 2 h-moll
16.45 Studenten haben das Wort
17.00 **Südfunk-Rhythmus**
17.30 Die Heimatpost
Nachrichten aus Baden-Württemberg
17.40 Der Rammertwald zwischen Neckar und Steinlach
Von Willy Baur
18.00 Nachrichten
18.05 **Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 **Neues vom Tage**
20.00 **Musik von Brahms**
Konzert Nr. 2 B-dur für Klavier und Orchester
20.50 Ein offenes Wort
21.05 **Welt der Oper:**
Puccini — Romantiker und Realist
1. „La Bohème": Wie eiskalt ist dies Händchen — Man nennt mich nur Mimi — Oh, du süßestes Mädchen — Auftritt u. Walzer der Musette
2. „Madame Butterfly": Mädchen, in deinen Augen liegt ein Zauber — Eines Tages sehen wir . . . — Schüttle alle Zweige dieses Kirschbaumes — Ehrenvoll sterbe . . .
(Siehe auch Seite 22)
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sport
22.20 **Das Lied**
H. Pfitzner: Alte Weisen. R. Strauß: Zwei Lieder nach Texten von Clemens Brentano
Erna Berger (Sopran), am Flügel: Michael Raucheisen
22.45 **Ein Buch und eine Meinung**
Hansjörg Graf spricht üb. das Buch „Ein Mann wird älter" von Italo Svevo
23.00 **Jazz im Funk**
John Benson Brooks: Alabama Concerto. Cannonball Adderley: Art Farmer
Eine Sendung mit Dieter Zimmerle
24.00—0.15 Nachrichten
Für die Zone

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
Tartini: Sinfonie A-dur f. Streicher. C. Ph. E. Bach: Sonate d-moll. A. Reicha: Bläserquintett Es-dur
7.50 Veranstaltungskalender
für Theater und Konzert
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
13.00 Nachrichten, Wetter
Presse
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Musikalbum**
André Grétry: Kleine Ballettmusik. F. A. Boieldieu: Konzert für Harfe und Orchester. Bizet: „Kinderspiele"
14.15 Nachrichten, Wetter
Stellenanzeiger
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Intermezzo
mit Juliusßassler, Klavier
15.45 Bunte Weisen
(Aus München)
17.00 **Schulfunk**
Erdkunde: Bauern in der Wetterau
17.30 **Hausmusik**
Schumann: Album für die Jugend op. 68, 1. Teil — Romanze aus op. 28
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.40 Landespolitik
18.50 Wirtschaft
19.00 **Leichte Musik**
Rosemarie, I love you — Toxi — Blue clarinett — Last date — Sahara-Song — Dalla strada alla stelle — Tornero — Brazil — Au revoir, mon amour — Tipsy-Tapsy — Wheels — Blueberry Hill
19.30 **Die Schlagerskala**
mit dem Südfunk-Schlagertip u. Schallplattenpreisen
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
20.15 **Melodie u. Rhythmus**
21.00 „Wenn ein Fräulein keinen Herrn hat . . ."
Alte Schlager, interpretiert und kommentiert von Iska Geri
21.30 **Das Südfunk-Unterhaltungsorchester**
Leitung: Heinz Schröder
22.20 Aus dem Kulturleben
22.30 **Leichte Musik**
mit Hans Koller, Tenorsaxophon, u. seinen Streichern sowie dem George-Shearing-Quintett, mit Orchester
23.00 Neues vom Tage
23.30 Politik und Zeitgeschehen
23.45 **Klaviermusik**
Karl Kleber spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Schöne Melodien**
17.00 Nachrichten
17.05 **Emmerich Kalman**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Der aktuelle Plattenteller**
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Volkslieder**
im Chorsatz von Friedr. Silcher
20.15 **Zwei Märchenopern**
„Die Zauberflöte" von W. A. Mozart
21.30 **Igor Strawinsky**
Die Geschichte vom Soldaten — Orchestersuite
Marsch des Teufels — Der Soldat am Bach — Pastorale — Königsmarsch — Kleines Konzert — Drei Tänze: Tango, Walzer, Ragtime — Tanz des Teufels — Choral — Triumphmarsch des Teufels
22.00 Nachrichten
22.10 **Kleine Melodien**
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Intermezzo intim**
Die dezente Drei
23.15 **Tanzmusik**
1. Kurt Henkels und sein Orchester
2. Louis Prima und sein Orchester
3. Erwin Lehn und sein Orchester
4. Fred Bunge und sein Orchester
5. Harald Banter mit seinem Ensemble
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 40

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Guten Morgen, liebe Hörer!**
6.55 Katholische Andacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
Dazwischen:
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Katholische Andacht
8.50 Für die kranken Hörerkinder
9.00 **Schulfunk**
Zum Deutschunterricht
Unser Freund — das Tier
9.30 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Blick über den Gartenzaun — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Nachrichten, Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt**
am frühen Nachmittag
14.45 Denkmäler der Baukunst im Saarland (III)
Tholey
Die gotische Abteikirche und ihre Vorgängerbauten
15.00 **Melodien von vorgestern, gestern u. heute**
Am Mikrophon: Heinz Dützmann
16.50 **Die ideale Autogefährtin**
Plauderei von Maria Sack
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Mozart-Konzert**
Sinfonie Nr. 41 C-dur, KV. 551 „Jupiter-Sinfonie"
17.40 Das aktuelle Buch
17.55 Zum Angelus
18.00 Aktuelles am Abend
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Wirtschaftsfunk
19.15 **Das Bild Mariens**
Wort und Lied zu Ehren der Mutter Gottes
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Stimme des Tages
20.00 **„53 Schritte"**
Hörspiel von Jan Rys
Pers.: Enz (Hannes Messemer). Alter (Kurt Ebbinghaus). Gelähmter (G. Martienzen). Buckliger (Manfred Steffen). Junge (Christian Dörmer)
20.56 Aus unserem Gästebuch
21.30 **Musik von Willy Richartz**
W. Richartz: Romantisches Vorspiel — Gavotte galante op. 43. Richartz-Lanner: Romantiker-Walzer — Kleines Menuett. Johann Strauß-Richartz: Sorgenbrecher-Walzer
22.00 Nachr., Wetter, Sport
22.15 **Neues vom Film**
Redaktion: Emil Zalud
23.00 **Zeitgenössische Kammermusik**
Schibach: Streichquartett Nr. 1, op. 69. G. Boder: Fünf Lieder. R. G. Escher: Sonate concertante für Cello und Klavier, op. 8 (1943)
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Die großen Verleger**
Max Hirmer
Ein Gespräch mit Dr. M. Landau
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Instrumentalkonzert**
Anders-Strehmel: Konzert in einem Satz für Akkordeon und Orchester. Konietzny: Konzert für Elektronium und Orchester. Herrmann: Doppelkonzert für Akkordeon, Harfe u. Orchester
19.30 Parlons français
19.40 **Musik von J. Haydn**
Streichquartett G-dur op. 54 Nr. 1
20.00 **Neue vierhändige Klaviermusik**
Eine Sendung von Otto Sonnen
Es spielen: Dorothea Klotz und Otto Sonnen
Sprecher: Olaf Quaiser
21.00 **Musik von Serge Prokowjew**
„Die steinerne Blume", Ballettsuite op. 126 — Suite Nr. 3 in fünf Sätzen
21.30 **Sinfonische Abendmusik**
Mussorgski: Eine Nacht auf dem kahlen Berge. F. Mendelssohn-Bartholdy: Doppelkonzert für zwei Klaviere und Orchester. Sibelius: Pelleas und Melisande, op. 46
22.30 Stimme des Tages
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
(Aus Stuttgart)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Dionysios von Syrakus
9.30 Suchmeldungen des DRK
9.40 Sendepause
11.00 Für Haus und Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik nach Volksweisen**
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel: „Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
Informationen für Ost u. West
15.30 **Schulfunk**
Die Hohe Schule in Marburg
16.00 **Orchesterkonzert**
Liszt: Zweites Konzert für Klavier und Orchester A-dur. Kodaly: Hary-Janos-Suite
Andor Foldes (Klavier) u. die Berliner Philharmoniker, Leitung: Leopold Ludwig; das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, Leitung: Laszlo Somogyi
16.45 Stimme der Jugend
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
Mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Aus der Landesebene
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20.00 'ne runde Sache

Unsere Donnerstag-Plattensendung mit Hanns Verres

21.00 **Gefeierte Stimmen von einst**
Karl Erb, Dusolina Giannini, Benjamino Gigli, Gerhard Hüsch, Maria Ivogün, Hermann Jadlowker, Lotte Lehmann, Emmi Leisner, Goeta Ljungberg, Sigrid Onegin, Alfred Piccaver, Friedrich Schorr, Margarethe Teschemacher, Franz Völker u. Marcel Wittrisch
21.45 **Aus Forschung und Geistesleben**
Die Zukunft Europas im technischen Zeitalter
Ein Beitrag von Carlo Schmid
22.00 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.20 **Der Jazzklub**
Johnny Hodges
23.00 **Peter Tschaikowsky**
Manfred-Sinfonie op. 58
Das Orchestre National Paris, Leitung: Constantin Silvestri
24.00 Nachrichten

Nur für 505,9 m 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus München)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von J. J. Fux, G. B. Pergolesi, G. Fr. Händel, J. J. Froberger und B. Galuppi
Fux: Sinfonia für Flauto dolce, Oboe, Viola da gamba und Cembalo in F-dur (Stuttgarter Kammermusikkreis). G. B. Pergolesi: Concertino II G-dur (Festival Strings Luzern, Ltg.: Rudolf Baumgarten). Händel: Triosonate D-dur op. 5 Nr. 2 (Gioconda de Vito und Yehudi Menuhin, Violine, John Shinebourne, Cello; George Malcolm, Cembalo). Froberger: Tokkata (Irmgard Lechner, Cembalo). Galuppi: Streichquartett g-moll (Quartetto Italiano)
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Musik liegt in der Luft**
14.30 Wir machen Musik
15.00 Die Melodienkette — Fünfzehn Schlager — heute neu, morgen vielleicht schon bekannt
15.45 Im Rhythmus der Freude
(Übernahme vom WDR)
17.00 **Bildungsfragen der Gegenwart**
Propyläen Weltgeschichte Band 10 „Die Welt von heute". Zischka: Krieg oder Frieden. Noel-Baker: Wettlauf der Waffen
Vorgestellt von Ludwig Klein und Fritz Ludwig Schneider
17.30 **Europäische Volkslieder**
Gesungen vom Jugendchor Vegesack, Leitung: Ernst Keller
17.45 In christlicher Sicht
Oberkirchenrat Prof. D. Wolfgang Sucker: „Fragen an die Laien"
18.00 **Melodie u. Rhythmus**
18.45 Singt mit uns!
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**
20.00 **Franz Schubert — Hugo Wolf**
Schubert: Klaviersonate A-dur op. 120
Marion Zarzeczna
Wolf: Zwei Lieder nach Goethe: Prometheus — Ganymed
Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton); Gerald Moore (Klavier)

20.30 Abendstudio

Philosophie als Anruf oder: Chiffre und Kommunikation

Eine Untersuchung zu Jaspers

Von Jürgen v. Kempski

21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 **Frauenfunk**
Frauen im Altersheim
Beobachtungen von Dr. Franziska Stengel
22.00 **Rundfunkuniversität**
1. Föderalismus
von Prof. Dr. Adolf Grabowsky, Marburg
2. Probleme geistiger Gesundheit
Altwerden — eine Krisenzeit des Lebens
22.40 **Melodien-Panorama**
mit beliebten Orchestern und Solisten
24.00 Nachr., Sendeschluß

FERNSEHEN

Do 25. Mai

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Kath. Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Aus der Frauenarbeit des In- und Auslandes
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen von draußen
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
A. Vivaldi: Sonate B-dur für Cello und Generalbaß. Telemann: Quartett G-dur
9.00 **Schulfunk**
Sicherheit auf allen Wegen
„Hier Flugsicherungsleitstelle"
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer durch Deutschland
9.45 **Kammermusik**
M. Albéniz: Sonate D-dur, Juan de Arriga: Streichquartett Nr. 1 d-moll
10.15 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Volkstümliche Klänge
12.45 Nachrichten, Wetter
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 **Junge Künstler**
Daniela Ballek (Klavier)
Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel
15.15 **Kinderfunk**
Bitte noch mal!
Wir wiederholen Märchenspiele, die besonders gut gefallen haben
15.45 Werner Drexler am Flügel
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Im Volkston**
16.45 Die Psychoanalyse im amerikanischen Alltag (II)
Alfred Farrau
17.00 **Orchesterkonzert**
Sibelius: Tapiola
Korngold: Konzert D-dur für Violine und Orchester
Solist: Jascha Heifetz
Bizet: L'Arlésienne-Suite Nr. 1
18.00 **Blick ins Land**
Tübingen: Ein Zoologe reist in Israel. Tiere im Land der Bibel
Rheinland-Pfalz: Aus der Arbeit des Landtags — Kulturelles
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg und Tübingen: Berichte
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ Die Filmschau des SWF

21.00 **Dreihundert Jahre Drury-Lane-Theater**
Die Geschichte der populären Londoner Bühne
Erzählt und mit Musik versehen von Joachim Hoene
Leitung: Guy Walter
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport
NACHTSTUDIO
22.15 **Literatur-Revolutionen 1910—1925**
5. Provokation und Skandal
Das Ende der Ismen
Paul Pörtner
22.45 **Musik von Gottfried von Einem**
Ballade für Orchester. Sonatine für Klavier. „Turandot", vier Episoden für Orchester. Vier Lieder: Und wie manche Nacht — Erste Blume — Liebeslied — Finsternisse fallen dichter. Sinfonische Szenen für Orchester
Annelies Kupper (Sopran), Maria Bergmann, Gerty Herzog (Klavier)
Südwestfunkorchester, Leitung: Ernest Bour, Hilmar Schatz
24.00 Nachrichten
0.10 Sendeschluß
Rheinsender:
0.10—5.40 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Aus München)

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Kleines Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Lothringer Volkslieder und Duette
Tübingen: Gschichtla om d'Gschicht
Rheinland-Pfalz: Randbemerkungen mit Musik
10.30 **Konzert**
des Städtischen Orchesters Konstanz, Leitung: Heinz Hofmann
11.15 Vom Büchermarkt
11.30 **Unterhaltungsmusik**
Jos. Strauß: Ouvertüre zu der Operette „Frühlingsluft". Johann Strauß: O schöner Mai. Lacombe: Frühlingsständchen. F. Reinl: Frühlingsfanfaren. Brühne: Frühling in Baden-Baden. F. von Bloon: Frühlingseinzug
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Das Mummenthaler Jodelduo singt — Landauf, landab
Tübingen: Blick ins Land — Reportagen — Ländler und Lieder
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Musik nach Tisch**
14.45 **Schulfunk**
Reise in den hohen Norden
Eskimosiedlung Frobisher Bay
15.00 **Radio-Orchester Beromünster**
Leitung: Gunnar Staern
P. Tschaikowsky: „Romeo und Julia", Fantasie-ouvertüre. Berwald: Tragische Ouvertüre zu der Oper „Estrella di Soria". Eklund: Sinfonie Nr. 1. E. von Koch: Nordisk Capriccio
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Zeitfunkmagazin**
16.40 **Mal so — mal so**
Musik zum Feierabend
17.45 **Jugendfunk**
Studenten in Mainz und Manchester
(Gemeinschaftssendung mit der BBC)
18.15 **Unterhaltungsmusik**
Montmartre-Bummel. Heymann: Ich bin Kiki, aus „Kiki vom Montmartre". Kleine: Kleines Lied ohne Worte. Wiesbeck: Kleine Liebelei. Mattes: Spanisches Abenteuer. T. Leutwiler: Marcella. F. Raymond: Ja, das Temperament, aus „Maske in Blau" — Dulliöh aus „Die Perle von Tokay"
18.45 Französischkurs
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Alfred v. Beckerath: Divertimento für Horn und Streichtrio II — Zwischen Rhein und Neckar — Nachrichten
Tübingen: Aus der Schublade des Thaddäus Troll — Mundharmonika-Spielereien — Sporttagebuch
Rheinland-Pfalz: „Der Hühnermord", Funkerzählung von Wilhelm Niemeyer — Volksmusik — Aus der Arbeit des Landtags — Nachrichten
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 **Hugo Wolf**
Sieben Lieder
Margarethe Bence (Alt), Walther Ludwig (Tenor), Maria Bergmann, Hubert Giesen (Klavier)

20³⁰ Abendstudio

Die gesellschaftliche Situation in unserer Zeit
Vortrag von Arnold Gehlen

21.30 **Musik von Bartok**
Viertes Streichquartett
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Weter, Sport
Kommentare des Tages
22.30 **Aus Carl Robrechts Notenmappe**
23.00 **Tanzmusik aus Köln**
24.00—0.10 Nachrichten

Vom Sender Freies Berlin:

Kinderstunde:

Auf der Waldwiese zeigen wir:

17⁰⁰-18⁰⁰ Teddy Teddybärs Ausflug

in einem Puppenspiel von Johanna Schüppel

Mit großem Bahnhof wird Mama Teddybär verabschiedet. Sie will für einige Zeit verreisen, und selbst die Puppe Adelheid hat es sich nicht nehmen lassen, am Zug zu erscheinen, um Mama Auf Wiedersehen zu sagen

Das Vogelkonzert

mit dem Berliner Radio-Kinderchor

Olas großes Abenteuer

Ein Märchenspiel mit Grete Naues Tanzkindern

Ein Märchen aus Norwegen liegt dem Spiel, das Grete Naues Tanzkinder heute zeigen, zugrunde. Es erzählt die Geschichte des Jungen Olas, der seinen Butterkübel gegen einen Zauber-Kochtopf des Waldschrats tauschte

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Dotto**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Florian, der Blumenfreund **Dotto**

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Wochenmarkt am Sonntag**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Anwalt der Gerechtigkeit**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Vati macht alles**
19.20 **Intimes Theater**

Programmänderungen vorbehalten

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Tagesschau, Wetter

Vom Westdeutschen Rundfunk:

20²⁰ Ausgerechnet Tatsachen

Eine Bilanz in bewegten Bildern von Alfred G. Wurmser

Vom Norddeutschen Rundfunk:

20⁴⁰ Alle meine Söhne

Von Arthur Miller

Personen:

Josef Keller . . . . . Paul Dahlke
Käte Keller . . . . . Alice Treff
Christian Keller . . . . . Götz George
Georg Deever . . . . . Robert Dietl
Annie Deever . . . . . Inken Deter
Dr. James Bayliss . . . . . Herbert Böttticher
Susie Bayliss . . . . . Isolde Bräuner
Paul Deever . . . . . Ernst Konstantin
Bert . . . . . Sascha Hehn

Musik: Rolf Unkel — Szenenbild: Wilfried Minks — Regie: Franz Peter Wirth

(Siehe Vorschau Seite 25)

Sein Gewissen läßt Josef Keller (Paul Dahlke) keine Ruhe mehr. Er gesteht Käte (Alice Treff) seine Schuld an dem Absturz der 20 Flugzeuge. Käte verlangt von ihrem Mann, er solle sich sofort den Behörden stellen

Zur Rede stellen will Georg Deever (Robert Dietl, rechts) den jungen Keller (Götz George). Denn Deevers Vater, früher Werkmeister bei Keller, wurde verurteilt, obwohl er an den Flugzeugunglücken unschuldig war

Vom Deutschen Fernsehen:

22¹⁵ Tagesschau

Spätausgabe

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Die Katzen von Rom**
von Jürgen Neven-du Mont
20.15 **Der totale Krieg**
Eine Produktion der CBS
Einen interessanten Vergleich zu der Sendereihe „Das Dritte Reich", die im Hauptprogramm lief, bietet jetzt das II. Programm mit dem Dokumentarbericht „Der totale Krieg". In diesem Streifen wird das Kriegsgeschehen in Deutschland nicht mit unseren, sondern mit den Augen der Amerikaner gesehen. Es handelt sich bei der CBS-Produktion z. T. um dokumentarisches Material, das bisher noch nicht veröffentlicht wurde. Wir sehen den „totalen Krieg" vom amerikanischen Lager aus.
20.45 Tagesschau und Wetterkarte
(Wiederholung 1. Programm)

Katzen aller Rassen und aller Temperamente stromern durch die Straßen Roms. Von ihrem Vagabundenleben berichtet dieser Film ▶

Fr

26. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Musik für Frühaufsteher**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Mit Musik in den Tag**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
Dechant Heinrich Sunder
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen zur Zone
7.15 **Frühmusik**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Musik am Morgen**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Klaviermusik**
9.30 **Der Schulfunk wiederholt**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Musik zur Mittagspause**
12.35 Landfunk
12.50 Presseschau
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Musik von Johann Strauß**
14.00 **Bunte Welt der Musik**
15.30 Kurszettel
15.45 Wirtschaftsfunk
15.55 Suchdienst
16.00 **Chormusik**
16.30 **Kinderfunk**
17.00 Nachrichten
17.05 **Junge Generation**
Die Reise nach Frankreich
17.20 Schiffahrt u. Häfen
17.40 **Rhythmus zum Feierabend**
18.30 Blickpunkt Berlin
18.40 **Echo des Tages**
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Kommentar
19.15 **„Clea"**
Über den Schlußband von Lawrence Durrels Roman-Zyklus
19.30 **Sinfoniekonzert**
In der Pause:
Hans Heinsheimer spricht
21.45 Nachrichten, Wetter
22.00 Zehn Minuten Politik
22.10 Auf ein Wort
22.15 **Unter der Dusche zu hören**
23.15 **Melodie zur Mitternacht**
24.00 Nachrichten, Wetter
0.10 **Gastspiel in der Nacht**
1.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Bunte Reihe**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht
8.45 **Musik am Morgen**
9.30 **Im Maien**
10.00 **Zur Unterhaltung**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Zeitgenössische Kammermusik**
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Mittagskonzert**
14.00 **Auf volkstümlichen Instrumenten**
14.45 **Das neue Buch**
15.05 **Das Podium**
15.45 **Die Freitag-Nachmittagsmelodie**
17.45 Nachrichten
17.55 **Ein kleines Konzert**
18.15 **Wie wir leben**
18.30 **Leichte Mischung**
19.00 **Achtung! Aufnahme!**
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Männerchor**
20.30 **Stammtisch**
21.00 Es geschah in . . .
Rußland
„Der Herr Bezirksrichter"
Hörspiel nach einer wahren Begebenheit von Jos. Martin Bauer
21.45 **Das Kölner Tanz- u. Unterhaltungsorchester**
22.00 **Das Orchester Chris Noerr**
22.30 **Musik-Expreß (63)**
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Aus dem Buche der Balladen**
24.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

HOLLAND IN MÜNCHEN

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.10 **Heitere Harmonika**
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Ich hör so gern Musik**
8.00 Nachrichten
Programmvorschau
8.10 Der Stellenmarkt
8.15 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten a. Bayern
9.10 **Volksmusik**
9.20 **Schulfunk**
9.50 Werbefunk
(Nur über Mittelwelle)
10.30 Nachrichten
10.35 **Gute Fahrt!**
11.15 Volksmusik und Landfunk
11.30 Für die Landfrau
12.00 **Zur Mittagspause**
13.00 Nachrichten, Presse
13.15 **Musik nach Tisch**
13.45 Werbefunk
14.30 Wirtschaftsnachr.
14.45 **Schulfunk**
15.15 **Ein freundlicher Nachmittag für ältere Leute**
Dazw.: 16.05—16.25
Wie lebt der alte Mensch in Holland?
17.00 Nachrichten
17.10 **Franz Mihalovic mit seinem Ensemble**
17.30 **Chorwerke**
von Reger, Pfitzner und Richard Strauß
17.55 Schaltpause
18.00 **Religiöse Feier**
der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern
18.15 Wirtschaftspolitik
18.30 Chronik des Tages
19.00 **Betthupferl**
19.05 **Volksmusik**
19.30 Sozialpolitischer Kommentar
19.45 Nachr., Kommentar
20.00 **Schlager-Barometer**
Die Melodien des Monats — von Ihnen gewählt
21.00 **Jazz aus Holland**
mit Rita Reys, der Dutch-Swing-College-Band und dem Pim-Jacobs-Trio
22.00 Nachrichten
22.10 **Der Weltspiegel**
Berichte unserer Auslandskorrespondenten
22.40 **Unterhaltungsmusik**
von Siegfried Scheffler
23.20 **„Der getreue Music-Meister"**
24.00 Nachrichten
0.05 **Musik zum Tanz**
Nur üb. Nürnberg 1602 kHz:
1.05—5.20 **Musik**

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Klingender Morgengruß**
7.00—8.10 wie I. Progr.
8.10 **Das Notizbuch**
9.00 **Vorwiegend heiter**
9.50 Sendepause
10.30 **Schulfunk**
11.00 Suchdienst
11.15 **Das hört man gern!**
Musik zur Unterhaltung
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Musik nach Tisch**
14.00 **„Ich hab mir eins erwählet . . ."**
14.30 **Max Reger**
15.15 **Schulfunk**
15.45 **Unser Kaffeekonzert**
17.00 Nachrichten
17.10 **Für Freunde der Musik**
17.50 Nachrichten a. Bayern
18.00 **Zum Feierabend**
19.00 Nachrichten
19.05 **Musik zur Abendstunde**
Jan Brandts-Buys: Poetischer Spaziergang, Suite. Stiel: Legende für Harfe und Orchester. Künneke: Löns-Liedersuite. Walter: Märchen und Tanzszene. Fuchs: Serenade Nr. 4 für Streichorchester und zwei Hörner
20.30 **Multatuli**
Vom Leben und Werk des holländischen Dichters Eduard Douwes Dekker
21.00 Nachrichten
21.05 **Marginalien**
21.20 **„Ein ausgebrannter Fall" (III)**
Roman v. Graham Greene, in Fortsetzungen gelesen von Martin Held
21.50 **Instrumentalmusik der Romantik**
Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-dur (1816)
22.30 Der wissenschaftliche Bericht
23.00 Nachrichten
23.05 **In der Bar nebenan**
Stephane Grappelly und Chr. Schmitz-Steinberg
23.30 **Saludos Amigos!**
Melodien und Rhythmen aus südlichen Zonen
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Choral, Spruch
5.00 Für die Zone
5.05 **Froher Klang**
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Heitere Noten**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Das geistliche Wort
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Frauenfunk**
Mutter fragt — die Erziehungsberaterin antwortet: Meine Tochter will mir nicht im Haushalt helfen
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Aufgaben und Arbeit des Wetterdienstes
10.45 **Musik von E. Fischer**
In vino veritas, Suite
11.00 **Eröffnung der Deutschen Weinwoche Stuttgart 1961**
mit einer Festrede von Frank Thiess
(Direktübertragung a. dem Höhenpark Killesberg)
12.30 Von Tag zu Tag
13.00 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
Stellenanzeiger
14.25 Neue Bücher
aus dem Bereich der Philosophie
14.45 Suchdienst
(Aus München)
15.00 **Schulfunk**
Geschichte: Auf der Burg Hohenzollern
15.30 **Kinderfunk**
„Die Vogelhochzeit"
Ein Singspiel
15.45 Aus der Wirtschaft
16.00 **Konzert am Nachmittag**
K. H. Graun: Ouvertüre in C-dur. J. Quantz: Konzert G-dur. Mozart: Sinfonie D-dur, KV. 202
16.45 Filmprisma
Erwin Goelz spricht über neue Filme
17.00 **Südfunk-Rhythmen**
mit dem Orchester Erwin Lehn
Solisten: Georg Ernszt (Trompete), Horst Jankowski (Klavier)
17.30 Die Heimatpost
Nachrichten aus Baden-Württemberg
17.40 **Seehasen im Spiegel des Humors**
Zum 70. Geburtstag von Karl Sättele
Mskr.: Dr. Mathilde Maier
18.00 Nachrichten
18.05 **Wunschkonzert**
19.00 **Mikrophon unterwegs**
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Neues vom Tage
20.00 **Zauber der Musik**
N. Paganini: Allegro maestoso aus dem Konzert für Violine und Orchester D-dur. M. Ravel: Alborada del Gracioso aus dem Zyklus „Miroirs". Strawinsky: Der Feuervogel, Suite
20.45 **Das Heidelberger Studio**
Das Ende der Kolonialzeit und die Welt von morgen
6. Folge
Chinas Weg zum Kommunismus
Prof. Dr. Wolfg. Franke
21.15 **Schwetzinger Serenade**
Solnitz: Sinfonie Nr. 1, Nr. 3 d-moll. A. Vivaldi: Konzert D-dur für Gitarre und Streichorchester. Jos. Haydn: Adagio, Menuett und Allegro. A. Filtz: Sinfonie g-moll op. 2 Nr. 2
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Militärpolitischer Kommentar
22.20 Musikalisches Zwischenspiel
22.30 Radio-Essay:
Ein Wort für das andere
Zur Poesie und Rundfunktätigkeit Jean Tardieus
Mskr.: Paul Pörtner
23.30 **Musik von Feischner und Killmayer**
Feischner: Bläserquintett Nr. 2 op. 34. Killmayer: Divertissement
24.00 Für die Zone
Nur über 522 m, 575 kHz:
0.15—4.30 **Musik**

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Das geistliche Wort
7.10 **Morgenkonzert**
7.50 Veranstaltungskalender
für Theater und Konzert
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Gut gelaunt!**
Leichte Musik
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 Sendepause
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
(Aus München)
13.00 Nachrichten, Wetter
Presse
13.15 Lokaler Zeitfunk
13.30 **Aus unserem Opern-Album**
J. Offenbach: „Hoffmanns Erzählungen", Szene der Olympia — Barkarole — Spiegelarie des Dapertutto. Gounod: „Margarethe": Vorspiel — Lied vom König in Thule — Serenade des Mephisto — Finale: „Welch tiefer Jammer . . ."
14.15 Nachrichten, Wetter
Stellenanzeiger
14.25 **Unterhaltung am Nachmittag**
14.25 Schallplattenrevue
15.30 Intermezzo
mit Ludw. M. Lommel
15.45 Die bunte Palette
1. Flotte Sachen
2. Erinnern Sie sich?
3. Auf schwarzen und weißen Tasten
4. Die amerikanische Hit-Parade
17.00 **Schulfunk**
Pflanzenforschung in Hohenheimer Instituten: Samen im Examen
17.30 **Orchestermusik**
Grieg: Elegische Melodien op. 34. Nussio: Konzert für Flöte und Streichorchester
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.35 Kulturbericht
18.50 Das aktuelle Thema
19.00 **Leichte Musik**
20.00 Nachrichten, Wetter
Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
20.15 **Der gemütliche Freitagabend**
bei viel Musik und guter Laune
21.45 **Christl. Perspektiven**
Liturgie in einer technischen Welt
Von Dr. Alf. Kirchgäßner
22.00 **Spanische Volkslieder**
in zeitgenössischen Bearbeitungen
22.20 Aus dem Kulturleben
22.30 **Leichte Musik**
23.00 Neues vom Tage
23.30 Aktuelles a. Amerika
23.45 **Klaviermusik**
Gerhard Wehner spielt
24.00—0.15 wie I. Progr.

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Zum Fünfuhrtee**
17.00 Nachrichten
17.05 **Blasmusik**
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Kurt Wege spielt**
Lawrence Winters, Gesang
18.20 **Grüß mir mein Wien**
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00—22.00 **Tanzabend im Deutschen Langwellensender**
20.00 **Das Nürnberger Tanzorchester**
Leitung: Josef Niessen
20.30 **Barmusik**
mit Curt Prina und seinen Sweet-Swingers
20.55 **Tanzmusik**
mit dem Orchester Kurt Edelhagen
José Bartell (Gesang); die Otto-Bredl-Tanz-Combo; die drei Albertis (Akkordeon)
22.00 Nachrichten
22.10 **Solistenkonzert**
Schubert: Sonate a-moll op. 143
Rudolf Firkusny (Klavier)
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Das Kölner Tanz- u. Unterhaltungsorchester**
Ltg.: Adalbert Luczkowski
Georg Haentzschel (Klavier); Lia Origoni u. Wolfgang Sauer (Gesang)
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm
siehe Seite 40

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 Morgenstund hat Gold im Mund
6.55 Evangelische Andacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Evangelische Andacht
8.50 Für Eltern u. Erzieher
9.00 **An die Kranken**
Pfarrer Gustav Zimmer
9.10 Sendepause
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen:
Allerhand für Stadt und Land — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Nachrichten, Presse
13.25 Veranstaltungskalender
13.30 **Gut gelaunt**
am frühen Nachmittag
Bunter Plattenteller mit kleinen Tips für Autofahrer
14.30 **Schulfunk**
Bilder aus der Vergangenheit: H. Gollwitzer: Von der Kriegsgefangenschaft
15.00 **Hallo, hier Studio 8**
Ein buntes Funkkaleidoskop
16.40 Aus dem Theaterleben
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaftsnachr.
17.10 **Alt Heidelberg, du feine**
Ein Studentenlieder-Potp.
17.50 Katholische Stimmen
18.00 Aktuelles am Abend
18.25 Werbefunk
19.00 Gute Nacht, liebe Kinder
19.05 Wirtschaftsfunk
19.15 **Melodien zum Feierabend**
19.30 Nachrichten, Wetter
19.40 Stimme des Tages
20.00 Aus Natur u. Technik
Warum singt der Vogel
20.15 Aus Konzert und Oper
Mozart: Ballettmusik aus „Idomeneo" — Aus „Figaros Hochzeit": Arie der Gräfin — Arie des Figaro. Beethoven: Aus „Fidelio": Leonore-Ouvertüre — Arie der Leonore — Arie des Florestan — Arie d. Rocco. Rossini: Ouvertüre zu „Il signor Bruschino": Kavatine des Slook aus „La Cambiale di Matrimonio" — Der Zauberladen
Leonie Rysanek (Sopran); Walther Ludwig (Tenor); Marcello Cortis (Bariton); Kammersänger Karl Hoppe (Bariton); Charles Gillig (Baß): das Sinfonieorchester des SR, Leitung: Dr. Rudolf Michl
21.30 **Aus der jüd. Welt**
Eine Sendereihe von Hermann Adler
IV: Das Glanzwerk der Kabbala Sohar
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Paris am Mikrophon
22.20 Sport
22.25 **Besuch ist was schönes**
Heiterkeiten für gastfreundliche Leute
von Hans-Erich Richter
22.45 **Auf dem Flügel bunter Träume**
23.00 **Tanzmusik**
aus unserem internationalen Katalog
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—18.00 wie I. Progr.
18.00 **Schulfunk**
Land an der Grenze
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 **Kammerkonzert**
Pachelbel: Kanon für drei Violinen und Generalbaß. Vivaldi: Flötenkonzert op. 10 Nr. 3 „Il Cardellino". Bach: Konzert für Cembalo, Flöte, Violine und Orchester a-moll. Ricciotti: Concertino Nr. 4 f-moll. Mozart: Sinfonie Nr. 26 Es-dur, KV. 184
19.40 **Die Jazzecke**
Liebhaber unter sich
20.10 Am Rande
Das Unbehagen an der modernen Kunst
20.55 **Spitzenreiter**
Eine Auswahl der bekanntesten und beliebtesten Schlager des Jahres 1950
21.30 Funkfeuilleton
Berichte und Glossen zum Kulturleben
21.45 **Kammermusik**
Otto A. Baumann: Drei Klangbilder für Klavier — Zwei Lieder. Hanni Schoen-Knauff: „Tröstlicher Anruf", drei Gesänge — Zwei Lieder — Suite für Klarinette, Bratsche und Klavier
22.30 Stimme des Tages
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend:
Musik zum frühen Morgen
(Aus München)
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik I**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 **Beschwingte Morgenmusik II**
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Das Gilgamesch-Epos
9.30 Suchmeldungen des DRK
9.40 **Zur guten Besserung!**
Die heilenden Hände
Ärztliche Meinung über Bindegewebsmassage
Mskr.: Dr. Herbert Mahr
10.10 Sendepause
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Musik zur Mittagspause**
Beschwingte Unterhaltung
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Sendepause
14.05—14.20 Nur f. Kassel:
„Rund um Kassel"
15.00 Wirtschaftsfunk
15.20 Deutsche Fragen
Informationen für Ost u. West
15.30 **Schulfunk**
Lessing: Der Antigoeze
16.00 **Kammermusik und Lieder**
J. Nin: Vier Kommentare für Cello und Klavier. A. Skriabin: Sechs Préludes für Klavier aus op. 11. Rachmaninow: Drei Lieder: Vor meinem Fenster — Das Eiland — Flieder. Huybrechts: Sonate für Violine und Klavier
16.45 Was Frauen interessiert
17.00 **Stell dich ein auf Musik**
mit Schallplatten in den Feierabend
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Das sozialpolitische Forum
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ Internationale Maifestspiele Wiesbaden 1961

„Leben des Orest"

Große Oper in fünf Akten von Ernst Krenek

Personen: Agamemnon, König von Griechenland (Helmut Meinokat). Klytämnestra, seine Gemahlin (Eva von Tamassy). Deren Töchter: Elektra, Iphigenie (Nassja Berowsky-Heger, Hannelore Backrasz). Orest, Agamemnons Sohn (Heinz Friedrich). Anastasia, Amme der königlichen Kinder (Gerta Acher). Thoas, König im Nordland (Gerd Nienstedt). Thamar, seine Tochter (Edda Rea Sakellariou). Ein Ausrufer (Richard Kogel). Drei Älteste des Volkes (Karl Acher, Werner Ludewig, Bodo Müller-Grosse). Ägist, Verwandter Agamemnons (Reinhold Bartel). Diener des Ägist (Walter Meiser). Aristobulos, Oberrichter des Bundesgerichts in Athen (Gerhard Misske). Hirt (Bodo Müller-Grosse). Ein Polizist (Hans Schwarze)

Das Orchester des Hessischen Staatstheaters
Musikalische Leitung: Ludwig Kaufmann

22.15 Nachrichten, Wetter
Aktuelle Berichte
22.30 **Die Kurbel**
Neues und Interessantes vom Film
23.10 **Musik zum Träumen**
Gesangssolisten: Margot Eskens, Susi Hundt, Lonny Kellner, Eva Sebök, Fred Bertelmann, Sven Böge, Walter Hauck und Ernst Kozub
Evening star — Sing mir das Lied der Liebe — Georgine — Du bist mein guter Engel — J'attendrai — Fern vom Lärm des Tages — Serenata — Ich will nur bei dir sein — Valse türkise — Über die Dächer der großen Stadt — Blauer Himmel — La belle Angèle — Pastell — Wenn die Sonne schlafen geht
24.00 Nachrichten
Nur für 505,8 m, 593 kHz:
0.10—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom WDR)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Grieg, Barber, Berkeley und Françaix
Grieg: Holberg-Suite op. 40. Barber: Adagio für Streicher op. 11. Berkeley: Serenade 1940. J. Françaix: Sinfonie für Streichorchester
Das Stuttgarter Kammerorchester, Leitung: Karl Münchinger
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Leichte Musik**
15.00 **Schulfunk**
Die menschliche Stimme
Frauenstimmen
15.30 **Klingendes Österreich**
Volkslieder v. Neusiedlersee bis zum Bodensee
16.00 **Unterhaltungskonzert**
Die Reise nach Venedig (Walter). Scherzo (Roeder). Fahrt auf der Westernschelde (Wüsthoff). Die schöne Tscherkessin (Kiermeir). Capriccio (Walberg). Spiel im Sommerwind (Eisbrenner). Legende vom gläsernen Berg (Rota). Lotosland (Zander). Walzer-Capriccio (H. Mielenz). Das Orangenfest (Culotta)
17.00 **Das Feuilleton**
Grozdana Olujic: Auf der langen, langen Straße der Gesichter. Deutsch: Miodrag Vukic
17.20 **Alte Musik**
Anonymus: Sechs Tanzsätze aus dem „Baltischen Lautenbuch". Biber: Passacaglia g-moll für Barockgeige solo. Dowland: Air und zwei Gaillards für Laute
Ausf.: Lilli Friedemann (Barockgeige); Karl Heinz Böttner (Gitarre)
17.45 Französischkurs
18.00 **Melodie u. Rhythmus**
18.45 Singt mit uns!
Lieder für unsere Kleinen vor dem Schlafengehen
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
Aktuelle Berichte
19.30 **Eine kleine Melodie**

20⁰⁰ Nachsitzen nach Noten

Eine Sendung für junge Hörer
mit Fred Metzler

21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Berichte aus USA
Sendung der Stimme Amerikas
22.00 **Beethoven-Konzert**
32 Variationen c-moll
Walter Bohle (Klavier)
Sechs Lieder von Gellert
Elisabeth Höngen (Alt); M. Raucheisen (Klavier)
22.30 **Alte Meister**
Händel: Concerto grosso op. 6 Nr. 8 c-moll. Bach: Konzert für zwei Violinen und Streichorchester d-moll. Pergolesi: Arie „Nel chiuso centro", aus der Kantate „Orfeo". Locatelli: Concerto a quattro c-moll op. 1 Nr. 11. Jos. Haydn: Sinfonie Nr. 96 D-dur „Miracle"
Die Bamberger Symphoniker, Leitung: Fritz Lehmann; David und Igor Oistrach (Violine) und das Gewandhaus-Orchester Leipzig, Leitung: Franz Konwitschny; Anna de Lisa (Sopran) und das Mainzer Kammerorchester, Leitung: Günter Kehr; das Kammerorchester „I Musici"; das Concertgebouw-Orchester Amsterdam, Leitung: Eduard van Beinum
24.00 Nachr., Sendeschluß

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
Erzabt Benedikt Reetz
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Ev. Morgenandacht
Pfarrer Otto Schneider
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Unsere Sendung für Mitteldeutschland
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen v. draußen
8.15 Blick ins Land
8.30 **Geistliche Musik**
9.00 **Schulfunk**
Eskimosiedlung Frobisher Bay
9.15 **Moment Musical**
Berkeley: Sonatine f. Violine und Klavier
9.30 Nachrichten
9.35 Kreuz und quer
9.45 Für die Eltern
10.15 Werbefunk
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Zur Mittagsstunde**
Das Streichorchester Hubert Deuringer
12.45 Nachrichten, Wetter
13.10 **Mittagskonzert**
Rimsky-Korssakow: Suite aus „Der goldene Hahn". Bruch: Konzert Nr. 1 g-moll für Violine und Orchester (Solist: David Oistrach). E. Grieg: Vier norwegische Bauerntänze (Andor Foldes, Klavier). Albéniz: Iberia
14.45 **Schulfunk**
Szenen aus der Musikgeschichte
Gluck: Das Ballett Don Juan
15.15 **Frisch gemixt!**
Kleiner Schlagercocktail
15.45 Welt und Wissen
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Musikalische Kaffeestunde**
17.15 Weltwirtschaftschronik
17.30 **Blick ins Land**
Freiburg: Aus der badischen Heimat
Tübingen: Pflanzliche Gewebezüchtung im Botanischen Institut der Univ. Tübingen
Rheinland-Pfalz: Das Pfälzer Gespräch mit der Welt (IV) — Blick ins Land
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Tübingen: Aus Land und Gemeinde
Rheinland-Pfalz: Thema des Tages
19.00 Zeitfunk
19.25 Berichte, Nachrichten
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ **Musik der Welt**

„Der Spieler"

Intermezzo in drei Teilen von Giuseppe Maria Orlandini
Personen: Bacocco (Laerte Malaguti). Serpilla, seine Frau (Anna de Lisa)

Mainzer Kammerorchester, Leitung: Günter Kehr

20.45 **Zum 60. Geburtstag von Kurt Ihlenfeld**
Benno Mascher
21.15 **Musik von Serge Rachmaninow**
Konzert Nr. 2 c-moll für Klavier und Orchester
Solist: Svatoslav Richter; Leningrader Philharmonie, Ltg.: Kurt Sanderling
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport Probleme der Zeit
22.30 **Gäste aus Berlin**
Das SFB-Tanzorchester, Leitung: Roland Kovac Kudritzki: Von acht bis um acht. Samsson: Stompin' at the Savoy. Rosenow: Only Sax. Johnston: Cocktails for two. Gutesha: Adriatic moonlight. I'll remember April. Steiner: Theme from „A summer place". Banter: Venus-Ballade. Steinbrecher: Unter einem Regenschirm am Abend. Kovac: Studio I
24.00 Nachrichten
0.10—0.20 Unsere Sendg. für Mitteldeutschland

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Freiburg: Aktuelles
Tübingen: Blick ins Land
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 **Morgenkonzert**
8.30 Werbefunk
10.00 Große Kranke
Marguerite Teilhard de Chardin
10.15 **Musikal. Intermezzo**
Stamitz: Streichquartett B-dur. Schubert: Der Hirt auf dem Felsen. Haydn: Sonate Nr. 8 As-dur für Klavier. Stamitz: Bläserquartett Es-dur
11.00 **Eröffnung der deutschen Weinwoche Stuttgart 1961**
mit einer Festrede von Frank Thieß
(Aus Stuttgart)
12.30 **Lokalsendungen**
Freiburg: Berichte — Kleines Solistenkonzert
Tübingen: Bauraposcht — Das Kraig-Trio
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau
13.10 **Mittagskonzert**
14.45 **Unvergessene Heimat**
K. Fleischer: Der Bienenvater Johannes Dzierzon
15.00 **Vergessene Opern**
Auber: Ouvertüre „Die Krondiamanten". Cilèa: Lamento des Federico aus „L'Arlesiana". Catalani: Arie der Wally aus dem 1. Akt „La Wally". Massenet: Des Pater Bonifacius' Legende vom Salbei aus „Der Gaukler unserer lieben Frau". P. Tschaikowsky: Arie der Johanna aus dem 1. Akt „Jeanne d'Arc". Gomez: Arie aus „Salvator Rosa". Donizetti: Finale 2. Akt aus „Anna Bolena"
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Solistenkonzert**
Dussek: Sonate c-moll. Hindemith: Sonate
16.30 Zeitfunk aus aller Welt
17.00 **Für den Jazzfreund**
„Kauft Geigerzähler und alte Meister"
Gedichte von Hans Magnus Enzensberger
Musik von Mal Waldron und Art Blakey
Sprecher: Gert Westphal
17.45 **Schulfunk**
Zur Geschichte der deutschen Sprache
Die letzten hundert Jahre
18.15 **Immer lustig**
18.45 **„Letzte Zahlung"**
Englischkurs
als Kriminalroman in Fortsetzungen
10. Folge
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: Gesangduo Simböck und Erwin Hilbold (Zither) — „D' Alemannisch Höllefahrt". Heiteres Mundartspiel von H. Laschinger — Nachrichten
Tübingen: Reportagen u. Berichte
Rheinland-Pfalz: Chöre der Heimat — Aus dem Zeitgeschehen. Oppenheim — Porträt einer kleinen Stadt — Landfunk — Nachr.
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ **Was jeder gern hört**

Ein buntes Unterhaltungskonzert

21.40 Zeitfunk aus Forschung u. Technik
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachr., Wetter, Sport Kommentare des Tages
22.30 **Orlando di Lasso**
Sechs „Neue deutsche Lieder"
Singgemeinschaft Rudolf Lamy, Leitung: R. Lamy
22.45 **Karibische Kreuzfahrt**
2. Trinidad, die kosmopolitische Insel
Herbert Wendt
23.00 **Zwischen Lehrern und Schülern**
Der Weg des Komponisten Olivier Messiaen
Mskr.: Claude Rostand
24.00—0.10 Nachrichten

FERNSEHEN

Fr
26. Mai

Vom Bayerischen Rundfunk:

Jugendstunde:

17⁰⁰ Bei den Indianern am Orinoko

Ein Expeditionsbericht aus den Urwäldern Südamerikas

Jugendstunde:

17²⁵ Seltene und seltsame Tiere

Eugen Schuhmacher erzählt von Jagdabenteuern mit der Filmkamera

Im Donaugebiet ging Eugen Schuhmacher auf Kamerajagd nach Trapphähnen. Es gibt nur noch wenige dieser Steppen- und Ödlandvögel; denn die fortschreitende Kultivierung des Landes raubt ihnen den Lebensraum

Jugendstunde:

17⁴⁵ Fury

Die Abenteuer eines wilden Pferdes
(Wiederholung)

Das Filmpferd Gypsy alias Fury gerät mit seinem kleinen Reiter Joey in eine gefährliche Situation. Ein Erdbeben hat einen Krater wieder aufgerissen, und die glühende Lava bedroht die Viehherden der Ranch

Vom Westdeutschen Rundfunk:

18¹⁵-18²⁰ Vorschau auf das Nachmittagsprogramm der kommenden Woche

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Musikalische Unterhaltung**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Guten Appetit!
Es geschah an der Grenze

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Des Königs Musketiere**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Dotto**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Unser Puppenspiel**
19.20 **Blue Jeans**

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Tagesschau, Wetter

Vom Deutschen Fernsehen (aus Hamburg):

20²⁰ Eine Epoche vor Gericht

Sonderbericht des Deutschen Fernsehens vom Eichmann-Prozeß in Jerusalem

Berichterstatter: Dr. Joachim Besser

Vom Westdeutschen Rundfunk:

Inspektor Hornleigh greift ein:

20⁴⁰ Der Mann aus Tanganjika

Ein Kriminalspiel von John P. Wynn

Personen: Inspektor Hornleigh (Helmuth Peine), Sergeant Bingham (Wolfgang Forester), Sergeant Smith (Horst Breitkreuz), Direktor Flinders (Manfred Inger), Signor Morelli (Alwin Joachim Meyer), Mrs. Stangard (Marie-Luise Etzel), Mr. Kiskennis (Siegfried Wischnewski), Sir Harcott (Peter Esser), Mr. Sayers (Manfred Heitmann)

Kamera: Bruno Stephan — Szenenbild: Alfred Bütow und Alfons Windau

Regie: Hermann Pfeiffer
(Siehe Vorschau Seite 25)

Im Freundeskreis zeigt der Hausherr (Paul Klinger, Mitte) während einer Abendgesellschaft einen Kriminalfilm. Gemeinsam mit seinen Gästen versucht er kurz vor Ende des Films, den geschilderten Fall zu lösen

Ein unbekannter Toter wurde in einem Londoner Hotel gefunden. Mr. Kiskennis (Siegfried Wischnewski, links) scheint bei dem Fall die Hand mit im Spiel zu haben. Doch Inspektor Hornleigh (Helmuth Peine) ist nicht sicher

Vom Bayerischen Rundfunk:

21⁵⁰ Anno 1961

Filmberichte zu den Nachrichten von gestern und morgen

Vom Deutschen Fernsehen:

22⁴⁰ Tagesschau

Spätausgabe

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Die Ladenstraße**
Ein heiterer Schaufensterbummel im Mai
„Was man wissen sollte, aber nicht immer weiß" könnte das Motto dieser unterhaltsamen Sendereihe sein. Im Plauderton informiert sie die Zuschauer über Aktuelles, Nützliches und Interessantes aus allen Gebieten des täglichen Lebens. Dieser „Cocktail" der wissenswerten Kleinigkeiten ist mit Musik, Tanz und Pantomime „gewürzt".

21.00 Es spielt Franc Pourcelle mit seinem Orchester
(Wiederholung)

21.15 **Ein Mann vergibt nicht**
Ein Film aus dem Wilden Westen

21.40 Tagesschau und Wetterkarte
(Wiederholung 1. Programm)

Die Ladenstraße ist das Dorado kaufkräftiger Hausfrauen und taschengeld-bewehrter Teenager, die hier ihre Träume verwirklichen ▶

Sa

27. Mai

NDR/WDR

(Wellenangabe siehe Montag)

4.55 Ansage, Choral
5.00 Nachrichten, Wetter
5.05 **Aus den Federn — aus dem Bett**
5.50 Marktrundschau
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 **Zwischen sechs und sieben**
6.45 Programmvorschau
6.50 Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Wir sprechen zur Zone
7.15 **Vorwiegend heiter**
7.45 **Für die Frau**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten, Wetter
8.10 **Musik am Morgen**
8.55 Nachrichten, Wetter
9.00 **Blasmusik**
9.30 **Der Schulfunk wiederholt**
11.40 Seewetterbericht
12.00 **Mit Musik geht alles besser**
12.30 Landfunk
12.45 **Echo der Welt**
13.00 Zeit, Nachr., Wetter
13.15 **Wie schön, daß morgen Sonntag ist**
15.00 Alte u. neue Heimat
15.30 **Italienische Volkslied-Duette**
16.00 Welt der Arbeit
16.30 **Bunter Nachmittag**
18.30 **Echo des Tages**
18.55 Glocken und Chor
19.00 Nachrichten, Wetter
19.10 Unteilbares Deutschland
19.20 **Aktuelles vom Sport**
20.00 **Eckart Hachfeld**
Der Wochenschauer
20.10 **Wir spielen — bitte, tanzen Sie!**
21.45 Nachrichten, Wetter
21.55 **Von Woche zu Woche**
22.10 **Musik von Arnold Schönberg**
22.30 **Schallplatten-Stammtisch**
23.30 **Hallo — Nachbarn!** mit Adrian und Alexander
24.00 Nachrichten, Wetter
0.05 **Saturday Night Club**
1.00 **Tanzmusik**
2.00 Seewetterbericht
Anschließend: **Musik**

WDR/UKW

6.45 Ansage, Morgenlied
6.50 Wetter, Marktbericht
7.00 Gymnastik
7.05 Programm, anschl.: **Musikalisches Mosaik**
7.30 Nachrichten, Wetter
7.35 Herzlichen Glückwunsch
8.00 **Intermezzo am Morgen**
8.30 Nachrichten, Wetter
8.35 Morgenandacht Dechant Heinrich Sunder
8.45 **Lied am Morgen**
9.00 **Klaviermusik**
9.30 **Frohes Wochenende**
10.30 **Schulfunk**
11.30 **Gesellige Lieder**
12.00 **Zwischen Korschenbroich und New York**
Nahluftverkehr und Zubringerdienst
12.30 Nachrichten, Presse
12.45 **Musik am Mittag**
14.00 **Kinderfunk**
Rätsel raten — denken lernen
14.30 **Was darf es sein?**
Melodien, die sich die Hörer wünschen
16.00 **Frisch gesungen**
16.30 **„Die Tiergarten-bande" (II)**
17.00 **Sinfonisches Konzert**
18.10 Nachrichten
18.15 **Zum Abend**
18.45 **Geistl. Abendmusik**
19.15 Der kleine Sandmann bin ich . . .
19.30 **Zwischen Rhein und Weser**
20.00 Nachrichten, Wetter
20.10 Von Tag zu Tag
20.15 **Das Orchester Kurt Edelhagen**
spielt Tanzmusik und die Raymond-Droz-Dixielanders
20.30 **Weit ist der Weg zum ersten Spatenstich**
Bauherren und Bauleute in der Baukonjunktur
21.00 **Konzert**
22.40 Sport
23.00 Nachrichten, Wetter
23.05 **Zwischen Tag und Traum**
24.00 **Kammermusik**
1.00 Programmvorschau
Anschl.: Sendeschluß

München

5.30 **Der klingende Wecker**
5.57 Minute der Besinnung
6.00 Nachr., Marktbericht
6.10 Für Bergsteiger
6.30 Werbefunk
7.00 Nachrichten
7.05 Minute der Besinnung
7.10 **Gut aufgelegt**
7.45 Werbefunk
8.00 Nachrichten
8.10 Praktische Hinweise
8.15 **Schulfunk**
8.45 **Volkstümliche Marienlieder**
9.00 Nachrichten a. Bayern
9.10 Heitere Noten
9.20 **Funk unterwegs**
10.00 **Gute Fahrt!**
10.30 Nachrichten
11.15 **Volksmusik und Landfunk**
11.50 Landtagskommentar von Bernhard Ücker
12.00 **Frohe Laune** bei beliebten Melodien
12.30 **Kreuz und quer —**
13.00 Nachrichten
13.10 Sportvorschau
13.30 Programmvorschau
14.00 **Beschwingt u. heiter**
14.30 Für Buben u. Mädchen
Unser Kaleidoskop
15.00 **Leichte Mischung**
16.40 **Für Eltern u. Erzieher**
17.00 Nachrichten
17.10 **Zum Fünfuhrtee**
18.00 Für junge Leute „Deutsche Sprach' — schwere Sprach'"
18.30 Wochenchronik
19.00 Betthupferl
19.05 **Toki Horvath mit seiner Zigeunerkapelle**
19.30 **Bilanz nach Börsenschluß**
19.35 Neues vom Sport
19.45 Nachrichten
20.00 Kommentar d. Woche
20.15 **Weekend in Amsterdam**
Eine Vergnügungsreise in eine alte, aber lebendige Stadt
22.00 Nachrichten
22.05 **Die kleine Spätlese**
22.20 Musikkorrespondenten berichten
23.00 Sport am Samstagabend
23.20 **Wir tanzen in den Sonntag**
24.00 Nachrichten
0.05 **Rendezvous um Mitternacht**

Nur über München 800 kHz:
1.05—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**

München II

5.30—6.05 wie I. Progr.
6.05 **Morgen ohne Sorgen**
7.00 Nachrichten
7.05 **Mit Musik und froher Laune**
8.00 Nachrichten, Progr.
8.10 **So klingt's bei uns!**
8.45 **Schulfunk**
9.15 **Die fröhliche Schallplatte**
10.00 Grüße aus Amerika
10.30 **Schulfunk**
11.00 Jugendmagazin
12.00 Nachrichten
12.05 Bayernchronik
12.45 Schwarzes Brett
13.00 **Ich freue mich, das morgen Sonntag ist!**
14.00 Zwischen Ostsee und Karpaten
14.30 **Musikalisches Kaleidoskop**
15.30 **Musikalischer Steckbrief**
16.00 Für Sie gelesen
Aus neuen Büchern
16.30 **Rund um die Liebe**
Operettenmelodien von Oscar Straus
17.00 Nachrichten
17.10 **Tschaikowsky-Konzert**
Scherzo, op. 21 Nr. 6 — Nocturne, op. 19 Nr. 4 — Troika, op. 37 Nr. 11 — Quartett es-moll für zwei Violinen, Viola und Cello, op. 30
18.00 **Musikal. Cocktail**
19.00 Nachrichten
19.05 **Zum Sonntag**
Es spricht P. Franz Hillig SJ, München
19.15 **Geistliche Musik**
20.00 **Meister ihres Instrumentes**
Wilhelm Backhaus (Klavier)
W. A. Mozart: Sonate C-dur KV. 330
20.15 **Die großen Vier**
Konzilien der alten Kirche
2. Konstantinopel 381
Horst Dallmayr
21.00 Nachrichten
21.05 **Was wir bringen**
Eine Auswahl unserer neuesten Musikaufnahmen
22.30 **Jacobäa**
Das Ende der bayerischen Herrschaft in den Niederlanden
23.00 Nachrichten
23.05 **Kleine Stücke großer Meister**
24.00—1.00 wie I. Progr.

Stuttgart

4.56 Spruch, Choral
5.00 Für die Zone
5.05 **Frühmusik** (RIAS Berlin)
5.30 Nachrichten, Wetter
5.33 **Frohe Weisen**
5.50 Die Heimatpost
6.00 Nachrichten, Wetter
6.05 Christen im Alltag Peter Kreyssig
6.10 Frauenfunk
6.13 **Kunterbunt zur Morgenstund**
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Christen im Alltag Peter Kreyssig
7.10 Werbefunk
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.15 Wasserstände
8.20 **Konzert am Morgen**
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Mit Musik geht alles besser**
10.15 **Schulfunk**
Es musizieren: Chor und Orchester der Volksschule Großsachsenheim
10.45 **Musik der Welt**
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3 in Es-dur op. 97 „Rheinische"
11.30 **Klingendes Tagebuch**
11.45 Das Echo aus Baden
12.00 Landfunk mit Volksmusik
Aktuelle Sendung
12.30 Nachrichten, Wetter
12.40 Die Woche in Bonn
13.05 Quer durch den Sport
13.15 Werbefunk
14.15 Nachrichten, Wetter
14.20 **Die Stuttgarter Volksmusik spielt**
14.25 Mensch und Arbeit
15.00 **Mit Volksmusik ins Land hinaus**
Treffpunkt: Allmendingen, Kreis Ehingen (Donau)
15.40 **Teufelstanz und Missionsschule**
Erziehung junger Menschen in Afrika
Manuskript: Gerhard Grau
16.00 **Gern gehört — viel verlangt**
Wunschkonzert für unsere Musikfreunde
18.00 Nachrichten
18.05 Polit. Wochenbericht
18.30 **Orgelwerke von Bach**
19.00 **Zum Wochenausklang**
Worte zum Sonntag
Glocken der Heimat
Orgelmusik
19.15 Programmvorschau
19.20 Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für d. Besucher
19.25 Das Abendlied
19.30 Nachrichten, Wetter
19.45 Zur Politik d. Woche
20.00 Bundesgartenschau Stuttgart 1961
„Auf, liebe Freunde, schenket ein"
Ein bunter Abend auf dem Höhenpark Stuttgarter Killesberg zur Eröffnung der Deutschen Weinwoche
22.00 Nachrichten, Wetter
Bericht aus London und Paris
22.20 Sportrundschau
22.45 **Tanzmusik** zum Wochenende
24.00 Nachrichten
0.10—1.05 **Nachtkonzert**
Berlioz: Romeo und Julia, Sinfonie. R. Strauß: Till Eulenspiegels lustige Streiche

Stuttgart II

4.56—6.10 wie I. Progr.
6.10 Werbefunk
7.00 Nachrichten, Wetter
7.05 Christen im Alltag Peter Kreyssig
7.10 **Morgenkonzert**
M. Ravel: Oiseaux tristes aus dem Zyklus „Miroirs" — Streichquartett F-dur
7.45 Veranstaltungskalender
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 **Für Schlagerfreunde**
Wir erfüllen Hörerwünsche
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Für den Tierfreund**
Der Thron des Wüstenkönigs wackelt
9.15 **Gute Musik**
auf neuen Schallplatten, ausgewählt und kommentiert von Dr. H. Koeltzsch
10.00 Das Buch zum Wochenende
Ein Ratgeber für Bücherfreunde
10.15 **Divertimento Musicale**
Friedrich der Große: Allegro. Wagenseil: Menuett. Wanhall: Adagio. K. Stamitz: Allegretto. Janacek: Andante. Klaas: Rondinetto. Pick-Mangiagalli: Kleiner Tanz
10.45 Werbefunk
12.00 **Mittagspause mit Musik**
13.00 Nachrichten, Wetter Presse
13.15 Bundesgartenschau Stuttgart 1961
Zeitfunkberichte und Reportagen
13.25 Das Steckenpferd aufgezäumt für Briefmarkensammler u. Sterngucker
13.40 **Volkslieder u. Tänze aus Ostpreußen**
14.15 Nachrichten, Wetter
14.20 **Heiße Sachen**
Tanzmusik u. Zeitkritik
15.00 **Rendezvous um drei** mit internationalen Orchestern und Solisten
16.00 Italienischkurs
16.30 Französischkurs
17.00 **Das Filmmagazin**
17.45 **Das Horst-Jankowski-Quartett**
18.00 Nachrichten
18.05 Lokaler Zeitfunk
18.30 Sportfunk
19.00 **Das Orchester Peter Palmer**
19.30 **Endrundenspiele um die Deutsche Fußballmeisterschaft**
20.00 Nachrichten, Wetter Schwetzinger Festspiele 1961
Hinweise für die Besucher
20.15 Schwetzinger Festspiele 1961
The London Wind Quintet
Gareth Morris (Flöte), Sidney Sutcliffe (Oboe), Berard Walton (Klarinette), Alan Civil (Horn), Cecil James (Fagott)
J. Ibert: Trois pièces brèves. D. Lipatti: Aubade für Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott. G. Rossini: Thema u. Variationen für Bläserquartett. G. Jacob: Suite für Bläserquintett
(Wiedergabe des Konzerts vom 24. Mai)
21.15 **Bei serbischen Hirten und Bauern**
Reisebilder in einer Hörfolge von Jakob Job
22.00 **Jazzcocktail**
zusammengestellt und gemixt von Dieter Zimmerle
22.40 **Über Inseln**
Nachdenkliches von Sigismund von Radecki
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Politik der Woche
23.25 Sport am Samstag
24.00 Nachrichten
0.10—1.00 **Mitternachtscocktail**
(Aus Frankfurt)

DLW

Deutscher Langwellensender

16.00 Ansage, Nachrichten
16.10 **Unsere Schallplatten-Party**
am Samstagnachmittag
17.00 Nachrichten
17.05 **Melodien zum Feierabend**
Das Blasorchester des SR, Ltg.: Herbert Schmidt
17.20 **So klingt's bei uns**
Die Kapelle Rudi Knabl
17.50 Programmvorschau
18.00 Nachrichten
18.05 **Melodie u. Rhythmus**
Tausend Takte Tanzmusik
19.00 Deutschlandecho
19.30 Nachrichten
19.45 Presseschau
19.58 Nachrichten
20.00 **Die Egerländer Musikanten**
20.15 **Und die Musik spielt dazu**
Beliebte Operettenmelodien
21.30 **Südfunk-Rhythmus**
mit Kurt Hohenberger u. seinen Solisten, dem Bengt-Hallberg-Quartett u. Alice Babs (Gesang)
22.00 Nachrichten
22.10 **Musik von Ketelby**
In einem Klostergarten — An den blauen Wassern von Hawaii — Auf einem persischen Markt
22.30 Deutschlandecho (Wiederholung)
23.00 Nachrichten
23.05 **Klaviermusik von Franz Schubert**
Zwei Impromptus: Es-dur und Ges-dur, aus op. 90
Friedrich Gulda spielt
23.15 **Nachtkonzert**
Debussy: Erste Rhapsodie für Klarinette und Orchester. Bartok: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta
Das Südfunk-Sinfonieorchester, Leitung: Hans Müller-Kray; Norbert Bourdon (Klarinette)
23.55 Zeitsignal
24.00 Sendeschluß

AFN-Programm siehe Seite 49

Saarbrücken

5.57 Lied, Spruch, Nachr.
6.05 **Guten Morgen, liebe Hörer!**
6.55 Katholische Andacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.15 Werbefunk
7.50 Marktberichte
8.30 Nachrichten, Wetter
8.45 Katholische Andacht
8.50 **Musik von Mozart**
9.00 **Schulfunk**
Bilder aus der Vergangenheit: H. Gollwitzer: Von der Kriegsgefangenschaft (Aufnahme des SFB)
9.30 **Kammermusik**
V. Cormann: „Sarabande", Satz für Streichquartett. J. Klaas: Vier Gesänge, op. 60. Budde: Suite im alten Stil, op. 59
10.00 **Solistenkonzert**
Graun: Konzert c-moll für Oboe und Streicher. Jos. Haydn: Orgelkonzert C-dur
10.45 Aus dem Zeitgeschehen
11.00 **Musikalischer Aperitif**
Dazwischen: Allerhand für Stadt und Land — Für den Landwirt — Schwarzes Brett — Musikalische Kurzweil
13.00 Nachrichten, Presse
13.35 **Bunter Plattenteller**
14.00 **Musik für junge Hörer**
Dazwischen: Berichte
15.25 Wir gratulieren
15.30 **Ärgert euch nicht**
Der gute Rat von Haus zu Haus
Eine Unterhaltungssendg., die der Alltag schreibt
17.00 Nachrichten
17.05 Welt der Arbeit
17.25 Werbefunk
18.00 Aktuelles am Abend
18.20 **Das deutsche Lied**
Prof. Dr. Josef Müller-Blattau spricht zum zehnjährigen Bestehen des Saar-Sängerbundes
Es singen saarl. Chöre
19.00 Heimatglocken
19.05 Der Wahrheit und der Liebe
Zum Gedenken an d. verstorbenen Erzbischof Joseph Kardinal Wendel
19.15 Sport
19.30 Nachrichten, Wetter
19.45 Was geschah in dieser Woche?
Joseph Viehöver spricht
20.00 **Musik macht Freude**
1. Ein Melodienkranz um Alt-Heidelberg
2. Operettenzauber
3. Intermezzo in Sweet
4. Wiedersehn macht Freude
22.00 Nachrichten, Wetter
22.10 Sport
22.30 **„Die Nacht des 17. Novembers"**
Ein Kriminalhörspiel von K. R. Tschon
23.00 **Tanzmusik**
24.00—0.05 Nachrichten

UKW Saarbrücken

5.57—14.30 wie I. Progr.
14.30 **Musik von Claude Delvincourt**
Streichquartett
15.00 Learning English
15.15 Kreuz und quer
Eine Sendung mit Heinz Dützmann
15.45 **Konzert**
W. A. Mozart: Ouvertüre zu „L'oca del Cairo". A. Lotti: Pur dicesti, o bocca bella für Bariton und Orchester. Viotti: Violinkonzert a-moll. Scarlatti-Tommasini: Die wohlgelaunten Frauen, Tanzsuite
16.45 **„Die Aussage"**
Hörspiel von Wera von Stollberg
17.15 **Tanzmusik**
18.00 Kinderfunk
Singt alle fröhlich mit
18.20 Sportvorschau
18.30 Nachrichten, Wetter
18.40 Was geschah in dieser Woche?
Joseph Viehöver spricht
18.55 **Musik zum Wochenende**
mit Dorit Oliver, Alf Eckberg, Fred Weyrich, den Ping-Pongs, dem Hansen-Quartett und bekannten Orchestern
19.45 Aktuelles für die Frau
20.00 **Sinfonische Abendmusik**
Meyerbeer: Les Patineurs, Ballettmusik aus der Oper „Der Prophet". Balakirew: Tamara, sinfonische Dichtung. Respighi: Römische Brunnen. Honegger: Mouvement Symphonique
21.00 **Europa in Lied und Tanz**
22.30 **Kleine Spielereien**
22.50 Nachrichten, Wetter
23.00—0.05 wie I. Progr.

Frankfurt

5.00 Nachrichten, Wetter
Anschließend: **Musik zum frühen Morgen**
5.50 Musikal. Intermezzo
6.00 Nachr., Zuspruch
6.10 **Beschwingte Morgenmusik**
Dazwischen: 7.00 Nachrichten, Wetter
8.00 Nachrichten, Wetter
8.05 Frauenfunk
8.10 Wasserstände
8.15 Werbefunk
9.00 **Schulfunk**
Die menschliche Stimme
Männerstimmen
9.30 **Eile mit Weile**
Vergnügt ins Wochenende mit Hanna Pfeil, Hans Joachim Sobottka und viel Musik
11.00 Für Haus u. Garten
11.10 Werbefunk
11.30 **Leichte Musik für Feinschmecker**
12.30 Hessischer Landbote
12.40 Hessenrundschau
12.50 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
13.50 Pressestimmen
14.00 Kleine Anzeigen
14.05 Berichte aus Nordhessen
14.20 Das Jugendjournal
14.30 Hessische Zeitungsschau
14.45 **Heimatliche Klänge**
Da geht's zua (Buchold). Wann i von der Alm obageh. Inntaler Schützenmarsch (Hamel). Karlsbader Polka (E. Jäger). 's Hüttenmaderl (E. Wild). Du, du liegst mir im Herzen. Wohin rollt das Äpfelchen (Jankovec). Egerländer Heimatlieder (Jäger). Kuß-Walzer aus Rheinhessen. Der Jäger auf der Pirsch (Sulzböck). Münchner Bal paré (Freundorfer)
15.15 Rund um die Welt
Auslandsreporter berichten
16.00 **Auf ein frohes Wochenende**
Am Mikrophon: Hans Hellhoff
18.00 Nachrichten, Wetter
18.15 Die Zeit im Funk
18.45 Stimme der Arbeit
19.00 **Guten Abend, liebe Hörer!**
Unterhaltende Klänge
19.30 Hessenrundschau
Glockenläuten
19.40 Nachrichten, Wetter
19.50 Kommentar

20⁰⁰ In einer Nacht im Mai

Gesangsolisten: Hannelore Bassen, Helena Bindhardt, Friedel Haensch, Susi Hundt, Barbara Kist, Mady Riehl, Nanina Sandor, Lolita, Peter Anders, Fred Bertelmann, Heinz Maria Lins, der Svend-Saaby-Chor, die Urbanos und die Karo-Buben

1. Sei gepriesen, du lauschige Nacht. In einer Nacht im Mai - Sleepy lagoon - Sei gepriesen, du lauschige Nacht - An einem Tag im Frühling - Wenn die Nachbarn schlafen - In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine - Im Rausch der ersten Nacht - Serenade in the night - So wird's nie wieder sein - Ich bin heute ja so verliebt. **2. Melodien von gestern und vorgestern.** Hör mein Lied, Violetta - Liebestraum nach dem Balle - Laß dir Zeit - Rendezvous - Gschichten aus dem Wienerwald - Mutterl-Lied - Wir spielen Will Meisel, Potpourri - Quand l'amour meurt. **3. Zärtliche Träumereien.** Vision d'amour - Night and day - Du, du, du - Venus waltz - Wo kommst du her - Are you lonesome to-night - Peterle - Le premier rendez-vous - Sympathy - Nie soll unsre Liebe enden - Bei dir war es immer so schön. **4. Tanz in die Maiennacht.** Glückliche Reise - Wenn man den Richtigen findet - Hoffmann's time - Bleib bei mir - Liebling, mein Herz läßt dich grüßen - Abends, wenn ich schlafen geh - Kiss me sweet - Schlaf, mein Liebling - Una casa portugesa

22.00 Nachrichten, Wetter
22.05 Die Woche in Bonn
22.15 Sport vom Samstag
22.35 **Mitternachtscocktail**
1. Der Zehnplattenspieler
2. Bert Reisfeld berichtet
3. Wien mixt mit
4. Tanzmusik
Dazwischen: 24.00 Nachrichten

Nur für 505,8 m, 593 kHz:
1.00—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**
(Vom SWF)

Frankfurt II

5.00—7.05 wie I. Progr.
7.05 Zuspruch am Morgen
7.10 **Vor dem Alltag**
Musik von Clementi, Beethoven, Schumann u. Mendelssohn
8.10 Nachrichten, Wetter
8.15 Werbefunk
9.00 Nachrichten, Wetter
9.05 **Musik und gute Laune**
9.50 Mit Rat und Tat
10.00 **Rundfunkuniversität**
Unterhaltungs- und Tanzmusik vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Das 17. Jahrhundert in Italien
von Prof. Diego Carpitella, Rom
10.20 **Mozart-Konzert**
Streichquartett F-dur KV. 168
Klavierquintett Es-dur KV. 452
11.00—11.30 wie I. Progr.
11.30 **Niederdeutsche Volksmusik**
12.00 Wirtschaft für jedermann
12.30—13.50 wie I. Progr.
13.50 **Vergnügte Klänge**
14.30 **Frauenfunk**
Die Landfrau heute und vor 40 Jahren
14.45 **Für Kinder**
„Die List des Abdul Hammed"
15.15 **Bunte Welt des Volksliedes**
Alte Volksmusik in Nordamerika
16.00 **Orchesterkonzert**
F. Schubert: Ouvertüre e-moll. Busoni: Concertino Nr. 1 für Klavier und Orchester. P. Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester. L. Spohr: Notturno für Harmonie- und Janitscharenmusik C-dur
17.15 **Lebendiges Wissen**
Fürsorgerin Natur (V)
Vorratslager für Tierkinder
17.30 **Der Büchertisch**
Politische Bücher
Besprochen von Paul Arnsberg und F. A. Krummacher
18.00 **Swing Party**
Musik zum Tanzen und Zuhören
18.45 Für unsere Studierenden
Die Studentin im Hochschulleben
19.00 Nachrichten, Wetter
Kommentar
19.20 Musikal. Intermezzo
19.30 **Ausschnitte von den Gruppenspielen um die Deutsche Fußball-Meisterschaft**
21.30 Hessenrundschau
Nachrichten, Wetter
21.45 Aus der Wirtschaft
22.00 **Geistl. Abendmusik**
Dufay: Alma redemptoris mater (Floor Peters, Orgel). Da Palestrina: Acht Motetten aus dem Hohenlied Salomonis (Solisten und Chor von Radio Svizzera Italiana). Frescobaldi: Toccata per l'elevazione bergamasca (Eduard Müller, Orgel)
22.35—1.00 wie I. Progr.

20⁰⁰ Gustav Mahler

Neunte Sinfonie

Das Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks
Leitung: Dean Dixon
(Aufnahme aus dem öffentlichen Konzert im Funkhaus am Dornbusch vom 5. Mai)

FERNSEHEN

Sa
27. Mai

Südwestfunk

5.45 Wort in den Tag
5.50 Nachrichten, Wetter
6.00 **Frühmusik**
6.30 Gymnastik
6.40 Marktberichte
6.50 Kath. Morgenandacht
7.00 Nachrichten, Wetter
7.10 Das Wort hat die Berlinerin
7.20 **Musik am Morgen**
7.55 Wasserstände
8.00 Nachrichten
8.05 Stimmen v. draußen
8.15 Blick ins Land
8.30 **Musikal. Intermezzo**
Mozart: Streichquartett D-dur KV. 155. Brahms: Variationen über ein Thema von Joseph Haydn für Klavier zu vier Händen
9.00 **Schulfunk**
Szenen aus der Musikgeschichte
Gluck: Das Ballett Don Juan
9.30 **Frohes Wochenende** mit Karl-Heinz Wegener
11.45 Blick ins Land
12.10 Wasserstände
12.15 **Schwäbisches Sinfonieorchester Reutlingen**
Malipiero: La Cimarosiana. Hummel: Acht Tänze
12.45 Nachrichten, Wetter
13.00 Werbefunk
14.00 Wetterbericht
14.10 Aus Arbeit und Wirtschaft
14.30 **Jugendfunk**
Schüler — Lehrer — Politiker: Brauchen wir eine neue Schule? (III)
15.00 **Französische Opernmelodien**
Boieldieu: Ouvertüre „Die weiße Dame". Thomas: Lied des Wilhelm aus „Mignon". Charpentier: Arie der Louise aus dem 3. Akt „Louise". Bizet: Intermezzo, Rezitativ und Arie des Zurga aus „Die Perlenfischer". H. Berlioz: Ouvertüre „Benvenuto Cellini". Bizet: Blumenarie des Don José aus „Carmen". Gounod: Rezitativ und Juwelenarie der Margarethe a. „Margarethe". Adam: Lied des Chapelou aus „Der Postillon von Lonjumeau". Auber: Ouv. „Das eherne Pferd"
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **Die Reportage**
Paris — Istanbul
Geschichte und Geschichten vom Orientexpreß
Reporter: Wolf Littmann
16.40 **Das SWF-Orchester**
Leitung: Ernest Bour
Mozart: Konzert D-dur f. Flöte und Orchester KV. 214. Berlioz: Harold in Italien
17.45 Glocken zum Sonntag
17.50 **Blick ins Land**
Tübingen: Plauderei am Abend
Freiburg: Notizen zum Wochenende
Rheinland-Pfalz: Randbemerkungen — mit Musik
18.20 Werbefunk
18.50 **Blick ins Land**
Freiburg und Tübingen: Berichte
Rheinland-Pfalz: Bilanz der Woche
19.00 Innenpolitischer Kommentar
19.15 Zeitfunk
19.30 Tribüne der Zeit

20⁰⁰ Leichte Brise aus Südwest

1. Wenn am Samstagabend die Dorfmusik spielt. Ein fröhlicher Auftakt. 2. Von Hafen zu Hafen. Melodien um Matrosen, Meer und Liebe. 3. „Nächte in Schanghai", Melodien aus der Operette von Friedrich Schröder. 4. Gestern, heute, morgen. Eine kleine Schlagerrevue. 5. „Bomben auf Monte Carlo". Eine groteske Szene von Herbert Leger mit Dinah Hinz, Harald Juhnke und Hermann Peiffer. Spielleitung: Horst Uhse. 6. Russische Volksweisen. Das Kleine Unterhaltungsorchester des SWF, Leitung: Willi Stech. 7. Musikalische Schwabenstreiche mit Werner Veidt, Albert Hofele u. a. 8. Kinder, wie die Zeit vergeht, mit Werner von Overheidt und seinen Solisten. 9. Ausklang

21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachrichten, Wetter
22.30 Sportrundschau
22.50 **Wir bitten zum Tanz**
Eine bunte Mischung vom Plattenteller

Dazwischen:
24.00 Nachrichten
2.00 Sendeschluß
Rheinsender:
2.00—5.50 **Musik bis zum frühen Morgen**

Südwestfunk II

5.45—7.10 wie I. Progr.
7.10 Werbefunk
7.40 **Lokalsendungen**
Tübingen: Blick ins Land
Freiburg: Aktuelles
Rheinland-Pfalz: Nachr.
7.55—8.05 wie I. Progr.
8.05 Werbefunk
9.30 **Von halb zehn bis zwölf**
Musikalische Huldigungen
Große Meister ehren in ihren Werken große Vorbilder
Manuskript: Bruno Aulich
Redaktion: Oskar Haaf
12.00 Nachrichten, Wetter
12.15 **Lokalsendungen**
Freiburg: Sportmagazin — Lieder im Volkston von Willy Bischoff — Unser Wegweiser
Tübingen: Blick ins Land — Aus dem öffentlichen Leben — Blasmusik
Rheinland-Pfalz: Heimatrundschau — Bilanz der Woche
13.15 **Die Wellenschaukel**
15.15 **Das Lied der Völker**
Volksmusik a. aller Welt
15.45 **Kinderfunk**
Die Geschichte vom Steffel und den Autos
16.00 Nachrichten, Wetter
16.10 **SWF-Jazz-Session**
Die Essener Jazz-Tage 1961 (II)
Kenny Clarke, Thelonious Monk, die Newport Dixieland All Stars, Jay Jay Johnson, Hans Kollers Brass Band, Roland Kirk, Buck Clayton All Stars u. a.
17.00 **Tribüne der jungen Völker**
Stimmen aus Afrika und Asien
17.30 **Vorwiegend heiter**
18.15 **Zeitfunk**
1. Chronik der Woche
2. Für den Kleingärtner
18.45 Sport
19.00 **Lokalsendungen**
Freiburg: So war es damals (I) Rudi Schmitthenner plaudert
Tübingen: Auf gute Schwäbisch! Kleine Hörfolge v. Ursula Wandel
Rheinland-Pfalz: Glocken zum Sonntag — Unterhaltende Klänge
19.30 **Gruppenspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft**
20.00 Nachrichten, Wetter

20¹⁰ Erwin-Wickert-Repertoire (II)

„Die kühne Operation"

Personen: Carrington (Herbert Wilk). Willi (Pelz von Felinau). Ruth Edgewater (Els Condrus). Millow (Hans Wiegner). Oberst (Hugo Werner-Kahle) u. a.
Regie: Hans Korngiebel
(Übernahme vom RIAS Berlin)

21.15 **Musik von Cherubini**
Streichquartett Nr. 3 d-moll
Bastiaan-Quartett
21.45 **Zum 80. Geburtstag von Kardinal Bea**
Mskr.: Dr. Otto Roegele
21.55 Die Pfingstbotschaft
22.00 Nachrichten, Wetter
Kommentare des Tages
22.30 **Kammerkonzert**
A. Webern: Vier Lieder op. 13. Henze: Apollo et Hyazinthus. Hindemith: Die junge Magd
23.15 **P. Tschaikowsky**
Sinfonie Nr. 4 f-moll
Leningrader Philharmonie, Leitung: Eugen Mrawinsky
24.00—2.00 wie I. Progr.

Vom Norddeutschen Rundfunk:

15²⁵ Die Fessel

Ein Fernsehfilm

Vom Bayerischen Rundfunk:

16⁰⁰ Was bin ich?

Ein heiteres Berufe-Raten mit Robert Lembke
Eine Produktion des Bayerischen Rundfunks in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fernsehen

Ein Ehrengast wird zu jedem Ratespiel ins Studio geladen. Hier ist es Rudolf Vogel, dem Robert Lembke ein hübsches Gastgeschenk überreicht: Holzlöffel! Rudolf Vogel ist nämlich leidenschaftlicher Kochkünstler

Vom Hessischen Rundfunk:

17⁰⁰ Die Heimat des Blauen Bocks

Bilder und Geschichten aus Frankfurts Stadtteil Sachsenhausen
(Siehe Vorschau Seite 25)

17²⁰-18³⁰ Zum Blauen Bock

Musik und Humor beim Äppelwoi mit Otto Höpfner

Wo das „Stöffche" durch durstige Kehlen fließt, ist Emil Schweighöfer gern gesehen. Er gehört ebenso zu Sachsenhausen wie der Äppelwoi; denn seit 34 Jahren verkauft er jeden Tag in den Wirtschaften sein Gebäck

Regionalprogramme

München:
18.30 Nachrichten
18.35 **Meisterschule für Autofahrer**
19.05 Die Viertelstunde
19.25 Die Abendschau

Frankfurt:
18.50 Sandmännchen
19.00 Die Hessenschau
19.20 Vati macht alles **Dennis — Geschichte eines Lausbuben**

Stuttgart, Baden-Baden:
18.30 **Wenn man Millionär wär**
19.00 Die Abendschau
19.20 **Abenteuer unter Wasser**

Saarbrücken:
18.45 Die Abendschau
19.10 **Kleine Melodie**
19.20 **Dotto**

Auslands-Fernsehprogramme siehe Seite 41

Vom Deutschen Fernsehen:

20⁰⁰ Tagesschau, Wetter

Vom Norddeutschen Rundfunk:

20²⁰ „Guten Abend!"

Das heitere Fernseh-Spielmagazin mit Peter Frankenfeld und einigen Überraschungen
Es spielt das Ensemble Rudi Bohn
Zusammenstellung und Leitung: Kurt Collien
Übertragung aus dem „Theater am Besenbinderhof" in Hamburg

Im Konzert der Quizmaster spielt Peter Frankenfeld immer noch eine der ersten Geigen. Mitspieler und Publikum dürfen schon jetzt auf seine neuen, lustigen Einfälle und die vielen spritzigen Einlagen gespannt sein

Vom Deutschen Fernsehen:

22⁰⁰ Tagesschau

Spätausgabe

Vom Norddeutschen Rundfunk:

22¹⁵ Das Wort zum Sonntag

Es spricht Probst Peter Hansen Petersen, Hamburg

Vom Deutschen Fernsehen:

22²⁵ Berichte von den Fußball-Gruppenspielen

... und was bringt die nächste Woche?

Sonntag, 28. Mai 1961
18.40 **Streifzug durch die deutschen Weinlande**
Ein Filmbericht
20.05 **Kiss me, Kate**
Ein Musical von C. Porter mit Hannelore Schroth

Montag, 29. Mai 1961
20.20 **Am Abend ins Odeon VI.**
21.25 **Jugend 1961: Liebe 1961**
Ein Bericht von Jam Brede

Dienstag, 30. Mai 1961
20.40 **Das Lampen-Wrack**
Hans und Lotte Hass berichten
21.10 **Heiratsbüro Liane**
Eine Ballettszene von Kurt Jacob u. Michael Pfleghar
21.25 **Der Sonntagsausflug**
Eine Fernseh-Groteske

Mittwoch, 31. Mai 1961
21.05 **Neue Heimat Übersee**
2. Gespräche mit Deutsch-Amerikanern

Donnerstag, 1. Juni 1961
20.20 **Das Weltbild im Wandel der Zeit**
Von Dr. Rudi Kühn
20.50 **Zeit des Glücks**
Fernsehspiel von Marcel Achard

Freitag, 2. Juni 1961
20.20 **Eine Epoche vor Gericht**
20.40 **Solo für eine Kamera**
Dreißig Minuten mit dem Johs.-Rediske-Quintett
21.15 **Wem nützt das eigentlich?**
Gefährliche Spielereien mit Uniformen, Abzeichen und Emblemen

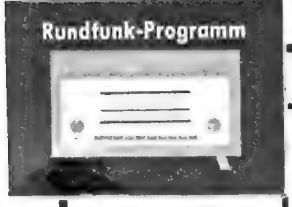
Samstag, 3. Juni 1961
16.00 **Die Perry-Como-Show**
20.20 **Tosca**
Oper von Puccini mit Renata Tebaldi

II. PROGRAMM

des Hessischen Rundfunks
Auf den Kanälen 17, 19, 26

20.00 **Kopfgeld**
Ein Fernsehfilm von Horst Mönnich
Personen: Zander, Generaldirektor der Eskalit-Werke (Peter Schütte); Gabriele Zander, seine Frau (Anette Schleiermacher); Stephan, sein Sohn (Horst Kämmerling); Viktor Tann (Pinkas Braun); Sekretärin, Frl. Wolf (Henny Reinheimer); Thomsen (Robert Meyn); Werksarzt (Gert Benolsky); Schwester (Hannelore Herrmann); Hebamme (Maria Fauser) und andere
21.10 **Die fünf Etagen**
Ein Ballett nach einem Gedicht von Pierre-Jean de Béranger
Musik: Henri Sauguet
Es tanzen: Gisela Deege, Adolfo Andrade, Ingrid Wrocklage, Peter Baumgartner u. a.
Regie: Ekkehard Böhmer
21.45 Tagesschau und Wetterkarte

Empört erscheint eines Tages Frau Gabriele (Anette Schleiermacher) im Büro ihres Mannes und eröffnet ihm, daß sie ihn verläßt ▶



	Sonntag, 21. 5.	Montag, 22. 5.	Dienstag, 23. 5.	Mittwoch, 24. 5.	Donnerst., 25. 5.	Freitag, 26. 5.	Samstag, 27. 5.
AFN 344 m 872 kHz, 547,4 m 548kHz, 271 m 1106kHz	**16.05** Musik erklingt **17.05** Funkpanorama **18.05** Aktuelles **18.30** Bestseller **19.05** Aus aller Welt **20.05** Aus Revuen von gestern **20.30** Fred Waring **21.00** Nachrichten **21.05** Theatersendung **22.15** Funkorgel **22.30** Kriminalspiel **23.00—1.00 Konzert** der New Yorker Philharmoniker, Dirig.: Sir J. Barbirolli	**16.05** Romanlesung **16.30** Erzählung **16.45** Varieté **17.05** Wunschkonzert **17.50** Nachr., Sport **18.15** Beliebte Stars **18.45** Hymnen **19.05** Melodienstrauß **20.05** Fibber McGee **20.30** Kriminalspiel **21.00** Europaberichte **21.30** Hörbild **22.15** Vortrag **22.30** Frank Sinatra **23.05—1.00 Wunschkonzert**	**16.05** Romanlesung **16.30** Vortrag **16.45** Varieté **17.05** Wunschkonzert **18.15** Beliebte Stars **18.30** Sportberichte **18.45** Hymnen **19.05 Melodienstrauß** **20.05** Quizsendung **20.30** Vom Broadway **21.00** Europaberichte **21.30** Hörspiel **22.15** Serenade **22.30** Chansons **23.05 -1.00 Wunschkonzert**	**16.05** Romanlesung **16.30** Für die Frau **16.45** Varieté **17.05** Wunschkonzert **17.50** Nachr., Sport **18.15** Beliebte Stars **18.45** Hymnen **19.05 Melodienstrauß** **20.05** Life of Riley **20.30** Vortrag **21.00** Europabericht **21.30** Hörspiel **22.00** Aus aller Welt **22.30** Lawrence Welk **23.05—1.00 Wunschkonzert**	**16.45** Varieté **17.05** Wunschkonzert **17.50** Nachr., Sport **18.15** Beliebte Stars **18.45** Hymnen **19.05** Melodienreigen **20.00** Aus aller Welt **20.30** Hörspiel **21.05** Funksketch **21.30** Johnny Dollar **22.00** Aus aller Welt **22.15** Swing-Party **22.30** Aus dem Showbusiness **23.05—1.00 Wunschkonzert**	**16.30** Lebensprobleme **16.45** Varieté **17.05** Wunschkonzert **18.15** Beliebte Stars **18.45** Jüd. Andacht **19.05 Melodienreigen** **20.05** Great Gildersleeve **20.30** Gunsmoke **21.00** Europaberichte **21.30** Kriminalspiel **22.00** Aktuelles **22.15** Für die Truppe **22.30** Dixieland Jazz **23.05—1.00 Wunschkonzert**	**18.15** Europaberichte **18.30** Sportrundschau **18.45** Hymnen **19.00** Nachrichten **19.05 Schöne Melodien** **20.05** Grand Ole Opry **20.30** Hörspiel **21.05** Orchesterparade **21.30** Funksketch **22.05** Mitch Miller **22.35** Span. Rhythmen **23.05-1.00** Tanzmusik a. zwei Kontinenten
Florenz I 457,3 m 656 kHz, Mailand: 333,7 m 899 kHz	**17.45 Sinfoniekonzert** Menotti - Camargo - Guarnieri - Pilati - Puccini - Verdi **19.00** Rom—London Gemeinschaftssendg. **19.30** Sportberichte **20.00 Chansons** **20.30** Nachrichten **21.00** Hörspielfolge **21.40** Hörbericht **22.05** Aus aller Welt **22.35** Konzert **23.15** Nachrichten **23.30-24.00** Impressionen aus Neapel	**18.00** Plauderei **18.15** Mediz. Vortrag **18.30** Funklexikon **19.00** Aus aller Welt **19.15** Kulturspiegel **19.30** Vortrag **20.00 Chansons** **20.30** Nachr., Sport **21.00 Opernkonzert** Marcella Pobbe (Sopran), Cesare Siepi (Baß) **22.15** Literar. Sendg. **22.30** Theaterspiegel **22.45** Hörbericht **23.15—24.00** Tanz	**17.20** Sinfon. Musik **17.40** Aktuelles **18.00** Lieder **18.15** Vortrag **18.30** Funklexikon **19.00** Arbeiterstimme **19.30 Aus Film und Theater** **20.00** Chansons **20.30** Nachr., Sport **21.00** Theatersendung **„Georges Dandin"** von Molière **22.45** Vortrag **23.00** Kleine Musik **23.15—24.00** Tanz	**16.30** Amerikabrief **16.45** Funkuniversität **17.00** Aktuelles **17.20** Solistenmusik **18.15** Vortrag **18.30** Funklexikon **19.00** Wirtschaftsfunk **19.30** Kulturspiegel **20.00 Filmmusik** **20.30** Nachr., Sport **21.00** Chansons **21.35 Fünftertreffen** **22.20** Schallplatten **22.45** Musik und Literatur **23.15—24.00** Tanz	**16.30** Aus Frankreich **16.45** Plauderei **17.00** Nachrichten **17.20** Sinfon. Musik **17.40** Aktuelles **18.15** Arbeiterstimme **18.30** Funklexikon **19.00** Landfunk **19.30** Filmspiegel **20.00 Tango- und Walzerklänge** **20.30** Nachr., Sport **21.00 „Oberon"** Oper in drei Akten von C. M. v. Weber **23.15—24.00** Tanz	**16.45** Funkuniversität **17.00** Nachrichten **17.20** Aus der Welt der Oper **18.15** Vortrag **18.30** Funklexikon **19.00** Arbeiterstimme **19.30** Aktuelles **20.00 Chansons** **20.30** Nachr., Sport **21.00 Sinfoniekonzert** Werke von Rimsky-Korssakow, M. Mussorgski, Strawinsky **23.00** Vortrag **23.15—24.00** Tanz	**16.45** Kammermusik **17.00** Nachrichten **17.20** Volksmusik **17.40** Sportberichte **17.55** Bücherfunk **18.10** Vortrag **18.30** Literar. Sendg. **19.00** Wirtschaftsfunk **19.30** Landfunk **20.00 Chansons** **20.30** Nachr., Sport **21.00** Musikkritik **21.30** Vortrag **22.30** Theaterspiegel **22.45** Abendschule **23.15—24.00** Tanz
Beromünster 567 m 529 kHz	**16.00 Unterh. Musik** **17.00** Roman. Predigt **17.30** Kulturspiegel **18.05 Kammermusik** Gossen - Mozart - Beethoven **19.10 Orgelmusik** von M. Dupré **19.40** „Was meine Sie, Heer Profässer?" **20.30 Kammermusik** Vivaldi - Bach **21.45** Sprechplatte **22.20—23.15** Unterh. Musik	**15.05 „Wenn ich König wär!"** Oper von Adam **16.00** Krankenvisite **16.30 Musik erklingt** **17.30** Kinderstunde **18.00** Dialektsendung **19.10** Sport, Nachr. **20.00 Operettenmusik** **20.30** Hörspiel **21.20 Unterh. Musik** **22.20** Wochenrückblick **22.30—23.15 Kammermusik** Haydn - Gade	**13.30 Musik v. Dussek** **14.00** Für die Frau **16.00** Schlager **17.00 Kammermusik** **17.30** Kinderstunde **18.00 Unterh. Musik** **18.30** Für Jazzfreunde **19.00** Aktuelles **19.30** Nachrichten **20.00 Sinfoniekonzert** Mozart - Bach - Strawinsky **21.30** Vortrag **22.00** Musik von C. Franck **22.20-23.15** Schallpl.	**16.00** Märsche **16.30** Vortrag **16.50** Alte Lieder **17.10** Zwei Flötenquartette **17.30** Dialektsendung **18.00 Volksmusik** **19.00** Echo, Nachr. **20.00** Leichte Musik **20.30 Schweizer Apothekerverein** **21.30** Violinvirtuosen **22.00** Frohe Botschaft vom Weltende **22.20—23.15 Moderne Mischung**	**16.00** Aus Büchern und Zeitschriften **16.30 Kammermusik** von Stamitz, Boieldieu und Reger **17.30** Kinderstunde **18.00 Schöne Stimmen** **18.30** Allerlei Volkstümliches **19.00** Aktuelles **20.00** Musik v. Fauré **20.15 „Ungeduld des Herzens"** von Stefan Zweig **22.20—23.15** Filmmagazin	**18.00** Klingende Postkarten **18.20** Chorlieder **18.40** Aktuelles **19.30** Nachrichten **20.00** Porträt in Noten **20.30 „Held wider Willen"** **21.10** Marschmusik **21.35 Kammermusik** von Reger, R. Strauß und Toch **22.20** Hörbericht **22.40—23.15 Tanz**	**16.05 Kammermusik** **16.40** Brahms-Lieder **16.55** Plauderei **17.15** Schallplatten **18.00** Welt d. Arbeit **18.20 Volkstümliches Abendständchen** **18.45** Piste u. Stadion **19.00** Aktuelles **20.00** Volksmusik **20.20 „Bunz"** **21.30** Heitere Musik **21.50** Unterhaltsamer Streifzug durch Musik und Natur **22.20—23.15 Tanz**
Paris Inter 1829 m 164 kHz	**14.18** Aus Operetten **15.18 Chorkonzert** **16.45** Tanzmusik **19.15** Aktuelles **19.40** Schallplatten **20.00 Geistl. Konzert** **21.15** Schallplatten **21.30** Volkslieder aus Griechenland **22.00** Negrospirituals **22.20** Literar. Sendg. **22.50** Für Jazzfreunde **23.18** Tanzmusik **24.00** Nachr., Musik **1.00—5.15** Schallpl.	**12.15 Musikalisches Varieté** Dazw.: Nachrichten **14.18 Frohe Pfingsten** Musik u. Reportagen Dazw.: Nachrichten und Aktuelles Nähere Einzelheiten wurden vom Sender nicht mitgeteilt **24.00** Aktuelles und Musik **1.00—5.15** Schallpl.	**14.18** Musik. Varieté **17.30** Klass. Musik **18.20** Bunte Palette **19.15** Aktuelles **19.40** Schallplatten **20.00** Chansons **20.30** Pariser Tribüne **20.50 Konzert** des Radioorchesters Beromünster **22.20** Schallplatten **22.50** Für Jazzfreunde **23.18** Film im Funk **24.00** Nachr., Musik **1.00—5.15** Schallpl.	**15.18** Musikalisches Varieté **17.18** Brasilianische Impressionen **17.33** Klass. Musik **18.20 Bunte Palette** **19.15** Aktuelles **19.40** Schallplatten **20.00 Chansons** **21.50** Von der Donau an die Seine **22.20** Vortrag **22.50** Für Jazzfreunde **23.18** Chansons **24.00** Nachr., Musik **1.00—5.15** Schallpl.	**18.20** Gitarrenklänge **18.40** Bunte Palette **19.15** Aktuelles **19.40** Schallplatten **20.00** Chansons **20.30** Pariser Tribüne **20.50 Schallplattenparade** **21.50** Die Stimme Amerikas **22.20** Theater und Dichtung **22.50** Für Jazzfreunde **23.18** Volksmusik **24.00** Nachr., Musik **1.00—5.15** Schallpl.	**14.18** Musikalisches Varieté Dazw.: Nachrichten **17.30** Klass. Musik **19.15** Aktuelles **19.40** Schallplatten **20.00 Chansons** **20.30** Pariser Tribüne **22.30** Gedichte **22.50** Für Jazzfreunde **23.18** Volksmusik aus Haiti **23.35** Musik und Plauderei **24.00** Nachr., Musik **1.00—5.15** Schallpl.	**14.18** Mit Musik **17.18** Zur Unterhaltg. Dazw.: 18.30 Club R.T.F. **19.15** Aktuelles **19.40** Schallplatten **20.00** Pariser Kabarett **20.50 Abendkonzert** Das Orchestre National; Dirigent: Manuel Rosenthal **22.30 Tanzabend** Dazw.: 22.50 bis 23.15 Jazzmusik **24.00** Nachr., Musik **1.00—5.15** Schallpl.
Paris Nat. 280 m 1070 kHz 242 m 1241 kHz	**12.10** Orch.-Konzert **13.40** Theatersendung **15.50 „Sylvie"** Komische Oper von Fred Barlow **17.35** Schallplatten **17.55** Orch.-Konzert **19.25** Orch. P. Bonneau **20.00 Kammerkonzert** Dir.: P. Capdevielle **21.03** Pariser Soiree **„L'Homme de la Pampa"** von J. Supervielle **22.15** Theaterspiegel **22.45-24.00** Schallpl.	**16.00** Orgelmusik **16.15 Konzertstunde** **17.00** Schallplatten **17.35** Plauderei am Klavier **18.05 Kammermusik** **19.06** Hier New York **19.20** Romanlesung **20.05 Orch.-Konzert** Dir.: M. Rosenthal **21.10** Unterhaltung mit André Jolivet **21.30** Hörfolge **22.45** Schallplatten **23.10 Solistenmusik** **23.35-24.00** Schallpl.	**13.35** Hörfolge **14.10 Solistenkonzert** **14.40** Vokalmusik **17.00** Kammermusik **17.30** Schulfunk **18.30 Schöne Stimmen** **19.06** Hier New York **19.20** Chansons **19.50** Die Kunst des Schauspielens **20.20 Kammerkonzert** Dazw.: Musikalische Neuheiten **22.00** Literar. Sendg. **22.45** Nachrichten **23.13-24.00** Schallpl.	**14.15 Internationale Solisten** **15.05** Konzertstunde **17.00** Vortrag **17.30** Schulfunk **18.30 Französ. Musik** **19.06** Hier New York **19.20 Klass. Musik** **20.05** Anthologie **21.05** Hörspiel **„Le prince errant"** nach Stevensen **21.35** Schallplatten **22.45** Nachrichten **23.10** Hörfolge **23.30-24.00** Schallpl.	**14.25 „Heinrich VI."** von Shakespeare **16.40 Kammermusik** **17.15** Orgelmusik **18.00** Kl. Musiklehre **18.30** Verkehrssendg. **19.06** Hier New York **19.20** Aus der Welt der Wissenschaft **20.05 Orch.-Konzert** **21.50** Musikalische Neuheiten **22.05** Kulturspiegel **22.30** Schallplatten **22.45** Nachrichten **23.10-24.00** Schallpl.	**14.05** Komponistenporträt **15.00 Musiker auf Reisen** **17.00** Schulfunk **18.30** Neue Schallpl. **19.06** Hier New York **19.20** Kammermusik **20.05 „Le Poirier de misère"** von M. Delannoy Dazw.: Plauderei **22.15** Literar. Sendg. **22.45** Nachrichten **23.10—24.00 Berühmte Künstler**	**14.00** Erinnerungen von Alexeieff **14.40** Nord. Musik **16.15** Theater in Japan **18.00 „Geschichte vom Soldaten"** von Strawinsky **19.25** „Cyrano de Bergerac" von Rostand **20.00** Chormusik **21.10** „Dom Garcie de Navarre" von Molière **23.05-24.00** Schallpl.
Straßburg 258 m 1160 kHz	**12.50** Im Rhythmus **13.00** Nachrichten **13.20** Plauderei **13.35 Opernmusik** **14.20** Schallplatten **14.50** Sport u. Musik **18.10** Volksmusik **19.00** Elsäss. Sendg. **19.50** Sportberichte **20.00** Nachrichten **20.35 In der Starschule** **21.51** Vorlesung **22.00** Vor d. Premiere **22.58—23.00** Nachr.	**15.53** Hörspiel **16.38** Klaviermusik **17.06** Konzertstunde **18.00** Vortrag **18.30** Fernsehchronik **18.45** Sportmagazin **19.00 Dialektsendung** **19.25** Theaterspiegel **19.48** Nachrichten **20.30 Unterh. Konzert** **21.20** Chansons **21.42** Unterh. Musik **21.50** Für Jazzfreunde **22.10** Nachrichten **22.20—22.58** Algerische Sendung	**17.00 Rendezvous um fünf** **18.00** Theaterchronik **18.15** Zur Unterhaltg. **18.45** Sportmagazin **19.00** Place de Bordeaux **19.20** Jugendsendung **20.00** Nachrichten **20.27** Hörspiel **„La promesse"** von Marie-Louise Villiers **22.10** Nachrichten **22.20—22.58** Algerische Sendung	**16.00** Für Jazzfreunde **16.23** Schöne Stimmen **17.00 Rendezvous um fünf** **18.00** Schallplatten **18.45** Sportmagazin **19.00** Frauenfunk **19.25** Jugendsendung **19.48** Nachrichten **20.37** Kleine Musik **20.52 Tribüne der Geschichte** **21.50** Schallplatten **22.10** Nachrichten **22.20—22.58** Algerische Sendung	**16.37** Kinderfunk **17.00 Rendezvous um fünf** **18.00** Kleines Theater **18.30** Harmonikaklänge **18.45** Sportmagazin **19.00** Kinderfunk **19.30** Elsaß ruft Algerien **20.00** Nachrichten **20.30** Theaterspiegel **20.40 Bunter Abend** **22.10** Nachrichten **22.20—22.58** Algerische Sendung	**17.00 Rendezvous um fünf** **18.00** Melodienreigen **18.20** Im Königreich der Musik **18.45** Sportmagazin **19.25** Film im Funk **20.00** Nachrichten **20.30** Musik, Sport **20.45 Elsäss. Abend** **21.30** Klaviermusik **21.38** Akkordeonmusik **22.10** Nachrichten **22.20—22.58** Algerische Sendung	**17.00** Rendezvous um fünf **18.00** Kleine Musik **18.15 Wunschkonzert** **18.45** Sportmagazin **19.00** Glockenläuten **19.10** Reportage **19.25** Kulturspiegel **20.00** Nachrichten **20.30 Pariser Cocktail** **21.20** Kriminalspiel „Die Abenteuer des Arsène Lupin" **22.10** Nachrichten **22.20—22.58** Algerische Sendung
Luxemburg 208 m 1439 kHz. Kurzwelle: 49 m 6090 kHz	**14.00** Melodien werben um Ihre Gunst **15.00** Im Rhythmus **16.00** Schlagerparade **18.00** Sport u. Musik **19.00** Juke-box **19.30** Filmmusik **19.45** Funkspiel **20.15** Schlagermusik **20.30** Perry Como **21.00** Musik erklingt **22.30** Frank Sinatra singt für Sie **23.00** Neue Schlager	**13.00** Hörergrüße **14.00** Fantasia **15.00** Bunte Palette **16.00** Frohe Weisen **17.00** Bei Camillo **17.55** Musik. Allerlei **19.00** Nonstop-Musik **19.30** Wunschkonzert **20.30** Schlager **21.00** Juke-box **21.15** Bunte Noten **23.15** Schallplatten **24.00** Musik z. Nacht	**13.00** Hörergrüße **14.00** Musik m. Franz **15.00** Bunte Noten **16.00** Kaffeeplauderei mit Ferdy **17.00** Große Orchester **17.55** Traummelodien **19.00** Nonstop-Musik **19.30** Wunschkonzert **20.15 Schlager** **21.30** Melodienreigen **22.00** Schallplatten **23.00** Neue Schlager **24.00** Musik z. Nacht	**13.00** Hörergrüße **14.00** Tanzmusik **15.00** Musik erklingt **16.00** Melodienreigen **17.00** Teenagerklub **17.55** Gern gehört **19.30** Wunschkonzert **20.30** Zur Unterhaltg. **21.00** Schlager **21.30** Melodienreigen **22.00** Schallplatten **23.00** Wunschkonzert **23.30** Geistl. Sendung **24.00** Musik z. Nacht	**13.00** Hörergrüße **14.00** Für Autofahrer **15.00** Musik m. Franz **16.00** Bei leiser Musik **17.00** Meine Herzensmelodie **17.55** Barmusik mit Franz **18.25** Aktuelles **19.30 Wunschkonzert** **20.30** Schallplatten **22.00** Schallplatten **22.45** Italien. Musik **23.00** Beliebte Stars	**13.00** Hörergrüße **14.00** Überraschungen **15.00** Schlagermusik **16.00** Frohe Klänge **17.00** Film und Musik **17.55** Plattenreise **19.00** Wunschkonzert **20.15** Schlager **21.00** Billy's Banjo Band **21.15** Schlager **22.30** Geistl. Sendung **24.00** Musik z. Nacht	**13.00** Hörergrüße **14.00** Schallplatten **15.00** Frohes Wochenende **16.00** Für jeden etwas **17.00** Das ist mein Sonntagsvergnügen **17.55** Bunte Noten **18.25** Aktuelles **19.00** Schallplatten **20.00** Für Jazzfreunde **20.30** Wunschkonzert **21.00** Beliebte Stars **22.15** Schlager
Österreich II 292 m 1025 kHz 514 m 584 kHz	**17.10** Heimatsendung **17.40** Heimatsendung **18.00** Streichergruppe Wilhelm Dumka **18.25** Sprachpolizei **19.00** Nachr., Musik **19.30 Die Drehbühne** Eine zeitsatirische Sendung **20.00** Musik. Reigen **20.30 Schöne Stimmen - schöne Weisen** **21.45** Sport, Nachr. **22.15** Tausend Takte Tanzmusik **24.00—0.05** Nachr.	**15.00** Hörfolge **16.00** Schlagermusik **17.05** Theatersendung **17.35** Literar. Sendg. **18.00 Wiener Klänge** **19.00** Nachr., Musik **19.30** Musikalische Plauderei **20.00 „Don Carlos"** Oper von G. Verdi Aufgenommen in der Wiener Staatsoper Dazw.: Nachr., Sport **23.00** Rhythmus und Freude **24.00—0.05** Nachr.	**16.30** Plauderei **17.15** Bücherfunk **17.30** Reportagen **17.45** Esperanto **18.00 Fröhlicher [illegible]gerabend** **19.00** Nachr., Musik **19.30 Unterh. Musik** **20.30** Schallplatten **21.00** Zur Unterhaltg. **21.30** Diskussion **21.55** Sport, Nachr. **22.15** Tanzmusik **23.10** Musik für den Nachtarbeiter **24.00—0.05** Nachr.	**17.30** Reportagen **17.40** Der Hausarzt **18.00 Musik f. jeden** **19.00** Nachr., Musik **19.30** Brettlsendung **20.00** Operettenkonzert **21.10 Seine - Donau** Austauschsendung **21.40** Französischkurs **21.55** Sport, Nachr. **22.15** Musikalisches Feuerwerk **23.10** Musik für den Nachtarbeiter **24.00—0.05** Nachr.	**17.15** Forscher zu Gast **17.40** Frauenfunk **18.00** Z. Feierabend **19.00** Nachr., Musik **19.30** Laßt uns König spielen Hörspielfolge **20.00 Musique aux Champs-Elysées** **21.30** Funkmagazin **21.55** Sport, Nachr. **22.15** Tanzmusik **23.10** Musik für den Nachtarbeiter **24.00—0.05** Nachr.	**16.30** Unterh. Musik **17.15** Wissen für alle **17.30** Reportagen **17.40** Christ u. Welt **18.00** Frohe Klänge **19.00** Nachr., Musik **19.30 Zwei russische Grotesken** **21.00** Kleines Konzert **21.15** Theaterspiegel **21.40** Englischkurs **21.55** Spor, Nachr. **22.15** Tanzmusik **23.10 Jazzmusik** vor Mitternacht **24.00—0.05** Nachr.	**17.30 Fußball-Länderspiel: Österreich - England** **18.15** Im Konzertcafé **19.00** Nachr., Musik **19.35 Bunter Abend** **20.00** Alle neune Eine Quizsendung **20.45** Zur Unterhaltg. **21.15** Pariser Abc **21.45** Sport, Nachr. **22.20** Das Salzburger Nachtstudio **23.10** Operettenkonzert **24.00—0.05** Nachr.

Luxemburg

Dudelange 7

Sonntag, 21. 5.

10.45—12.00 Pfingstmesse aus der Kathedrale San Lorenzo in Lugano
17.02 „Boniface Somnambule" Ein Film mit Fernandel
18.30 Safari in Asien
18.55 Aktuelles
19.15 Errol Flynn
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.15 Fernsehquiz mit Pierre Bellemare
20.30—22.15 „Iwo Jima" - Ein Film von Alan Dwane

Montag, 22. 5.

19.02 Ivanhoe „Die Weber"
19.30 Sport-Aktuelles
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 „Das Leben eines ehrenwerten Mannes" - Ein Film von Sacha Guitry
22.00 Der Pfeifer „Die andere Hand"
22.25 Abendschau
22.40 Sendeschluß

Dienstag, 23. 5.

19.02 Varieté
19.20 Gefährliche Berufe „Konterbande in Macao"
20.00 Tagesschau
20.30 All Stars Eine Filmkomödie
21.00 Lesieur bietet an
21.30 Catch
22.00 Internationaler Filmaustausch
22.25 Abendschau
22.40 Sendeschluß

Mittwoch, 24. 5.

19.02 Kochrezepte
19.20 Abenteuer unter Wasser
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 Stars zu Ihren Diensten
21.15 „Das Haus, in dem ich wohne" Ein Film mit V. Teleghina, N. Elisarov und anderen
22.30 Abendschau
22.45 Sendeschluß

Donnerstag, 25. 5.

17.02 Kinder- und Jugendstunde
19.10 Für die Mütter
19.20 Der zerbrochene Pfeil „Das Pulverfaß"
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 „Ich plädiere auf Freispruch" Ein Film von E. T. Gréville mit Frank Villard, Andrée Debar und Barbara Laage
22.00 Abendschau
22.15 Sendeschluß

Freitag, 26. 5.

19.02 Fernsehporträt „Will Rogers"
19.20 Die Abenteuer von Jacky „Jacky und die Konterbande"
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 Rendezvous in Luxemburg
21.15 Kriminalspiel „Ist Anne Tobin schuldig?"
21.40 Catch
22.30 Abendschau
22.45 Sendeschluß

Samstag, 27. 5.

18.47 Fernsehvorschau
19.05 Sportvorschau
19.30 König Fußball
19.55 Tele-Spiel
20.00 Tagesschau
20.30 O'Henry „In den Seilen"
20.55 Pariser Kabarett
21.25 „Le Colonel est de la Revue" Ein Film von Maurice Labro mit Yves Deniaud, Dora Doll, A. Bernard, Jacques Jouanneau, Jean Paul Coquelin u. a.
22.45 Abendschau
23.00 Sendeschluß

Frankreich

Straßburg F 5, Metz-Luttange F 6, Nancy, Mühlhausen F 8, Paris F 8a

Sonntag, 21. 5.

10.00 Evang. Sendg.
10.30 Katholischer Gottesdienst
10.45 Eurovision
12.00 Der Zuschauer hat das Wort
12.30 Sonntag in Frankreich
13.00 Mittagsschau
13.30 Hinter dem Bildschirm
14.00 „Ivanhoe"
14.30 Sonntag in Frankreich
17.15 Die verrückte Naive
18.45 Beethoven-Konzert
19.15 Theaterspiegel
19.25 Mickymaus
20.00 Tagesschau
20.20 Sportberichte
20.45 Angèle
22.15 Für Musikfreunde
22.45 Abendschau

Montag, 22. 5.

12.30 Das müssen Sie gesehen haben
13.00 Mittagsschau
15.00 Reportage
17.00 Oliver Twist
17.30 Für die Landwirtschaft
19.00 Schallplatten
19.15 Für die Frau
19.25 Die Zukunft gehört Ihnen
20.00 Tagesschau
20.30 Studentenwettspiele
21.50 Geheimnisse der Meisterwerke
22.20 Leichtathletik
22.50 Abendschau

Dienstag, 23. 5.

12.30 Aktuelles
13.45 Schulfernsehen
19.00 Schallplatten
19.15 Automagazin
19.25 Forschermagazin
20.00 Tagesschau
20.30 Ein oder zwei Wunder
22.15 Große Meister
22.45 Abendschau

Mittwoch, 24. 5.

12.30 Aktuelles
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
18.40 Jugendmagazin
19.00 Schallplatten
19.15 Filmspiegel
19.25 Jugend u. Sport
20.00 Tagesschau
20.30 Ball anläßlich der Hochzeit von Birgitta von Schweden
21.00 Varieté
22.00 Ein Buch für Sie
22.50 Abendschau

Donnerstag, 25. 5.

12.30 Spiele am Donnerstag
13.00 Mittagsschau
16.30 Jugendmagazin
18.30 F. d. Hausfrau
19.00 Schallplatten
19.15 Wissenschaft
19.25 Üb. d. Technik d. franz. Fernsehens
20.00 Tagesschau
20.30 Tele-Match
21.15 Im Vertrauen
21.25 Aus der französischen Literatur
22.05 Urteilen Sie selbst
22.50 Abendschau

Freitag, 26. 5.

12.30 Aktuelles aus Paris
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
18.30 Geschichte ohne Worte
18.45 Borneo-Bericht
19.00 Schallplatten
19.15 Flugmagazin
19.25 Neue Schallpl.
20.00 Tagesschau
20.30 Sind wir Verbrecher? Eine Verkehrssendg.
20.50 Andalusien Musical von Lopez
22.20 Leichtathletik
22.50 Abendschau

Samstag, 27. 5.

10.00 Fernsehkonzert
12.30 Aktuelles aus Paris
13.00 Mittagsschau
13.45 Schulfernsehen
17.30 Reise ohne Paß
17.45 Jugendsendung
18.05 Erfindermesse
18.45 Der zerbrochene Pfeil
19.15 Sportberichte
19.25 Das Rad dreht sich
20.00 Tagesschau
20.30 Rendezvous mit Charles Trenet
20.45 Königin Margot Ein Spielfilm
22.45 F. Jazzfreunde
23.15 Abendschau

Schweiz

Bern 2, Uetliberg 3, La Dôle 4, Monte Ceneri 5, Sitten, Monte Morello 6, Säntis 7, Martigny, La Chaux-de-Fonds 8, Basel, Chur, St. Gallen, San Salvatore 10, Tramelan 11

Sonntag, 21. 5.

9.45 Ökumenischer Gottesdienst aus Trier
10.45—12.00 Pontifikalamt in Lugano Mons. Angelo Jelmini Bischof von Basel und Lugano
15.00-16.00 Blumenfest in Locarno
16.45 London-Zürich retour Ein England-Mosaik präsentiert von Theodor Haller Regie: Walter Plüss
18.00 Pol. Diskussion
18.25—18.30 Sport
20.10 Der Schwierige Von Hugo von Hofmannsthal (Vom Deutschen Fernsehen)
22.10 Nachrichten Programmvorschau

Montag, 22. 5.

20.00 Tagesschau
20.15 Der Schuß von der Kanzel Ein Schweizer Film v. Leopold Lindtberg mit Leopold Biberti, Adolf Manz u. Emil Hegetschweiler
21.45—22.10 Nachrichten, Tagesschau

Dienstag, 23. 5.

Keine Sendung

Mittwoch, 24. 5.

15.55—17.45 Fußball-Länderspiel: Italien—England Eurovision aus Rom
20.00 Tagesschau
20.15 Forum 61 Eine Auseinandersetzung mit Zeitproblemen
20.55 Mantovani Show Ein Unterhaltungsprogramm des englischen Fernsehens
21.20 Sheriff der Gesetzlosen Ein Film aus der Serie „Am Fuß der blauen Berge"
22.05 Kommentar
22.10—22.35 Nachrichten, Tagesschau

Donnerstag, 25. 5.

17.30-18.30 Kinder- und Jugendstunde
1. Em Fritzli sini neui Schiefertafele
Kasperlitheater Therese Keller
2. Trickfilm
3. Joe in Lebensgefahr
a. der Reihe „Fury" die Abenteuer eines wilden Pferdes
20.00 Tagesschau
20.15 Spielfilm Anschl.: Nachrichten, Tagesschau

Freitag, 26. 5.

20.00 Tagesschau
20.15 Was bin ich? Ein heiteres Berufe-Raten mit Robert Lembke
20.55 Musikalische Grüße aus Paris erhielten wir von Catherine Sauvage, Renée Lebas, Serge Gainsbourg, Max Marino und Gerard la Viny
21.10 Der Zeitspiegel 1. Krisenherd Ostasien Filmbericht von Hans Leuenberger 2. Onion Jonny Eine BBC-Reportage über die französ. Zwiebelhändler
21.55—22.20 Nachrichten, Tagesschau

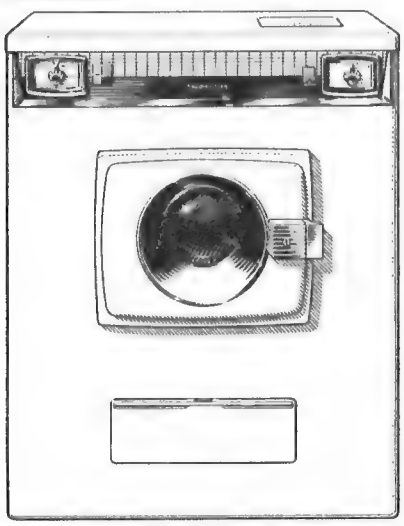
Samstag, 27. 5.

17.00 Jugendnachrichten aus aller Welt
17.25 Trickfilm
17.35 Casey wird entlassen aus der Serie „Casey Jones"
20.00 Tagesschau
20.15 Das Wort zum Sonntag spricht für die katholische Kirche, Pfarrer Dr. Franz Demmel, Zürich
20.20 Ich und du Spielfilm von Alfred Weidenmann mit Hardy Krüger, Doris Kirchner und Liselotte Pulver
21.50—22.15 Nachrichten, Tagesschau (Wiederholung), Programmvorschau

So unabhängig sind Sie mit der Luxus-Vollautomatic

Einmal richtig mit Liebe backen, ein neues Rezept ausprobieren – dazu finden Sie gerade die richtige Zeit, während die „freistehende" Luxus-Vollautomatic selbsttätig für Sie wäscht. Jetzt können Sie sich noch mehr um das Wohl Ihrer Lieben kümmern. Ganz ohne Ihr Zutun laufen 8 Waschvorgänge wie am Schnürchen ab: Vorwaschen, Klarwaschen, 4 x Spülen bei verschiedenen Temperaturen, 2 x Schleudern. Und je nach Art oder Verschmutzung der Wäsche können Sie unter 7 vollautomatischen Waschprogrammen das richtige wählen. Obendrein bietet Ihnen die Luxus-Vollautomatic zwei verschiedene Waschverfahren: Ein- und bewährtes Zweilaugenverfahren. Das Resultat wird Sie begeistern: blütenweiße und schleudertrockene Wäsche – schonend gewaschen, wie mit Ihren eigenen Händen!

freistehend



Ein JUNO-Spezialerzeugnis

DM 1485,– Art. Nr. 808 Z 54. Einschließlich Laugenpumpe. 220 Volt Wechselstrom. Für 4 kg Trockenwäsche. Ohne aufwendige Installationen sofort betriebsbereit. Anzahlung DM 148,50, Rest bis 24 Monatsraten. 1 Jahr Garantie. Rückgaberecht während 14 Tagen. Eigener technischer Kundendienst.

Ausführlichen Waschmaschinen-Prospekt erhalten Sie von Neckermann, Abt. W 352, Frankfurt (Main)

Neckermann macht's möglich!

Neckermann
DAS GROSSE DEUTSCHE VERSANDHAUS

MC 11/3

HEIMKEHR WIDER WILLEN

„Sie wollen also ein Kannstein sein?“ fragt Dumont. „Ich bin es...“, erwidert Swenson. Doch es klingt so wenig überzeugend, daß Dumont schelmisch lacht

Von Hanns Ullrich von Bissing

Handlung und Namen der auftretenden Männer und Frauen sind frei erfunden. Etwaige Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig

Wer ist der Mann, der den Textilfabrikanten Georg Korsmüller und seine Tochter Irene in Unruhe versetzt? Erst vor wenigen Wochen wurde er unter dem Namen Swenson aus dem Zuchthaus entlassen, wo er eine Strafe wegen einer Messerstecherei verbüßen mußte. Jetzt behauptet dieser Mann, in Wahrheit Dieter Detlev von Kannstein zu heißen und Erbe der Fabrik KANNSTEIN-KORSMÜLLER zu sein. Ein gewisser Pierre Caspari hat schwerwiegende Vermutungen ausgesprochen. Danach wäre Swenson als zehnjähriger Knabe nach Java „abgeschoben“, von einem Swenson adoptiert, in seiner Heimat für tot erklärt und nach seiner Rückkehr nach Deutschland mutwillig in die Messerstecherei verwickelt worden. Das alles, weil seine verstorbene Mutter Magdalena – in zweiter Ehe mit Georg Korsmüller verheiratet – ein Testament hinterließ, das ihren Sohn Dieter Detlev zum Alleinerben bestimmte. Swenson will sein Recht. Im Hotel spricht ihn eine aparte junge Frau an.

Um Nicoles Mund liegt ein amüsiertes Lächeln. Sie sieht Swenson prüfend an: „Es ist ungewöhnlich, nicht wahr, mit einem Namen angesprochen zu werden, den man sich vergeblich bemüht, unter die Leute zu bringen. Sie haben bisher Pech damit gehabt. Ich weiß . . .“

Swenson zuckte hilflos mit den Schultern. Dieses so fremdländisch anmutende Mädchen mit den grünschimmernden Augen verwirrt ihn immer mehr.

Nicole denkt in diesem Augenblick an anderes. Sie findet hier — Swenson gegenüber — bestätigt, daß dieser Mann für das Haus Korsmüller und seine Bewohner der böse Geist sein muß.

Noch vor einer halben Stunde war sie bei den Korsmüllers, um Irene mit der sie eine lose Klubfreundschaft verbindet, einen Besuch zu machen. Anlaß dieses Besuchs war allerdings der ausgesprochene Wunsch ihres Vaters, sich bei den Korsmüllers vorsichtig umzuschauen.

Einer Szene dieses Buches entsinnt sie sich genau. Irene und sie saßen in der Bibliothek, als ein Anruf kam. Der Inhalt dieses Anrufs war für Irene eine Enttäuschung. Mit einem verzichtenden Lächeln legte sie den Hörer aus der Hand, eine Geste, die Nicole nicht entging.

„Hast du schlechte Nachrichten...?“ hatte Nicole gefragt.

„Nein, nein“, erwiderte Irene, „schlechte Nachrichten waren es nicht. Nur — wenn man sich auf eine Verabredung gefreut hat, ist man enttäuscht, wenn nichts daraus wird. Geht es dir nicht ebenso . . .?“

„Mit wem warst du verabredet?“

„Mit Hans Wilhelm Riedel. Wir wollten ein Konzert besuchen. Jetzt hat er abgesagt. Seinem Vater geht es nicht besonders. Er kann ihn nicht allein lassen . . .“

„Ist Riedel euer Hausarzt . . .?“ fragte Nicole wie obenhin. Doch diese harmlose Frage verfehlte keineswegs ihren Zweck.

„Nein, Nicole . . . Hans Wilhelm und ich haben uns im Klub kennengelernt. Vater kennt den alten Riedel allerdings aus seiner ersten Ehe. Riedel war Hausarzt der Kannsteins . . .“ Genau dahin hatte Nicole Irene bewußt gedrängt. Betont gleichmütig streifte sie die Asche ihrer Zigarette ab und offenbar ohne besondere Bedeutung fragte sie: „Was ist eigentlich aus Dieter Detlev geworden? Habt ihr nie etwas von ihm gehört . . .?“

Irene fuhr herum. Es sah aus, als stünde plötzlich dieser böse Geist im Zimmer! Erst nach einiger Zeit war Irenes Gegenfrage gekommen: „Wie kommst du darauf? Was weißt du überhaupt davon?“

Immerhin — Nicole wußte einiges. Doch hatte sie in diesem Augenblick genug gesehen und gehört und konnte das Thema mit ein paar belanglosen Floskeln abtun.

In Erinnerung an diese Szene hat Nicole einige Minuten schweigend dagesessen. Jetzt blickt sie Swenson wieder voll an: „Wäre es Ihnen recht, wenn ich Sie gleich zu meinem Vater bringe?“ Sie muß über sein verständnisloses Gesicht lächeln.

Sie möchte ihm helfen. Und so fügt sie fragend hinzu: „Ist Ihnen der Name Dumont bekannt? Sagt er Ihnen etwas?“

Vergeblich versucht Swenson, ein Wort über die trockenen Lippen zu bringen. Wieder wird es nur ein hilfloses Schulterzucken.

Der Kellner beendet vorerst die einseitige Unterhaltung. Er bringt das Essen, das Swenson bestellt hat, und nimmt Nicoles Wunsch nach einem Glas Moselwein entgegen.

Aus Nicoles Gesicht ist jede Spur von Hochmut verflogen. Aufmerksam, eindringlich und eine Nuance wärmer ist der Blick ihrer Augen, die Swenson beobachten. Sie selbst ist befremdet darüber, wie schnell sie dieses Gesicht sympathisch findet.

Schon nach wenigen Minuten schiebt Swenson den Teller mit Roastbeef, Röstkartoffeln und Remoulade beiseite. Er hat kaum etwas davon gegessen und fürchtet, daß ihm jeder weitere Bissen im Halse stecken bleibt.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 46

Ein HØREN UND SEHEN-Roman

Auch Sie wollen doch den ganzen Tag gut rasiert bleiben. Dann rasieren Sie sich *richtig:* mit Palmolive-Rasiercreme! So bleibt Ihre Haut lange glatt und frisch!

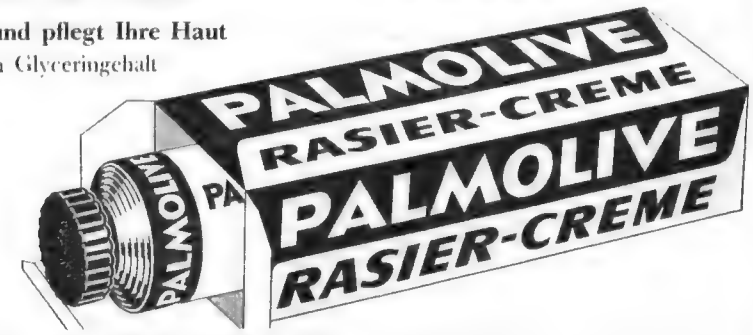
Palmolive-Rasiercreme

erweicht auch den härtesten Bart
mit ihrem feinblasigen Schaum

schäumt herrlich und schnell
– sogar mit kaltem Wasser

schont und pflegt Ihre Haut
mit ihrem Glyceringehalt

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme, und Sie werden verstehen, warum Palmolive die meistgekaufte Rasiercreme der Welt ist.



SCHONT IHRE HAUT UND PFLEGT SIE ZUGLEICH

MÖPA – Mehrzweck-Eckschränke

Mehrere Modelle zur Unterbringung Ihrer Musikgeräte als Fernseh-Radio-Phono-Tonband-Bücher-Hausbar-ECKSCHRÄNKE
3 Jahre Garantie, frachtfreie Lieferung, Rückgaberecht.
Bis 9 Monatsraten.
Direkt vom Hersteller.
Kein Vertreterbesuch.
Kostenlos Prospekt anfordern.

schon ab DM 119,–
Raten ab DM 15,30

MÖPA-Möbelfabrik-GmbH. - Abt. H 18
Herford/Westfalen, Postfach 609

Anzahlung nur 23.- DM
Weitere Modelle schon ab 58.-

AUS DER GOLDSTADT
direkt vom Spezialisten:
Echter Brillantschmuck
Armreife, Halsketten
Ringe mit echten Steinen
Trauringe, - alles nur in Gold
Qualitätsuhren, Tafelbestecke
Rückgaberecht - Vollgarantie
Günstige Zahlungsweise
Verlangen Sie noch heute unverbindliches Angebot von:

AUGENSTEIN KG ABT. 11 PFORZHEIM

10 Wochenraten

Herren-, Damen- und Kinderkleidung
Textilien - Uhren - Bestecke - Schuhe
Leder- und Haushaltswaren

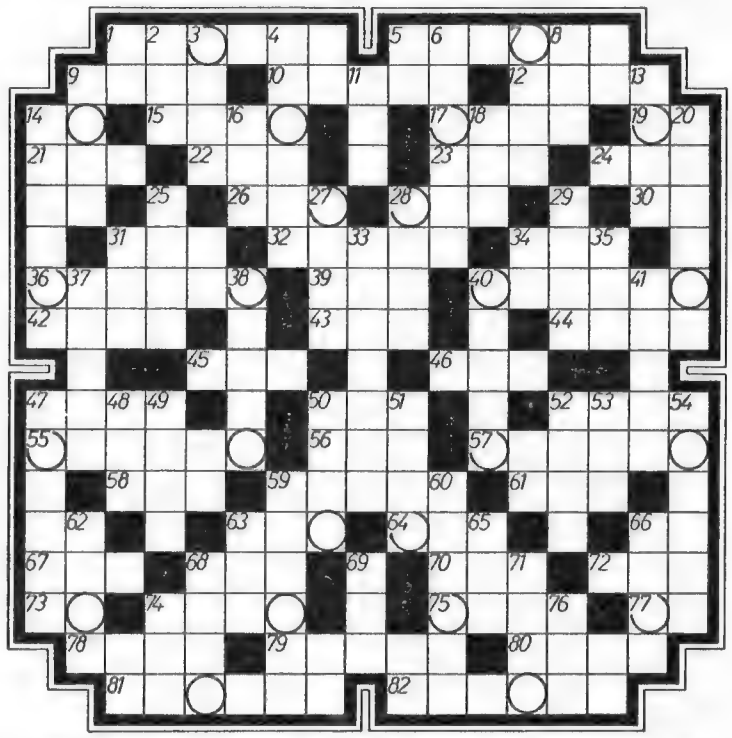
Bekannt für sprichwörtlich gute Qualitäten.
— Belieferung von Bestellergruppen. —
2 prächtige Buntkataloge auf Anforderung umsonst.

Baur
ECHTE QUALITÄT

FRIEDRICH BAUR GMBH ABT. 21 R BURGKUNSTADT

Wir knacken

21. WOCHENPREISRÄTSEL



Waagerecht: 1. Pflanzenschößlinge, 5. Käsesorte, 9. Nordwesteuropäerin, 10. Bienenzüchter, 12. Geisteskranke, 14. Geschäftsform (Abkürzung), 15. großer See in Asien, 17. trainieren 19. Kennzeichen für Schweizer Autos, 21. Windschattenseite beim Schiff, 22. zwei Nebenflüsse des Rheins, 23. Seenotzeichen, 24. Wolganebenfluß, 26. Spielkarte, 28. Fragewort, 30. persönliches Fürwort, 31. arg, schlimm, 32. Künstlerbezahlung (Mehrz.), 34. griech. Buchstabe, 36. Gewürz, 39. Bergeinschnitt, 40. Stirnreif, Krone, 42. Teil des Rades, 43. deutscher Gegenwarts-Komponist, 44. Getreidepflanze, 45. Behörde, 46. weibl. Nibelungenfigur, 47. Seebärenfell, 50. Ansiedlung, 52. immer während, 55. töricht, lachhaft, 56. ehemalige russ. Feldgemeinschaft, 57. verächtlicher Ausdruck für: Gesicht, 58. Ratschlag, Wink, 59. Oper von Jules Massenet, 61. gallertartiges, wasserreiches Kolloid, 63. Wurfspieß, 64. Wacholderschnaps, 67. Höhenzug zwischen Weser und Leine, 68. Monat, 70. Schwur, 72. Gewässer, 73. Skatausdruck, 74. deutscher Mathematiker (1777–1855), 75. engl. Sagenkönig, 77. Kraftfahrzeugkennzeichen für Island, 78. sumpfiges Torfland, 79. göttliches Wesen, 80. USA-Münze, 81. französ. Tragödiendichter (1639–99), 82. Bürogerät.

Senkrecht: 2. Mädchename, 3. Kreuzesinschrift, 4. wohlfeil, 6. Absonderungsorgane, 7. häßlich, übel, 8. Hausflur, 9. Insektenfresser, 11. Heilverfahren, 13. Begriff des Fußballspiels, 14. Märchenfigur aus 1001 Nacht, 16. im Volksglauben gespenstisches Wesen, 18. chem. Element, 20. Frauengemächer in islam. Häusern, 25. Wasservogel, 27. Bauernhaus, 28. nicht mehr frisch, schlaff, 29. Singvogel, 31. Abkzg. für das Bürgerliche Gesetzbuch, 33. sowjet. Weltraumpilot, 35. Abschiedsgruß, 37. Nähgerät, 38. Prosaerzählung, 40. der dritte Fall, 41. schnell, 47. Edelstein, 48. Klostervorsteher, 49. Kummer, 50. Kalifenname, 51. Futternapf, 52. Lasttier, 53. Meeressäuger, 54. schöpferische Menschen, 59. Stadt an der Elbe, 60. Verzierung auf Silberarbeiten, 62. Lebenshauch, 63. Landschaft, Bezirk, 65. Verneinung, 66. Begriff in der Philosophie, 68. deutscher Maler (1880–1916), 69. Vorderteil des Schiffes, 71. Teil des Hauses, 74. portugiesische Kolonie in Vorderasien, 76. Segelkommando (Umlaute und ß = ein Buchstabe).

Endlösung: Die Buchstaben in den Kreisfeldern – Reihe für Reihe von links nach rechts fortlaufend gelesen – nennen eine Feststellung, die als Preisrätsellösung einzusenden ist!

MITMACHEN UND GEWINNEN

Als Hauptpreis: Ein NordMende „Diplomat"

Ferner: Fünf Geschenkartikel für SIE und IHN

Bitte, beachten Sie: Einsendeschluß ist der 26. Mai 1961. Das Datum des Poststempels entscheidet. Bitte, verwenden Sie nur eine ordnungsgemäß frankierte Postkarte (keine Drucksache), schreiben Sie nichts anderes darauf als das Lösungswort oder den Lösungssatz. In Briefen eingesandte oder mit Kommentaren versehene Lösungen können nicht berücksichtigt werden. Bei Eingang von mehreren richtigen Lösungen erfolgt die Ermittlung der Preisträger unter Ausschluß des Rechtsweges durch das Los. Den Angehörigen unseres Verlages ist die Teilnahme untersagt. Die Anschrift für Ihre Einsendung lautet:

Koko-Preisrätsel Hamburg 100

„Wer handeln will, muß freie Hände haben"

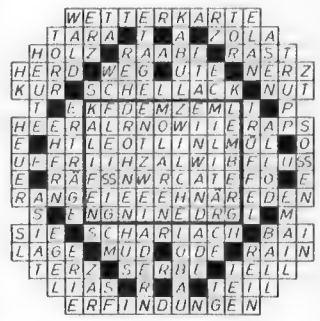
lautet die Auflösung unseres 17. Wochenpreisrätsels

Die Hauptpreise, zwei Staubsauger, gewannen:

M. Gratzel, Freiburg/Brsg., Stechertweg 15; A. Timmermann, Hamburg-Billstedt, Däumlingstwiete 9

Die fünf Geschenkartikel für SIE und IHN gewannen:

W. Skarka, Stuttgart-Möhringen, Ablacherweg 19; W. Reininghaus, M.-Gladbach-Hardt, Ungermannsweg 1a; W. Schmidt, Launsbach üb. Gießen, Kirchstr. 133; L. Kögler, Pramet/Ried i. Innkreis/Österr.; R. Hetzel, Baldham 61/2 Ort bei München



harte Nüsse

Rösselsprung

Gu-	die	Men-	wenn	Völ-	ren
des	sie	ker.	wah-	schen-	ben,
sind	te	Geist	schlechts	Ad-	ler
der	rer	stei-	ka-	schrei-	ge-
Schrift-	treibt,	und	die	ol-	vo-
Leh-	ler,			ten	nur

Die richtige Lösung ergibt einen Ausspruch des deutschen Schriftstellers Karl Julius Weber (1767 – 1832).

Silbenrätsel

aus - ba - be - chi - de - del - der - e - e - ein - fe - ga - gar - ger - ger - gold - haf - halt - heim - keit - le - mis - mo - nasch - on - ra - ral - rausch - res - rin - ro - schär - schin - schuß - schwe - se - si - ste - stein - stein - tel - tel - ter - tig - tis - trot - un - un - ver

Aus diesen Silben sind die folgenden 18 Wörter zu bilden: 1. Stadtteil von Düsseldorf, 2. das zum Leben Erforderliche, 3. Dummkopf, 4. wertvolles Mineral, 5. dünnes Messingblech für Dekorationszwecke, 6. Aufnahmefehler beim Fotografieren, 7. der Inbegriff sittlicher Grundsätze, 8. Kleiderablage, 9. im Parlament ein Personenkreis, der mit besonderen Aufgaben betraut ist, 10. Unart bei Kindern, 11. Getreidesorte, 12. Gedichtzeilen, 13. die Ausgabe von Wertpapieren, 14. die englische Krankheit, 15. unbedeutende Kleinigkeit, 16. Verfasser der Relativitätstheorie, 17. Hauptstadt Mecklenburgs, 18. Bezeichnung für den Abdecker.

Die ersten und fünften Buchstaben der richtigen Wörter – beide fortlaufend von oben nach unten gelesen und sinngemäß abgeteilt – nennen Ihnen eine volkstümliche Spruchweisheit.

Zahlenknobelei

$$PEHP : E = AFEA$$
$$- \quad \times \quad +$$
$$ALEC + BQ = ALCK$$

$$BEKC - FBF = BAFQ$$

Jeder der 30 Buchstaben bedeutet eine Ziffer. Gleiche Buchstaben sind gleiche Ziffern. Welche Ziffern sind für die verschiedenen Buchstaben einzusetzen, damit die sechs Additions-, Subtraktions-, Multiplikations- und Divisionsaufgaben richtig gelöst werden können?

Auflösungen aus Heft 20

Besuchskartenrätsel: Schlagersaengerin

Magisches Quadrat: 1. Maler, 2. Amati, 3. Lache, 4. Ethos, 5. Riese.

Silbenrätsel: 1. Drehbuch, 2. Intrigant, 3. Elster, 4. Leinen, 5. Arche, 6. Erhebung, 7. Chemiker, 8. horrend, 9. Esel, 10. Rurik, 11. Lhasa, 12. illegal, 13. Custard, 14. Hojeda, 15. Kredenz, 16. Ende, 17. Idee, 18. Tower, 19. Trabant, 20. Offerte, 21. Elfenbein, 22. Tierpark. – Die Laecherlichkeit toetet sicherer als jede Waffe.

DAS SENDEPROGRAMM DER STERNE

Ihr Horoskop vom 21. bis 27. Mai 1961

Widder (21. 3.–20. 4.) Die „Widder"-Geborenen entfalten oft eine etwas ungewöhnliche Aktivität. Im Augenblick scheinen Sie sich selbst zu übertreffen. Aber lassen Sie sich's gesagt sein: Das ist nicht immer zu Ihrem Vorteil. Mehr Ruhe und Überlegung wäre für Sie im Augenblick „ertragreicher".

Stier (21. 4.–20. 5.) Oft kommt der Zufall Ihnen zu Hilfe, ein Problem zu lösen. Aber leider kann man sich nicht auf ihn verlassen! Deshalb sollten Sie mit einer festgelegten „Marschroute" an die beruflichen Aufgaben herangehen. Amor stellt Sie in diesen Tagen vor Probleme.

Zwillinge (21. 5.–21. 6.) Sie stehen in diesen Tagen im Kreuzfeuer der Kritik. Suchen Sie ruhig bei Ihrer Familie Schutz, sie stellt sich geschlossen hinter Sie. In Finanzfragen sollten Sie Vorsicht walten lassen. Gewagte Spekulationen und Wetten könnten sonst „ins Auge" gehen.

Krebs (22. 6.–22. 7.) Im Beruf und auch privat gibt es jetzt manche Auseinandersetzung. Dabei sollten Sie sich mehr auf Ihren Instinkt verlassen und nicht soviel auf Dritte hören. Denn die Ratschläge Ihrer Freunde sind nicht immer zu ihrem Besten. Ihre Pläne müssen Sie vorerst zurückstellen.

Löwe (23. 7.–23. 8.) Eine Hoffnung erfüllt sich: Bei einer beruflichen Spekulation fällt Ihnen der Löwenanteil zu. Nur Amor meint es im Augenblick mit Ihnen nicht so gut. Sie sollten Ihren Partner nicht drängen, sondern ihm und sich selbst Zeit lassen, eine Entscheidung zu treffen.

Jungfrau (24. 8.–23. 9.) Widerstehen Sie einmal der Versuchung, zu Hause immer das große Wort zu führen. Ihr Partner könnte den Spieß plötzlich umdrehen. Bestehen Sie also nicht immer auf Ihrer Meinung, sondern lassen Sie die Gegenpartei ruhig auch einmal zu Wort kommen.

Waage (24. 9.–23. 10.) In einer finanziellen Angelegenheit sind Sie sehr ungeschickt zu Werke gegangen. Aber Sie haben die Möglichkeit, den Fehler schleunigst wieder gut zu machen. Privat schiebt man Ihnen in einer wichtigen Frage die Entscheidung zu. Sagen Sie nicht bedingungslos ja!

Skorpion (24. 10.–22. 11.) Im Beruf setzt man sehr viel Vertrauen in Sie. Das sollten Sie zu schätzen wissen, gerade bei einer Auseinanderestzung, zu der es jetzt leicht kommen kann. Privat sollten Sie nicht gar so pedantisch zu sein, das liegt den „Skorpion"-Geborenen nicht!

Schütze (23. 11.–21. 12.) Man macht Ihnen ein verlockendes berufliches Angebot. Doch überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht und überlegen Sie gut, bevor Sie ja sagen. Leicht könnten Ihnen die Probleme sonst über den Kopf wachsen. Private Fragen, wenn es geht, noch aufschieben!

Steinbock (22. 12.–20. 1.) Ein Herz spielt falsch – es ist nicht das Ihre. Aber stecken Sie den Kopf nicht in den Sand, sondern schauen Sie einer unangenehmen Tatsache ruhig ins Auge. Das ist auf die Dauer längst nicht so „schmerzhaft", wie Sie glauben. Vorsicht auch im Beruf!

Wassermann (21. 1.–20. 2.) Vorsicht vor Freunden, die bis jetzt noch nicht bewiesen haben, daß man sich auf sie verlassen kann. Ihre Gutmütigkeit wird nur allzu leicht ausgenutzt. Das gilt nicht nur für den privaten Bereich, sondern auch im Beruf, der Sie momentan vor viele Probleme stellt.

Fische (21. 2.–20. 3.) Eine Woche voller Überraschungen steht Ihnen bevor, in der Sie manchen Erfolg für sich buchen können. Sie haben also allen Grund, guter Laune zu sein. Doch sehen Sie sich vor, daß Sie nicht übermütig werden. Dann könnte das Glück Ihnen einen bösen Streich spielen.

besser sehen
besser nähen

Die einzige Nähmaschine mit neuartiger, schrägstehender Nadelstange! Das bedeutet bessere Sicht auf die Näharbeit, besseres und schnelleres Nähen! • SINGER 401 – die Nähmaschine mit höchstem Nähkomfort! Einlegen der Spule von oben unter Augenkontrolle • Neues Greifersystem, kein Fadenklemmen • Eingebaute Gebrauchsanweisung zum Einfädeln und Einschalten der Zierstich-Automatic • Hochstellbare Stichplatte zum Sticken, Stopfen, Knopfannähen

AN DIE SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
ABT. K FRANKFURT AM MAIN, SINGERHAUS.
Bitte senden Sie mir sofort den Sonder-Prospekt über die neue SINGER 401. Gleichzeitig bitte ich um ein Preisangebot und um die Teilnahmebedingungen für die SINGER Zuschneidekurse.

Name:

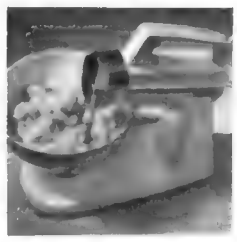
Wohnort:

Straße:

Das bin ich -

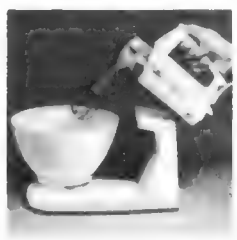
der *Favorit* aus dem Werbefernsehen:

eine Küchenmaschine, die zwei Geräte vereinigt – Tischgerät und Handquirl.



Als Tischgerät zum selbständigen Kneten, Rühren, Schlagen mit Schneebesen oder Knethaken

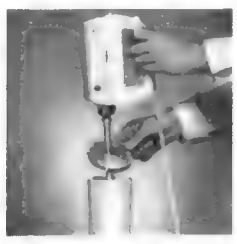
Zum Leeren oder Füllen der Schüssel Geräteoberteil hochgekippt über der Rührschüssel



Geräteoberteil leicht in bestimmter Schrägstellung abzunehmen

und nun als Handgerät für jedes beliebige Gefäß verwendbar.

Zum Quirlen, Mixen mit Mixstab und Schlagscheibe,



zum Zerkleinern, Mahlen mit Mixstab und Messerkreuz im Mixbecher

Gerät mit 2 Schneebesen, 2 Knethaken, Mixbecher, Mixstab, Messerkreuz, Schlagscheibe, Rezeptbuch. DM 178.–

PROGRESS *Favorit*

Der Fachhandel berät Sie

Heimkehr wider Willen

Fortsetzung von Seite 42

Gedankenlos zündet er sich eine Zigarette an.

Als sie brennt, fällt ihm auf, daß er unaufmerksam gewesen ist.

„Verzeihen Sie ..." bittet er Nicole um Entschuldigung.

Es sind die ersten Worte, die über seine Lippen kommen.

„Mein Wagen steht vor dem Hotel. Ich werde Sie, wenn Sie einverstanden sind, jetzt zu meinem Vater bringen. Zwar hat er mir geraten, nicht mit Ihnen zu sprechen, aber gleich wer Sie sind, ob Swenson oder Kannstein, ein Menschenfresser scheinen Sie nicht zu sein. Ist Ihnen etwas bei dem Namen Dumont aufgefallen?"

Swenson schüttelte den Kopf. „Nein. Nichts. Warum auch? Sie sprechen mich mit einem Namen an, von dem Sie gar nicht überzeugt sind, daß es der meine ist. Ihrem Vater wird es ähnlich gehen. Immerhin interessiert mich, was der Anlaß dieser Aufmerksamkeit ist ... was wissen Sie von mir ...?"

Nicole trinkt einen Schluck Wein.

Sie setzt das Glas aus der Hand und sagt: „Was ich von Ihnen weiß? Nichts. Ich bin 21 Jahre alt. Sie werden zugeben müssen, daß ich mich, soweit es die Dinge betrifft, die Sie und vielleicht meinen Vater interessieren, auf das verlassen muß, was man mir erzählt. Vor zwanzig Jahren hat es hier einen gewissen Dieter Detlev von Kannstein gegeben. Nun gut. Damals war ich ein Baby. Ich bin in dieser Beziehung unbelastet ..."

„Wissen Sie wenigstens, was Ihren Vater veranlaßt, sich für mich zu interessieren ...?"

„Für Sie?" Nicole sieht auf und lacht leise. „Ich bin nicht sicher, daß Ihre Person ihn interessiert. Darauf sollten Sie lieber nicht hoffen ..."

Swenson wird verlegen: „Woher weiß Ihr Vater überhaupt, daß ich ..." Er bricht ab.

Aber Nicole nimmt die Frage auch unausgesprochen wie einen Ball auf und wirft ihm die Antwort zu.

„Sie vergessen, daß hier ein Hund den anderen kennt. Sie waren bei Rechtsanwalt Dr. Jaspers und baten ihn um eine juristische Auskunft. Sie wollten wissen, welche rechtlichen Schritte sie unternehmen könnten, um ihre Identität mit Dieter Detlev von Kannstein nachzuweisen. Dr. Jaspers wußte keinen Rat, aber er erzählte meinem Vater von Ihrem Besuch. Jaspers und mein Vater sind gute Freunde, das ist des Rätsels Lösung. Vergessen Sie Ihr Mißtrauen, kommen Sie mit mir. Sie verlieren nichts, aber es könnte sein, daß Sie einiges gewinnen. Auf eins muß ich Sie allerdings aufmerksam machen. Der Mann, zu dem ich Sie bringe, ist mein Vater — und nicht mein Großvater ..."

Zum erstenmal huscht um Swensons Mund ein Lachen, das sein Gesicht wie von einer Maske befreit.

Zehn Minuten später fährt der rote Zweisitzer aus der Stadt. Nicole hat das Gefühl, als setze sie ihren Fuß willig und unwillig zugleich in ein Abenteuer, dessen Boden vielleicht Moor ist und nicht trägt.

Der Mann an ihrer Seite fasziniert sie. Das kann sie nicht leugnen.

Darüber ist sie gerührt und erschrocken zugleich.

Bisher waren Männer für sie ein Spiel, mit dem sie sich die Langeweile vertrieb.

Als sie die mächtige Buchenallee erreichen, die nach dem Gutshaus der Dumonts führt, legt sich Swensons Hand plötzlich auf ihren Arm. Etwas in seiner Stimme veranlaßt sie, sofort zu bremsen.

Wortlos starrt Swenson durch die Windschutzscheibe des Wagens die Allee hinauf. Wie ein Schrei um Hilfe bricht es dann über seine Lippen.

„Hinter der Kurve dort steht eine Scheune. Gegenüber dieser Scheune ist eine Schafweide und vor dem Haus ein Beet, ein Rosenbeet, ein Beet mit dunkelroten Rosen. Zwei Treppen, von rechts und links kommend, führen nach dem Portal ... sagen Sie, stimmt das ... stimmt das, oder narrt mich ein Spuk, eine Halluzination? Ich sehe das alles vor mir, als wäre ich gestern hier gewesen. Ich war auch hier ... nur gestern nicht ... irgendwann ... vor vielen Jahren ..."

Nicole sieht ihn an.

Ihre Stimme zittert, als sie antwortet: „Die Scheune ist vor zwei Jahren abgerissen und die Schafweide umgebrochen worden. Beides hat es gegeben. Geblieben sind die Rosen, geblieben ist die zweiseitige Treppe ..."

Minuten ist es belastend lautlos.

Dann jagt Nicole die Maschine hoch, schaltet und fährt an. Etwas von diesem kurzen Aufenthalt in der Buchenallee wird ihr unvergeßlich bleiben: Die Qual in der Stimme des Mannes neben ihr, als er sich an Dinge erinnerte, die aus der Tiefe des Vergessens kamen und plötzlich in hellem Licht standen.

Der Schauer, der über den Rücken Nicoles huscht, ist kalt. Dennoch friert sie nicht. Auch das ist etwas, was sie zugleich rührt und erschreckt.

Die Flammenzeichen ‚Korsmüller-Kannstein' leuchten nachts vom Dach des Werks bis nach dem Besitz der Dumonts herüber.

Die Dumonts sind, als Ludwig XIV. das Edikt von Nantes aufhob, aus Frankreich geflohen. Sie waren Hugenotten. Sie kamen von Thierry. Daran erinnert noch die in Stein gehauene Inschrift ‚Chateau Thierry' über dem Portal des Gutshauses, das wie eine Miniaturausgabe französischer Schlösser wirkt.

Eduard Dumont, der heutige Besitzer von Chateau Thierry, hat zwei Frauen überlebt.

Er ist zu der Überzeugung gekommen, daß der Tod ihm die Frauen neidet. Den Mut zu einer dritten Ehe hat er nicht mehr gehabt.

Aus der zweiten Ehe stammt Nicole.

Als Dumont Nicoles Mutter heiratete, lebte er schon ein halbes Jahrhundert. So ist Nicole mit ihren einundzwanzig Jahren das, was ihm blieb, und woran er hängt.

Mit einem Meter und zweiundneunzig Zentimeter Größe überragt Eduard Dumont alle, die in seiner Umgebung leben.

Er wartet auf den roten Zweisitzer, den er am Ende der Chaussee bereits entdeckt hat.

Dumonts Habichtsaugen ist keineswegs entgangen, daß Nicole nicht allein ist. Das amüsiert ihn. Er kennt sie.

Er hat ihre Mutter gekannt und geliebt.

Und so kennt er Nicole.

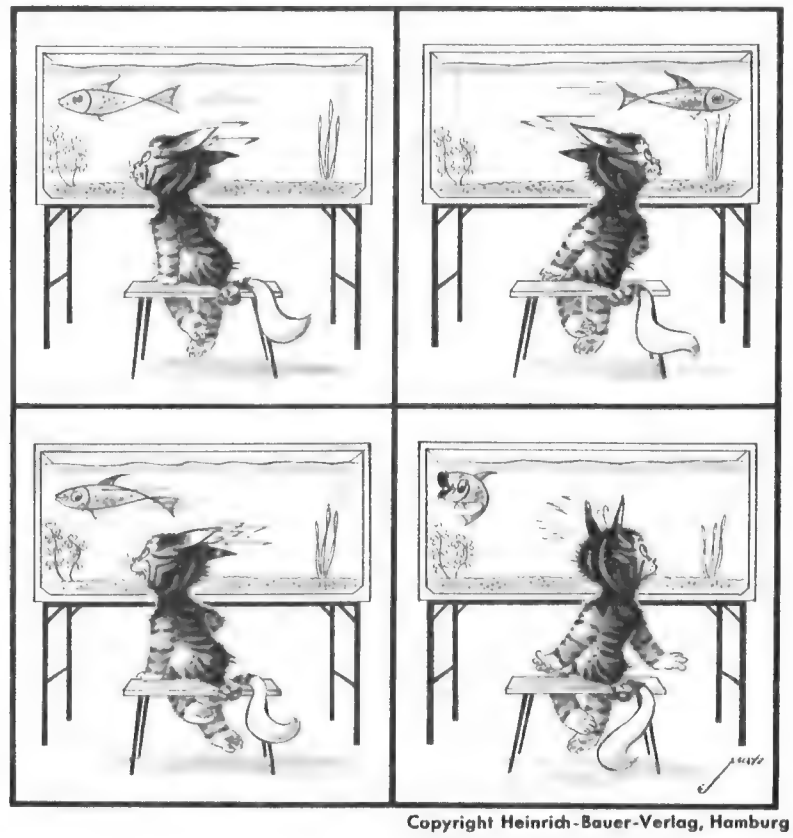
Als der Wagen das Rosenrondell umfährt, sieht er, daß er sich nicht geirrt hat. Nicole ist nicht allein.

Nur Sekunden später steht Swenson einem hünenhaften Mann in einer schwarzen Manchesterhose und einem offenen Oberhemd gegenüber. Er sieht in Augen, in denen der kluge Glanz eines langen und ereignisreichen Lebens steht. Es sind Augen, deren Blick fast schmerzt.

Swenson kommt der irre Gedanke, ob nicht alles, was er seit seiner Ent-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 48

Kokos fröhliche Abenteuer: Kleiner Schelm



Copyright Heinrich-Bauer-Verlag, Hamburg

LESER-Post

Krankenhilfe statt Party

(HÖREN UND SEHEN Nr. 12 Bericht über die Hilfsbereitschaft Jugendlicher; Leserpost)

In HÖREN UND SEHEN Nr. 17 las ich den Brief von Frau Dr. Schlötermann und möchte sagen, daß ich nicht ihrer Meinung bin. Ich sehe zum Beispiel in der Krankenhilfe eine gute Freizeitgestaltung. Obwohl ich auch berufstätig bin, macht es mir immer wieder Freude, dem Personal in den Krankenhäusern soviel Arbeit wie möglich abzunehmen. Wer das Leben in den Krankenhäusern kennt, wird wohl zugeben müssen, daß die Arbeit, die hier geleistet wird, eine der schwersten ist. Jetzt frage ich Sie: Ist es für die heutige Jugend besser, sich in den Existenzialistenkellern herumzutreiben oder den Krankenschwestern das Leben zu erleichtern?

Volkmar Heinrich, Tangstedt

Autorenmangel

(HÖREN UND SEHEN Nr. 17)

Zuerst einmal ein mehrfaches Bravo diesem Artikel. Es ist erfreulich, daß sich überhaupt jemand an dieses Thema gewagt hat. Ich glaube dies besonders gut beurteilen zu können, da ich selbst zu den Betroffenen zähle. Ich sitze auf einem Haufen Ideen, mit denen man fast ein vollständiges Programm bestreiten könnte, aber ... mangels Routine und Erfahrung hinsichtlich der Bearbeitung von Drehbüchern ... siehe Ihren Artikel. Aber sollen Rundfunkanstalten den Mäzen spielen? Oder eröffnet sich hier nicht eine große Aufgabe für alle Redaktionen, insbesondere für solche, die mit Rundfunk, Fernsehen oder Film eng zusammenhängen?

V. H. Kima, z. Z. Schallstadt bei Freiburg

Wiedersehen

(HÖREN UND SEHEN Nr. 18)

Aufrichtig gefreut habe ich mich, als ich las, daß O. W. Fischer und Maria Schell wieder einmal Partner in einem Film sind. So eine richtig schöne Familiengeschichte sieht man doch immer wieder gern.
Eines der schönsten Kinoerlebnisse war für mich im Kriege der Film „Annelie", der ja auch von einer ganzen Generation erzählte. Unvergessen blieb Luise Ullrich für mich. Wenn das Fernsehen doch alte Filme bringt, warum nicht auch mal diesen. Gerade ältere Menschen würden sich über „Annelie" freuen und gern ein Wiedersehen mit Luise Ullrich und dem leider verstorbenen Carl Ludwig Diehl feiern.

Paula T., Berlin SW

Kulturaustausch

(HÖREN UND SEHEN Nr. 18)

Es hat mich sehr interessiert, in Ihrer Zeitschrift über den deutsch-sowjetischen Kulturaustausch lesen zu können. Außer dem aufsehenerregenden Gastspiel von Gustaf Gründgens in Moskau ist ja bislang über deutsche Künstler, die in der UdSSR gastieren, nicht viel bekannt geworden. Man kann diesen Botschaftern bei ihrer „Mission" nur das Beste wünschen; denn diese Aufgabe ist eine Mission!

Werner Sch., Offenbach

Ra 89 Z

Mutti weiß, was ihm schmeckt!

Ja – so gut schmeckt Rama!

Ein prachtvoller Anblick: Kinder mit gesundem Appetit. Frisches Obst, kerniges Brot, frische Rama – das ist gesund, das ist richtig. Und es schmeckt allen – der ganzen Familie. Für jede Mutter ein schönes Gefühl, zu wissen, was sie an Rama hat.

Rama gehört zu den wertvollsten Lebensmitteln, weil Rama aus rein pflanzlichen Ölen und Fetten besteht. Darum ist sie auch so gesund, so nahrhaft, so bekömmlich! Rama hat den vollen naturfeinen Geschmack.

RAMA

Wertvoll – rein pflanzlich!

mit dem vollen naturfeinen Geschmack!

Qualitätsmöbel ohne vorherige Anzahlung
Für nur 25,- DM Monatsraten ein kompl. Schlafzimmer
echt Birnbaum, einschl. Kleiderschrank, 200 cm, 4türig, Spiegel m. Konsole, 2 Betten, 2 Nachtschränke, 2 Stahlmatratzen, 2 Polsterauflagen m. Kopfkeil, 2 Schonerdecken, 2 Steppdecken oder Tagesdecke, Acella-Wäschetruhe, zusammen nur DM 750,-
Für nur 27,- DM Monatsraten ein kompl. Wohnzimmer
einschl. Wohnschrank, Edelholz 200 cm oder Wohnkleiderschrank, Eiche gep., Schlafcouch, 2 Sessel, Klubtisch, Bouclé-Teppich, Stehlampe, Blumenständer, zus. nur DM 798,-
Für nur 20,- DM Monatsraten eine kompl. Wohnkücheneinrichtung
11-teilig mit Stragula-Teppich zusammen nur DM 595,-
Fordere Sie unverbindlich unser Großbildangebot mit 320 Abbildungen kompl. Wohnungseinrichtungen.
Lieferung frei Haus. Fachm. Aufstellen in Ihrer Wohng. durch unsere Tischler. Garantieschriftl. a. alle Möbel
Möbel-BECKER K.G. Steinheim/Westf. Abt. 80/We

Brauchen Sie ein Fahrrad?
Wollen Sie ein rechtes Markenrad, lassen Sie sich doch eins schicken. Durch Versand direkt an Privat wird viel gespart, was Qualität, Aufmachung und Ausstattung zugute kommt. 10 Jahre Garantie, Sporträder mit 5 Gängen, mit denen Sie jedem „auf und davon" fahren ... und Raten schon ab 2,– wöchentlich. Fordern Sie GRATIS den Katalog mit der Riesenauswahl!
Hans W. Müller, Abt. 68 N, Solingen-Ohligs

Transistor-Radios
für Urlaub und Reise
für Auto und Heim
beste Marken, große Auswahl z. B. Philips, Grundig, Akkord usw. Garantie, Umtauschrecht, kleinste Raten
ab DM 11.- Anzahlung
Fordern Sie sofort unseren großen, bunten Bildkatalog gratis an.
Schulz-Versand Abt. R 87
Düsseldorf · Jan-Wellem-Platz 1 · Fach 7629
– Das Postkärtchen lohnt · Sie werden staunen –

Wie macht die Quelle das?

Am neuen Quelle-Katalog können Sie als kritischer Käufer – der zu rechnen weiß – einfach nicht vorbeigehen. Schwer zu sagen, was an den über 5000 Angeboten mehr begeistert: die schon sprichwörtliche Quelle-Qualität bei sensationell niedrigen Preisen, die noch erweiterte Auswahl oder die kühnen technischen Neuheiten im Dienste des Fortschritts. Millionen Quelle-Familien stellen wieder zufrieden fest: Quelle-Waren sind mehr wert als sie kosten.
Verlangen Sie den kostenlosen Hauptkatalog Frühjahr/Sommer 1961 noch heute. – Postkarte genügt.

Bequeme Teilzahlung, volle Rücknahme-Garantie.

Quelle
GROSSVERSANDHAUS
Abt. E 16 FÜRTH/BAYERN
Denken Sie modern
Kaufen Sie modern
Kaufen Sie bei Quelle

Heimkehr wider Willen

Fortsetzung von Seite 46

lassung aus dem Zuchthaus erlebt hat, leerer Wahn ist, der vor diesen Augen zu einem wesenlosen Nichts dahinschmilzt.

Wenn es nichts auf der Welt gibt, das jene quälende Frage beantwortet, wer er ist — diese Augen würden eine Antwort finden.

„Mon père ..." sagt Nicole, „du wolltest Herrn Swenson sehen ... da ist er!" Und zu Swenson gewendet fährt sie fort: „Das ist mein Vater ..."

Swensons Hand schmerzt von dem Druck, mit dem Dumont sie umfaßt.

„Seien Sie willkommen, wer immer Sie sind ..."

Dumont streckt die Hand aus, stößt die Tür des Portals auf, und Swenson folgt beinahe gehorsam der auffordernden Geste.

Gedankenvoll mustert Nicole das Rosenbeet.

Sie läßt die Männer, als wäre sie völlig unbeteiligt, wortlos ins Haus gehen.

Die Dumonts können Anteilnahme verbergen. Mitunter fällt es Ihnen schwer.

Aber nie wurde es Nicole so schwer.

Das gibt sie ehrlich zu.

Es ist lange her, daß Swenson sich geborgen und gleichzeitig von einer nervenzerreißenden Spannung gepackt fühlt.

Dumont hat ihn eine Treppe hinaufgeleitet und in ein Zimmer geführt; es ähnelt dem Boudoir einer Dame, die es längere Zeit nicht benutzt hat.

Die Tür nach einem angrenzenden Badezimmer ist nur halb geschlossen. An dem breiten Fenster nach dem Garten steht eine Couch und ein mit rotem Samt bezogener Sessel.

„Setzen Sie sich ..." fordert Dumont seinen Gast auf. „Sie sehen nicht sehr zufrieden aus. Aber wie kann man das auch sein, wenn man mit dem, was man sagt, nur Verwirrung stiftet und Ärger hervorruft ..."

Nach einer Pause fragt er: „Sie wollen also ein Kannstein sein?"

„Ich bin es ..." erwidert Swenson, aber so, wie er es sagt, klingt es nicht überzeugend, und um Dumonts Augen blitzt ein schelmischer Zug, der ihn um Jahre verjüngt.

„So, wie Sie das sagen, behaupten andere, sie wären der Kaiser von China. Sie haben den guten Doktor Riedel damit überfahren, aber Riedel war seelisch vorbelastet und verwundbar. Doktor Jaspers haben Sie schon nicht mehr überzeugen können. Für Jaspers ist nur das wahr, was man schwarz auf weiß beweisen kann, oder wofür irgend jemand vor Gericht bereit ist, die Hand zum Eid zu erheben. Dafür ist er Jurist. Was mich beeindruckte, war die Tatsache, daß Korsmüller Sie aus dem Haus warf. Für ihn wäre es verdammt peinlich, wenn er die Wiederauferstehung der Kannsteins erleben müßte. Und das würde mir Spaß machen. Die Dumonts und die Kannsteins waren immer gute Freunde, und außerdem sind wir um sieben Ecken miteinander verwandt. Kommen wir zur Sache. Erzählen Sie mir Ihre Geschichte, aber erzählen Sie sie so, daß man geneigt ist, sie Ihnen abzukaufen ..."

In diesem Augenblick klingt im Haus ein Flügel auf.

Swenson erstirbt das Wort auf den Lippen.

Was da zu ihnen klingt, ist ein Nocturne von Chopin.

Für Sekunden steht nur die Musik im Raum.

Da sagt Dumont: „Denken Sie nicht an Nicole ... erzählen Sie!"

Bei dem Namen Nicole sieht Swenson verblüfft auf. In Dumonts Augen ist nicht der Funke eines Vorwurfs zu finden. Eher sitzt der Schalk in ihnen. Dennoch fühlt Swenson sich ertappt.

Tatsächlich hat er an Nicole gedacht, als die Musik erklang.

Das Nocturne gleitet in eine Ballade über.

Die ganze Zeit, in der er seine Geschichte erzählt, untermalen die Klänge seine Worte.

Die leise Musik macht vieles weicher, was an Hartem aus seinem Munde kommt.

Es sind Bilder, die sich, da er sie ausspricht, mit einer Eindringlichkeit in den Raum stellen, die nicht ohne Wirkung auf Dumont bleibt.

Dennoch schweigt er.

Da ist Java. Da sind die Überfahrt, der Tod des Onkels auf der Farm. Da sind die Übersiedlung auf die Nachbarfarm und das Leben bei den Swensons. Da ist die lange Zeit, in der er sich daran gewöhnt, ein Swenson zu sein. Da sind die Briefe nach Hause, das Schweigen, in dem sie versinken, die Rückkehr nach Europa, die Nacht in der Kaschemme, der Prozeß, das Zuchthaus. Da sind die Jahre der quälenden Nächte, die Entlassung, Pierre, Kora, der schmutzige Buddha, ihre Gespräche, die Nachforschungen. Da sind die Eisenbahnfahrt nach hierher, der Gang auf den Friedhof, die Rosen vor dem schwarzen Marmor, das Mädchen, das ihn überrascht, und das entsetzt davonläuft. Da sind die Unterredungen mit Doktor Riedel, mit Korsmüller, die Resignation und der letzte Versuch, bei Doktor Jaspers einen Weg zu finden. Da ist Nicoles plötzliches Auftauchen im Hotel. Da ist das schockartige Erinnern in der Buchenallee an diesem Tag.

Als Swenson nach einer Zeit, die ihm gar nicht zum Begriff geworden ist, schweigt, da endet die Musik in einem wilden Finale.

Swenson ahnt nicht, daß er laufend Wasser auf die Mühle des Alten geschüttet hat.

Dumont bricht die lastende Stille, die sie danach umgibt. „Doktor Riedel haben Sie nervös gemacht. Er ist sich keiner Todsünde bewußt, doch kam er in seiner Gewissensnot zu mir. Schon als er Nicoles Mutter behandelte, hatte er mir sein Herz ausgeschüttet. Damals sagte er, er würde viel darum geben, zu wissen, warum Magdalena Korsmüller in den Wochen vor ihrem Tod laufend Herzstärkungsmittel eingenommen habe. Davon habe er als ihr Arzt nichts gewußt. Auch als man ihn zu ihr rief, hat man ihm nichts davon gesagt. Er erfuhr es, als man sie begraben hatte. Eine Frau, die im Haushalt der Kannsteins und später der Korsmüllers tätig war, erzählte es ihm. Korsmüller warf die Frau später aus dem Haus. Inzwischen ist sie ein altes Mütterchen geworden, aber noch lebt sie.

3. Fortsetzung

Weshalb haben Sie sich bei Riedel so eingehend nach der Todesursache von Magdalena Korsmüller erkundigt?"

„Weil sie meine Mutter ist . . ."

„Sie hatten keinen anderen Anlaß? Keinen Verdacht? Nichts?"

„Nein. Ich wußte nur, daß sie ein gesunder Mensch war und nie über ihr Herz geklagt hat. Haben Sie mich deshalb kommen lassen . . .?"

Dumont sieht seinen Gast freimütig an.

„Ich weiß nicht, ob Sie ein Kannstein sind oder nicht. Ich kann das eine nicht beweisen und das andere nicht behaupten. Das sollen andere entscheiden. Für mich sind Sie ein Kannstein, weil ich nicht damit einverstanden bin, daß dieses Geschlecht sang- und klanglos in Vergessenheit gerät."

Swenson sieht den alten Herrn verständnislos an.

„Ich bin nebenbei neugierig, ob Sie ein Kannstein sind. Um das festzustellen, muß man versuchen, herauszubekommen, ob Magdalena Korsmüller eines natürlichen Todes gestorben ist oder nicht. Der Skandal, den man damit entfacht, wird beweisen, wer Sie sind. Vorerst ist es notwendig, daß Sie verschwinden. Korsmüller soll annehmen, Sie hätten den Plan, sich hier als Kannstein durchzusetzen, aufgegeben. In Wirklichkeit aber werden Sie in einem Gästehaus von mir untergebracht. Wenn das Feuerchen unter dem Hinterteil Korsmüllers hübsch brennt, und wenn ihm Ihre Existenz als ein Kannstein gefährlich ist, dann wird er versuchen, Sie so oder so zu beseitigen."

Sprachlos starrt Swenson Dumont an. In dessen Augen aber leuchtet der Schalk, als habe er endlich den Hokuspokus gefunden, der ihn erfreut. Das ist aber noch nicht alles.

Dumont fährt fort: „Und nun gehen Sie nebenan ins Badezimmer. Ziehen Sie Jacke und Hemd aus. Ich möchte etwas an Ihrem Oberkörper feststellen. Das ist eine Formsache, die mich weder von dem einen überzeugt, noch von dem anderen abbringt. Gehen sie schon . . ."

Swenson hat sich ungezählte Male im Zuchthaus bei den ärztlichen Zangsuntersuchungen ausziehen müssen. Das ist nicht gerade neu für ihn.

Minuten später steht er mit nacktem Oberkörper vor dem Alten, der seinen rechten Arm hochhebt und die Haut des Körpers untersucht, die der Arm freigegeben hat.

Nach einigen Minuten sagt Dumont: „Ziehen Sie sich wieder an."

Während Swenson der Aufforderung nachkommt, fügt er hinzu: „Sie haben zwei Stunden Zeit, über meinen Vorschlag nachzudenken. Inzwischen können Sie sich mit Nicole über Chopin unterhalten. Lassen Sie sich sagen . . . Nicole stellt andere Dinge auf den Kopf als die Kompositionen von Chopin. Sie hat ihre eigenen Auffassungen von den Dingen, aber schließlich muß sie ja selbst damit fertig werden."

Die Treppe ins Erdgeschoß kommt Swenson wie eine Himmelsleiter vor, die ihn wieder auf die feste Erde zurückbringt.

Er weiß, daß Dumont Entscheidungen treffen kann, die ihm selbst zu treffen unmöglich sind. Warum der alte Herr das aber in diesem Fall

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 50

Natürliches Vitamin C - für uns alle unentbehrlich

Gesund bleiben darum täglich „hohes C" – täglich neues natürliches Vitamin C.

Am Baum ausgereifte Apfelsinen aus dem sonnigen Florida werden dort für „hohes C" **ohne Schale zu Saft gepreßt.** Moderne Konzentrier- und Tiefkühlverfahren bewahren alle Vitamine, Wert- und Wirkstoffe.

********** **Garantie** ******

Wir garantieren Ihnen

den hohen Gehalt von natürlichem Vitamin C (ca. 280 mg) und Vitamin P (ca. 185 mg), Provitamin A, Vitamin B_1, B_2, B_6 in jeder Flasche „hohes C" (0,7 l).

ca. 4 Pfund vollreif gepflückte ausgelesene Florida-Apfelsinen, ohne Schale zu Saft gepreßt, bilden den Inhalt jeder Flasche „hohes C".

„hohes C" ist ohne Konservierungsmittel, ohne Zusätze von Zucker oder Farbstoffen keimfrei abgefüllt.

Ohne Schale zu Saft gepreßt

C 62

In der Schweiz als „BIOTTINA naturreiner Orangensaft" erhältlich.

1 Glas „hohes C" - ein Glas Gesundheit für den ganzen Tag

Herzkraft ist Schaffenskraft!

Das moderne Leben stellt heute außerordentliche Anforderungen an jeden von uns. Nur mit einem gesunden Herzen und guten Nerven können wir das Leben meistern. Es ist eine entscheidende Aufgabe der Lebenskunst, uns gut in Form zu halten.

Wenn Anzeichen nervöser Störungen, wie Herzklopfen, ständige Müdigkeit, zu hoher oder zu niedriger Blutdruck und Einschlafstörungen sich zeigen, dann sollten wir unverzüglich handeln.

Deshalb Regipan für's Herz!

Es dämpft nervöse Unruhe, wirkt blutdruckregulierend und stärkt Herz und Nerven. Regelmäßig Regipan nehmen - dann kommen seine natürlichen Wirkstoffe aus altbewährten Heilpflanzen unserem überforderten Organismus rasch zur Hilfe. Regipan macht wieder schaffens- und lebensfroh.

So urteilt die Fachwelt
Medizinische Monatsschrift 5 , 696 (1951)
„Dem neuen Kombinationspräparat Regipan liegt folgender Wirkungsmechanismus zugrunde: 1. Die allgemeine nervöse Übererregbarkeit wird herabgesetzt, nervöse Herzstörungen ausgeglichen, und auch die gleichzeitig vorhandene Schlaflosigkeit beseitigt. 2. Die Herzmuskelkraft wird gesteigert, Coronardurchblutung vermehrt."
Der Deutsche Apotheker 1., (1961)
„Regipan ist angezeigt zur Herzstärkung, Nervenberuhigung und Kreislaufregulierung, bei nervöser Erregbarkeit des Herzens, nervöser Schlaflosigkeit sowie bei klimakterischen Kreislaufstörungen, Depressionserscheinungen und Beschwerden des Altersherzens."

Regipan aus dem Togal-Werk München – ein Name, dem man vertraut.
In jeder Apotheke. Packung DM 4, – , Kurpackung DM 20, –

Regipan

Regipan stärkt Herz und Nerven

Bei Tag

Rose-Schrankbett Nr. 100

Bei Tag ein formschöner Schrank, für die Nacht ein herrliches Bett

kinderleicht zu handhaben, raumsparend, praktisch, wohnlich

Bei Nacht

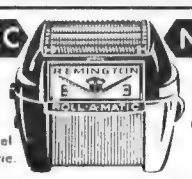
Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis von
Rose Polstermöbel, Höxter/Weser

Neu in Deutschland
Kuba Großbild-Gerät
kein Antennenbau

Portable Gerät für Heim u. Reise mit Peil-Dipol-Antenne und neuer amerik. 110°-Automatic-Röhre für 2. + 3. Programm spielfertig. Garantie und Umtauschrecht. Fordern Sie unseren großen Bildkatalog völlig gratis an.

Schulz-Versand Abt. F 87
Düsseldorf · Jan-Wellem-Platz 1 · Fach 7629
— Das Postkärtchen lohnt — Sie werden staunen —

ROLL-A-MATIC **NEU**



Durch neues Rasierregister einstellbar auf Ihren Bart und Ihre Haut, ein wundervolles Rasiergefühl. 3 Doppelscherköpfe. 1 Jahr Garantie.

Nur **89.-**

14 Tage kostenlos zur Probe!
10 Monatsraten à DM 9.20 · portofreie Lieferung
Karte mit Beruf und Geburtsdatum genügt.
PETER MEYER BAYREUTH Abt. W 3

Endlich unsinkbar!

Unsichtbar tragen Sie als Nichtschwimmer u. unsich. Schwimmer bereits am Badestrand unter Badeanzug u. -Hose die Schwimmunterlage „Schwimmkerl" (D. P.) die sofort sicheres Schwimmen ermöglicht. Aus Wäscheseide etc., Qualitätsarbeit, auf Taille, Körperform n. beeinfl., da kaum stärk. als 1 mm, m. Goldmedaille u. Diplom ausgez. Damen u. Herren DM 18,50, Übergr. ab 95 cm Tw. DM 2,50 mehr, für Kinder DM 15,70, geg. Nachn., Rückgabe innerh. 8 Tg., **Taillenweite angeben.** Verlg. Sie kostenl. Schrift **„Sofort sicher schwimmen"** Schwimmkerl-Geier, Abt. 51 Nürnberg, Markgrafenstr. 6, Tel. 40006

440 Seiten Auswahl

Textilien, Schuhe, Lederwaren, Möbel, Haushaltsart., Kühlschränke, Waschmaschinen, Radio- u. Fernsehgeräte.

- **Bequeme Zahlungsweise**
- **und Rückgabegarantie**

Farbiger Großkatalog für nebenberufliche Ortsvertreter. Guter Nebenverdienst. Schreiben Sie bitte an:

SCHWAB ÜBERLANDVERSAND
ABT. 221 **HANAU MAIN**

Wie ein Augapfel wird die erste Lackfolie gehütet, auf der sich die vom Tonband überspielte Melodie dreht. Sie gibt es nämlich nur einmal. Von dieser „Urschallplatte" stellen die Firmen etwa sechs Folien her. Sie sind die „Mütter" der Matritzen, die in die Maschinen wandern

Zehn Tonnen Musik vom Fließband

Wußten Sie schon, daß allein eine einzige Schallplattenfirma täglich rund 10 Tonnen konservierte Musik auf den bundesdeutschen Markt „wirft"? Das sind etwa 150 000 klingende schwarze Scheiben. Bevor wir jedoch unseren Obolus für den „allerletzten Schrei" auf die Musikbar der Geschäfte legen, hat die Schallplatte viele komplizierte Verfahren über sich ergehen lassen müssen. Am Anfang stehen die Künstler vor den Mikrophonen und spielen ihre Titel auf ein Tonband. Von diesem Band wird zunächst eine spiegelblanke Lackfolie hergestellt. Sie ist der Stammvater für die Matritzen, von denen große Maschinen die Schallplatten pressen. Dazwischen werden die klingenden Scheiben in galvanischen Lösungen gebadet. Auch die liebliche Frau Musica ist also mit unserer sehr robusten Technik recht kräftig „verheiratet".

*

Aus tausend schwarzen Teilchen pressen die Maschinen bei 150 Grad Hitze den Hit, der sich morgen in den Musikboxen dreht

Ohren wie ein Luchs muß jedes junge Mädchen haben, das die fertigen Schallplatten immer wieder auf ihre Klangqualität hin überprüft. Aus jeder Tagesproduktion werden mehrere Stichproben gemacht, damit die Musikfreunde für ihre harte D-Mark einwandfreie Ware erhalten

gut aufgelegt

Mit Musik immer:

In das Geschäft „Das Neueste von Gestern" stieg die Electrola sogar jetzt mit einer Sonderproduktion ein. Die „Alte Welle" zieht ihre Kreise bis ins „Herz eines Boxers", das Max Schmeling wie einst im Mai auch heute wieder mit Schwung und ganz ohne Stimme über die Rillen der schwarzen Scheibe bringt (E 21 775)

*

Natürlich darf bei dieser Produktion der „Bel Ami" nicht fehlen. Den hört man gern wieder, den Willi Forst, der als Regisseur vielleicht am besten war. Aber das hat Charme, dies „Du hast Glück bei den Frau'n, bel ami" und das kesse „Gnädige Frau, wo war'n Sie gestern?" Eine hübsche Motte aus der Kiste (O 21 769)

*

Und auch Rosita Serrano ist wieder dabei, wenn es um das Gestern geht. Doppelt hält besser sagte sie sich und stieg für ihr Comeback gleich bei zwei Firmen ein. Von gestern singt sie „Der kleine Liebesvogel" für Electrola und für morgen singt sie bei Bella Musica „Zwei Königskinder" (E 21 777 u. BM 4300)

*

Zwischen vorgestern und gestern schwingt Max Greger seinen Taktstock für alle, die gern das Tanzbein schwingen. Vom „Hofkonzert im Hinterhaus" über die „Penny-Serenade" bis zum „Tweedlee Dee" und „Sie will nicht Blumen" ist in dieser Langspielplatte alles drin, was Erfolg hatte (Polydor 46 600 LPHM)

*

Fred Bertelmann dagegen denkt schon an morgen. Der „lachende Vagabund" hängte den Wanderstab an den Nagel und singt zärtlich das Lied, das einst Benjamino Gigli populär machte: „Vergiß mein nicht". Und sogar ein herziges „Mutterl-Lied" ließ sich für den neuen Bertelmann finden. (Electrola E 21 756)

*

Das Beste vom Guten: die bezaubernde, junge Israelitin Rika Zarai. Sie singt das Titellied des amerikanischen Erfolgsfilms „Exodus" mit soviel Ausdruck, daß man dieses „Ein Land ist mein ... das mir die Freiheit gibt" so leicht nicht vergißt. Alles andere, als Massenkonsum der Schlagerindustrie! (Telefunken U 55 314)

Glück auf Rädern

. . . kommt auch zu Ihnen mit dem „turnamat". Dieser AEG-Waschautomat schenkt Ihnen mehr als strahlend saubere Wäsche — er bringt Ihnen mehr Zeit für Ihre Familie und die schönen Dinge des Lebens!

Der „turnamat" arbeitet vollautomatisch vom Vorwaschen bis zum letzten Spülen und der sehr hohe Trockeneffekt der eingebauten Wäscheschleuder sind besondere Vorzüge dieses AEG-Waschautomaten.

Zum Anschluß genügen Schuko-Steckdose und Wasserhahn.

Hat der „turnamat" ihre Arbeit getan — können Sie ihn bequem an seinen Abstellplatz rollen. Durch seine günstigen Maße sowie durch sein formschönes Aussehen paßt er in jede moderne Einbau- oder Anbauküche.

Und der einmalig günstige Preis von 1380,— DM (empf. Preis) ist eine echte AEG-Leistung!

Bequeme Teilzahlung bis zu 24 Monatsraten.

Lassen Sie sich AEG-Waschautomaten unverbindlich beim guten Fachhändler vorführen — oder senden Sie den Coupon an die AEG in Nürnberg.

rost frei

Waschautomat turnamat

Das Zeichen, dem die Welt vertraut **AEG**

Senden Sie mir bitte unverbindlich Prospektmaterial für AEG-Waschautomaten.

Name

( ) Ort

Straße

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte aufkleben

AEG-Wasch[illegible]
Fabrik,
Abteilung 14
Nürnberg,
Postfach 180

BERRY-TOR

aus Europas größter Deckentor-Fabrik
HÖRMANN K-G
Steinhagen/Westf. Vertr.-Abt. K 4

Neu! Der beste Remington: Roll-A-Matic

Bei Walbusch-Solingen
14 Tage zur Probe
Das überzeugt auch Sie!
9,75 Anz. und 9 mal mtl. 9,25
Postkarte mit Alter und Beruf genügt
WALBUSCH-SOLINGEN Abt. R 6

HÖRMANN VERSAND

Kühlschränke Koffer-Radios

Tonbandgeräte, Plattenspieler, Rundfunkempfänger, Auto-Radios, Fernseh-Koffergeräte

Kleinste Raten – Ohne Anzahlung
Alles Markenfabrikate

Verlangen Sie bitte Angebote und Prospektvorlage, und geben Sie bitte an, welche Geräte Sie interessieren.

Hofmann-Versand, Stuttgart-Echterdingen, Abt. K 69

Weiterkommen!
Mehr verdienen!

Radio Elektronik

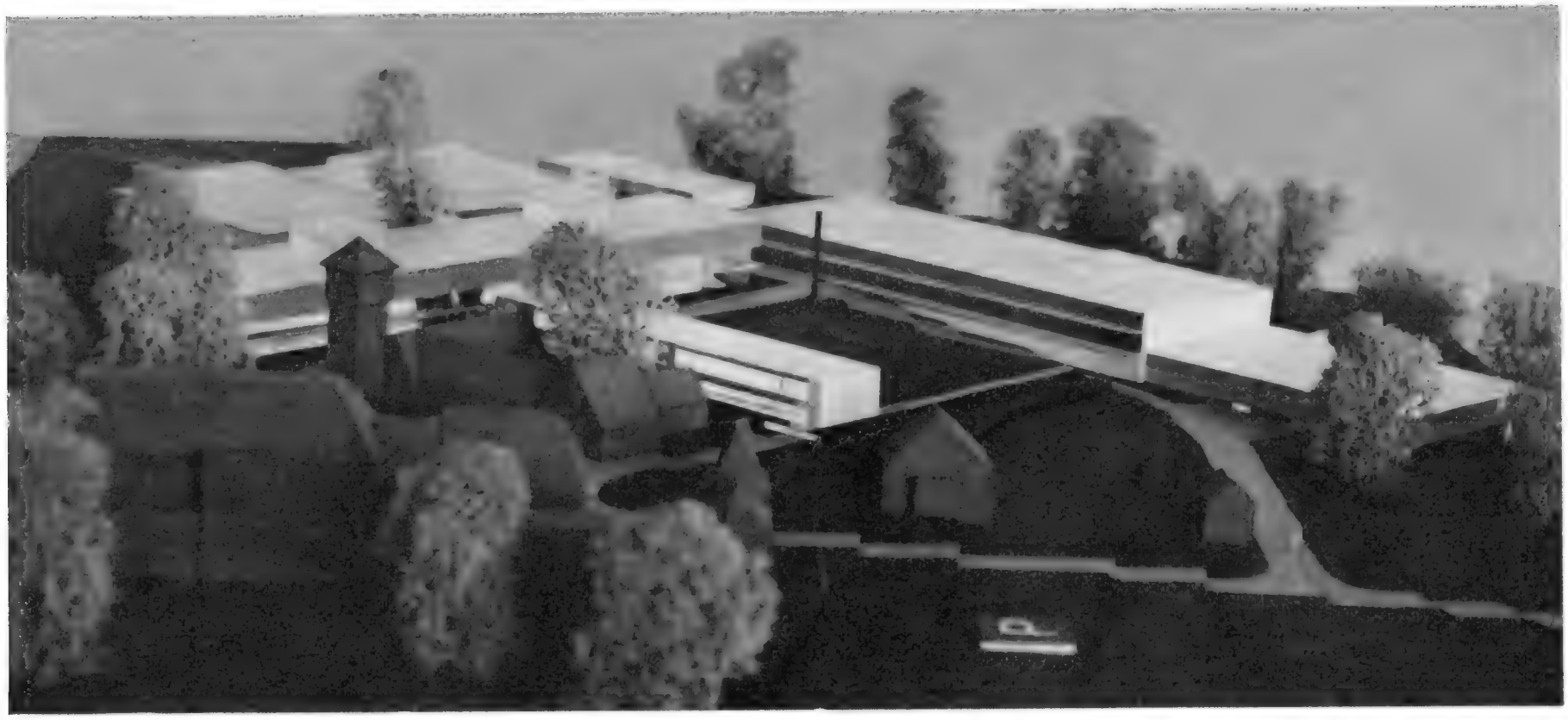
Unzählige technisch begabte junge Menschen gehen diesen Weg: Werden Sie Radiotechniker durch den theoretisch und praktisch tausendfach bewährten EURAL-Kursus. Sie bauen selbst **ein Universalmeßgerät, einen Meßsender, ein Röhrenprüfgerät und einen AM/FM (UKW) Empfänger mit 7 Röhren**

Fordern Sie mit untenstehendem Gutschein unsere kostenlose, reichbebilderte Broschüre an.

Gutschein (15)
Bitte senden Sie mir unverbindlich und kostenlos Ihre Broschüre über den EURAL-Kursus.
(in Blockschrift ausfüllen)
Name
Wohnort
Straße
Wenn Sie diesen Gutschein nicht ausschneiden können, schreiben Sie uns bitte eine Postkarte.

EURAL Abt. 15 **KÖLN**
LUXEMBURGER STRASSE 12

Bis zum 1. Juli gibt es 100000 „Fernseher" im Saargebiet, dem jüngsten deutschen Bundesland



Das Fernsehwunder von Saarbrücken

Während die bundesdeutschen und West-Berliner Rundfunkanstalten sich seit der Währungsreform dank der harten neuen Deutschen Mark immer großzügiger weiterentwickeln konnten, ja, den pompösen Wirtschaftswunderrock anzogen, hatten es die Leute vom Saarländischen Rundfunk bedeutend schwerer, mit dem damals noch „weichen" Franc in gleicher Weise aufzubauen. Der papierene Franc, der bis Juli 1959 im Saargebiet als offizielles Zahlungsmittel galt, gestattete Hörern und Sender keine großen Antennen-Sprünge. Viele Schauspieler, Komponisten, Musiker und Autoren wissen noch ein trauriges Liedchen zu singen von den kärglichen Honoraren, die man in Saarbrücken bezahlte: Sogar der billige französische Cognac konnte sie nicht darüber hinwegtrösten . . .

Bis zur Einführung der Deutschen Mark gab es im einstigen Spielball deutsch - französischer Disharmonien nur 4000 Fernsehgeräte, jetzt rechnet man an der Saar mit dem 100000. Bildschirmkonsumenten.

Sogar der Hausherr des Saarländischen Rundfunks zeigte sich von der sehr erstaunlichen Aufwärtsbewegung überrascht: Des Intendanten Dr. Mai großzügige Pläne zum Ausbau einer neuen Funk- und Fernsehzentrale schienen in ihrem ersten Planungsstadium über die finanziellen Kräfte des Senders zu gehen. Nun aber „stimmen die Kohlen", und rund um das Funkhaus Schloß Halberg wachsen modernste Studios empor. Bis zum Ende des kommenden Jahres soll der letzte Bauabschnitt fertiggestellt sein.

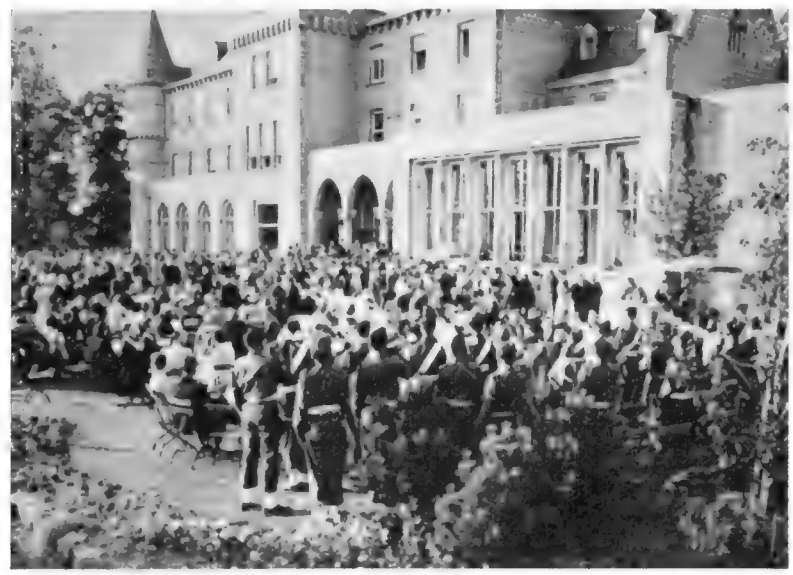
Der Saarländische Rundfunk, der ab September auch seinen Fernsehbeitrag zum Gesamtprogramm leistet, strahlt dank seiner günstigen geographischen Lage bis weit über seine Landesgrenzen hinaus: nach Frankreich und Luxemburg und nach Rheinland-Pfalz, dem Sendebereich des Südwestfunks.

Und auch an der Saar macht man sich bereits Gedanken über ein „Zweites", vielleicht auch schon über ein drittes Programm. Der arme Wellen-Vetter ist jetzt ebenbürtig geworden.

Ansagerin Ruth Pfordt wird uns bald als ansagende Tele-Miß Saarland charmant begegnen

Intendant Dr. Mai ist Hausherr auf Schloß Halberg, dem Sitz des Saar-Rundfunks und Fernsehens

Alles neu – macht die Mark: Stattlich sieht das Modell zu Saarbrückens neuem Funk- und Fernsehzentrum aus. Links: Das alte Schloß Halberg, gegenwärtig Verwaltungsbau der Intendanz: Rechts: Das große Hauptgebäude mit den Studios und dem Konzertsaal des Senders



Ut de Franzosentied, aus der „Franzosenzeit", da im Saarland der Franc als Währung galt: Schloß Halberg war damals Sitz des französischen Hohen Kommissars Gilbert Grandval. Hier spielt eine Militärkapelle auf ihren Clairons zu einem flotten Platzkonzert

Einst residierte der Industrielle Stumm auf Schloß Halberg vor den Toren Saarbrückens, dann kaufte es der Reichssender Saarbrücken. Frankreichs Statthalter Grandval übernahm die Funk-Feste, um sie dann wieder dem Radio zurückzugeben. Welch bewegte Geschichte!

678

Hauchzarte Wäsche – automatisch gewaschen

Miele-Vollautomatic ist d e r deutsche Vollautomat mit einem Spezialprogramm für alles Empfindliche aus Wolle und Chemiefasern: Automatisch stellt sich das Gerät nach einem Tastendruck auf erhöhten Laugenstand, auf verlangsamten Drehrhythmus der Trommel und ein verkürztes Waschprogramm um. Die vorgewählte Laugentemperatur wird vom eingebauten Thermostaten konstant gehalten.

Ein Vollautomat ist eine Anschaffung für Jahrzehnte. Informieren Sie sich deshalb gründlich, bevor Sie kaufen: Über den modernsten Miele-Vollautomaten berichtet ausführlich unsere Broschüre: „Wir wußten warum". Bitte fordern Sie sie bei uns an.

Mielewerke AG · Gütersloh/Westfalen

Auslandsfirmen: Miele AG, Zürich 5, Limmatstraße 73 · Miele-Gesellschaft mbH, Salzburg 2, Mielehaus Elisabeth-Kai 60 · Miele SA, Brüssel, Bd. de Waterloo · Miele Maatschapij N.V., Rotterdam, Goudsesingel 92

Miele bewährt in vielen Ländern der Erde

Miele

VOLLAUTOMATEN

„nimm doch einfach ROMIGAL"

Rheumaqualen, hartnäckige Muskel- und Gelenkschmerzen, Kreuzschmerzen sowie quälende Ischias- und Nervenschmerzen werden seit vielen Jahren durch das bewährte Spezialmittel ROMIGAL erfolgreich bekämpft. Romigal enthält neben anderen zielaktiven Heilstoffen den hochwirksamen **Anti-Schmerzstoff** Salicylamid, daher die rasche und durchgreifende Wirkung.

Romigal ist ein kombiniertes Heilmittel und greift deshalb Ihre quälenden Beschwerden gleichzeitig von verschiedenen Richtungen her wirksam an. Dadurch Wirkungssteigerung!

Aus der **medizinischen Fachpresse:**
Die therapeutischen Beobachtungen in der Klinik zeigten, daß die Salicylamid-Kombination Romigal äußerst wirksam und frei von Nebenerscheinungen ist. (Konstitutionelle Medizin 56/57, Lfg. 12, S. 370)

Lassen Sie sich nicht mehr länger quälen, nehmen auch Sie jetzt vertrauensvoll dieses beliebte zuverlässig wirkende Spezialmittel.

20 Tabletten DM 1.55 | in allen
60 Tabletten DM 3.80 | Apotheken

schmerzfrei durch **Romigal***

* mit dem **Anti-Schmerzstoff** Salicylamid

Pfanni-Knödel,
zum Sauerbraten
eine runde Sache

Sehr interessant

für aufgeschlossene Menschen ist die Lektüre des lehrreichen kostenlosen Photohelfers von der Welt größtem Photohaus. Dieses Buch enthält alle Markenkameras, die PHOTO-PORST bei nur einem kleinen Fünftel Anzahlung, Rest in 10 Monatsraten bietet, herrliche Farbbilder und interessante Abhandlungen. Am besten gleich ein Postkärtchen schreiben an

DER PHOTO-PORST Abt. 327 Nürnberg

Achten Sie auf Kibek Teppich

Aus unserer großen Teppichkollektion bieten wir über 30 Qualitäten, die wir in dem Winterprospekt 60/61 zeigen, zu unseren unveränderten Herbstpreisen 1960 an. Fordern Sie die Musterkollektion mit diesen günstigen Angeboten von

Teppich-Kibek Hausfach 22 ELMSHORN

DIOLEN

Gardinenstoffe 200 cm breit, fehlerfrei DM **5,- 7,50** 300 cm

Fordern Sie Muster gratis

Schwetasch & Seidel gegr. 1898

Regensburg-2, 74/70

Messe-Modelle

besser und moderner denn je
Riesenauswahl bester und billigster Marken, kleinste Teilzahlung, Garantie Umtauschrecht, u. vieles mehr. Fordern Sie sofort unseren großen, bunten Bildkatalog gratis an.
Europas größtes Schreibmaschinenhaus
Schutz & Co Abt. 87
Lieferung frei Haus
Düsseldorf · Jan-Wellem-Platz 1 · Fach 7629
– Das Postkärtchen lohnt – Sie werden staunen –

Direkt an Private. Auch Teilzahlung

Fahrräder ab **82,-**

Touren-Sportrad ab **DM 110,-**
Große Auswahl in Touren-, Sport-, Jugend- und Kinderrädern.
● Kinder-Ballonrad **nur 62,50**
Großer Katalog mit Sonderangebot gratis.
TRIPAD Fahrrad-Großversandhaus Abt. 400 Paderborn

10 Wochenraten

bis zu 24 Monatsraten
Für Sammelbesteller: Freunde und Bekannte bestellen gemeinsam. Für Heim und Familie – alles was das Herz begehrt!
Mit Garantie kaufen!
Zahlung erst nach Lieferung, kein Porto, Rückgaberecht!
Farb. Großkatalog anfordern!
Sportliches Sommerkleid 10 Wochen raten zu **1,98**
OTTO VERSAND
OTTO VERSAND Hauspost 1 107 Hamburg 26

Mutterschaft kein Zufall mehr

Frauen in der ganzen Welt leben heute nach dem **C. D. Indicator,** der jeden Monat genau und zuverlässig die wenigen Tage anzeigt, an welchen eine Empfängnis möglich ist. Ärzte in 56 Ländern empfehlen den **C. D. Indicator** für ein glückliches, natürliches Eheleben.
Jetzt können Sie den weltbekannten **C. D.-Indicator** auch in Deutschland direkt beziehen. Verlangen Sie die diskrete Zusendung unserer Gratisbroschüre.

Name _____
Straße _____
Ort _____

BON

Einsenden an: C. D. Indicator / Deutschland-Vertrieb, Industrial Development Trust, Dep. 1 E München 22, Herzog-Rudolf-Straße 1-5

Die Chance
die Sie nicht versäumen dürfen

Barpreis 198,–

Monatsraten ab 9,- DM

SCHLAFZIMMER, echt Edelholz, Schrank 200 cm Barpreis 498.– Monatsraten ab **23,-** DM

WOHNZIMMER, elegant und einmalig preiswert Barpreis 348.– Monatsraten ab **16,-** DM

Weitere Modelle in unserer großen Kollektion. Fordern Sie mit einfacher Postkarte unser Angebot.

LIPPIA-möbel-
VERSANDHAUS W. A. HOLLMIG
Abt. 303 BAD OEYNHAUSEN. Postfach 580

Tagebuch einer Hausfrau

Sonntag

Heute gibt's für die Familie Meraner Erdbeerkelch! Ich verrühre in einem Kochtopf ¼ l Milch, eine Prise Salz, ein bis zwei Eigelb, vier Eßlöffel Zucker und einen Teelöffel Stärkemehl. Dahinein kommt ¼ Stange Vanille. Im Wasserbad schlage ich alles so lange, bis die Masse dicklich wird; erkalten lassen und ¼ l steifgeschlagene Sahne zusammen mit 375 g gezuckerten Erdbeeren darunter heben. Dann gebe ich einen Eßlöffel gehackte Nüsse und zwei Eßlöffel geriebene Schokolade in die Gläser, gieße etwas Maraschino darüber und fülle die fertige Erdbeermasse darauf

Montag

Haben Sie sich schon einmal in einer griechischen Hafenstadt von einem schwarzhaarigen, geschäftstüchtigen Knaben die Schuhe putzen lassen? Und alles sieht so schwerelos und einfach aus. Ach, könnte ich es halb so elegant! Für mich ist Schuhputzen eine Strafe – erst recht für meine Hände. Aber jetzt habe ich ein Patent entwickelt: Die Creme trage ich nur noch mit einer Bürste auf (die Lappen halten doch nicht dicht). Außerdem stecke ich die linke Hand in einen Plastikbeutel und dann erst in den Schuh. Das macht sich besonders bei Sandalen bezahlt, die viele Riemchen haben

Dienstag

Gegen einen faden Salat ist kein Kraut gewachsen. Und dabei ist das Kraut die Würze des Salats. Gar nicht genug kann ich davon bekommen. Leider lassen sich aber Kräuter nicht wie Kartoffeln hamstern und im Keller in der bewährten Kiste ohne allzuviel Sorgfalt lagern. Was macht man also mit ihnen? Im Wasser verfaulen die leicht verderblichen Kostbarkeiten schon nach kurzer Zeit, und im Kühlschrank vertrocknen sie, und damit geht auch ihre Würze dahin. Mein Gemüsemann – ja, so ein morgendlicher Plausch über den Ladentisch hat oft seine guten Seiten! – gab mir einen wunderbaren Tip. Jetzt wickle ich meine geliebten Kräuter in eine Aluminiumfolie, bevor ich sie ins Tiefkühlfach meines Kühlschrankes verfrachte. Auf diese Weise „plombiert", bleiben sie mehrere Tage taufrisch. Dabei fällt mir noch etwas ein, was Sie, liebe Leserinnen, sicher auch interessiert. Unser Leib- und Magen-Gewürz, die vitaminreiche und eisenhaltige Petersilie, kann man auch noch auf eine besondere Art konservieren. Am Anfang jeder Woche kaufe ich auf dem Markt eine gehörige Portion dieser „Medizin" ein und zerhacke sie fein säuberlich in grüne Atömchen. Dann ziehe ich die Eisschale aus dem Kühlschrank heraus, schütte die Petersilie in die einzelnen kleinen Quadrate und lasse frisches, kaltes Leitungswasser darüber laufen. Diese Petersilien-Eiswürfel – bitte nicht aus Versehen ins Cocktailglas geben! – kann ich jederzeit bei der Zubereitung meines Gemüses, aller Suppen und Salate verwenden. Ich finde diese Idee wirklich gut. Gefällt Sie Ihnen auch? Bekanntlich bleiben die Vitamine unter dem Nullpunkt erhalten. Die Suppe schmeckt also nicht nur besser, sondern sie ist auch gesund. Mein Lehrer sagte schon: „Dumm kann man gern sein – man muß sich nur zu helfen wissen!"

Mittwoch

Etwa fünf Minuten lang habe ich heute morgen beim Staubwischen auf unsere nagelneue Musiktruhe gestarrt. Zwei Schrammen ließen mich den Atem anhalten. Gestern waren sie dort noch nicht. Mag der Kuckuck wissen, wie sie sich auf unserem Glanzstück einschleichen konnten. Wenn Georg sie entdeckt, gibt's einen Höllenkrach. Wenn ich nur daran denke, wieviel Überredungskunst es mich überhaupt gekostet hat, Georg zu dieser Neuanschaffung zu bringen! Und nun dieses Mißgeschick! Das werde ich noch in zehn Jahren vorgehalten bekommen! Und dabei fühle ich mich frei von jeder Schuld. Aber was soll es, an mir bleibt es letztlich doch hängen. Also schreite ich zur Tat. Ich versuche es zunächst mit Möbelpolitur. Aber leider vergeblich. Diese elenden Schrammen sind hartnäckig. Doch ein Farbenhändler kann mir helfen. Mit einer kleinen Flasche Leinöl bewaffnet, ziehe ich wieder nach Hause und stürze mich erneut in das „Unternehmen Schrammentod". Ein sauberer Korken muß mir dabei helfen. Ich tauche ihn in das Leinöl und streiche vorsichtig über das Holz. Natürlich achte ich darauf, nur in Richtung der Maserung zu reiben. Schon beim zweitenmal wirkte die Kur Wunder: Von den Schrammen keine Spur mehr. Die Flasche Leinöl werde ich gut verwahren. Wer weiß, wann sie mir wieder gute Dienste leisten muß? Dann lege ich die Platte auf: „Im Leben geht alles vorüber . . ."

Donnerstag

Heute schicke ich meine Lieben dorthin, wo der Pfeffer wächst. Ich meine es nicht so wörtlich, aber ich werde ihnen zum Mittag ein Steak servieren, das sich „gepfeffert" hat! Das Rezept stammt aus Übersee, aus dem exotischen Mexiko. Und so wird's gemacht: Eine gehackte Zwiebel gebe ich mit ein wenig Öl in eine saubere Bratpfanne. Dazu kommen eine zerquetschte Knoblauchzehe, einige Wacholderbeeren, etwas Thymian und – sie fehlt bei mir eigentlich nie! – gehackte Petersilie, kleingeschnittene Tomaten und reichlich gestoßene Pimentkörner. Dieses würzige „Gebräu" lösche ich mit einem Glas Rotwein ab und lasse es aufkochen, bis die Soße genügend eingedickt ist. Die in Butter goldgelb gebratenen Filets stehen schon bereit und werden mit der Soße überschüttet. Dazu schmeckt am besten körnig gekochter Reis und ein frischer Salat, den ich heute ausnahmsweise einmal nicht mit Zucker und Zitrone, sondern entweder mit saurer Sahne oder mit Essig und Öl anrichte. Da dieses Essen bestimmt durstig macht, serviere ich einen flüssigen Nachtisch: Bananen-Milchshake. Für eine Glas brauche ich eine halbe reife, geschälte Banane, einen halben Eßlöffel Zitronensaft, zwei Eßlöffel Zuckersirup und 1/8 l eisgekühlte Milch. Für solche Mixturen ist meine Küchenmaschine goldwert. Fehlt sie noch in Ihrem Haushalt, so müssen Sie die Banane vorher durch ein Sieb streichen und später alles gut verquirlen. Diese Nachspeise ist wirklich wunderbar erfrischend, besonders an sehr heißen Tagen.

Freitag

Darf ich Ihnen meine „neue Masche" vorstellen? Ja, ich handarbeite wieder! Das Ganze soll einen duftigen, weitmaschigen Sommerpullover im modischen „Häkellook" ergeben. Ich brauche 600 g sogenannte Vierdrahtwolle, eine Häkelnadel Nr. 6 und eine Rund-Stricknadel Nr. 3. Abwechselnd häkle ich dann eine Reihe halbe Stäbchen und eine Reihe feste Maschen. Einfacher geht's wirklich nicht! Bund, Ausschnitt und Ärmelkante werde ich mit einer vier Zentimeter breiten Strickborte versehen. Das kleine Kunstwerk ist in kürzester Zeit fertig und sieht sehr schick aus.

Samstag

Diese Waage hat es mir angetan. Ich glaube, in den nächsten Tagen werde ich mir sie kaufen. Sie nimmt keinen Platz weg und ist trotzdem immer einsatzbereit. Die Waage wird mit zwei Schrauben an der Wand oder an der Innenseite der Schranktür befestigt. Mit einem Griff kann man die Wiegeschale herunterklappen und sie auch herausheben. Ich darf sie bis zu 5 kg belasten. – Und nun ist wieder eine Woche zu Ende. Hoffentlich hat Ihnen mein kleines Einmaleins aus Küche und Haus gefallen. Bis auf bald verabschiede ich mich von Ihnen. Ihre Erika

Miss Triumph

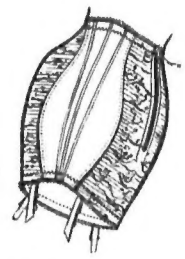
schenkt

die Figur der Jugend

Leicht, beschwingt und so bequem . . .

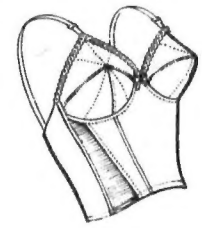
mit **Miss Triumph AZ:** Dieser bezaubernde BH schenkt den natürlichen Liebreiz einer jungen Figur. Das wertvolle, seidige Platina-Material ist am Dekolleté mit zarter Spitze verziert. Die strahlenförmigen Steppnähte straffen die Büstenkontur. Der breite Elastic-Einsatz vorn schenkt wohltuende Bewegungsfreiheit. Besonders wasch- und formbeständig. Gr. 3-7, Körbchen B und C, weiß und schwarz, **DM 5,90**

Triumph INTERNATIONAL



Schlüpfer
Miss Triumph 37G: Federleichter Nylon-Tüllette, entzückend gemustert - macht Sie sichtbar schlanker. Der senkrecht-elastische Satin-Rücken sorgt für perfekten Sitz bei jeder Bewegung. Atmungsporös. Weiten 66-80, **DM 24,50**

Corselet
Miss Triumph K: Elastisch, schmiegsam, federleicht - modelliert die ganze Figur. Ohne harte Stäbe, ohne Reißverschluß. Senkrecht-elastischer Satin-Rücken sorgt für sicheren Sitz bei jeder Bewegung. Atmungsporös. Gr. 40-48, **DM 29,50**



Büstenhalter
Miss Triumph AZL: Lange Form. Aus seidigem Platina-Material. Die strahlenförmigen Steppnähte straffen die Büstenkontur. Wohltuende Bewegungsfreiheit. Long-line-Ansatz schenkt schlanke Linie bis zur Taille. Größen 4-10.

TRIUMPH KRÖNT DIE FIGUR

In die moderne Waschmaschine gehört eine besondere Lauge!

Darum hat Henkel das Spezialwaschmittel dixan geschaffen.

Hören und Sehen

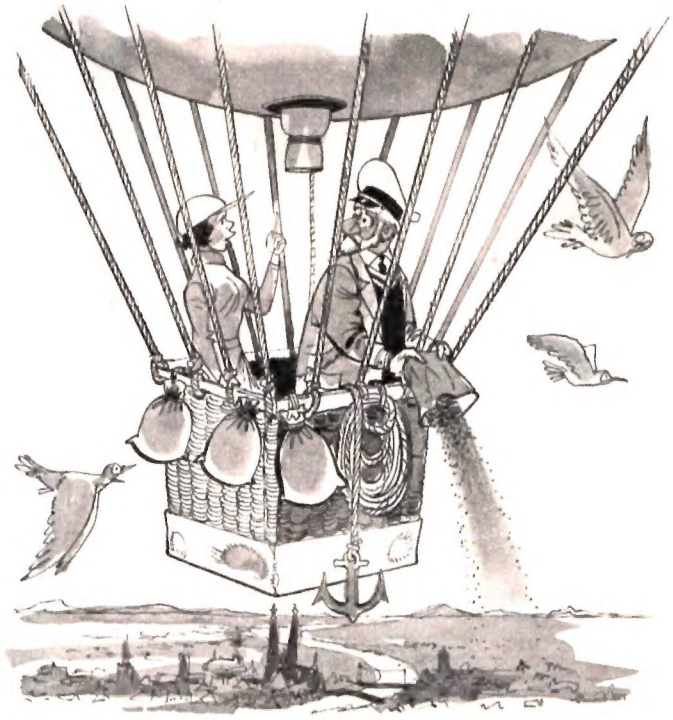
Heft 21/1961

„Waldfrevel, Beschädigung einer Schonung, Vorbereitung zum Waldbrand, Verunreinigung des Staatsforstes, mutwillige Verstopfung einer Drainage, Wildvergrämung, Naturschutzverletzung, na, denn frohe Pfingsten!"

„Das darf doch nicht wahr sein – da bin ich aus Zwirndorf extra in die Stadt gefahren, um an der Fahrt ins Blaue teilzunehmen . . ."

Sepp Arnemann:

Pfingstausflüge



„Lieb von Ihnen, Professor, mich zu dieser Ballonfahrt einzuladen, aber um 16 Uhr 30 müssen Sie mich unbedingt am Bahnhof absetzen, da hab' ich 'ne Verabredung!"

„Nee, ich hab' noch nie gesegelt, das Boot ist von 'nem Freund. Ich dachte, S i e verstehen was davon . . ."

„Tut mir leid, daß ich euch soviel Umstände mache, aber ich bin das lange Laufen nicht mehr gewöhnt is' es noch weit bis zum Wagen?"

„Der einzige Unterschied zu Ihrem Wagen ist, daß Sie bloß 1 PS unter sich haben, kein Gas geben, kein Schalten, nur Festhalten!"

MILKANA Käseplatte

Gerti Haller

die Schweizer Expertin für Käsedelikatessen, gibt Ihnen hier - wie auch im Fernsehen - neue Tips und Rezepte für Ihre Käseplatte.

Gerti Haller empfiehlt:

Florentiner Schnitten

500 g gehackten Spinat mit Sahne, etwas Mehl und 1 Ei verrühren und herzhaft mit Salz, Zucker und Muskat abschmekken. Dann ein normales Backblech halb mit Mürbeteig auslegen, den Teig dünn mit Senf bestreichen und mit Semmelmehl bestreuen. Die Spinatmasse darübergeben. Zuerst Speckwürfelchen und anschließend 3 Ecken Milkana-Käsecreme in je 5 Dreieckscheiben geschnitten (das Messer vorher in heißes Wasser tauchen) auf dem Spinat verteilen. Im vorgeheizten Ofen bei guter Mittelhitze ca. 25 Min. backen.

butterzart im Geschmack!

Milkana - extra delikat!

MF 615

MILKANA

Milkana weiß, was Sie gerne mögen: eine reiche Auswahl mit vielen Geschmacksrichtungen! Die Spezialität von heute ist butterzarte *Käsecreme:*

so recht nach Ihrem Geschmack